Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamts

Verlag für Sozialpolitik, Wirtschaft und Statistik, Paul Schmidt, Berlin SW 68

Volks-, Berufs- und Betriebszählung vom 16. Juni 1933

„Statistik des Deutschen Reichs" Band 450 bis 467

I. Volkszählung

	Seitenzahl	ℳ
Band 450: Amtliches Gemeindeverzeichnis für das Deutsche Reich, 3. Aufl.	378	5,—
Band 451: Die Bevölkerung des Deutschen Reichs nach den Ergebnissen der Volkszählung 1933	668	12,—
Heft 1: Stand, Entwicklung und Siedlungsweise der Bevölkerung des Deutschen Reichs	223	3,80
Heft 2: Geschlecht, Alter und Familienstand der Bevölkerung des Deutschen Reichs	177	3,50
Heft 3: Die Bevölkerung des Deutschen Reichs nach der Religionszugehörigkeit	79	1,40
Heft 4: Die Ausländer im Deutschen Reich — Die Bevölkerung einiger Gebiete des Deutschen Reichs nach der Muttersprache	85	1,70
Heft 5: Die Glaubensjuden im Deutschen Reich	104	2,10
Band 452: Die Familien und Haushaltungen nach den Ergebnissen der Volks- und Berufszählung 1933	*)	etwa 8,—
Heft 1: Die Ehen im Deutschen Reich nach der Zahl der Geborenen	*)	etwa 5,—
Heft 2: Die Familien im Deutschen Reich nach der Zahl der Kinder	*)	etwa 2,20
Heft 3: Die Haushaltungen im Deutschen Reich	65	1,30

II. Berufszählung

Band 453: Die berufliche und soziale Gliederung der Bevölkerung des Deutschen Reichs	791	12,—
Heft 1: Einführung in die Berufszählung, systematische und alphabetische Verzeichnisse zur Berufszählung 1933	453	6,—
Heft 2: Die Erwerbstätigkeit der Reichsbevölkerung	219	3,80
Heft 3: Die Erwerbspersonen und die berufslosen Selbständigen nach Alter und Familienstand	119	2,40
Band 454 bis 456: Die berufliche und soziale Gliederung der Bevölkerung in den Ländern und Landesteilen (Verwaltungsbezirke und einzelne Gemeinden)		
Band 454: Ost- und Mitteldeutschland	677	12,50
Heft 1: Preußen (Land im ganzen)	34	—,70
Heft 2: Ostpreußen	72	1,40
Heft 3: Berlin	43	—,90
Heft 4: Brandenburg	71	1,40
Heft 5: Pommern	60	1,20
Heft 6: Grenzmark Posen-Westpreußen	37	—,80
Heft 7: Niederschlesien	69	1,40
Heft 8: Oberschlesien	49	1,—
Heft 9: Provinz Sachsen	71	1,40
Heft 10: Land Sachsen	76	1,50
Heft 11: Thüringen	56	1,10
Heft 12: Anhalt	39	—,80
Band 455: Nord- und Westdeutschland	585	11,—
Heft 13: Schleswig-Holstein	52	1,10
Heft 14: Hannover	72	1,40
Heft 15: Westfalen	72	1,40
Heft 16: Rheinprovinz	81	1,60
Heft 17: Hamburg	36	—,80
Heft 18: Mecklenburg	51	1,—
Heft 19: Oldenburg	39	—,80
Heft 20: Braunschweig	39	—,80
Heft 21: Bremen	35	—,70
Heft 22: Lippe	38	—,80
Heft 23: Lübeck	35	—,70
Heft 24: Schaumburg-Lippe	35	—,70

*) In Vorbereitung.

Statistik des Deutschen Reichs · Band 451,5

Volks-, Berufs- und Betriebszählung vom 16. Juni 1933

Volkszählung

Die Bevölkerung des Deutschen Reichs nach den Ergebnissen der Volkszählung 1933

Heft 5

Die Glaubensjuden im Deutschen Reich

Bearbeitet im Statistischen Reichsamt

Berlin 1936

Verlag für Sozialpolitik, Wirtschaft und Statistik, Paul Schmidt, Berlin SW 68

Vorbemerkung

Das vorliegende Heft 5 des Bandes 451 der »Statistik des Deutschen Reichs« bringt die ausführlichen Ergebnisse der im Rahmen der Volks- und Berufszählung 1933 durchgeführten Sonderauszählung der Glaubensjuden im Deutschen Reich. Vorangestellt ist eine Einführung, die über den Umfang der Sonderauszählung und die Veröffentlichung ihrer Ergebnisse unterrichtet. Eine allgemeine Einführung in den Aufbau und die Methode der Volkszählung 1933 enthält Heft 1 dieses Bandes.

Die wichtigsten Ergebnisse der Volkszählung 1933 über die Glaubensjuden sind bereits in der vom Statistischen Reichsamt herausgegebenen Zeitschrift »Wirtschaft und Statistik« veröffentlicht und textlich dargestellt worden. Auch im Rahmen der Darstellung der Bevölkerung des Deutschen Reichs nach der Religionszugehörigkeit in Heft 3 dieses Bandes ist die Zahl und die Verbreitung der Glaubensjuden kurz behandelt worden.

Berlin, im Dezember 1936.

Provinzial-Bibliothek Hannover

1937/38.135

Inhaltsverzeichnis

Die Bevölkerung des Deutschen Reichs nach den Ergebnissen der Volkszählung 1933

Heft 5

Die Glaubensjuden im Deutschen Reich

Seite

Einführung 5

a) Die Grundlagen der Sonderauszählung der Glaubensjuden 5

b) Aufbau und Umfang der Sonderauszählung der Glaubensjuden; Veröffentlichung der Ergebnisse .. 5

I. Die Glaubensjuden im Deutschen Reich und ihre zahlenmäßige Entwicklung seit der Emanzipation 7

1. Die Gesamtheit der Glaubensjuden im Deutschen Reich 1816 bis 1933 7

Zahl der Glaubensjuden 1816 bis 1933 7. — Schätzung der Glaubensjuden für 1936 8. — Evangelische Judentaufen seit 1881 8. — Ehen zwischen Glaubensjuden und Andersgläubigen seit 1876 8.

2. Die Verteilung der Glaubensjuden im Deutschen Reich 9

a) Die Glaubensjuden nach Stadt und Land 9

Die Glaubensjuden nach Gemeindegrößenklassen 9. — Die Glaubensjuden in den Großstädten insgesamt 1871 bis 1933 10.

b) Entwicklung einiger bedeutender Judengemeinden 10

Die Glaubensjuden in ausgewählten Großstädten 1871 bis 1933 10. — Die Glaubensjuden in Berlin 1816 bis 1933 10.

c) Die Glaubensjuden in den Ländern und Landesteilen 11

Länder und Landesteile mit jüdischen Großgemeinden 12. — Die Kleinstadtjuden in einigen ausgewählten Gebieten 12.

II. Die Glaubensjuden im Deutschen Reich nach der Staatsangehörigkeit und der Geburtigkeit 13

1. Die Gesamtheit der Glaubensjuden im Deutschen Reich nach der Staatsangehörigkeit und der Geburtigkeit 13

Inländische und ausländische Glaubensjuden 1910, 1925 und 1933 13. — Die ausländischen Glaubensjuden nach der Staatsangehörigkeit 1925 und 1933 14. — Inlands- und auslandsgebürtige Glaubensjuden 1933 14. — Die auslandsgebürtigen Glaubensjuden nach Geburtsländern 14.

2. Die Glaubensjuden in den Großstädten nach der Staatsangehörigkeit und der Geburtigkeit..... 15

Ausländische und auslandsgebürtige Glaubensjuden in den Großstädten 15. — Ortsgebürtige Glaubensjuden in den Großstädten 15.

3. Die Glaubensjuden in den Reichsteilen nach der Staatsangehörigkeit und der Geburtigkeit 16

Seite

III. Die Glaubensjuden im Deutschen Reich nach Alter, Geschlecht und Familienstand 16

1. Die Altersgliederung der Glaubensjuden 16

Die Glaubensjuden nach wichtigen Altersgruppen 17. — Die Glaubensjuden nach Gemeindegrößenklassen und wichtigen Altersgruppen 17.

2. Der Frauenüberschuß bei den Glaubensjuden 17

Der Frauenüberschuß bei den Glaubensjuden nach Altersgruppen 18. — Der Frauenüberschuß bei den Glaubensjuden nach Gemeindegrößenklassen und wichtigen Altersgruppen 18.

3. Der Familienstand der Glaubensjuden 19

IV. Die verheirateten Frauen jüdischen Glaubens im Deutschen Reich nach der Kinderzahl 20

Die Ehefrauen jüdischen Glaubens nach Ehedauer und Kinderzahl 21. — Desgl. in den Großstädten insgesamt 21.

V. Die berufliche und soziale Gliederung der Glaubensjuden im Deutschen Reich 22

1. Gliederung nach Erwerbspersonen und Berufslosen 22

2. Gliederung nach der Betriebszugehörigkeit 22

a) Die Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsgruppen und -zweigen 22

Wirtschaftsabteilungen 23. — Ausgewählte Wirtschaftsgruppen und -zweige in Handel und Verkehr 23. — Desgl. in Industrie und Handwerk 24. — Desgl. in der Wirtschaftsabteilung Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen 24.

b) Die Gesamtheit der Glaubensjuden nach Wirtschaftsabteilungen 24

3. Gliederung der Erwerbspersonen nach Berufen ... 25

Die von den Glaubensjuden bevorzugten Berufe 26. — Anteil der ausländischen und auslandsgebürtigen Glaubensjuden in einzelnen Berufen 25.

4. Gliederung nach der sozialen Stellung 25

a) Die soziale Gliederung der Erwerbspersonen im ganzen und im Rahmen der betrieblichen Gliederung..... 25

Soziale Gliederung der Glaubensjuden 26. Desgl. innerhalb der Wirtschaftsabteilungen 27. — Soziale Schichtung der berufslosen Selbständigen jüdischen Glaubens 27.

b) Soziale Gliederung und Erwerbslosigkeit..... 27

Erwerbslosigkeit der Angestellten, Arbeiter und Hausangestellten 28. — Desgl. nach Wirtschaftsabteilungen 28.

c) Die soziale Gliederung der Gesamtheit der Glaubensjuden 28

Tabellenteil

Seite

1. **Die Zahl der Glaubensjuden in den Ländern, Landesteilen, größeren und kleineren Verwaltungsbezirken und den Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern** 31

2. **Die Glaubensjuden im Deutschen Reich nach Geburtsjahren und Familienstand** 42

3. **Die Glaubensjuden nach Altersgruppen und Familienstand** 44
   a) Die Glaubensjuden im Deutschen Reich nach Gemeindegrößenklassen, Altersgruppen und Familienstand 44
   b) Die Glaubensjuden in ausgewählten Gebieten und Gemeinden nach Altersgruppen und Familienstand 46

4. **Die Glaubensjuden nach der Gebürtigkeit und nach der Staatsangehörigkeit** 49
   a) Die Glaubensjuden im Deutschen Reich nach Gemeindegrößenklassen, der Gebürtigkeit und der Staatsangehörigkeit.. 49
   b) Die Glaubensjuden in ausgewählten Gebieten und Gemeinden nach der Gebürtigkeit und nach der Staatsangehörigkeit 50

5. **Die verheirateten Frauen jüdischen Glaubens im Deutschen Reich nach Gemeindegrößenklassen, Eheschließungsjahr und Kinderzahl** 54

6. **Die Glaubensjuden nach Erwerbstätigkeit, Betriebszugehörigkeit und sozialer Stellung** 56
   a) Die Glaubensjuden im Deutschen Reich nach Erwerbstätigkeit, Wirtschaftsabteilungen, -gruppen, -zweigen und sozialer Stellung 56
   b) Die Glaubensjuden in ausgewählten Gebieten und Gemeinden nach Erwerbstätigkeit, Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsgruppen und -zweigen und sozialer Stellung 67

7. **Die Erwerbspersonen jüdischen Glaubens nach Berufen, Stellung im Beruf und Alter; die berufslosen Selbständigen jüdischen Glaubens nach dem Alter** 91
   a) Die Erwerbspersonen jüdischen Glaubens im Deutschen Reich nach Beruf, Stellung im Beruf und Alter 91
   b) Die berufslosen Selbständigen jüdischen Glaubens im Deutschen Reich nach dem Alter 96
   c) Die Erwerbspersonen jüdischen Glaubens in ausgewählten Gebieten und Gemeinden nach Berufen 97

Die Glaubensjuden im Deutschen Reich

Einführung

a. Die Grundlagen der Sonderauszählung der Glaubensjuden

Im Rahmen der Volks- und Berufszählung vom 16. Juni 1933 wurde eine Sonderauszählung der Glaubensjuden vorgenommen, um einen Überblick über die biologischen und sozialen Verhältnisse des Judentums im Deutschen Reich, soweit es durch die Frage nach der Religionszugehörigkeit erfaßt werden konnte, zu gewinnen. Schon anläßlich der Volkszählung von 1925 war eine Sonderauszählung der Glaubensjuden durchgeführt worden[1]). Im Hinblick auf die grundsätzliche Umgestaltung, die in der Stellung des Judentums zu seinem deutschen Wirtsvolk durch die nationalsozialistische Regierung herbeigeführt worden ist, war 1933 die Durchführung einer entsprechenden Auszählung von Amts wegen dringend notwendig. Eine Ausdehnung der Auszählung 1933 auf das gesamte im Reich ansässige Judentum (der Rasse nach) war nicht möglich, da bei der Erhebung nicht nach der Abstammung gefragt worden war. Eine entsprechende Frage hätte auch nicht gestellt werden können, da zur Zeit der Zählung der Begriff der deutschen bzw. jüdischen Abstammung noch nicht gesetzlich festgelegt war. Die Auszählung konnte infolgedessen nur auf Grund der Angabe der Religionszugehörigkeit in Spalte 9 der Haushaltungsliste[2]) durchgeführt werden. Die Frage nach der Religionszugehörigkeit in Spalte 9 hatte folgenden Wortlaut:

»Religionszugehörigkeit

Maßgebend ist die rechtliche Zugehörigkeit. Wenn jemand einer Kirche, Religionsgesellschaft oder Weltanschauungsgemeinschaft nicht angehört, ist »keine« einzutragen«.

Dazu wurde unten auf der Haushaltungsliste u. a. nachstehende Erläuterung gegeben:

»Durch die Frage nach der **Religionszugehörigkeit** soll nicht die innere Überzeugung, sondern lediglich die äußere (rechtliche) Zugehörigkeit zu einer Kirche, Religionsgesellschaft oder Weltanschauungsgemeinschaft ermittelt werden. Nach §§ 4 und 7 des Gesetzes vom 12. April 1933 in Verbindung mit Artikel 136 Abs. 3 der Reichsverfassung ist jedermann zur Beantwortung dieser Frage verpflichtet.....«.

Für die Zugehörigkeit zur jüdischen Glaubensgemeinschaft sind bei der Volkszählung 1933 und bei früheren Volkszählungen folgende Bezeichnungen in den Haushaltungslisten festgestellt worden[3]):

Adaß Jisroel	Jüdisch-Orthodox
Chassidim	Karaim (Karäer, Karaiten)
Deutsch-israelitische Gemeinde	Liberales Judentum
	Liberal-israelitisch
Essäisch	Liberal-jüdisch
Geistiges Israel	Maschaisch
Griechisch-Mosaische	Mosaische
Hebräer	Portugiesische Israeliten
Israeliten	Portugiesische Juden
Israelitische Gemeinde	Portugiesisch-mosaisch
Israelitische Religionsgesellschaft	Reformiert-Jüdische
	Sefardische
Juden	Semiten
Jüdische Gemeinde	Semitische
Jüdische Reformgemeinde	Spaniole
Jüdische Synagogengemeinde	Türkisch-Jüdisch
	Zionistisch-mosaisch

Die im vorliegenden Heft behandelten Zahlenangaben betreffen also lediglich die Glaubensjuden, d. h. diejenigen Juden, die rechtlich der israelitischen (mosaischen) Religionsgemeinschaft angehören. Nicht erfaßt sind mithin die Juden, die außerhalb der israelitischen Religionsgemeinschaft stehen. Trotz dieser Einschränkung kommt den ermittelten Zahlen für die allgemeine Beurteilung der Judenfrage ein hoher Erkenntniswert zu, da die Glaubensjuden den Kern des gesamten im Deutschen Reich lebenden Judentums darstellen.

b. Aufbau und Umfang der Sonderauszählung der Glaubensjuden; Veröffentlichung der Ergebnisse

Für sämtliche Personen, bei denen in Spalte 9 der Haushaltungsliste die Zugehörigkeit zur jüdischen Glaubensgemeinschaft durch Eintragung einer der vorstehenden Bezeichnungen angegeben war, wurde eine Abschrift der allgemeinen Zählkarte ausgefertigt. Außer sämtlichen für die Volks- und Berufszählung benötigten Angaben wurde auf die Judenzählkarte auch die Angabe des Geburtsortes (Spalten 6 und 7 der Haushaltungsliste), die für die übrige Bevölkerung nicht ausgewertet wurde, eingetragen. Die Auszählung erfolgte nach den nachstehend aufgeführten Tabellen; bei jeder Tabelle ist angegeben, in welchem Umfang die Ergebnisse im Tabellenteil des vorliegenden Heftes veröffentlicht sind. Die Sonderauszählung der Glaubensjuden stellt somit eine z. T. sachlich gekürzte, auf die Glaubensjuden beschränkte Volks- und Berufszählung dar.

[1]) Die Sonderauszählung erfolgte damals auf Kosten der Akademie für die Wissenschaft des Judentums. Vgl. die Veröffentlichung der Ergebnisse für Preußen: Heinrich Silbergleit, Die Bevölkerungs- und Berufsverhältnisse der Juden im Deutschen Reich, I. Freistaat Preußen, Berlin 1930. — [2]) Ein Muster der bei der Volkszählung 1933 verwendeten Haushaltungsliste ist in Band 451, Heft 1, der »Statistik des Deutschen Reichs« abgedruckt.

[3]) Vgl. das »Religionsverzeichnis« in Bd. 451, Heft 3, der »Statistik des Deutschen Reichs«.

Die Tabellen der Sonderauszählung der Glaubensjuden 1933 und ihre Veröffentlichung

Aufbereitung			Veröffentlichung im Tabellenteil des vorliegenden Heftes		
Tabelle Nr.	Inhalt	Bereich der Auszählung[1])	Tabelle Nr.	Bereich der Veröffentlichung[2])	Sachlicher Umfang der Veröffentlichung
1	Die Zahl der Glaubensjuden	Reich, Länder, Landesteile, größere und kleinere Verwaltungsbezirke, Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	1	Reich, Länder, Landesteile, größere und kleinere Verwaltungsbezirke, Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	ungekürzt
2	Die Glaubensjuden nach Geburtsjahren und Familienstand	Reich, Länder, Landesteile, Großstädte, Gemeinde Fürth[3])	2	Reich	ungekürzt
3	Die Glaubensjuden nach Altersgruppen und Familienstand	Reich, Länder, Landesteile, Großstädte, Gemeinde Fürth	3a	Reich, Gemeinden mit mehr bzw. weniger als 100 000 Einwohnern insgesamt, Stadt Berlin	ungekürzt
			3b	Länder, Landesteile und Großstädte (z. T. zusammengefaßt)	gekürzt[2])
4	Die Glaubensjuden nach der Gebürtigkeit und nach der Staatsangehörigkeit	Reich, Länder, Landesteile, Großstädte, Gemeinde Fürth	4a	Reich, Gemeinden mit mehr bzw. weniger als 100 000 Einwohnern insgesamt, Stadt Berlin	ungekürzt
			4b	Länder, Landesteile und Großstädte (z. T. zusammengefaßt)	gekürzt[2])
5	Die verheirateten Frauen jüdischen Glaubens nach der Gebürtigkeit, dem Eheschließungsjahr und der Kinderzahl	Reich, Länder, Landesteile, Großstädte, Gemeinde Fürth	5	Reich, Gemeinden mit mehr bzw. weniger als 100 000 Einwohnern insgesamt	ungekürzt
6	Die Glaubensjuden nach Erwerbstätigkeit, Betriebszugehörigkeit und sozialer Stellung	Reich, Länder, Landesteile, Großstädte, Gemeinde Fürth	6a	Reich	Ohne Gliederung nach Erwerbstätigen und Erwerbslosen, im übrigen für Wirtschaftsabteilungen und -gruppen ungekürzt, für Wirtschaftszweige gekürzt[2])
			6b	Länder, Landesteile und Großstädte (z. T. zusammengefaßt)	gekürzt[2])
7	Die Erwerbspersonen und die berufslosen Selbständigen jüdischen Glaubens, nach Berufen, sozialer Stellung und Alter	Reich, Länder, Landesteile, Großstädte, Gemeinde Fürth	7a, 7b	Reich	gekürzt[4])
			7c	Länder, Landesteile und Großstädte (z. T. zusammengefaßt)	gekürzt[2])

[1]) Unter den »Landesteilen« sind im Rahmen der Sonderauszählung der Glaubensjuden die preußischen Provinzen und die bayerischen Regierungsbezirke zu verstehen. — [2]) Der Umfang der Kürzung ist aus einem Vergleich mit den entsprechenden ungekürzt veröffentlichten Übersichten ersichtlich. — [3]) Die Stadt Fürth wurde im Rahmen der Sonderauszählung der Glaubensjuden wegen ihrer sehr alten und verhältnismäßig großen jüdischen Gemeinde wie die Großstädte behandelt. — [4]) Nicht veröffentlicht ist lediglich die gesonderte Angabe der Altersgliederung für die beiden nach Staatsangehörigkeit und Gebürtigkeit unterschiedenen Gruppen von Glaubensjuden (vgl. Spalten 12 bis 15 der Übersicht S. 91 ff).

Für die berufsstatistischen Tabellen 6 und 7 gilt die Systematik der Berufszählung 1933, die im Band 453, Heft 1, der »Statistik des Deutschen Reichs« eingehend erläutert und mit den alphabetischen und systematischen Verzeichnissen der Betriebs- und Berufsbenennungen veröffentlicht ist. Eine kurze Einführung in die Berufssystematik findet sich auf S. 29 f. des vorliegenden Heftes.

Über das vorstehende, von Reichs wegen vorgeschriebene Programm hinaus ist die Zahl der Glaubensjuden (Tabelle 1) auch für die einzelnen Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern von den meisten Ländern festgestellt worden, und zwar von den Ländern Preußen, Bayern, Württemberg, Baden, Thüringen, Hessen, Hamburg, Oldenburg, Braunschweig und Lübeck[1]) für sämtliche Gemeinden, von Mecklenburg für die Städte und einige ausgewählte Landgemeinden, von Anhalt für die Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern. Die nichtveröffentlichten Ergebnisse des Reichsprogramms sowie die Ergebnisse für die einzelnen Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern Preußens und Oldenburgs können gegen Erstattung der Schreib- oder Vervielfältigungskosten vom Statistischen Reichsamt bezogen werden; die Ergebnisse für die einzelnen Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern der übrigen vorstehend aufgeführten Länder werden von den zuständigen Statistischen Landesämtern abgegeben.

Sämtliche Angaben beziehen sich — soweit nichts anderes vermerkt ist — auf den Gebietsstand vom 1. Januar 1934 (vgl. hierzu Band 451, Heft 1, der »Statistik des Deutschen Reichs«, S. 27).

[1]) Außerhalb der Großstadt Lübeck sind im Gebiet des Landes Lübeck keine Glaubensjuden ermittelt worden.

I. Die Glaubensjuden im Deutschen Reich und ihre zahlenmäßige Entwicklung seit der Emanzipation

Im Deutschen Reich (ohne Saarland) wurden am 16. Juni 1933 rd. 500 000 Glaubensjuden gezählt, d. s. rd. 65 000 weniger als 1925. Damit ist die Zahl der Glaubensjuden im Deutschen Reich zum ersten Mal seit der Emanzipation vor rd. 120 Jahren zurückgegangen. Der Anteil der Glaubensjuden an der Gesamtbevölkerung hat allerdings schon seit den 80er Jahren des 19. Jahrhunderts ständig abgenommen, teils infolge des Nachlassens der natürlichen Vermehrung, teils infolge der Verluste der jüdischen Religionsgemeinschaft durch Austritte und Mischehen. Kurz vor der Zählung 1933 hat mit der Neuordnung der politischen Verhältnisse eine starke Abwanderung von Juden eingesetzt, die gegenwärtig noch andauert. Mitte 1936 dürften noch etwa 415 000 bis 425 000 Glaubensjuden im Deutschen Reich (einschl. Saarland) gewohnt haben.

Die Zusammenballung des Judentums in den Großstädten hat sich seit der Reichsgründung mit der zunehmenden Ausbildung und Konzentration der Kapitalwirtschaft in den größeren Städten ständig verstärkt. Von den Glaubensjuden wohnten 1933 sieben Zehntel in den Großstädten gegen nur drei Zehntel der Gesamtbevölkerung; allein in Berlin wurde fast ein Drittel der Glaubensjuden des Reichs gezählt.

1. Die Gesamtheit der Glaubensjuden im Deutschen Reich 1816 bis 1933

Bei der Volkszählung am 16. Juni 1933 sind im Deutschen Reich (ohne Saarland)[1]) 499 682 Glaubensjuden gezählt worden; sie stellen 0,77 vH der Gesamtbevölkerung dar. 1925 wohnten im gleichen Gebiet 564 379 Glaubensjuden, ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung betrug 0,90 vH. Im Zählabschnitt 1925—1933 hat sich also die Zahl der Glaubensjuden um 64 697 Personen oder 11,5 vH verringert bei gleichzeitiger Zunahme der Reichsbevölkerung um 4,5 vH. Damit ist die Zahl der Glaubensjuden im Deutschen Reich im ganzen zum erstenmal seit der Emanzipation vor rd. 120 Jahren zurückgegangen.

Im Jahre 1816, wenige Jahre nach der Verleihung des Bürgerrechts an die Juden in vielen deutschen Ländern (z. B. Preußen 1812, Bayern 1813, Baden 1809, Mecklenburg 1813, Hessen-Darmstadt 1808) lebten im Gebiet des heutigen Deutschen Reichs (einschließlich des Saarlandes) rd. 214 000 Glaubensjuden, das waren 0,97 vH der Bevölkerung. Zahl und Anteil der Juden sind zunächst infolge ihres damaligen höheren Geburtenüberschusses ständig gestiegen, wie die folgende Übersicht zeigt.

Die Glaubensjuden im Deutschen Reich*) 1816 bis 1933

Jahr	Gesamtbevölkerung des Reichs	Glaubensjuden		Zu- oder Abnahme (—) der Glaubensjuden gegenüber dem vorher angegebenen Zeitpunkt		Durchschnittliche jährliche Zu- oder Abnahme (—) in vH der mittleren Bevölkerung	
		Zahl	vH	Zahl	vH	Gesamtbevölkerung	Glaubensjuden
1816	21 989 000	214 000	*0,97*	.	.	.	.
1825	24 604 000	245 000	*0,99*	31 000	*14,5*	*1,3*	*1,5*
1834	27 064 000	270 000	*1,00*	25 000	*10,2*	*1,0*	*1,1*
1843	29 748 000	309 000	*1,04*	39 000	*14,4*	*1,1*	*1,5*
1852	31 693 000	329 000	*1,04*	20 000	*6,5*	*0,7*	*0,7*
1861	33 652 000	353 000	*1,05*	24 000	*7,4*	*0,7*	*0,8*
1871	36 323 000	383 000	*1,05*	30 000	*8,5*	*0,8*	*0,8*
1880	40 218 000	437 000	*1,09*	54 000	*14,1*	*1,1*	*1,5*
1890	44 230 000	465 000	*1,05*	28 000	*6,4*	*1,0*	*0,6*
1900	50 626 000	497 000	*0,98*	32 000	*6,8*	*1,4*	*0,7*
1910	58 451 000	539 000	*0,92*	42 000	*8,4*	*1,4*	*0,8*
1925	63 181 000	568 000	*0,90*	29 000	*5,5*	*0,5*	*0,4*
1933	66 029 000	503 000	*0,76*	− 65 000	*− 11,5*	*0,6*	*− 1,5*

*) Gebietsstand 1934 einschl. Saarland.

Die Verluste, die der jüdischen Glaubensgemeinschaft durch die starke Taufbewegung in den ersten Jahrzehnten nach Verleihung des Bürgerrechts entstanden, wurden durch Zuwanderung aus dem Osten ausgeglichen. Ein gewisser Stillstand, der 1852 gegenüber 1843 festzustellen ist, dürfte teils auf die damals gerade weniger liberale Judenpolitik, teils auf stärkere Auswanderung von Juden nach Amerika zurückzuführen sein. Im Jahre

1871 wohnten im Deutschen Reich heutigen Umfangs rd. 383 000 Glaubensjuden, das waren 1,05 vH der Bevölkerung; im Deutschen Reich damaligen Umfangs waren es rd. 512 000 oder 1,25 vH der Bevölkerung. Seit den 80er Jahren macht sich die Rückentwicklung des Judentums (der Konfession nach) bemerkbar. Zwar ist bis 1925 im Deutschen Reich heutigen Gebietsstands von Zählung zu Zählung eine Zunahme der Glaubensjuden zu verzeichnen; da sie aber keineswegs Schritt hält mit der allgemeinen Bevölkerungszunahme, ist der Anteil der Glaubensjuden ständig gesunken. Seit 1900 bilden die Glaubensjuden wieder weniger als 1 vH der Bevölkerung, obgleich in den 90er Jahren ein Zustrom von Glaubensjuden aus dem Osten, vor allem aus Rußland und Polen, einsetzte, wo mit der zunehmenden Industrialisierung und der wachsenden Bedeutung von Handel und Geldwirtschaft die Massen des Judentums in Bewegung geraten waren.

Bei der letzten Volkszählung vor dem Kriege, im Jahre 1910, wurden im Deutschen Reich (damaligen Umfangs) rd. 615 000 Glaubensjuden gezählt, d. s. 0,95 vH der Bevölkerung. In den nach dem Kriege abgetrennten Gebieten wohnten rd. 76 000 Glaubensjuden, d. s. 1,17 vH

[1]) Im Saarland, das im Jahre 1933 der deutschen Verwaltungshoheit noch entzogen war, ist am 25. Juni 1935 eine Ergänzungszählung durchgeführt worden; die Zahl der Glaubensjuden betrug danach 3 117 Personen, d. s. 0,38 vH der Gesamtbevölkerung. Bei der von der früheren Regierungskommission vorgenommenen Zählung am 19. Juli 1927 wurden 4 038 Glaubensjuden, d. s. 0,52 vH der Bevölkerung, im Saarland ermittelt.

der Bevölkerung dieser Gebiete und 12,4 vH sämtlicher Glaubensjuden im damaligen Reich; der Hauptteil dieser Glaubensjuden, rd. 46 000 Personen, lebte in den abgetrennten Ostgebieten. Im Deutschen Reich heutigen Umfangs befanden sich im Jahre 1910 rd. 539 000 Glaubensjuden, d. s. 0,92 vH der Gesamtbevölkerung. Während des Krieges und in den ersten Jahren nach dem Kriege ist ein erheblicher Teil der Juden aus den abgetrennten Gebieten in das Reich gezogen; dazu verstärkte sich die Zuwanderung ausländischer Ostjuden in das Reich außerordentlich. Bei der Zählung von 1925 wurden rd. 564 000 Glaubensjuden, d. s. 0,90 vH der Bevölkerung ermittelt; hierzu kommen rd. 4 000 Juden im Saarland[1]).

Im Zählabschnitt 1925 bis 1933 ist erstmalig seit der Emanzipation ein Rückgang der absoluten Zahl der Glaubensjuden festzustellen. 1933 wurden im Deutschen Reich (ohne Saarland) rd. 500 000 Glaubensjuden gezählt, d. s. rd. 65 000 weniger als 1925; im Saarland betrug ihre Zahl im Jahre 1935 rd. 3 000. Neben den Verlusten durch Austritte aus der jüdischen Glaubensgemeinschaft, durch Mischehen und durch Sterbefallüberschuß spielt auch die starke Abwanderung, die im Anschluß an die Neuordnung der politischen Verhältnisse eingesetzt hat, als Ursache der Abnahme eine große Rolle. Seit Mitte 1933 hat die Zahl der Glaubensjuden weiterhin vornehmlich durch Auswanderung beträchtlich abgenommen; Mitte 1936 dürfte noch mit rd. 415 000 bis 425 000 Glaubensjuden im Deutschen Reich zu rechnen sein.

Das Sinken der Anteilsziffern der Glaubensjuden seit den 80er Jahren zeigt einesteils die Verlangsamung der natürlichen Bevölkerungsvermehrung der Juden im Jahrhundert der Emanzipation[2]), anderenteils aber den Einfluß von Austritten und Mischehen. Die zahlenmäßige Entwicklung der Glaubensjuden gibt also besonders für die letzten Jahrzehnte kein einwandfreies Bild von der Entwicklung der Gesamtzahl der Juden im Deutschen Reich. Es kann wohl angenommen werden, daß der Anteil des gesamten Judentums an der Reichsbevölkerung nicht in dem gleichen Maße zurückgegangen ist wie der Anteil der Glaubensjuden; denn seit den 80er Jahren des vorigen Jahrhunderts sind die Verluste der jüdischen Glaubensgemeinschaft durch Taufen und (konfessionell erkennbare) Mischehen erheblich gestiegen. Die nachstehende Übersicht gibt einen gewissen Anhaltspunkt für die Beurteilung der Entwicklung, welche die Zahl der Übertritte von Juden zur evangelischen Kirche seit 1881 genommen hat. Allerdings handelt es sich hierbei lediglich um Mindestzahlen, da wohl nicht alle in Frage kommenden Taufen, insbesondere nicht die von Neugeborenen, statistisch als Judentaufen erfaßt worden sind.

Evangelische Judentaufen im Deutschen Reich[1]) 1881 bis 1932
(lediglich Mindestzahlen)

Zeitraum	Aus der jüdischen Glaubensgemeinschaft traten zur Evangelischen Kirche über (Nettozuwachs)[2])	Zeitraum	Aus der jüdischen Glaubensgemeinschaft traten zur Evangelischen Kirche über (Nettozuwachs)[2])
1881 bis 1885 ..	991	1911 bis 1915 ..	1 792
1886 » 1890 ..	1 750	1916 » 1920 ..	1 565
1891 » 1895 ..	2 127	1921 » 1925 ..	1 219
1896 » 1900 ..	2 294	1926 » 1930 ..	710
1901 » 1905 ..	2 234	1931 und 1932 ..	334
1906 » 1910 ..	1 913		

[1]) Jeweiliger Gebietsstand. — [2]) Vgl. »Statistik der Evangelischen Landeskirchen« bzw. »Statistische Mitteilungen aus den deutschen evangelischen Landeskirchen«, Jahrg. 1881—1932.

Die Entwicklung der Zahl der evangelischen Judentaufen dürfte bis um die Jahrhundertwende ein im großen und ganzen zutreffendes Bild von der Gesamtentwicklung der Austritte aus der jüdischen Religionsgemeinschaft geben. In der Folgezeit werden die aus ihrer Glaubensgemeinschaft austretenden Juden vermutlich jedoch in steigendem Maße konfessionslos geblieben sein, sich aber auch dem politisch an Einfluß gewinnenden Katholizismus mehr als früher zugewendet haben. In der Nachkriegszeit stellen die evangelischen Taufen offenbar nur noch einen kleinen Teil der Verluste der jüdischen Religionsgemeinschaft durch Austritte dar, wurden doch allein in Berlin 1926 bis 1930 rd. 2 950 und 1931 bis 1932 rd. 1 500 Austritte aus der jüdischen Glaubensgemeinschaft gerichtlich gemeldet[3]) bei nur rd. 270 bzw. rd. 120 evangelischen Judentaufen in Berlin. Die starke Zunahme der evangelischen Taufen von den 80er Jahren bis zur Jahrhundertwende zeigt auf jeden Fall das Anwachsen der Austrittsbewegung, das bis zur Zählung 1933 angehalten haben dürfte.

Eheschließungen zwischen Glaubensjuden und Angehörigen nichtjüdischer Bekenntnisse bzw. Gemeinschaftslosen in Preußen 1876 bis 1932 und im Deutschen Reich 1901 bis 1932

Jahre der Eheschließung	Eheschließungen mit einem Partner jüdischen Glaubens[2]): Zahl	Eheschließungen mit einem Partner jüdischen Glaubens[2]): vT der Eheschließungen insgesamt	Unter je 1000 Eheschließungen vorbezeichneter Art sind .. Ehen, in denen der Mann Glaubensjude ist	Jüdische Eheschließungen[2]) (beide Partner sind Glaubensjuden)	Von 1000 Eheschließenden jüdischen Glaubens haben .... einen Andersgläubigen oder einen Gemeinschaftslosen geheiratet
Preußen[1])					
1876 bis 1880 ..	1 144	1,08	473	11 867	46
1881 » 1885 ..	1 248	1,13	504	11 672	51
1886 » 1890 ..	1 545	1,31	524	12 050	60
1891 » 1895 ..	1 636	1,31	520	12 457	62
1896 » 1900 ..	2 241	1,60	521	12 834	80
1901 » 1905 ..	2 610	1,80	544	12 872	92
1906 » 1910 ..	3 523	2,27	544	13 355	117
1911 » 1915 ..	4 506	3,14	605	10 218	181
1916 » 1920 ..	5 480	3,26	594	13 179	172
1921 » 1925 ..	6 703	3,68	635	15 485	178
1926 » 1930 ..	5 857	3,42	634	10 504	218
1931 und 1932 ..	2 163	3,34	648	3 679	227
1876 bis 1932 ..	**38 655**	**2,37**	**587**	**140 172**	**121**
Deutsches Reich[1])					
1901 bis 1905 ..	3 519	1,50	542	19 540	83
1906 » 1910 ..	4 699	1,88	546	19 792	106
1911 » 1915 ..	5 827	2,55	594	14 983	163
1916 » 1920 ..	7 226	2,70	592	18 657	162
1921 » 1925 ..	8 896	3,05	634	21 889	170
1926 » 1930 ..	7 729	2,80	630	14 096	215
1931 und 1932 ..	2 783	2,72	638	4 791	225
1901 bis 1932 ..	**40 679**	**2,46**	**602**	**113 548**	**152**

[1]) Jeweiliger Gebietsstand. — [2]) Vgl. für die preußischen Zahlen von 1876 bis 1900 »Preußische Statistik«, Heft 188; von 1901 bis 1932 die weiteren einschlägigen Hefte. Für die Reichszahlen von 1901 bis 1906 V.-H. z. Stat. d. Dt. R. 1903 bis 1908, von 1907 bis 1931 »Statistik des Deutschen Reichs«, Bände 223, 227, 236, 246, 256, 266, 275, 276, 307, 316, 336, 360, 393, 423, 441.

Nicht weniger bedeutend als die Austritte aus der jüdischen Glaubensgemeinschaft waren die Eheschließungen von Glaubensjuden mit Angehörigen anderer Bekenntnisse bzw. mit Gemeinschaftslosen, weil erfahrungsgemäß nur etwa ein Viertel der aus diesen Ehen hervorgehenden Kinder dem jüdischen Glauben zugeführt werden[4]).

Die Zahl der Ehen mit einem glaubensjüdischen Ehepartner ist seit dem Ende des vorigen Jahrhunderts sowohl absolut als auch besonders im Verhältnis zur Zahl der rein jüdischen Ehen fast ständig gestiegen. Ende der 70er Jahre haben sich (in Preußen) von 1 000 eheschließenden Glaubensjuden nur 46 mit Nichtglaubensjuden

[1]) Vgl. Fußnote [1]) auf S. 7. — [2]) Vgl. hierzu auch die Angaben über Ehedauer und Kinderzahl auf S. 20ff.

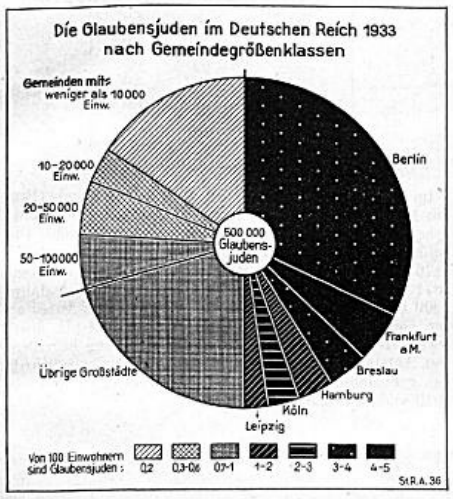
[3]) Vgl. »Berliner Wirtschaftsberichte« 1931 Nr. 20 und »Statistisches Jahrbuch der Stadt Berlin« 1933, 1934. — [4]) Vgl. die Ergebnisse der für Preußen bei den Volkszählungen von 1885 bis 1910 durchgeführten Auszählungen über die Religionszugehörigkeit der Kinder aus Ehen zwischen Verschiedengläubigen (Preußische Statistik, Bde. 96, 121, 148, 177, 206, 231).

verheiratet; im ersten Jahrfünft dieses Jahrhunderts waren es (im Reich) dagegen 83 und im Durchschnitt der Jahre 1926 bis 1930 sogar 215. Bemerkenswert ist dabei, daß in steigendem Maße männliche Glaubensjuden Ehen mit Andersgläubigen eingegangen sind.

2. Die Verteilung der Glaubensjuden im Deutschen Reich

a. Die Glaubensjuden nach Stadt und Land

Die Hauptmasse der Glaubensjuden wohnt in den Großstädten. Hier sind 1933 rd. 354 000 Glaubensjuden gezählt worden, d. s. 70,9 vH ihrer Gesamtzahl, wogegen von der gesamten Reichsbevölkerung nur 30,4 vH in den Großstädten wohnen. In den Großstädten insgesamt stellen die Glaubensjuden 1,79 vH der Bevölkerung und erreichen damit weit über das Doppelte ihres Anteils an der Reichsbevölkerung (0,77 vH). In allen anderen Gemeindegrößenklassen sind sie anteilsmäßig schwächer als im Reichsdurchschnitt vertreten, und zwar sinkt regelmäßig der Anteil der Glaubensjuden an der Gesamtbevölkerung mit fallender Gemeindegröße.



In den Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern wohnt nur rd. ein Sechstel der Glaubensjuden, während von der Reichsbevölkerung mehr als die Hälfte in den Gemeinden dieser Größenklasse gezählt worden ist. Die hier ermittelten Glaubensjuden leben größtenteils in den Land- und Kleinstädten von 2 000 bis unter 10 000 Einwohnern und sollen daher im folgenden kurz als kleinstädtische Glaubensjuden bezeichnet werden.

Die Glaubensjuden im Deutschen Reich*) 1933 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinden mit ..... Einwohnern	Gesamtbevölkerung des Reichs: Zahl	Gesamtbevölkerung des Reichs: vH	Glaubensjuden: Zahl	Glaubensjuden: vH	Von je 100 Einwohnern sind Glaubensjuden
weniger als 10 000	33 039 382	50,6	77 168	15,5	0,23
10 000 bis unter 20 000	3 930 115	6,0	17 172	3,4	0,44
20 000 » » 50 000	5 028 133	7,7	25 714	5,1	0,51
50 000 » » 100 000	3 418 495	5,3	25 508	5,1	0,75
100 000 » » 200 000	3 430 297	5,3	31 091	6,2	0,91
200 000 » » 500 000	5 776 234	8,9	50 824	10,2	0,88
500 000 und mehr (ohne Berlin) ..	6 353 304	9,7	111 641	22,4	1,76
Stadt Berlin	4 242 501	6,5	160 564	32,1	3,78
Insgesamt	**65 218 451**	*100*	**499 682**	*100*	*0,77*
100 000 u. mehr zus.	19 802 336	30,4	354 120	70,9	1,79

*) Ohne Saarland.

Statistik des Deutschen Reichs, Band 454, 5.

Das großstädtische Element des Judentums tritt noch stärker hervor, wenn man die Städte mit 500 000 und mehr Einwohnern gesondert betrachtet. Mehr als die Hälfte aller 1933 im Deutschen Reich gezählten Glaubensjuden wohnt in den 10 Städten mit mehr als ½ Million Einwohnern, in denen sie 2,57 vH der Bevölkerung stellen.

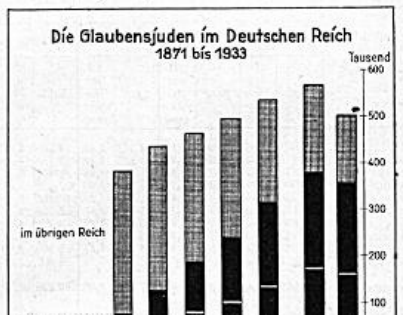
Die Glaubensjuden in den Städten mit 500 000 und mehr Einwohnern

Städte	Einwohner	Glaubensjuden: Zahl	Glaubensjuden: vH der Einwohner	Glaubensjuden: vH der Glaubensjuden im Reich*)
Berlin	4 242 501	160 564	3,78	32,1
Frankfurt a. M.	555 657	26 158	4,71	5,2
Breslau	625 198	20 202	3,23	4,1
Hamburg	1 129 307	16 885	1,50	3,4
Köln	756 605	14 816	1,96	3,0
Leipzig	713 470	11 564	1,62	2,3
München	735 388	9 005	1,22	1,8
Essen	654 461	4 506	0,69	0,9
Dresden	642 143	4 397	0,68	0,9
Dortmund	540 875	4 108	0,76	0,8
Insgesamt	**10 595 805**	**272 205**	**2,57**	**54,5**

*) Ohne Saarland.

Ausschlaggebend sind Berlin, Frankfurt a. M. und Breslau. In Berlin allein wurden rd. 160 000 Glaubensjuden, d. s. 32,1 vH ihrer Gesamtzahl, ermittelt; ihr Anteil an der Einwohnerschaft beträgt hier 3,78 vH. Verhältnismäßig noch stärker vertreten sind sie in Frankfurt a. M. mit 4,71 vH; dagegen treten Dresden und die Industriestädte Essen und Dortmund mit einem Anteil von 0,68 bzw. 0,69 und 0,76 vH zurück.

Diese Zusammenballung des Judentums an wenigen großen Plätzen ist in erster Linie eine Folge der zunehmenden Ausbildung und Konzentration der Kapitalwirtschaft in den größeren Städten. Namentlich seit Einführung der Freizügigkeit und der Gewerbefreiheit haben die Glaubensjuden die Kleinstädte verlassen und sich in immer stärkerem Maße in den Großstädten angesammelt. Wie das Schaubild und die umseitige Übersicht zeigen, hat sich die Zahl der großstädtischen Glaubensjuden im Deutschen Reich von 1871 bis 1925 mehr als verfünffacht. 1871 wohnte nicht ganz ein Fünftel aller Glaubensjuden des Reichs (heutiger Gebietsstand) in den Großstädten, 1900 annähernd die Hälfte, 25 Jahre später zwei Drittel. Die Verstärkung des großstädtischen Elements unter den



Die Glaubensjuden in den Großstädten*) 1871 bis 1933

Zählungsjahr	Gesamtbevölkerung der Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern	Glaubensjuden		
		Zahl	vH der großstädtischen Bevölkerung	vH aller Glaubensjuden des Reichs
1871	1 969 000	75 000	3,80	19,5
1880	3 060 000	124 000	4,05	28,4
1890	5 752 000	184 000	3,19	39,5
1900	8 712 000	238 000	2,73	47,8
1910	13 317 000	314 000	2,36	58,3
1925	16 836 000	379 000	2,25	66,6
1933	19 931 000	355 000	1,78	70,7

*) Gebietsstand des Deutschen Reichs vom 1. Januar 1934 (einschl. Saarland), jeweiliger Gebietsstand der Gemeinden.

Glaubensjuden hat sich in den 8 Jahren von 1925 bis 1933 noch fortgesetzt. Dagegen ist der Anteil der Glaubensjuden an der Gesamtbevölkerung in den Großstädten wie auch im Reich überhaupt seit 1880 ständig zurückgegangen, eine Folge ihrer abnehmenden natürlichen Vermehrung sowie der Einbußen durch Austritte und Mischehen.

b. Entwicklung einiger bedeutender Judengemeinden

In einigen Großstädten haben von jeher große jüdische Glaubensgemeinden bestanden. Schon 1871 wohnten in Berlin, Breslau, Hamburg und Frankfurt a. M. je mehr als 10 000 Glaubensjuden (damaliger Gebietsstand).

Seit 1905 haben auch Köln und München, seit 1925 Leipzig die Zahl von mehr als 10 000 Glaubensjuden erreicht. Im Zählabschnitt 1925 bis 1933 ist überall ein Rückgang der Zahl und des Bevölkerungsanteils der Glaubensjuden zu verzeichnen. Der Anteil der jüdischen Bevölkerung ist in einigen Städten, in denen er besonders hoch war, schon seit 1871 im Sinken, so in Frankfurt a. M., in Breslau, Mannheim und — in den 80er Jahren kurz unterbrochen — in Hamburg. Seit 1885 ist der Anteil der jüdischen Bevölkerung an der Einwohnerschaft dieser zehn größten Judengemeinden auch im Durchschnitt gesunken (abgesehen von der vorübergehenden, kriegsbedingten Zunahme 1925). Immerhin machte sich der durch Geburtenschwund und Assimilation verursachte Rückgang des Judentums in den zehn Großstädten infolge der starken Zuwanderung nicht so deutlich bemerkbar wie im übrigen Reich. Infolgedessen stieg der Anteil dieser zehn Gemeinden an der Gesamtzahl der Glaubensjuden im Reich bis in die jüngste Zeit weiter.

Im Jahre 1871 wohnten hier 22,3 vH sämtlicher Glaubensjuden des Deutschen Reichs heutigen Gebietsumfanges, zur Jahrhundertwende waren es 38,1 vH, 1933 sogar 55,3 vH. Die Zuwanderung in diese Judenzentren war so stark, daß alle übrigen Gemeinden des Reichs zusammengenommen einen Rückgang in der absoluten Zahl der Glaubensjuden aufweisen. Während die Zahl der Glaubensjuden in den zehn Großstädten von rd. 86 000 im Jahre 1871 auf rd. 278 000 im Jahre 1933 stieg, ging sie in den übrigen Gemeinden von rd. 297 000 auf rd. 225 000 zurück. Allerdings muß hierbei berücksichtigt werden, daß sich die Zahlen für die zehn jüdischen Großgemeinden auf das jeweilige Gebiet der Städte beziehen, mithin die Glaubensjuden, die in den erst später eingemeindeten Vororten der Großstädte wohnten, nicht umfassen.

Für Berlin ergibt sich nach der Umrechnung auf den Gebietsstand von 1934 folgendes Bild von der Entwicklung des Judentums seit der Emanzipation:

Die Glaubensjuden in Berlin[1]) 1816 bis 1933

Jahr	Einwohner	Glaubensjuden		
		Zahl	vH der Einwohner Berlins	vH der Gesamtzahl der Glaubensjuden des Reichs*)
1816	223 000	3 400	1,54	1,6
1825	251 000	4 200	1,68	1,7
1834	301 000	5 600	1,85	2,1
1843	401 000	8 600	2,14	2,8
1852	511 000	12 300	2,41	3,8
1861	613 000	19 400	3,17	5,5
1871	932 000	36 500	3,92	9,6
1880	1 321 000	55 100	4,18	12,7
1890	1 960 000	82 600	4,21	17,9
1900	2 712 000	109 400	4,03	22,2
1910	3 734 000	144 000	3,86	26,9
1925	4 024 000	172 700	4,29	30,6
1933	4 243 000	160 600	3,78	32,0

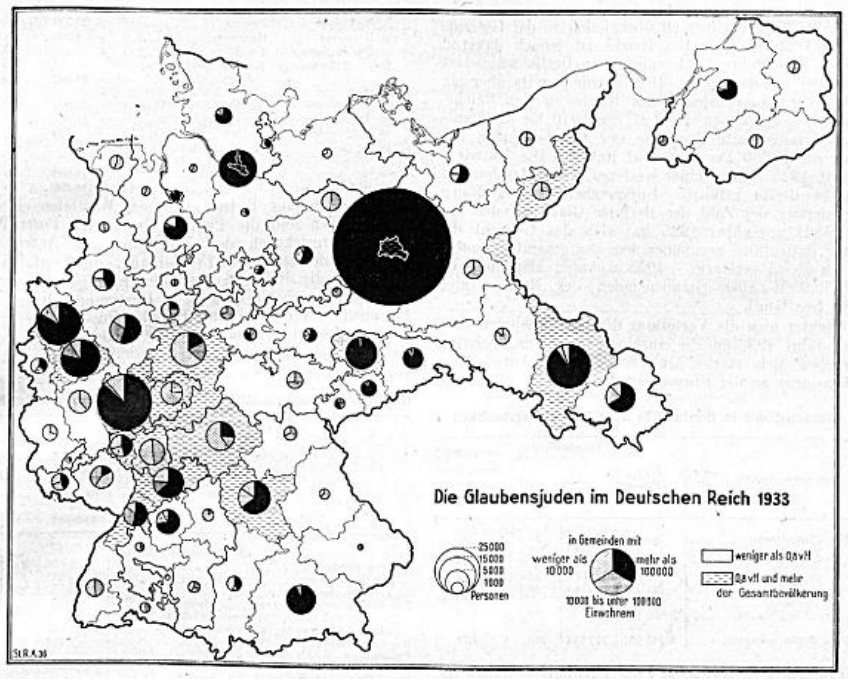
[1]) Gebietsstand 1934. — *) Heutiger Gebietsstand einschl. Saarland.

Im Jahre 1816 bildeten die rd. 3 400 Glaubensjuden Berlins 1,54 vH der Bevölkerung der Stadt und 1,6 vH sämtlicher Glaubensjuden im Gebiet des heutigen Reichs. Die Zahl der Berliner Juden ist seit dem Tiefstand im Jahre 1816 — sie war vorher größer — ständig gewachsen; 1871 war ihre Zahl verzehnfacht (rd. 36 500), im Jahre 1900 belief sie sich auf mehr als 100 000. Der Anteil an der Gesamtbevölkerung Berlins, der 1880 4 vH überstieg, ist jedoch seit 1900 in der Rückbildung begriffen. Der Anteil von 4 vH wird 1925 noch einmal überschritten, geht dann aber 1933 mit 3,78 vH auf den Stand von 1910 und 1871 zurück.

Die Glaubensjuden in ausgewählten Großstädten seit 1871
(jeweiliger Gebietsstand)

Großstädte (nach der Volkszählung 1933)	Glaubensjuden																	
	1871		1880		1885		1890		1895		1900		1905		1910		1925		1933	
	Zahl	vH der Bevölkerung	Zahl	vH der Bevölkerung	Zahl	vH der Bevölkerung	Zahl	vH der Bevölkerung	Zahl	vH der Bevölkerung	Zahl	vH der Bevölkerung	Zahl	vH der Bevölkerung	Zahl	vH der Bevölkerung	Zahl	vH der Bevölkerung	Zahl	vH der Bevölkerung
Berlin	36 021	4,36	53 949	4,81	64 383	4,89	79 286	5,02	86 152	5,14	92 206	4,88	98 893	4,85	90 013	4,35	172 672	4,29	160 564	3,78
Breslau	13 916	6,69	17 543	6,43	17 655	5,89	17 754	5,30	18 490	4,95	19 743	4,67	20 356	4,32	20 212	3,95	23 240	4,17	20 202	3,23
Düsseldorf 1	919	1,32	1 008	1,06	1 127	0,98	1 401	0,97	1 780	1,01	2 131	1,00	2 885	1,14	3 985	1,11	5 130	1,19	5 653	1,01
Frankfurt a. M.	10 009	10,99	13 881	10,15	15 554	10,07	17 426	9,68	19 488	8,50	21 974	7,60	23 476	7,01	26 223	6,33	29 385	6,29	26 158	4,71
Hamburg	11 954	5,00	12 915	4,46	16 772	5,49	17 785	5,49	17 190	2,75	17 797	2,52	19 425	2,42	19 384	2,08	19 749	1,83	16 885	1,50
Köln	3 172	2,45	4 523	3,12	5 919	3,67	6 859	2,44	7 932	2,47	9 745	2,62	11 035	2,57	12 156	2,35	16 093	2,30	14 816	1,96
Leipzig	1 739	1,63	3 179	2,13	3 664	2,15	3 796	1,29	4 393	1,10	5 504	1,21	7 676	1,52	9 434	1,60	12 594	1,85	11 564	1,62
Mannheim	3 135	7,92	4 031	7,54	4 300	7,02	4 553	5,76	4 768	5,23	5 478	3,88	6 063	3,70	6 425	3,31	6 972	2,82	6 402	2,33
München	2 903	1,71	4 144	1,80	4 854	1,85	6 109	1,75	7 167	1,76	8 739	1,75	10 056	1,87	11 083	1,88	10 068	1,48	9 005	1,22
Nürnberg	1 831	2,20	3 032	3,05	3 738	3,25	4 307	3,02	4 737	2,92	5 956	2,28	6 881	2,34	7 815	2,35	8 603	2,19	7 502	1,83
Zusammen	**85 599**	**4,36**	**118 205**	**4,56**	**137 966**	**4,66**	**159 276**	**4,29**	**172 097**	**3,86**	**189 273**	**3,60**	**206 746**	**3,35**	**206 737**	**3,17**	**304 506**	**3,29**	**278 151**	**2,80**
vH der Glaubensjuden im Reich*)	22,3	.	27,0	.	30,8	.	34,2	.	36,2	.	38,1	.	39,4	.	38,4	.	53,6	.	55,3	.

*) Heutiger Gebietsstand einschl. Saarland.



Die Glaubensjuden in den Ländern und Landesteilen nach Gemeindegrößenklassen

Länder und Landesteile	Glaubensjuden		Von 100 der Bevölkerung sind Glaubensjuden	Von den Glaubensjuden wohnen in Gemeinden mit					
				weniger als 10 000 Einw.		10 000 bis unter 100 000 Einw.		100 000 und mehr Einw.	
	Zahl	vH		Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH
Prov. Ostpreußen	8 838	1,8	0,38	2 888	32,7	2 780	31,4	3 170	35,9
Stadt Berlin	160 564	32,1	3,78	.	.	.	.	160 564	100,0
Prov. Brandenburg	7 616	1,5	0,28	3 175	41,7	4 441	58,3	.	.
„ Pommern	6 317	1,3	0,33	2 010	31,8	1 942	30,8	2 365	37,4
„ Grenzmark Posen-Westpreußen	2 775	0,6	0,82	2 051	73,9	724	26,1	.	.
„ Niederschlesien	25 145	5,0	0,78	1 516	6,0	3 427	13,6	20 202	80,4
„ Oberschlesien	9 228	1,8	0,62	1 138	12,3	1 958	21,2	6 132	66,5
„ Sachsen	7 146	1,4	0,21	675	9,5	2 581	36,1	3 890	54,4
„ Schleswig-Holstein	3 117	0,6	0,20	237	7,6	352	11,3	2 528	81,1
„ Hannover	12 611	2,5	0,37	3 559	28,2	3 898	30,9	5 154	40,9
„ Westfalen	18 819	3,8	0,37	4 471	23,8	5 693	30,2	8 655	46,0
„ Hessen-Nassau	46 923	9,4	1,82	12 404	26,5	3 347	7,1	31 172	66,4
Rheinprovinz	52 426	10,5	0,69	9 942	19,0	7 813	14,9	34 671	66,1
Hohenzollerische Lande	301	0,1	0,41	301	100,0	.	.	.	.
Preußen	361 826	72,4	0,91	44 367	12,3	38 956	10,8	278 503	77,0
Reg.-Bez. Oberbayern	9 522	1,9	0,54	348	3,6	169	1,8	9 005	94,6
„ Niederbayern und Oberpfalz	1 297	0,2	0,09	440	33,9	857	66,1	.	.
„ Oberfranken und Mittelfranken	13 754	2,8	0,75	2 399	17,4	3 853	28,0	7 502	54,6
„ Unterfranken	8 520	1,7	1,07	5 061	59,4	1 314	15,4	2 145	25,2
„ Schwaben	2 359	0,5	0,27	1 062	45,0	267	11,3	1 030	43,7
„ Pfalz	6 487	1,3	0,66	2 601	40,1	2 816	43,4	1 070	16,5
Bayern	41 939	8,4	0,55	11 911	28,4	9 276	22,1	20 752	49,5
Sachsen	20 584	4,1	0,40	448	2,2	1 269	6,2	18 867	91,6
Württemberg	10 023	2,0	0,37	2 994	29,9	2 539	25,3	4 490	44,8
Baden	20 617	4,1	0,85	5 640	27,3	5 456	26,5	9 521	46,2
Thüringen	2 882	0,6	0,17	817	28,3	2 065	71,7	.	.
Hessen	17 888	3,6	1,25	9 282	51,9	5 997	33,5	2 609	14,6
Hamburg	16 973	3,4	1,39	40	0,2	48	0,3	16 885	99,5
Mecklenburg	1 003	0,2	0,12	272	27,1	731	72,9	.	.
Oldenburg	1 240	0,3	0,22	582	46,9	658	53,1	.	.
Braunschweig	1 174	0,2	0,23	237	20,2	255	21,7	682	58,1
Bremen	1 438	0,3	0,39	37	2,6	87	6,0	1 314	91,4
Anhalt	901	0,2	0,25	107	11,9	794	88,1	.	.
Lippe	510	0,1	0,29	247	48,4	263	51,6	.	.
Lübeck	497	0,1	0,36	—	—	.	.	497	100,0
Schaumburg-Lippe	187	0,0	0,37	187	100,0	.	.	.	.
Deutsches Reich*)	**499 682**	**100**	**0,77**	**77 168**	**15,5**	**68 394**	**13,6**	**354 120**	**70,9**

*) Ohne Saarland.

Der Anteil der Berliner Glaubensjuden an der Gesamtzahl der Glaubensjuden des Reichs ist jedoch dauernd gestiegen. Im Jahre 1871 wohnten in Berlin schon fast 10 vH aller Glaubensjuden, 1910 wurde bereits über ein Viertel aller Glaubensjuden des Reichs in der Reichshauptstadt gezählt. In der Zeit von 1910 bis 1925 entfiel fast die gesamte Zunahme der Glaubensjuden des Reichs, rd. 29 000 Personen, auf Berlin. Die Entwicklung seit 1925 hat zu einer weiteren Konzentration der Juden in Berlin geführt. Entsprechend der geringen Verminderung der Zahl der Berliner Glaubensjuden um nur 7,0 vH gegenüber 1925 hat sich das Gewicht des Berliner Judentums gegenüber dem des gesamten Judentums im Reich verstärkt. 1925 wohnten hier 30,6 vH, 1933 32,0 vH aller Glaubensjuden des Reichs (hier einschl. Saarland).

Betrachtet man die Verteilung der Glaubensjuden Berlins im Jahre 1933 auf die einzelnen Verwaltungsbezirke, so ergeben sich starke Unterschiede der Anteile der Glaubensjuden an der Einwohnerschaft.

Die Glaubensjuden in Berlin 1933 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirke	Einwohner	Glaubensjuden Zahl	Glaubensjuden vH	Von 100 Einw. sind Glaubensjuden
Verw.-Bez. Charlottenburg	340 596	27 013	*16,8*	*7,93*
» Wilmersdorf	196 573	26 607	*16,6*	*13,54*
» Mitte	266 137	24 425	*15,2*	*9,18*
» Prenzlauer Berg	312 981	18 051	*11,2*	*5,77*
» Schöneberg	221 111	16 261	*10,1*	*7,35*
» Tiergarten	251 924	12 286	*7,7*	*4,88*
Übrige Verwaltungsbezirke	2 653 179	35 921	*22,4*	*1,35*
Stadt Berlin insgesamt	**4 242 501**	**160 564**	***100***	***3,78***

Auf den Verwaltungsbezirk Charlottenburg entfallen rd. 27 000 Glaubensjuden, sie erreichen einen Anteil von 7,93 vH der Einwohner. Die stärkste Durchsetzung mit Juden weist der Verwaltungsbezirk Wilmersdorf auf; die rd. 26 600 Glaubensjuden stellen hier 13,54 vH der Bevölkerung. In Charlottenburg wie auch in Wilmersdorf wohnen also mehr Glaubensjuden als in der Stadt Frankfurt a. M. In den vier westlichen Bezirken Charlottenburg, Wilmersdorf, Schöneberg und Tiergarten zusammen wohnt etwas mehr als die Hälfte aller Berliner Glaubensjuden (51,2 vH), in den Bezirken Mitte und Prenzlauer Berg sind weitere 26,4 vH der Glaubensjuden Berlins ermittelt worden. In allen anderen Bezirken sind die Glaubensjuden zahlenmäßig weniger stark vertreten, der durchschnittliche Anteil an der Bevölkerung von 3,78 vH wird nicht mehr erreicht. Diese ungleichmäßige Verteilung der Berliner Glaubensjuden auf die einzelnen Stadtbezirke hängt mit dem Charakter der einzelnen Stadtteile und der Wohlstandsschichtung der Berliner Glaubensjuden zusammen: der Nordosten und die Mitte der Stadt waren Ankunftsstationen der zumeist ärmeren zuwandernden Ostjuden, im Westen sammelten sich die zu Wohlstand gelangten, längere oder kürzere Zeit ansässigen Juden.

c. Die Glaubensjuden in den Ländern und Landesteilen

Die Länder und Landesteile, in denen mehr als 10 000 Glaubensjuden gezählt wurden oder der reichsdurchschnittliche Anteil von 0,77 vH erreicht wird, weisen vielfach eine oder mehrere großen Judengemeinden auf, die für die zahlenmäßige Stärke des Judentums in dem betreffenden Gebiet ausschlaggebend sind. Derartige Judengemeinden — zum größten Teil handelt es sich um Großstädte — sind außer der bereits eingehend dargestellten Reichshauptstadt:

in Niederschlesien	Breslau	mit rd.	20 200	Glaubensjuden
in Hannover	Hannover	» »	4 800	»
in Hessen-Nassau	Frankfurt a. M.	» »	26 200	»
in der Rheinprovinz	Köln, Düsseldorf und Essen	» »	24 400	»
in Ober- und Mittelfranken	Nürnberg und Fürth	» »	9 500	»
im Land Sachsen	Leipzig und Dresden	» »	16 000	»
in Württemberg	Stuttgart	» »	4 500	»
in Baden	Mannheim, Karlsruhe, Freiburg i. Br. und Heidelberg	» »	11 800	»
in Hamburg	Hamburg	» »	16 900	»

Darüber hinaus treten nur noch Westfalen, Hessen, Unterfranken und die Provinz Grenzmark Posen-Westpreußen hinsichtlich der Zahl oder des Anteils der Glaubensjuden stärker in Erscheinung. In Westfalen verteilen sich die Juden hauptsächlich auf einige Industriestädte; am stärksten sind sie in Dortmund mit rd. 4 100 Personen oder 0,76 vH der Bevölkerung vertreten. Die übrigen drei eben genannten Reichsteile gehören zu den wenigen Gebieten, in denen die kleinstädtischen Juden verhältnismäßig stark vertreten sind.

Die Kleinstadtjuden in ausgewählten Gebieten des Deutschen Reichs

Gebiete — Verwaltungsbezirke	Gesamtbevölkerung der Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern	darunter Glaubensjuden Zahl	darunter Glaubensjuden vH
Main-Rheingebiet			
Provinz Starkenburg	430 608	3 647	*0,85*
» Rheinhessen	212 845	1 740	*0,82*
» Oberhessen	295 577	3 896	*1,32*
Reg.-Bez. Wiesbaden (ohne Kreise Biedenkopf, Dillkreis, Oberlahnkreis, Oberwesterwaldkreis, Rheingaukreis, Unterwesterwaldkreis)	361 625	2 616	*0,72*
Reg.-Bez. Kassel (ohne Lkr. Kassel)	776 864	8 527	*1,10*
Südöstliches Westfalen (Kreise Lippstadt, Büren, Höxter, Warburg, Brilon, Wittgenstein)	263 264	1 857	*0,71*
Rhein-Eifelgebiet (Kreise Jülich, Bergheim, Düren, Schleiden, Euskirchen, Bonn, Ahrweiler)	425 651	2 288	*0,54*
Rhein-Moselgebiet (Kreise Neuwied, Koblenz, Sankt Goar, Cochem, Simmern, Kreuznach, Wittlich, Bernkastel, Trier, Saarburg, Landesteil Birkenfeld)	621 277	4 168	*0,67*
Östliche Pfalz (Bez.-Ä. Rockenhausen, Kirchheimbolanden, Frankenthal, Ludwigshafen, Landau, Bergzabern, Germersheim)	303 404	1 720	*0,57*
Neckar-Maingebiet (Amtsbez. Mannheim, Weinheim, Wiesloch, Bretten, Sinsheim, Mosbach, Adelsheim, Buchen, Tauberbischofsheim, Wertheim, O.-Ä. Heilbronn, Öhringen, Künzelsau, Mergentheim, Gerabronn, Crailsheim)	502 328	3 845	*0,77*
Fränkisches Maingebiet (Reg.-Bez. Unterfranken ohne Bez.-Ä. Aschaffenburg, Ebern, Lohr, Obernburg, vom Reg.-Bez. Oberfranken und Mittelfranken: Bez.-Ä. Uffenheim, Neustadt a. d. A., Scheinfeld, Bamberg)	620 239	5 491	*0,89*
Insgesamt	**4 813 682**	**39 794**	***0,83***
Grenzmark Posen-Westpreußen (nördlicher Teil)			
Nördliche Grenzmark Posen-Westpreußen (Kreise Schlochau, Flatow, Deutsch-Krone, Netzekreis)	195 679	1 658	*0,85*

Ein großes Gebiet, in dem die Juden auch in den Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern (»Kleinstadtjuden« vgl. S. 9) zahlenmäßig einige Bedeutung haben, liegt am Main und Mittelrhein. Sein Zentrum befindet sich etwa am unteren Main, es umfaßt das Land Hessen, den größten Teil Hessen-Nassaus, den Südosten Westfalens, bayerische Gebiete am Main, württembergische und badische Teile am unteren Neckar, Teile der Pfalz und von der Rheinprovinz einen breiten Streifen längs der Mosel sowie die Verwaltungsbezirke zwischen Aachen und Bonn. In diesem Gebiet wohnen rd. 40 000 Glaubensjuden in Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern, das ist rd. die Hälfte der kleinstädtischen Glaubensjuden im Deutschen Reich.

Ein zweites, allerdings nur sehr kleines Gebiet, in dem die Kleinstadtjuden anteilsmäßig von Bedeutung sind, ist der nördliche Teil der Grenzmark Posen-Westpreußen. Die rd. 1 660 Glaubensjuden der Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern bilden hier 0,85 vH der Bevölkerung.

II. Die Glaubensjuden im Deutschen Reich nach der Staatsangehörigkeit und der Gebürtigkeit

Ein Fünftel der im Deutschen Reich gezählten Glaubensjuden besitzt nicht die deutsche Staatsangehörigkeit; zum überwiegenden Teil handelt es sich dabei um Angehörige der ost- und südosteuropäischen Staaten. Die Feststellungen über die Gebürtigkeit zeigen, daß rd. 15 vH der Glaubensjuden im Ausland, und zwar ebenfalls vorwiegend in Ost- und Südosteuropa geboren sind. Faßt man die im Reich geborenen Ausländer und die Auslandsgebürtigen zusammen, so ergibt sich, daß fast ein Viertel der Glaubensjuden zugewandert ist.

Die bereits festgestellte Anhäufung der Juden in den Großstädten ist bei den ausländischen und auslandsgebürtigen Juden noch stärker ausgeprägt. Noch nicht zwei Fünftel der großstädtischen Glaubensjuden sind in der Zählgemeinde selbst geboren.

1. Die Gesamtheit der Glaubensjuden im Deutschen Reich nach der Staatsangehörigkeit und der Gebürtigkeit

Von den 499 682 Glaubensjuden, die am 16. Juni 1933 im Deutschen Reich (ohne Saarland) gezählt wurden, waren

400 935 oder 80,2 vH Reichsangehörige und
98 747 oder 19,8 vH Ausländer.

Vier Fünftel der Glaubensjuden im Deutschen Reich besitzen also die deutsche Reichsangehörigkeit; ein Fünftel setzt sich zusammen aus

78 787 Angehörigen fremder Staaten
19 746 Staatlosen und
214 Personen, deren Staatsangehörigkeit unermittelt geblieben ist.

Der Anteil der Ausländer an der Gesamtzahl der Glaubensjuden im Deutschen Reich ist seit dem Jahre 1910 von einem Siebentel auf ein Fünftel gestiegen.

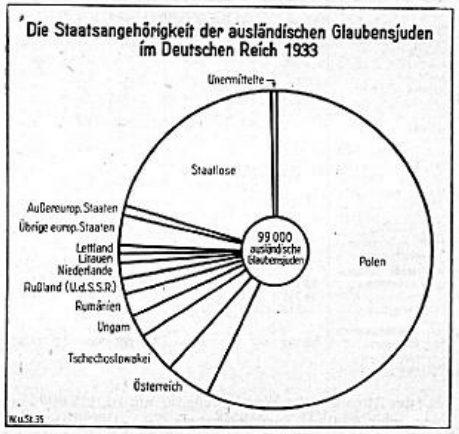
Die Glaubensjuden im Deutschen Reich*) nach der Staatsangehörigkeit 1910, 1925 und 1933

Jahr	Glaubensjuden insgesamt	und zwar Reichsangehörige Zahl	Reichsangehörige vH	Ausländer Zahl	Ausländer vH
1910	535 122	458 735	*85,7*	76 387	*14,3*
1925	564 379	456 632	*80,9*	107 747	*19,1*
1933	499 682	400 935	*80,2*	98 747	*19,8*

*) Ohne Saarland.

Die Zahl der ausländischen Glaubensjuden war 1925 infolge der starken Zuwanderung insbesondere von Ostjuden in der Kriegs- und Nachkriegszeit um rd. 31 000 Personen höher als 1910. Von 1925 bis 1933 trat zwar ein Rückgang um 9 000 Personen ein, er war aber nicht so stark wie bei den inländischen Glaubensjuden; anteilsmäßig hat sich daher eine weitere Verstärkung des ausländischen Einschlags unter den Glaubensjuden ergeben. Auch der jüdische Anteil an der Gesamtzahl der Ausländer im Deutschen Reich ist mit 13,0 vH außerordentlich groß und hat sich gegenüber 1925 (11,3 vH) noch erhöht[1]). Während die Gesamtzahl der Ausländer im letzten Zählabschnitt um 20,9 vH zurückgegangen ist (von rd. 957 000 auf rd. 757 000), zeigt sich bei den Ausländern jüdischen Glaubens nur eine Abnahme um 8,4 vH (von rd. 108 000 auf rd. 99 000 Personen). Die Bewegung der Zahl der jüdischen Ausländer insbesondere durch Wanderung, Erwerb und Verlust der Staatsangehörigkeit zwischen den Zählungen kommt hierbei allerdings nicht zum Ausdruck. Die Zahlen bilden lediglich eine Gegenüberstellung des jeweiligen Bestandes.

Die ausländischen Glaubensjuden im Reich stammen größtenteils aus den östlichen und südöstlichen Staaten Europas. Unter den rd. 99 000 Auslandsjuden sind allein rd. 56 000 polnische Staatsangehörige, d. s. 57,2 vH aller Auslandsjuden und 38,1 vH aller im Deutschen Reich lebenden Personen mit polnischer Staatsangehörigkeit. Erst in großem Abstand folgen dann die rd. 4 600



Glaubensjuden mit österreichischer Staatsangehörigkeit, die 5,8 vH der im Reich gezählten österreichischen Staatsangehörigen ausmachen. Fast eben so groß ist die Zahl der Glaubensjuden mit tschechoslowakischer Staatsangehörigkeit (rd. 4 300), sie stellen aber nur 2,3 vH aller im Reich wohnhaften tschechoslowakischen Staatsangehörigen. Sehr viel höher ist wieder der Anteil der Glaubensjuden bei den Angehörigen Rußlands (UdSSR) und der übrigen ost- und südosteuropäischen Staaten; die rumänischen und die türkischen Glaubensjuden bilden fast die Hälfte der Angehörigen dieser Staaten im Deutschen Reich. Ihre Zahl ist allerdings nur klein und erscheint besonders für Rumänien, wo 1930 fast eine Million Juden gezählt wurden, sehr gering. Hauptsächlich dürfte das daraus zu erklären sein, daß die Glaubensjuden in Südosteuropa nicht wie in den osteuropäischen Ländern die judendeutsche Mischsprache (jiddisch), sondern spaniolisch oder die Landessprache sprechen, die Beziehungen zum Judentum im Reich mithin lockerer sind. Vorwiegend ost- und südosteuropäischer Herkunft dürften auch die rd. 20 000 staatlosen Glaubensjuden sein. Von den westeuropäischen Staaten sind mit einer größeren Zahl jüdischer Staatsangehöriger nur die Niederlande (rd. 1 600) und Großbritannien (rd. 530) vertreten, zwei Länder also, die in früheren Jahren Wanderungsziel zahlreicher Glaubensjuden aus dem Reich waren.

Eine Zunahme gegenüber 1925 haben lediglich die staatlosen und die Glaubensjuden mit polnischer Staatsangehörigkeit erfahren. Die Zahl der staatlosen Juden hat sich fast verdoppelt, die der Staatlosen überhaupt ist um das Zweieinhalbfache gestiegen[2]). An polnischen

[1]) Vgl. Heft 4 dieses Bandes: »Die Ausländer im Deutschen Reich. — Die Bevölkerung einiger Gebiete des Deutschen Reichs nach der Muttersprache«.

[2]) Über die Zunahme der Staatlosen seit 1925 vgl. Heft 4 des vorliegenden Bandes S. 6.

Glaubensjuden sind rd. 5500 oder 10,8 vH mehr gezählt worden als 1925, während die Gesamtzahl der polnischen Staatsangehörigen im Deutschen Reich hauptsächlich infolge der Abnahme der Wanderarbeiter um rd. 112000 Personen oder 43,0 vH zurückgegangen ist. Der Anteil der Glaubensjuden an der Gesamtzahl der polnischen Staatsangehörigen im Deutschen Reich hat sich dementsprechend fast verdoppelt.

Die ausländischen Glaubensjuden im Deutschen Reich*) nach der Staatsangehörigkeit 1933 und 1925

Staatsangehörigkeit	1933			1925		
	Glaubensjuden mit vorbezeichneter Staatsangehörigkeit		Von 100 Ausländern mit vorbezeichneter Staatsangeh. überhaupt sind Glaubensjuden	Glaubensjuden mit vorbezeichneter Staatsangehörigkeit		Von 100 Ausländern mit vorbezeichneter Staatsangeh. überhaupt sind Glaubensjuden
	Zahl	vH		Zahl	vH	
Polen	56 480	57,2	38,1	50 993	47,3	19,6
Österreich	4 647	4,7	5,8	13 509	12,5	10,5
Tschechoslowakei	4 275	4,3	2,3	5 620	5,2	2,5
Ungarn	2 280	2,3	21,8	3 179	3,0	19,7
Rumänien	2 210	2,2	17,7	3 240	3,0	50,0
Rußland (UdSSR)	1 650	1,7	12,9	9 505	8,8	20,1
Niederlande	1 604	1,6	2,0	2 199	2,0	2,7
Litauen	903	0,9	28,1	1 710	1,6	33,1
Lettland	827	0,8	30,2	1 353	1,3	28,9
Türkei	753	0,8	45,0	1 129	1,0	45,7
Großbritannien und Nordirland sowie Irischer Freistaat	532	0,6	9,2	836	0,8	13,0
Übrige europäische Staaten	1 692	1,7	1,4	2 494	2,3	2,0
Vereinigte Staaten von Amerika	536	0,6	7,8	633	0,6	9,1
Übrige außereuropäische Staaten	398	0,4	7,8	485	0,5	7,7
Fremde Staatsangehörige	**78 787**	**79,8**	**11,8**	**96 885**	**89,9**	**16,5**
Staatlose	**19 746**	**20,0**	**22,3**	**9 908**	**9,2**	**39,3**
Unermittelt	**214**	**0,2**	**43,3**	**954**	**0,9**	**9,6**
Ausl. Glaubensjuden insgesamt	**98 747**	*100*	*13,0*	**107 747**	*100*	*11,3*

*) Ohne Saarland.

Auf Grund der Angaben über den Geburtsort sind die Glaubensjuden auch nach dem Geburtsland ausgezählt worden. Von den Glaubensjuden sind geboren

	Zahl	vH
im Deutschen Reich	379 439	*75,9*
in den abgetrennten Gebieten	46 550	*9,3*
im übrigen Ausland	73 693	*14,8*
Glaubensjuden insgesamt	499 682	*100*

Gliedert man die Glaubensjuden sowohl nach der Staatsangehörigkeit als auch nach der Gebürtigkeit, so ergibt sich folgendes Bild:

	Zahl	vH
Inländische Glaubensjuden	400 935	*80,2*
davon sind geboren		
im Deutschen Reich	340 520	*68,1*
in den abgetrennten Gebieten	44 157	*8,8*
im übrigen Ausland	16 258	*3,3*
Ausländische Glaubensjuden	98 747	*19,8*
davon sind geboren		
im Deutschen Reich	38 919	*7,8*
in den abgetrennten Gebieten	2 393	*0,5*
im übrigen Ausland	57 435	*11,5*
Glaubensjuden insgesamt	499 682	*100*

Rd. 379000 oder drei Viertel der am 16. Juni 1933 gezählten Glaubensjuden sind innerhalb der heutigen Reichsgrenzen geboren. Von den reichsgebürtigen Glaubensjuden besaßen rd. 39000 nicht die deutsche Reichsangehörigkeit; in der Hauptsache dürfte es sich um Kinder derjenigen eingewanderten Juden handeln, die die deutsche Reichsangehörigkeit nicht erworben haben.

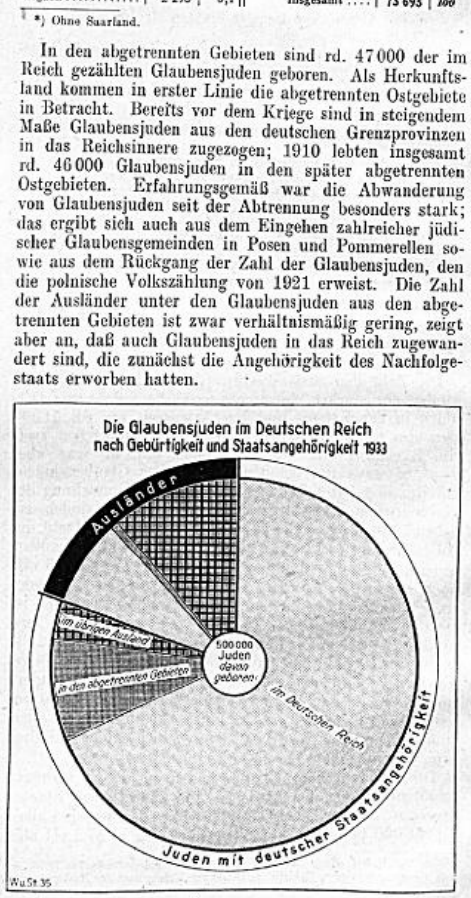
Von den rd. 120000 außerhalb des heutigen Reichsgebietes geborenen Glaubensjuden kommt der kleinere Teil aus den abgetrennten Gebieten, der größere Teil aus fremden Ländern. Diese Zahlen geben allerdings noch keinen Überblick über die Gesamtzuwanderung von Glaubensjuden und ihre zeitliche Verteilung. Die Zahl der Zugewanderten ist durch Austritte aus der jüdischen Glaubensgemeinschaft, Abwanderung und Tod verringert; die Nachkommen der früher Zugewanderten sind zum Teil bereits im Reich geboren und daher bei den Reichsgebürtigen mitgezählt.

Die im Ausland (ohne die abgetrennten Gebiete) geborenen Glaubensjuden im Deutschen Reich*) nach Geburtsländern 1933

Geburtsland	Auslandsgebürtige Glaubensjuden		Geburtsland	Auslandsgebürtige Glaubensjuden	
	Zahl	vH		Zahl	vH
Polen	47 159	*64,0*	Litauen	1 420	*1,9*
Rußland (UdSSR)	4 742	*6,4*	Lettland	1 266	*1,7*
Tschechoslowakei	3 882	*5,3*	Niederlande	1 099	*1,5*
Österreich	3 237	*4,4*	Andere Staaten	4 968	*6,7*
Rumänien	3 138	*4,3*	Unbekannt	487	*0,7*
Ungarn	2 295	*3,1*	**Insgesamt**	**73 693**	*100*

*) Ohne Saarland.

In den abgetrennten Gebieten sind rd. 47000 der im Reich gezählten Glaubensjuden geboren. Als Herkunftsland kommen in erster Linie die abgetrennten Ostgebiete in Betracht. Bereits vor dem Kriege sind in steigendem Maße Glaubensjuden aus den deutschen Grenzprovinzen in das Reichsinnere zugezogen; 1910 lebten insgesamt rd. 46000 Glaubensjuden in den später abgetrennten Ostgebieten. Erfahrungsgemäß war die Abwanderung von Glaubensjuden seit der Abtrennung besonders stark; das ergibt sich auch aus dem Eingehen zahlreicher jüdischer Glaubensgemeinden in Posen und Pommerellen sowie aus dem Rückgang der Zahl der Glaubensjuden, den die polnische Volkszählung von 1921 erweist. Die Zahl der Ausländer unter den Glaubensjuden aus den abgetrennten Gebieten ist zwar verhältnismäßig gering, zeigt aber an, daß auch Glaubensjuden in das Reich zugewandert sind, die zunächst die Angehörigkeit des Nachfolgestaats erworben hatten.



Im Ausland (ohne die abgetrennten Gebiete) geboren sind rd. 74000 Glaubensjuden, davon besaßen rd. 16000, d. h. über ein Fünftel (22,1 vH), die deutsche Reichsangehörigkeit. Über neun Zehntel der auslandsgebürtigen Glaubensjuden stammen aus dem Osten und Südosten Europas; fast zwei Drittel sind allein in Polen geboren.

Um ein Bild von der Gesamtzahl der zugewanderten Glaubensjuden zu erhalten, können den im Ausland geborenen rd. 74000 Glaubensjuden ohne weiteres die rd. 41000 im Reich und in den abgetrennten Gebieten geborenen ausländischen Glaubensjuden zugerechnet werden; es ergibt sich dann eine Gesamtzahl von rd. 115000 ausländischen bzw. auslandsgebürtigen Glaubensjuden, d. s. 23,0 vH aller Glaubensjuden im Deutschen Reich.

Die im Deutschen Reich oder in den abgetrennten Gebieten geborenen reichsangehörigen Glaubensjuden sollen im folgenden kurz als »einheimische« Glaubensjuden, die im Ausland (ohne die abgetrennten Gebiete) geborenen und die ausländischen Glaubensjuden als »zugewanderte« Glaubensjuden bezeichnet werden.

2. Die Glaubensjuden in den Großstädten nach der Staatsangehörigkeit und der Gebürtigkeit

Die bereits festgestellte Anhäufung der Juden in den Großstädten ist bei den ausländischen und den auslandsgebürtigen Juden noch stärker ausgeprägt als bei den inländischen bzw. reichsgebürtigen. Geht man von der oben festgestellten Zahl von rd. 115000 auslandsgebürtigen bzw. ausländischen Glaubensjuden aus, so ergibt sich, daß rd. 101000 oder 88,1 vH dieser zugewanderten Glaubensjuden in den Großstädten wohnen, gegenüber nur 65,7 vH der einheimischen Glaubensjuden.

Besonders hoch ist der Anteil der ausländischen und auslandsgebürtigen Glaubensjuden in den sächsischen Großstädten Leipzig, Dresden und Chemnitz mit 73,1, 60,7 und 60,5 vH, ferner in Kiel und Altona mit 57,1 und 56,3 vH. Bemerkenswert ist auch, daß der Anteil der einheimischen Juden nächst einigen süd- und westdeutschen Großstädten in Breslau mit 87,2 vH am höchsten ist.

Einen weiteren Einblick in den Aufbau des großstädtischen Judentums gibt die Unterscheidung der Glaubensjuden nach Ortsgebürtigen und in anderen Gemeinden Geborenen. Von den rd. 354000 großstädtischen Glaubensjuden, die rd. 71 vH der Gesamtzahl der Glaubensjuden im Reich darstellen, sind geboren

in der Zählgemeinde ..... 134 715 oder *38,0* vH
außerhalb der Zählgemeinde ..... 219 405 oder *62,0* vH.

Noch nicht zwei Fünftel der großstädtischen Glaubensjuden sind also in der Zählgemeinde selbst geboren und über 60 vH sind zugezogen.

Die Glaubensjuden in den Großstädten nach der Gebürtigkeit und der Staatsangehörigkeit 1933

Großstädte	Glaubensjuden insgesamt	und zwar einheimische		und zwar zugewanderte[1])	
		Zahl	vH	Zahl	vH
Aachen	1 345	1 169	*86,9*	176	*13,1*
Altona	2 006	876	*43,7*	1 130	*56,3*
Augsburg	1 030	946	*91,8*	84	*8,2*
Berlin	160 564	112 489	*70,1*	48 075	*29,9*
Beuthen	3 148	2 274	*72,2*	874	*27,8*
Bielefeld	797	731	*91,7*	66	*8,3*
Bochum	1 069	780	*73,0*	289	*27,0*
Braunschweig	682	433	*63,5*	249	*36,5*
Bremen	1 314	977	*74,4*	337	*25,6*
Breslau	20 202	17 621	*87,2*	2 581	*12,8*
Chemnitz	2 387	944	*39,5*	1 443	*60,5*
Dortmund	4 108	2 619	*63,8*	1 489	*36,2*
Dresden	4 397	1 726	*39,3*	2 671	*60,7*
Düsseldorf	5 053	3 682	*72,9*	1 371	*27,1*
Duisburg	2 560	1 376	*53,8*	1 184	*46,2*
Erfurt	831	634	*76,3*	197	*23,7*
Essen	4 506	2 891	*64,2*	1 615	*35,8*
Frankfurt a. M.	26 158	20 177	*77,1*	5 981	*22,9*
Gelsenkirchen	1 615	1 003	*62,1*	612	*37,9*
Gleiwitz	1 830	1 592	*87,0*	238	*13,0*
Hagen	508	330	*64,5*	178	*35,0*
Halle a. S.	1 086	816	*75,1*	270	*24,9*
Hamburg	16 885	13 772	*81,6*	3 113	*18,4*
Hannover	4 839	3 292	*68,0*	1 547	*32,0*
Harburg-Wilhelmsburg	315	179	*56,8*	136	*43,2*
Hindenburg O. S.	1 154	945	*81,9*	209	*18,1*
Karlsruhe	3 119	2 347	*75,2*	772	*24,8*
Kassel	2 301	1 842	*80,1*	459	*19,9*
Kiel	522	224	*42,9*	298	*57,1*
Köln	14 816	10 152	*68,5*	4 664	*31,5*
Königsberg i. Pr.	3 170	2 605	*82,2*	565	*17,8*
Krefeld-Uerdingen a. Rh.	1 481	1 369	*92,4*	112	*7,6*
Leipzig	11 564	3 107	*26,9*	8 457	*73,1*
Ludwigshafen a. Rhein	1 070	580	*54,2*	490	*45,8*
Lübeck	497	344	*69,2*	153	*30,8*
Magdeburg	1 973	1 225	*62,1*	748	*37,9*
Mainz	2 609	2 174	*83,3*	435	*16,7*
Mannheim	6 402	5 295	*82,7*	1 107	*17,3*
Mülheim a. d. Ruhr	517	431	*83,4*	86	*16,6*
München	9 005	6 597	*73,3*	2 408	*26,7*
München Gladbach	907	793	*87,4*	114	*12,6*
Münster i. W.	558	505	*90,5*	53	*9,5*
Nürnberg	7 502	6 458	*86,1*	1 044	*13,9*
Oberhausen	525	395	*75,2*	130	*24,8*
Plauen	519	240	*46,2*	279	*53,8*
Remscheid	273	146	*53,5*	127	*46,5*
Solingen	217	175	*80,6*	42	*19,4*
Stettin	2 365	2 044	*86,4*	321	*13,6*
Stuttgart	4 490	3 671	*81,8*	819	*18,2*
Wiesbaden	2 713	1 890	*69,7*	823	*30,3*
Würzburg	2 145	1 923	*89,7*	222	*10,3*
Wuppertal	2 471	1 940	*78,5*	531	*21,5*
Großstädte insgesamt (ohne Saarbrücken)	**354 120**	**252 746**	*71,4*	**101 374**	*28,6*

[1]) Vgl. Erläuterung oben auf dieser Seite.

Die Glaubensjuden in den Großstädten nach der Gebürtigkeit 1933

Großstädte	Glaubensjuden insgesamt	und zwar sind geboren in der Zählgemeinde		und zwar sind geboren außerhalb der Zählgemeinde[1])	
		Zahl	vH	Zahl	vH
Aachen	1 345	541	*40,2*	804	*59,8*
Altona	2 006	587	*29,3*	1 419	*70,7*
Augsburg	1 030	424	*41,2*	606	*58,8*
Berlin	160 564	60 957	*38,0*	99 607	*62,0*
Beuthen	3 148	1 042	*33,1*	2 106	*66,9*
Bielefeld	797	262	*32,9*	535	*67,1*
Bochum	1 069	372	*34,8*	697	*65,2*
Braunschweig	682	235	*34,4*	447	*65,6*
Bremen	1 314	381	*29,0*	933	*71,0*
Breslau	20 202	7 887	*39,0*	12 315	*61,0*
Chemnitz	2 387	735	*30,8*	1 652	*69,2*
Dortmund	4 108	1 541	*37,5*	2 567	*62,5*
Dresden	4 397	1 389	*31,6*	3 008	*68,4*
Düsseldorf	5 053	1 404	*27,8*	3 649	*72,2*
Duisburg	2 560	901	*35,2*	1 659	*64,8*
Erfurt	831	240	*28,9*	591	*71,1*
Essen	4 506	1 423	*31,6*	3 083	*68,4*
Frankfurt a. M.	26 158	10 680	*40,8*	15 478	*59,2*
Gelsenkirchen	1 615	532	*32,9*	1 083	*67,1*
Gleiwitz	1 830	624	*34,1*	1 206	*65,9*
Hagen	508	137	*27,0*	371	*73,0*
Halle a. S.	1 086	341	*31,4*	745	*68,6*
Hamburg	16 885	8 571	*50,8*	8 314	*49,2*
Hannover	4 839	1 666	*34,4*	3 173	*65,6*
Harburg-Wilhelmsburg	315	103	*32,7*	212	*67,3*
Hindenburg O. S.	1 154	377	*32,7*	777	*67,3*
Karlsruhe	3 119	1 141	*36,6*	1 978	*63,4*
Kassel	2 301	845	*36,7*	1 456	*63,3*
Kiel	522	154	*29,5*	368	*70,5*
Köln	14 816	5 582	*37,7*	9 234	*62,3*
Königsberg i. Pr.	3 170	1 098	*34,6*	2 072	*65,4*
Krefeld-Uerdingen a. Rh.	1 481	712	*48,1*	769	*51,9*
Leipzig	11 564	4 560	*39,4*	7 004	*60,6*
Ludwigshafen a. Rhein	1 070	294	*27,5*	776	*72,5*
Lübeck	497	214	*43,1*	283	*56,9*
Magdeburg	1 973	702	*35,6*	1 271	*64,4*
Mainz	2 609	1 168	*44,8*	1 441	*55,2*
Mannheim	6 402	2 527	*39,5*	3 875	*60,5*
Mülheim a. d. Ruhr	517	217	*42,0*	300	*58,0*
München	9 005	3 400	*37,8*	5 605	*62,2*
München Gladbach	907	331	*36,5*	576	*63,5*
Münster i. W.	558	165	*29,6*	393	*70,4*
Nürnberg	7 502	2 831	*37,7*	4 671	*62,3*
Oberhausen	525	170	*32,4*	355	*67,6*
Plauen	519	157	*30,3*	362	*69,7*
Remscheid	273	68	*24,9*	205	*75,1*
Solingen	217	69	*31,8*	148	*68,2*
Stettin	2 365	888	*37,5*	1 477	*62,5*
Stuttgart	4 490	1 693	*37,7*	2 797	*62,3*
Wiesbaden	2 713	731	*26,9*	1 982	*73,1*
Würzburg	2 145	733	*34,2*	1 412	*65,8*
Wuppertal	2 471	913	*36,9*	1 558	*63,1*
Großstädte insgesamt (ohne Saarbrücken)	**354 120**	**134 715**	*38,0*	**219 405**	*62,0*

[1]) Einschl. der Glaubensjuden mit unbekanntem Geburtsort.

In den einzelnen Großstädten zeigen sich naturgemäß erhebliche Abweichungen von diesen Durchschnittszahlen. Die einzige Großstadt, in der mehr als die Hälfte der Glaubensjuden in der Zählgemeinde selbst geboren ist, ist Hamburg (50,8 vH). In allen anderen Großstädten wohnen mehr auswärts geborene Glaubensjuden als ortsgebürtige. Mehr als zwei Fünftel ortsgebürtige Glaubensjuden haben von den Großstädten mit mehr als 1000 Glaubensjuden nur die Städte

Hamburg	*50,8* vH
Krefeld-Uerdingen a. Rh.	*48,1* »
Mainz	*44,8* »
Augsburg	*41,2* »
Frankfurt a. M.	*40,8* »
Aachen	*40,2* » .

Besonders wenig ortsgebürtige Glaubensjuden (unter 30 vH der Gesamtzahl) wurden ermittelt in den jüdischen Großgemeinden

Wiesbaden	*26,9* vH
Ludwigshafen a. Rhein	*27,5* »
Düsseldorf	*27,8* »
Bremen	*29,0* »
Altona	*29,3* » .

Für die Reichsbevölkerung liegen entsprechende Vergleichszahlen nicht vor.

3. Die Glaubensjuden in den Reichsteilen nach der Staatsangehörigkeit und der Gebürtigkeit

In einigen Reichsteilen mit wichtigen Judengemeinden ist die Zahl oder der Anteil der zugewanderten Glaubensjuden besonders hoch. Das Land Sachsen und Schleswig-Holstein weisen mit 66,6 bzw. 49,1 vH besonders hohe Anteile an Ausländern und Auslandsgebürtigen unter den Glaubensjuden auf; erst in weiterem Abstand folgen Berlin mit 29,9 vH, die Provinz Sachsen mit 28,1 vH und Oberbayern mit 26,4 vH Zugewanderten, wenn man von den kleineren Reichsteilen absieht.

Besonders gering sind die Anteile der zugewanderten Juden vor allem in den Ländern und Landesteilen, in denen das kleinstädtische Judentum von Bedeutung ist, nämlich in der Grenzmark Posen-Westpreußen (3,9 vH), in Unterfranken (4,7 vH) und in Hessen (8,7 vH). Von den größeren Reichsteilen ist hier noch Pommern mit nur 9,7 vH Zugewanderten unter den Glaubensjuden zu nennen.

Die Glaubensjuden in den Ländern und Landesteilen nach der Gebürtigkeit und der Staatsangehörigkeit 1933

Länder und Landesteile	Glaubensjuden insgesamt	und zwar einheimische Zahl	einheimische vH	zugewanderte[1]) Zahl	zugewanderte vH
Provinz Ostpreußen	8 838	7 691	*87,0*	1 147	*13,0*
Stadt Berlin	160 564	112 489	*70,1*	48 075	*29,9*
Provinz Brandenburg	7 616	6 416	*84,2*	1 200	*15,8*
» Pommern	6 317	5 702	*90,3*	615	*9,7*
» Grenzmark Posen-Westpreußen	2 775	2 666	*96,1*	109	*3,9*
» Niederschlesien	25 145	22 072	*87,8*	3 073	*12,2*
» Oberschlesien	9 228	7 657	*83,0*	1 571	*17,0*
» Sachsen	7 146	5 137	*71,9*	2 009	*28,1*
» Schleswig-Holstein	3 117	1 587	*50,9*	1 530	*49,1*
» Hannover	12 611	10 210	*81,0*	2 401	*19,0*
» Westfalen	18 819	14 858	*79,0*	3 961	*21,0*
» Hessen-Nassau	46 923	39 122	*83,4*	7 801	*16,6*
Rheinprovinz	52 426	41 138	*78,5*	11 288	*21,5*
Hohenzollerische Lande	301	280	*93,0*	21	*7,0*
Preußen	361 826	277 025	*76,6*	84 801	*23,4*
Reg.-Bez. Oberbayern	9 522	7 012	*73,6*	2 510	*26,4*
» Niederbay. u. Oberpf.	1 297	1 125	*86,7*	172	*13,7*
» Oberfranken und Mittelfranken	13 754	12 111	*88,1*	1 643	*11,9*
» Unterfranken	8 520	8 122	*95,3*	398	*4,7*
» Schwaben	2 359	2 225	*94,3*	134	*5,7*
» Pfalz	6 487	5 719	*88,2*	768	*11,8*
Bayern	41 939	36 314	*86,6*	5 625	*13,4*
Sachsen	20 584	6 868	*33,4*	13 716	*66,6*
Württemberg	10 023	8 863	*88,4*	1 160	*11,6*
Baden	20 617	17 794	*86,3*	2 823	*13,7*
Thüringen	2 882	2 160	*74,9*	722	*25,1*
Hessen	17 888	16 339	*91,3*	1 549	*8,7*
Hamburg	16 973	13 849	*81,6*	3 124	*18,4*
Mecklenburg	1 003	753	*75,1*	250	*24,9*
Oldenburg	1 240	1 029	*83,0*	211	*17,0*
Braunschweig	1 174	888	*75,6*	286	*24,4*
Bremen	1 438	1 081	*75,2*	357	*24,8*
Anhalt	901	697	*77,4*	204	*22,6*
Lippe	510	492	*96,5*	18	*3,5*
Lübeck	497	344	*69,2*	153	*30,8*
Schaumburg-Lippe	187	181	*96,8*	6	*3,2*
Deutsches Reich (ohne Saarland)	**499 682**	**384 677**	*77,0*	**115 005**	*23,0*

[1]) Vgl. Erläuterung auf S. 15.

III. Die Glaubensjuden im Deutschen Reich nach Alter, Geschlecht und Familienstand

Die Überalterung ist bei den Glaubensjuden infolge des schärferen und länger bestehenden Geburtenrückgangs und der durch soziale Unterschiede begründeten längeren Lebensdauer erheblich weiter fortgeschritten als bei der Gesamtbevölkerung. In besonderem Maße zeigt sich das bei den »einheimischen« (im Reich oder in den abgetrennten Gebieten geborenen reichsangehörigen) Juden, die mehr als drei Viertel der Glaubensjuden im Deutschen Reich darstellen.

Der Frauenüberschuß ist bei den »einheimischen« Juden erheblich größer als bei der Gesamtbevölkerung, während bei den »zugewanderten« das Zahlenverhältnis der Geschlechter im ganzen genommen fast ausgeglichen ist.

Die Familienstandsgliederung ergibt für die Glaubensjuden entsprechend ihrem abweichenden Altersaufbau einen geringeren Anteil von Ledigen als für die Gesamtbevölkerung, dem bei den besonders weitgehend überalterten »einheimischen« Juden vor allem ein höherer Anteil von Verwitweten gegenübersteht. Das Heiratsalter liegt bei den Juden, und zwar vornehmlich bei den »einheimischen«, wesentlich höher als im Durchschnitt der Reichsbevölkerung.

1. Die Altersgliederung der Glaubensjuden

Die Altersgruppen bis zum 30. Lebensjahr sind bei den Glaubensjuden erheblich schwächer besetzt als im Gesamtdurchschnitt der Reichsbevölkerung, während die Gruppen der über 30jährigen entsprechend stärker vertreten sind. Besonders groß sind die Unterschiede bei den unter 6jährigen und bei den über 65jährigen. Die stärkere Überalterung der Juden ist hauptsächlich auf den schärferen und schon erheblich länger bestehenden Geburtenrückgang[1]) und auf die durch Unterschiede im sozialen Aufbau begründete längere Lebensdauer zurückzuführen. Eine wesentliche Rolle — jedoch nicht die allein ausschlaggebende — spielt hierbei, daß die Juden überwiegend in den Großstädten wohnen, in denen Kinderarmut und Kinderlosigkeit stets stärker waren als in den übrigen Gemeinden. Es muß jedoch auch berücksichtigt werden, daß die hier nachgewiesenen Glaubensjuden nur den Bruchteil eines über alle Länder zerstreuten Volkes darstellen, der nach Zahl und Aufbau durch Wanderungen und Konfessionswechsel bedeutende Veränderungen durchgemacht hat. Insbesondere ist an die starke Zuwanderung von Ostjuden während der Kriegs- und Nachkriegszeit und an die Auswanderung in der ersten Hälfte des Jahres 1933 (vor der Zählung) zu denken. In beiden Fällen dürften fraglos die jungen Leute besonders stark beteiligt gewesen sein.

Gliedert man die Glaubensjuden entsprechend ihrer Staatsangehörigkeit und Gebürtigkeit in einheimische und zugewanderte[2]), so ergibt sich, daß bei den zugewanderten Juden die jüngeren und mittleren Altersgruppen erheblich stärker besetzt sind als bei den einheimischen,

[1]) Vgl. hierzu auch S. 20 ff.

[2]) Vgl. Erläuterung auf S. 15.

während die Gruppen der älteren Leute anteilsmäßig stark zurücktreten; der Anteil der über 60jährigen liegt bei den zugewanderten Glaubensjuden sogar noch unter dem Reichsdurchschnitt. Die größere Kinderzahl der zugewanderten Juden erklärt sich zum Teil aus der größeren Geburtenfreudigkeit der Ostjuden[1]); zum Teil hängt sie aber auch mit dem geringeren Anteil der nicht mehr fortpflanzungsfähigen Greisenschicht zusammen.

Die Glaubensjuden im Deutschen Reich*) 1933 nach wichtigen Altersgruppen

Altersgruppen in Jahren	Gesamtbevölkerung des Reichs Zahl	vH	Glaubensjuden Zahl	vH	und zwar einheimische Zahl	vH	zugewanderte[1]) Zahl	vH
Insgesamt								
unter 6	5 860 839	*9,0*	24 318	*4,9*	16 771	*4,4*	7 547	*6,6*
6 bis » 14	9 164 085	*14,0*	54 786	*11,0*	39 786	*10,4*	15 000	*13,1*
14 » » 16	1 284 672	*2,0*	7 115	*1,4*	5 112	*1,3*	2 003	*1,8*
16 » » 18	1 427 178	*2,2*	7 931	*1,6*	5 886	*1,5*	2 045	*1,8*
18 » » 20	2 344 741	*3,6*	12 816	*2,6*	9 571	*2,5*	3 245	*2,8*
20 » » 25	6 174 718	*9,5*	34 313	*6,9*	25 891	*6,7*	8 422	*7,3*
25 » » 30	6 117 356	*9,4*	36 739	*7,3*	27 851	*7,2*	8 888	*7,7*
30 » » 40	10 537 545	*16,1*	82 978	*16,6*	58 906	*15,3*	24 072	*20,9*
40 » » 45	4 243 622	*6,5*	40 493	*8,1*	30 393	*7,9*	10 100	*8,8*
45 » » 50	3 940 890	*6,0*	40 220	*8,0*	31 352	*8,2*	8 868	*7,7*
50 » » 60	6 956 338	*10,7*	76 529	*15,3*	62 830	*16,3*	13 699	*11,9*
60 » » 65	2 582 601	*4,0*	28 797	*5,8*	24 398	*6,4*	4 399	*3,8*
65 und darüber	4 583 876	*7,0*	52 647	*10,5*	45 930	*11,9*	6 717	*5,8*
Insgesamt	**65 218 461**	*100*	**499 682**	*100*	**384 677**	*100*	**115 005**	*100*
Männlich								
unter 6	2 979 783	*9,4*	12 340	*5,2*	8 523	*4,7*	3 817	*6,7*
6 bis » 14	4 653 461	*14,7*	27 885	*11,7*	20 280	*11,2*	7 605	*13,3*
14 » » 16	654 253	*2,1*	3 580	*1,5*	2 584	*1,4*	996	*1,7*
16 » » 18	723 749	*2,3*	3 987	*1,7*	2 958	*1,6*	1 029	*1,8*
18 » » 20	1 177 933	*3,7*	6 396	*2,7*	4 794	*2,6*	1 602	*2,8*
20 » » 25	3 093 883	*9,8*	16 811	*7,0*	12 701	*7,0*	4 110	*7,2*
25 » » 30	3 053 552	*9,6*	17 410	*7,3*	13 505	*7,5*	3 905	*6,8*
30 » » 40	4 966 761	*15,7*	39 622	*16,6*	27 477	*15,1*	12 145	*21,2*
40 » » 45	1 901 210	*6,0*	19 016	*7,9*	13 770	*7,6*	5 246	*9,2*
45 » » 50	1 826 183	*5,8*	19 191	*8,0*	14 684	*8,1*	4 507	*7,9*
50 » » 60	3 334 204	*10,5*	37 175	*15,6*	30 098	*16,6*	7 077	*12,3*
60 » » 65	1 247 731	*3,9*	13 403	*5,6*	11 219	*6,2*	2 184	*3,8*
65 und darüber	2 072 859	*6,5*	21 931	*9,2*	18 866	*10,4*	3 065	*5,3*
Insgesamt	**31 685 562**	*100*	**238 747**	*100*	**181 459**	*100*	**57 288**	*100*
Weiblich								
unter 6	2 881 056	*8,6*	11 978	*4,6*	8 248	*4,1*	3 730	*6,5*
6 bis » 14	4 510 624	*13,4*	26 901	*10,3*	19 506	*9,6*	7 395	*12,8*
14 » » 16	630 419	*1,9*	3 535	*1,3*	2 528	*1,2*	1 007	*1,7*
16 » » 18	703 429	*2,1*	3 944	*1,5*	2 928	*1,4*	1 016	*1,8*
18 » » 20	1 166 808	*3,6*	6 420	*2,5*	4 777	*2,3*	1 643	*2,8*
20 » » 25	3 080 835	*9,2*	17 502	*6,7*	13 190	*6,5*	4 312	*7,5*
25 » » 30	3 063 804	*9,1*	19 329	*7,4*	14 346	*7,1*	4 983	*8,6*
30 » » 40	5 570 784	*16,6*	43 356	*16,6*	31 429	*15,5*	11 927	*20,7*
40 » » 45	2 342 412	*7,0*	21 477	*8,2*	16 623	*8,2*	4 854	*8,4*
45 » » 50	2 114 707	*6,3*	21 029	*8,1*	16 668	*8,2*	4 361	*7,6*
50 » » 60	3 622 134	*10,8*	39 354	*15,1*	32 732	*16,1*	6 622	*11,5*
60 » » 65	1 334 870	*4,0*	15 394	*5,9*	13 179	*6,5*	2 215	*3,8*
65 und darüber	2 511 017	*7,5*	30 716	*11,8*	27 064	*13,3*	3 652	*6,3*
Insgesamt	**33 532 899**	*100*	**260 935**	*100*	**203 218**	*100*	**57 717**	*100*

*) Ohne Saarland. — [1]) Vgl. Erläuterung auf S. 15.

Wie innerhalb der Gesamtbevölkerung, so zeigt sich auch bei den Juden, daß die großstädtische Bevölkerung kinderärmer ist als die Bevölkerung der übrigen Gemeinden. Auch die Gruppen der über 50jährigen, insbesondere die Greisenschicht der über 65jährigen, sind in den Großstädten schwächer besetzt. Dagegen sind die Gruppen der 20- bis 50jährigen, die den Hauptteil der Erwerbsfähigen umfassen, in den Großstädten mit 48,3 vH erheblich stärker als in den übrigen Gemeinden (43,8 vH). Die 14- bis 20jährigen sind in beiden Gemeindegrößenklassen gleich stark vertreten.

In Berlin, dem Wohnsitz von fast einem Drittel der Glaubensjuden im Deutschen Reich, sind die Gruppen der Kinder und Jugendlichen bis zu 20 Jahren mit 18,7 vH gegenüber 22,2 vH in den nichtgroßstädtischen Gemeinden besonders schwach besetzt.

[1]) Vgl. hierzu auch S. 20 ff.

Die Glaubensjuden im Deutschen Reich*) 1933 nach Gemeindegrößenklassen und wichtigen Altersgruppen

Altersgruppen in Jahren	Glaubensjuden im Deutschen Reich*) Zahl	vH	in den Gemeinden mit weniger als 100 000 Einwohnern Zahl	vH	in den Großstädten Zahl	vH	in Berlin Zahl	vH
Insgesamt								
unter 6	24 318	*4,9*	7 568	*5,2*	16 750	*4,7*	6 654	*4,1*
6 bis » 14	54 786	*11,0*	16 626	*11,4*	38 160	*10,8*	15 122	*9,4*
14 » » 16	7 115	*1,4*	1 972	*1,4*	5 143	*1,4*	2 104	*1,3*
16 » » 18	7 931	*1,6*	2 277	*1,6*	5 654	*1,6*	2 379	*1,5*
18 » » 20	12 816	*2,6*	3 739	*2,6*	9 077	*2,6*	3 785	*2,4*
20 » » 25	34 313	*6,9*	9 818	*6,7*	24 495	*6,9*	10 709	*6,7*
25 » » 30	36 739	*7,3*	10 300	*7,1*	26 439	*7,5*	12 474	*7,8*
30 » » 40	82 978	*16,6*	21 420	*14,7*	61 558	*17,4*	29 145	*18,2*
40 » » 45	40 493	*8,1*	10 880	*7,5*	29 613	*8,4*	13 939	*8,7*
45 » » 50	40 220	*8,0*	11 377	*7,8*	28 843	*8,1*	13 659	*8,5*
50 » » 60	76 529	*15,3*	22 644	*15,5*	53 885	*15,2*	25 118	*15,6*
60 » » 65	28 797	*5,8*	8 980	*6,2*	19 817	*5,6*	9 368	*5,8*
65 und darüber	52 647	*10,5*	17 961	*12,3*	34 686	*9,8*	16 108	*10,0*
Insgesamt	**499 682**	*100*	**145 562**	*100*	**354 120**	*100*	**160 564**	*100*
Männlich								
unter 6	12 340	*5,2*	3 820	*5,5*	8 520	*5,0*	3 356	*4,1*
6 bis » 14	27 885	*11,7*	8 604	*12,4*	19 281	*11,4*	7 656	*10,0*
14 » » 16	3 580	*1,5*	1 007	*1,4*	2 573	*1,5*	1 045	*1,4*
16 » » 18	3 987	*1,7*	1 147	*1,7*	2 840	*1,7*	1 174	*1,5*
18 » » 20	6 396	*2,7*	1 904	*2,8*	4 492	*2,6*	1 838	*2,4*
20 » » 25	16 811	*7,0*	4 885	*7,1*	11 926	*7,0*	5 206	*6,8*
25 » » 30	17 410	*7,3*	4 947	*7,2*	12 463	*7,4*	5 899	*7,7*
30 » » 40	39 622	*16,6*	10 075	*14,6*	29 547	*17,4*	14 130	*18,4*
40 » » 45	19 016	*7,9*	4 910	*7,1*	14 106	*8,3*	6 753	*8,8*
45 » » 50	19 191	*8,0*	5 219	*7,5*	13 972	*8,2*	6 619	*8,6*
50 » » 60	37 175	*15,6*	10 677	*15,5*	26 498	*15,6*	12 258	*16,0*
60 » » 65	13 403	*5,6*	4 116	*6,0*	9 287	*5,5*	4 384	*5,7*
65 und darüber	21 931	*9,2*	7 748	*11,2*	14 183	*8,4*	6 383	*8,3*
Insgesamt	**238 747**	*100*	**69 059**	*100*	**169 688**	*100*	**76 701**	*100*
Weiblich								
unter 6	11 978	*4,6*	3 748	*4,9*	8 230	*4,5*	3 298	*3,9*
6 bis » 14	26 901	*10,3*	8 022	*10,5*	18 879	*10,2*	7 466	*8,9*
14 » » 16	3 535	*1,3*	965	*1,3*	2 570	*1,4*	1 059	*1,3*
16 » » 18	3 944	*1,5*	1 130	*1,5*	2 814	*1,5*	1 205	*1,4*
18 » » 20	6 420	*2,5*	1 835	*2,4*	4 585	*2,5*	1 947	*2,3*
20 » » 25	17 502	*6,7*	4 933	*6,4*	12 569	*6,8*	5 503	*6,6*
25 » » 30	19 329	*7,4*	5 353	*7,0*	13 976	*7,6*	6 575	*7,9*
30 » » 40	43 356	*16,6*	11 345	*14,8*	32 011	*17,4*	15 015	*17,9*
40 » » 45	21 477	*8,2*	5 970	*7,8*	15 507	*8,4*	7 186	*8,6*
45 » » 50	21 029	*8,1*	6 158	*8,0*	14 871	*8,1*	7 040	*8,4*
50 » » 60	39 354	*15,1*	11 967	*15,7*	27 387	*14,8*	12 860	*15,3*
60 » » 65	15 394	*5,9*	4 864	*6,4*	10 530	*5,7*	4 984	*5,9*
65 und darüber	30 716	*11,8*	10 213	*13,3*	20 503	*11,1*	9 725	*11,6*
Insgesamt	**260 935**	*100*	**76 503**	*100*	**184 432**	*100*	**83 863**	*100*

*) Ohne Saarland.

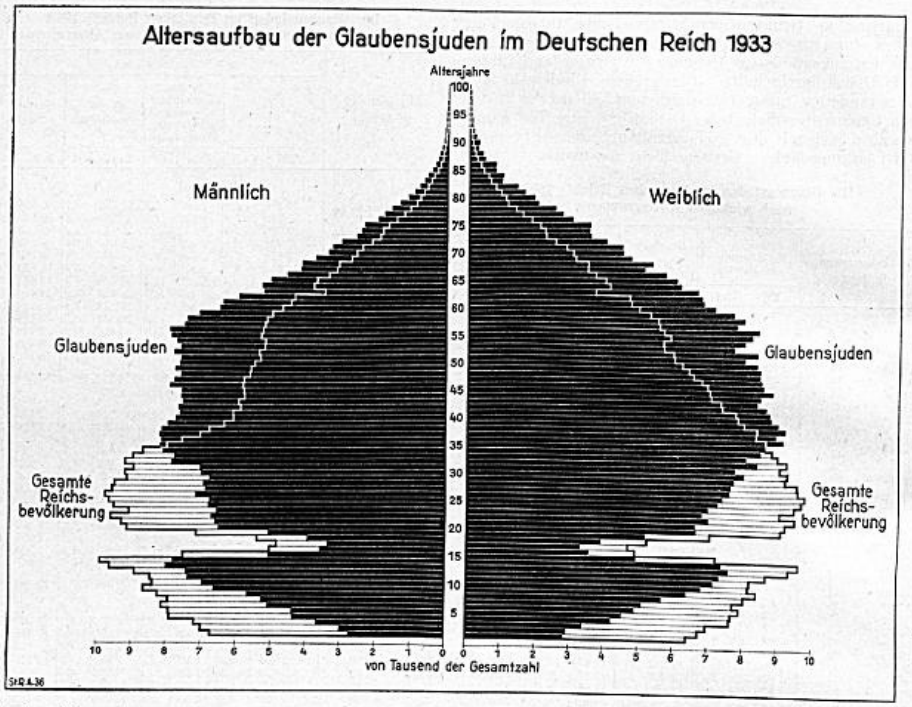
2. Der Frauenüberschuß bei den Glaubensjuden

Von den rd. 500 000 Glaubensjuden im Deutschen Reich waren rd. 239 000 oder 47,8 vH Männer und rd. 261 000 oder 52,2 vH Frauen. Es besteht also im ganzen genommen ein Frauenüberschuß von rd. 22 000 Personen; auf 1000 Männer kommen 1093 Frauen gegen 1058 bei der Reichsbevölkerung im ganzen.

Der größere Frauenüberschuß der Glaubensjuden hängt weitgehend mit der stärkeren Überalterung zusammen. Aber auch innerhalb der einzelnen Altersgruppen ist der Anteil des weiblichen Geschlechts bei den Juden insgesamt meist höher als bei der Reichsbevölkerung, was insbesondere auf den Einfluß der Wanderungen hindeutet. Lediglich in den Altersgruppen, in denen durch den Kriegstod der Männer das weibliche Geschlecht außergewöhnlich stark überwiegt, ist der Frauenüberschuß bei den Glaubensjuden vielfach erheblich geringer als bei der Reichsbevölkerung insgesamt, was z. T. durch das Überwiegen der Männer bei den zugewanderten Glaubensjuden in diesen Altersgruppen, z. T. durch die geringeren Kriegsverluste der Juden zu erklären ist[1]).

Die Gliederung der Glaubensjuden in einheimische und zugewanderte ergibt hinsichtlich der Geschlechterverteilung einen beachtlichen Unterschied dieser beiden Gruppen. Der Frauenüberschuß bei den einheimischen

[1]) Vgl. z. B. Zeitschrift des Bayerischen Statistischen Landesamts, 51. Jg., 1919, S. 149.



Glaubensjuden insgesamt (1 120 Frauen auf 1 000 Männer) ist erheblich größer als bei den zugewanderten Glaubensjuden, bei denen das Zahlenverhältnis der Geschlechter im ganzen fast ausgeglichen ist (1 007 Frauen auf 1 000 Männer).

Der Frauenüberschuß bei den Glaubensjuden im Deutschen Reich*) 1933 nach Altersgruppen

Altersgruppen in Jahren	Auf 1 000 Männer kommen .... Frauen			
	bei der Gesamtbevölkerung des Reichs	bei den Glaubensjuden	und zwar bei den einheimischen	und zwar bei den zugewanderten[1])
unter 6....	967	971	968	977
6 bis » 14....	969	965	962	972
14 » » 16....	964	987	978	1 011
16 » » 18....	972	989	990	987
18 » » 20....	991	1 004	996	1 026
20 » » 25....	996	1 041	1 039	1 049
25 » » 30....	1 003	1 110	1 062	1 276
30 » » 40....	1 122	1 094	1 144	982
40 » » 45....	1 232	1 129	1 207	925
45 » » 50....	1 158	1 096	1 135	968
50 » » 60....	1 086	1 059	1 088	936
60 » » 65....	1 070	1 149	1 175	1 014
65 und darüber...	1 211	1 401	1 435	1 192
Insgesamt	1 058	1 093	1 120	1 007

*) Ohne Saarland. — [1]) Vgl. Erläuterung auf S. 15.

Bei den einheimischen Glaubensjuden ist der Frauenüberschuß vor allem in den Gruppen der über 30jährigen zu finden, während bei den zugewanderten Glaubensjuden — abgesehen von der Greisenschicht der über 65jährigen — das stärkere Überwiegen des weiblichen Geschlechts in den Altersgruppen von 18 bis unter 30 Jahren, ganz besonders bei der Gruppe der 25- bis 30jährigen hervortritt. In den Gruppen der 30- bis 60jährigen herrscht bei den ausländischen und auslandsgebürtigen Glaubensjuden ein mehr oder weniger starker Männerüberschuß.

In den Großstädten ist bei den Glaubensjuden im Gegensatz zur Gesamtbevölkerung der Frauenüberschuß

Der Frauenüberschuß bei den Glaubensjuden im Deutschen Reich*) 1933 nach Gemeindegrößenklassen und Altersgruppen

Altersgruppen in Jahren	Auf 1 000 Männer jüdischen Glaubens kommen ... Frauen jüdischen Glaubens			
	im Deutschen Reich*) insgesamt	in den Gemeinden mit weniger als 100 000 Einwohnern	in den Großstädten	in Berlin
unter 6....	971	981	966	983
6 bis » 14....	965	932	979	976
14 » » 16....	987	958	999	1 013
16 » » 18....	989	985	991	1 026
18 » » 20....	1 004	964	1 021	1 059
20 » » 25....	1 041	1 010	1 054	1 057
25 » » 30....	1 110	1 082	1 121	1 115
30 » » 40....	1 094	1 126	1 083	1 063
40 » » 45....	1 129	1 216	1 099	1 064
45 » » 50....	1 096	1 180	1 064	1 064
50 » » 60....	1 059	1 121	1 034	1 049
60 » » 65....	1 149	1 182	1 134	1 137
65 und darüber...	1 401	1 318	1 446	1 524
Insgesamt	1 093	1 108	1 087	1 093

*) Ohne Saarland.

im ganzen genommen geringer als in den nichtgroßstädtischen Gemeinden. Dies erklärt sich aus der verhältnismäßig großen Zahl von ausländischen und auslandsgebürtigen Juden in den Großstädten[1]), bei denen — wie bereits erwähnt — das zahlenmäßige Verhältnis der Geschlechter fast ausgeglichen ist. Das weibliche Geschlecht ist jedoch nicht innerhalb sämtlicher Alters-

[1]) Vgl. hierzu S. 15.

gruppen in den Großstädten schwächer vertreten als in den übrigen Gemeinden; abgesehen von der Greisenschicht bilden insbesondere die Altersgruppen vom 18. bis 30. Lebensjahr hierin eine Ausnahme. Hierfür dürfte ebenso wie bei der Gesamtbevölkerung ausschlaggebend sein, daß in jüngerem Alter mehr weibliche Personen aus kleineren Gemeinden in die Großstädte abwandern als männliche.

3. Der Familienstand der Glaubensjuden

Der von dem Altersaufbau der Gesamtbevölkerung abweichende Altersaufbau der Glaubensjuden (weniger Kinder, mehr alte Leute) hat zur Folge, daß unter ihnen verhältnismäßig weniger ledige, aber erheblich mehr verwitwete Personen anzutreffen sind als unter der Gesamtbevölkerung. Der höhere Anteil der geschiedenen Glaubensjuden hängt wohl mit ihrer stärkeren Verstädterung zusammen.

Von den Mitte 1933 im Deutschen Reich gezählten rd. 500 000 Glaubensjuden sind rd. 221 900 oder 44,4 vH ledig, während von der Gesamtbevölkerung entsprechend dem höheren Anteil der Kinder 49,2 vH ledig sind. Rd. 222 600 Personen jüdischen Glaubens oder 44,5 vH ihrer Gesamtzahl sind verheiratet, der Anteil der verheirateten Glaubensjuden liegt damit nur wenig über dem Anteil der Verheirateten an der Gesamtbevölkerung. Dagegen ist der Anteil der verwitweten Glaubensjuden an der Gesamtzahl sehr hoch, mit 9,5 vH liegt er um mehr als die Hälfte höher als der Anteil der Verwitweten an der Reichsbevölkerung. Der Anteil der Geschiedenen ist bei den Glaubensjuden mit 1,6 vH doppelt so hoch wie bei der Gesamtbevölkerung des Deutschen Reichs.

Familienstand der Glaubensjuden im Deutschen Reich*) 1933

Familienstand	Gesamtbevölkerung des Reichs		Glaubensjuden		und zwar einheimische		und zwar zugewanderte[1])	
	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH
Insgesamt								
Ledig	32 091 072	49,2	221 858	44,4	169 878	44,1	51 980	45,2
Verheiratet ..	28 627 849	43,9	222 588	44,5	168 369	43,8	54 219	47,1
Verwitwet ...	4 005 018	6,1	47 585	9,5	40 286	10,5	7 299	6,4
Geschieden ..	494 522	0,8	7 651	1,6	6 144	1,6	1 507	1,3
Insgesamt ...	65 218 461	100	499 682	100	384 677	100	115 005	100
Männlich								
Ledig	16 212 881	51,2	112 976	47,3	85 031	46,9	27 945	48,8
Verheiratet ..	14 311 140	45,1	113 557	47,6	86 418	47,6	27 139	47,3
Verwitwet ...	978 541	3,1	9 285	3,9	7 684	4,2	1 601	2,8
Geschieden ..	183 000	0,6	2 929	1,2	2 326	1,3	603	1,1
Insgesamt ...	31 685 562	100	238 747	100	181 459	100	57 288	100
Weiblich								
Ledig	15 878 191	47,4	108 882	41,7	84 847	41,8	24 035	41,6
Verheiratet ..	14 316 709	42,7	109 031	41,8	81 951	40,3	27 080	46,9
Verwitwet ...	3 026 477	9,0	38 300	14,7	32 602	16,0	5 698	9,9
Geschieden ..	311 522	0,9	4 722	1,8	3 818	1,9	904	1,6
Insgesamt ...	33 532 899	100	260 935	100	203 218	100	57 717	100

*) Ohne Saarland. — [1]) Vgl. Erläuterung auf S. 15.

Die Gliederung der Glaubensjuden nach dem Geschlecht und dem Familienstand zeigt vor allem, daß der Anteil der Verheirateten bei den jüdischen Männern höher, bei den jüdischen Frauen dagegen geringer ist als bei der Reichsbevölkerung insgesamt. Das ergibt sich einmal aus dem höheren Frauenüberschuß, der bei den Glaubensjuden vor allem in dem hohen Anteil der Witwen zum Ausdruck kommt, zum anderen aus der Tatsache, daß die Zahl der verheirateten Männer jüdischen Glaubens um rd. 4 500 größer ist als die der verheirateten Frauen. Letzteres zeigt an, daß die Ehen zwischen Verschiedengläubigen, in denen der Ehemann Glaubensjude ist, zahlreicher sein müssen als die entsprechenden Ehen, in denen die Ehefrau jüdischen Glaubens ist. Auf die Gesamtzahl der Ehen mit einem jüdischen Partner lässen sich hieraus jedoch keine Schlüsse ziehen.

Die Unterschiede hinsichtlich des Familienstandes zwischen den einheimischen und den zugewanderten Glaubensjuden ergeben sich im wesentlichen aus der Verschiedenartigkeit des Altersaufbaus der beiden Gruppen. Infolge der größeren Kinderzahl und der stärkeren Besetzung der jüngeren und mittleren Jahrgänge sind bei den zugewanderten Glaubensjuden die Ledigen und die Verheirateten

Der Familienstand der Glaubensjuden im Deutschen Reich*) 1933 nach Altersgruppen

Altersgruppen in Jahren	Gesamtbevölkerung des Reichs am 31. Dez. 1933		Glaubensjuden am 16. Juni 1933													
			insgesamt					und zwar einheimische					und zwar zugewanderte[1])			
	Zahl	Von je 100 Personen sind ledig	Zahl	Von je 100 Personen sind ledig	verh.	verw.	gesch.	Zahl	Von je 100 Personen sind ledig	verh.	verw.	gesch.	Zahl	Von je 100 Personen sind ledig	verh.	verw.	gesch.
unter 18...	17 762 675	100,0	94 150	100,0	0,0	—	—	67 555	100,0	0,0	—	—	26 595	100,0	—	—	—
18 bis » 20...	2 117 077	97,8	12 816	99,2	0,7	0,1	0,0	9 571	99,3	0,6	0,1	0,0	3 245	99,0	1,0	—	—
20 » » 25...	6 140 459	81,9	34 313	91,2	8,5	0,1	0,2	25 891	91,8	7,9	0,1	0,2	8 422	89,5	10,3	0,1	0,1
25 » » 30...	6 165 556	46,3	36 739	64,6	33,9	0,4	1,1	27 851	67,1	31,4	0,4	1,1	8 888	56,9	41,7	0,4	1,0
30 » » 40...	10 649 300	19,5	82 978	31,4	64,4	1,6	2,6	58 906	34,4	61,1	1,6	2,9	24 072	24,1	72,6	1,4	1,9
40 » » 45...	4 294 402	11,3	40 493	18,6	74,5	4,0	2,9	30 393	20,4	72,3	4,2	3,1	10 100	13,0	81,2	3,4	2,4
45 » » 50...	3 976 908	9,3	40 220	15,3	75,1	6,9	2,7	31 352	16,9	73,4	6,9	2,8	8 868	9,6	81,3	6,6	2,5
50 » » 60...	6 978 689	8,1	76 529	12,9	71,6	13,2	2,3	62 830	14,2	70,2	13,4	2,2	13 699	7,0	77,9	12,6	2,5
60 » » 65...	2 640 473	7,9	28 797	13,1	60,5	24,7	1,7	24 398	14,4	59,3	24,6	1,7	4 399	6,2	67,1	25,3	1,4
65 und darüber...	4 636 576	8,0	52 647	12,5	39,9	46,6	1,0	45 930	13,5	39,0	46,6	0,9	6 717	5,7	46,4	46,7	1,2
Zusammen	65 362 115	48,6	499 682	44,4	44,5	9,5	1,6	384 677	44,1	43,8	10,5	1,6	115 005	45,2	47,1	6,4	1,3

*) Ohne Saarland. — [1]) Vgl. Erläuterung auf S. 15.

stärker, die Verwitweten dagegen erheblich schwächer vertreten als bei den einheimischen Glaubensjuden; der Anteil der Geschiedenen ist etwas geringer. Das stärkere Hervortreten der Verheirateten unter den zugewanderten Juden ist allerdings nur bei den Frauen festzustellen. Zum Teil wird es sich dabei um reichsgebürtige jüdische Frauen handeln, die durch Eheschließung mit einem Ausländer die deutsche Reichsangehörigkeit verloren haben und deshalb den »Zugewanderten« zugerechnet werden mußten. Im ganzen genommen dürfte das jedoch den Wert der Einteilung auf Grund der Staatsangehörigkeit und Gebürtigkeit nicht beeinträchtigen.

Weitere Unterschiede in der Familienstandsgliederung der Gesamtbevölkerung und der Glaubensjuden sowie der einheimischen und der zugewanderten Glaubensjuden zeigen sich, wenn man den Familienstand in der Gliederung nach Altersgruppen betrachtet (vgl. die Übersicht auf S. 19).

Das Heiratsalter der Glaubensjuden liegt höher als das der Gesamtbevölkerung des Deutschen Reichs; denn der Anteil der Ledigen ist bei den Juden in allen Altersgruppen größer als bei der Gesamtbevölkerung. Dies dürfte in erster Linie mit der andersgearteten sozialen Schichtung zusammenhängen; der Anteil der Selbständigen, die allgemein später zum Heiraten kommen, ist bei den Juden fast dreimal so hoch wie bei der Reichsbevölkerung (vgl. S. 26). Die zugewanderten Juden heiraten dabei im allgemeinen früher als die einheimischen. Die Gliederung nach dem Geschlecht ergibt bei Männern und Frauen ungefähr dasselbe Bild.

IV. Die verheirateten Frauen jüdischen Glaubens im Deutschen Reich nach der Kinderzahl

Kinderlosigkeit und Kinderarmut sind bei den jüdischen Ehefrauen weit häufiger als bei der Gesamtheit der Ehefrauen im Deutschen Reich. Das trifft sowohl für die jüngeren als auch für die älteren und ältesten bestehenden Ehen zu. Die Geburtenbeschränkung hat also bei den Juden erheblich früher eingesetzt und einen größeren Umfang erreicht als beim deutschen Volk. Sie ist bei den einheimischen Juden besonders weit fortgeschritten, während die kleinere Gruppe der zugewanderten, meist aus Osteuropa stammenden Juden noch eine größere Geburtenfreudigkeit zeigt.

Von den rd. 109 000 verheirateten Glaubensjüdinnen, die 1933 im Deutschen Reich ermittelt wurden, sind rd. 26 000 oder 23,8 vH in der derzeitigen Ehe kinderlos, mehr als die Hälfte (rd. 56 700 oder 52,0 vH) haben nur 1 und 2 Kinder; drei Viertel der jüdischen Ehefrauen sind also kinderlos oder kinderarm, während von der Gesamtzahl der Ehefrauen im Deutschen Reich nicht ganz zwei Drittel (62,9 vH) kinderlos oder kinderarm sind[1]). In rd. 13 600 Ehen jüdischer Frauen wurden drei Kinder geboren, der Anteil von 12,4 vH an der Gesamtzahl entspricht dem Reichsdurchschnitt (12,5 vH). Die Kinderreichen sind dagegen unter den jüdischen Ehefrauen außerordentlich schwach vertreten; nur rd. 12 800 oder 11,8 vH der Ehefrauen jüdischen Glaubens haben vier und mehr Kinder in der jetzigen Ehe geboren gegenüber 24,6 vH bei den Ehefrauen insgesamt. Die Geburtenbeschränkung hat also bei den Juden noch einen erheblich größeren Umfang erreicht als beim deutschen Volk.

Die verheirateten Frauen jüdischen Glaubens im Deutschen Reich*) nach der Kinderzahl (Geborenenzahl) 1933

Zahl der in der jetzigen Ehe geborenen Kinder	Gesamtzahl der Ehefrauen im Deutschen Reich		Ehefrauen jüdischen Glaubens		und zwar einheimische		und zwar zugewanderte[2])	
	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH
0	2 849 718	*19,9*	25 978	*23,8*	19 924	*24,3*	6 054	*22,4*
1	3 312 585	*23,2*	27 891	*25,6*	21 570	*26,3*	6 321	*23,3*
2	2 832 729	*19,8*	28 793	*26,4*	22 341	*27,3*	6 452	*23,8*
3	1 794 738	*12,5*	13 585	*12,4*	9 943	*12,1*	3 642	*13,5*
4	1 132 919	*7,9*	5 955	*5,5*	4 090	*5,0*	1 865	*6,9*
5 und mehr	2 394 020	*16,7*	6 829	*6,3*	4 063	*5,0*	2 746	*10,1*
Insgesamt	**14 316 709**	*100*	**109 031**	*100*	**81 951**	*100*	**27 080**	*100*

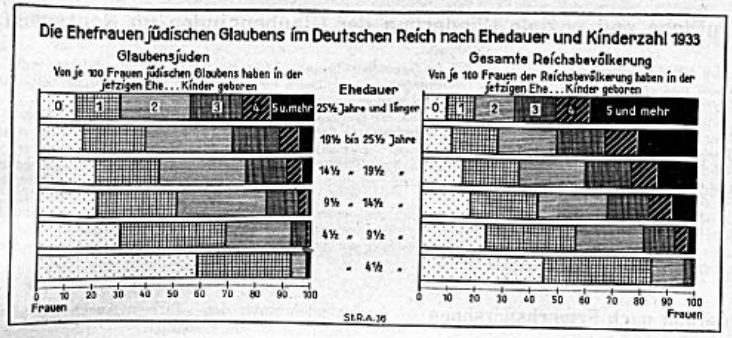
*) Ohne Saarland. — [1]) Vgl. Erläuterung auf S. 15.

Wesentliche Unterschiede hinsichtlich der Fruchtbarkeit zeigen sich zwischen den einheimischen und den zugewanderten Juden. Kinderlosigkeit und Kinderarmut sind unter den eingesessenen Juden häufiger, Kinderreichtum aber erheblich seltener als bei den zugewanderten Juden. Von je 100 Ehefrauen sind bei den einheimischen Juden 78 kinderlos oder kinderarm und nur 10 kinderreich, bei den zugewanderten dagegen 70 kinderlos oder kinderarm und 17 kinderreich. Wie weit sich die größere Geburtenfreudigkeit der ausländischen und auslandsgebürtigen Glaubensjuden aus ihrem stärkeren Festhalten an religiösen Sitten und Pflichten ergibt oder wie weit dabei die allgemein größere Kinderfreudigkeit osteuropäischer Länder noch nachwirkt, sei dahingestellt.

Einen tieferen Einblick in die Fruchtbarkeit der Ehen jüdischer Frauen gewinnt man, wenn man auch die Ehedauer berücksichtigt. Der Anteil der kinderlosen und kinderarmen Ehefrauen nimmt aus natürlichen Gründen und wegen des starken Geburtenrückgangs im letzten Menschenalter mit wachsender Ehedauer ab, während sich umgekehrt der Anteil der Frauen mit größerer Kinderzahl erhöht. In allen Ehedauergruppen ist jedoch die Fruchtbarkeit der jüdischen Ehefrauen niedriger als die der Gesamtzahl der Ehefrauen im Reich. Bereits von den 1907 und früher geschlossenen Ehen jüdischer Frauen sind weit mehr als die Hälfte (55,5 vH) kinderlos und kinderarm geblieben und nur etwas mehr als ein Viertel (26,1 vH) sind kinderreich, während im Durchschnitt sämtlicher 1907 und früher geschlossener Ehen im Reich nur ein Drittel (33,7 vH) kinderlos und kinderarm, aber mehr als die Hälfte (52,0 vH) kinderreich sind. Die Geburtenbeschränkung hat also bei den Juden erheblich früher eingesetzt als beim deutschen Volk.

Zum Teil hängt diese Erscheinung mit dem überwiegend großstädtischen Charakter des Judentums zusammen, denn der Wille zur Kinderarmut und Kinderlosigkeit ist in erster Linie eine großstädtische Erscheinung[1]). Die Betrachtung der Verhältnisse in den Großstädten zeigt jedoch, daß auch hier der Anteil der kinderreichen Ehefrauen bei den Juden in allen Ehedauergruppen erheblich geringer, der Anteil der kinderlosen und kinderarmen Ehefrauen mit wenigen Ausnahmen aber größer ist als bei der gesamten Großstadtbevölkerung. Dabei ist zu berücksichtigen, daß die meist aus

[1]) Vgl. hierzu Sonderheft Nr. 15 zu »Wirtschaft und Statistik«, Jg. 1935 und Band 452 der »Statistik des Deutschen Reichs« Heft 1.



Osteuropa stammenden zugewanderten Juden, die noch verhältnismäßig kinderreich sind, in den Großstädten stark vertreten sind (vgl. S. 15). Besonders deutlich tritt daher die führende Rolle des Judentums in der Geburtenbeschränkung in Erscheinung, wenn man die einheimischen und die zugewanderten Glaubensjuden gesondert betrachtet. Die einheimischen Glaubensjuden sind in der Beschränkung der Kinderzahl in allen Ehedauergruppen, besonders auch in den jüngsten, der Gesamtbevölkerung weit voraus.

Die verheirateten Frauen jüdischen Glaubens im Deutschen Reich*) nach Ehedauer und Kinderzahl (Geborenenzahl) 1933

Gesamtbevölkerung — Glaubensjuden	Von je 100 verheirateten Frauen haben in der jetzigen Ehe: 0	1	2	3	4	5 und mehr
	Kinder geboren					
überhaupt						
Gesamtbevölkerung	19,9	23,2	19,8	12,5	7,9	16,7
Glaubensjuden	**23,8**	**25,5**	**26,4**	**12,4**	**5,5**	**6,3**
und zwar einheimische	24,3	26,3	27,3	12,1	5,0	5,0
zugewanderte[2])	22,4	23,3	23,8	13,5	6,9	10,1
Eheschließungsjahre 1933[3]) bis 1929 (Ehedauer bis 4½ Jahre)						
Gesamtbevölkerung	45,2	39,4	12,2	2,5	0,5	0,2
Glaubensjuden	**59,1**	**34,0**	**5,9**	**0,8**	**0,2**	**0,0**
und zwar einheimische	61,5	32,6	5,3	0,7	0,0	0,0
zugewanderte[2])	53,4	37,5	7,4	1,1	0,5	0,1
Eheschließungsjahre 1928 bis 1924 (Ehedauer 4½ bis 9½ Jahre)						
Gesamtbevölkerung	24,0	32,5	25,0	11,1	4,6	2,8
Glaubensjuden	**30,4**	**38,5**	**24,2**	**5,3**	**1,1**	**0,5**
und zwar einheimische	33,4	39,2	23,2	4,2	0,7	0,3
zugewanderte[2])	26,0	36,8	26,4	8,0	1,8	1,0
Eheschließungsjahre 1923 bis 1919 (Ehedauer 9½ bis 14½ Jahre)						
Gesamtbevölkerung	18,1	24,6	25,3	15,0	8,0	9,0
Glaubensjuden	**21,7**	**29,0**	**33,2**	**11,3**	**3,2**	**1,6**
und zwar einheimische	22,9	31,1	33,2	9,6	2,3	0,9
zugewanderte[2])	18,0	23,3	33,1	16,2	5,7	3,7
Eheschließungsjahre 1918 bis 1914 (Ehedauer 14½ bis 19½ Jahre)						
Gesamtbevölkerung	15,2	20,2	24,3	16,4	9,7	14,2
Glaubensjuden	**21,2**	**28,0**	**31,9**	**14,5**	**5,5**	**3,9**
und zwar einheimische	22,1	25,1	33,9	13,1	3,6	2,2
zugewanderte[2])	19,3	19,2	27,5	17,6	9,9	7,6
Eheschließungsjahre 1913 bis 1908 (Ehedauer 19½ bis 25½ Jahre)						
Gesamtbevölkerung	11,1	16,3	21,7	17,2	11,7	22,0
Glaubensjuden	**16,2**	**22,6**	**31,9**	**16,8**	**7,1**	**5,4**
und zwar einheimische	16,8	24,3	33,6	16,2	6,0	3,1
zugewanderte[2])	14,1	16,8	26,2	18,9	10,8	13,2
Eheschließungsjahre 1907 und früher (Ehedauer 25½ Jahre und länger)						
Gesamtbevölkerung	8,8	10,3	14,6	14,3	12,2	39,8
Glaubensjuden	**13,7**	**15,9**	**25,3**	**18,4**	**10,4**	**16,7**
und zwar einheimische	14,0	17,0	27,8	18,7	10,0	12,7
zugewanderte[2])	12,8	11,1	18,8	16,8	12,1	28,4

*) Ohne Saarland. — [2]) Vgl. Erläuterung auf S. 15. — [3]) 1. Januar bis 15. Juni 1933.

Die verheirateten Frauen jüdischen Glaubens in den Großstädten*) nach Ehedauer und Kinderzahl (Geborenenzahl) 1933

Großstadtbevölkerung — Großstädtische Glaubensjuden	Von je 100 verheirateten Frauen haben in der jetzigen Ehe: 0	1	2	3	4	5 und mehr
	Kinder geboren					
überhaupt						
Großstadtbevölkerung	27,5	26,4	19,4	10,6	5,9	10,2
Großstädtische Glaubensjuden	**26,0**	**26,2**	**25,9**	**11,6**	**4,8**	**5,5**
und zwar einheimische	27,5	27,4	26,8	10,8	4,0	3,5
zugewanderte[2])	22,8	23,5	23,9	13,2	6,7	9,9
Eheschließungsjahre 1933[3]) bis 1929 (Ehedauer bis 4½ Jahre)						
Großstadtbevölkerung	56,1	34,2	7,9	1,4	0,3	0,1
Großstädtische Glaubensjuden	**62,4**	**31,4**	**5,2**	**0,7**	**0,2**	**0,1**
und zwar einheimische	66,8	28,4	4,3	0,5	0,0	0,0
zugewanderte[2])	54,4	36,9	6,8	1,2	0,5	0,2
Eheschließungsjahre 1928 bis 1924 (Ehedauer 4½ bis 9½ Jahre)						
Großstadtbevölkerung	35,7	35,1	19,3	6,4	2,2	1,3
Großstädtische Glaubensjuden	**33,1**	**37,9**	**22,4**	**5,0**	**1,1**	**0,5**
und zwar einheimische	36,7	38,6	20,4	3,4	0,6	0,3
zugewanderte[2])	27,1	36,6	25,9	7,7	1,8	0,9
Eheschließungsjahre 1923 bis 1919 (Ehedauer 9½ bis 14½ Jahre)						
Großstadtbevölkerung	27,1	31,2	23,6	10,3	4,2	3,6
Großstädtische Glaubensjuden	**23,6**	**29,8**	**31,9**	**10,3**	**2,8**	**1,6**
und zwar einheimische	26,1	32,7	31,4	7,7	1,4	0,7
zugewanderte[2])	18,1	23,6	33,1	15,8	5,8	3,6
Eheschließungsjahre 1918 bis 1914 (Ehedauer 14½ bis 19½ Jahre)						
Großstadtbevölkerung	20,8	26,2	25,7	13,8	6,5	7,0
Großstädtische Glaubensjuden	**22,4**	**23,6**	**31,8**	**13,8**	**5,2**	**3,7**
und zwar einheimische	24,3	26,1	33,3	11,7	2,9	1,7
zugewanderte[2])	18,9	18,9	27,6	17,7	9,5	7,4
Eheschließungsjahre 1913 bis 1908 (Ehedauer 19½ bis 25½ Jahre)						
Großstadtbevölkerung	15,4	22,5	25,4	16,2	8,9	11,6
Großstädtische Glaubensjuden	**17,8**	**23,8**	**31,4**	**15,5**	**6,8**	**5,2**
und zwar einheimische	19,2	26,5	33,2	14,2	4,8	2,0
zugewanderte[2])	14,4	17,1	27,2	18,6	10,0	12,7
Eheschließungsjahre 1907 und früher (Ehedauer 25½ Jahre und länger)						
Großstadtbevölkerung	11,7	13,5	18,2	15,8	11,8	29,0
Großstädtische Glaubensjuden	**14,8**	**17,0**	**26,7**	**17,8**	**9,5**	**14,2**
und zwar einheimische	15,6	18,8	29,3	18,2	8,6	9,5
zugewanderte[2])	12,5	11,5	19,3	16,7	11,9	28,1

*) Ohne Saarbrücken. — [2]) Vgl. Erläuterung auf S. 15. — [3]) 1. Januar bis 15. Juni 1933.

V. Die berufliche und soziale Gliederung der Glaubensjuden im Deutschen Reich[1])

Von den Glaubensjuden steht ähnlich wie bei der Gesamtbevölkerung knapp die Hälfte im Erwerbsleben; unter den Berufslosen sind entsprechend der stärkeren Überalterung bei den Juden verhältnismäßig mehr berufslose Selbständige und Ehefrauen, aber infolge der geringeren Kinderzahl weniger »Übrige Angehörige«.

Die Glaubensjuden gehören zu mehr als drei Fünfteln zur Wirtschaftsabteilung Handel und Verkehr. Nicht ganz ein Viertel der Erwerbspersonen jüdischen Glaubens ist in Industrie und Handwerk tätig, findet sich aber auch hier vornehmlich in Wirtschaftsgruppen, in denen die händlerische Tätigkeit eine wesentliche Rolle spielt (z. B. Bekleidungsgewerbe).

Die Gliederung nach dem individuellen Beruf zeigt, daß die Glaubensjuden gewisse akademische und künstlerische sowie alle wichtigeren Handelsberufe bevorzugen, während sie in fast allen Handwerker- und Arbeiterberufen nur sehr schwach vertreten sind.

Die Juden sind in weit höherem Maße als die Reichsbevölkerung wirtschaftlich unabhängig; annähernd die Hälfte der jüdischen Erwerbspersonen sind Selbständige gegenüber nur einem Sechstel der Erwerbspersonen insgesamt. Bei den Juden in abhängiger Stellung handelt es sich hauptsächlich um Angestellte, während der Anteil der Arbeiter im Gegensatz zur Reichsbevölkerung außerordentlich gering ist.

1. Gliederung nach Erwerbspersonen und Berufslosen

Die Glaubensjuden sind etwa im gleichen Maße am Erwerbsleben beteiligt wie die Reichsbevölkerung insgesamt; von den rd. 500000 Juden sind rd. 240000 oder 48,1 vH Erwerbspersonen, von der Reichsbevölkerung 49,5 vH. Von den jüdischen Frauen stehen anteilsmäßig weniger im Erwerbsleben als von den Frauen der Gesamtbevölkerung (27,4 vH gegenüber 34,2 vH). Der Anteil der berufslosen Selbständigen (von eigenem Vermögen lebende Rentner, ferner Rentenempfänger, Pensionäre, Unterstützungsempfänger u. dgl.) liegt bei den Glaubensjuden mit 12,2 vH erheblich über dem entsprechenden Anteil der Reichsbevölkerung (8,9 vH). Dies steht im Einklang mit der starken Überalterung und der größeren wirtschaftlichen Selbständigkeit der Juden. Die Frauen sind unter den berufslosen Selbständigen jüdischen Glaubens besonders stark vertreten. Unter den Angehörigen ohne Hauptberuf, die von den Erwerbspersonen oder den berufslosen Selbständigen wirtschaftlich abhängig sind und in deren Haushalt leben, sind die Ehefrauen ohne Hauptberuf bei den Juden etwas stärker vertreten als bei der Reichsbevölkerung. Der Anteil der »übrigen Angehörigen ohne Hauptberuf« bleibt dagegen infolge der geringeren Kinderzahl der Juden erheblich hinter dem Reichsdurchschnitt zurück.

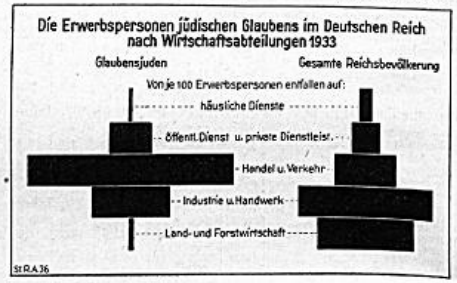
Der unterschiedliche Altersaufbau bedingt auch einige Unterschiede zwischen eingesessenen und zugewanderten Juden. Die ausländischen und auslandsgebürtigen Juden sind unter den berufslosen Selbständigen schwächer, unter den Angehörigen ohne Hauptberuf aber, und zwar besonders unter den »übrigen Angehörigen« stärker vertreten als im Durchschnitt.

Größere Unterschiede in der Zusammensetzung der Glaubensjuden und der Reichsbevölkerung lassen sich bei weiterer Ausgliederung nach der Betriebs- und Berufszugehörigkeit und der sozialen Stellung erkennen.

2. Gliederung nach der Betriebszugehörigkeit

a. Die Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsgruppen und -zweigen

Die Juden sind vorzugsweise im Handel tätig. Rund 147300 oder 61,3 vH aller Erwerbspersonen jüdischen Glaubens gehören zur Wirtschaftsabteilung Handel und Verkehr gegenüber nur 18,4 vH aller Erwerbspersonen des Reichs. 2,48 vH aller in dieser Wirtschaftsabteilung ermittelten Erwerbspersonen sind jüdischen Glaubens, bei einem Anteil der Juden an der Gesamtzahl der Erwerbspersonen von nur 0,74 vH. Auch in der Abteilung »Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen«



[1]) Die berufliche und soziale Gliederung der Glaubensjuden ist nach den gleichen Grundsätzen erfolgt wie die der Gesamtbevölkerung bei der Berufszählung 1933. Die Systematik der Berufszählung 1933 ist in Band 453 der »Statistik des Deutschen Reichs«, Heft 1, eingehend dargestellt, ein kurzer Überblick findet sich auch auf S. 29f. des vorliegenden Heftes.

Die Glaubensjuden im Deutschen Reich*) 1933 nach der Erwerbstätigkeit

Bevölkerungsgruppen	Gesamtbevölkerung des Reichs: überhaupt, Zahl	vH	darunter weiblich, Zahl	vH	Glaubensjuden: überhaupt, Zahl	vH	vH der Gesamtbevölkerung	dar. weiblich, Zahl	vH	und zwar einheimische, Zahl	vH	zugewanderte[1]), Zahl	vH	vH der Glaubensjuden
Erwerbspersonen	32 296 074	49,5	11 479 041	34,2	240 487	48,1	0,74	71 540	27,4	185 344	48,2	55 143	47,9	22,9
und zwar														
Erwerbstätige	26 441 056	40,5	10 336 455	30,8	206 826	41,4	0,78	60 444	23,2	161 490	42,0	45 336	39,4	21,9
Erwerbslose	5 855 018	9,0	1 142 586	3,4	33 661	6,7	0,57	11 096	4,2	23 854	6,2	9 807	8,5	29,1
Berufslose Selbständige	5 821 556	8,9	3 035 980	9,1	60 941	12,2	1,05	39 502	15,1	51 338	13,3	9 603	8,4	15,8
Angehörige ohne Hauptberuf	27 100 831	41,6	19 017 878	56,7	198 254	39,7	0,73	149 893	57,5	147 995	38,5	50 259	43,7	25,4
und zwar														
Ehefrauen ohne Hauptberuf	9 900 947	15,2	9 900 947	29,5	84 482	16,9	0,85	84 482	32,4	63 878	16,6	20 604	17,9	24,4
Übrige Angehörige ohne Hauptberuf	17 199 884	26,4	9 116 931	27,2	113 772	22,8	0,66	65 411	25,1	84 117	21,9	29 655	25,8	26,1
Insgesamt	65 218 461	100	33 532 899	100	499 682	100	0,77	260 935	100	384 677	100	115 005	100	23,0

*) Ohne Saarland. — [1]) Vgl. Erläuterung auf S. 15.

Die Erwerbspersonen jüdischen Glaubens im Deutschen Reich*) 1933 nach Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsabteilungen	Sämtliche Erwerbspersonen des Reichs: überhaupt, Zahl	vH	dar. weiblich, Zahl	vH	Erwerbspersonen jüdischen Glaubens: überhaupt, Zahl	vH	vH sämtl. Erwerbspersonen	dar. weiblich, Zahl	vH	und zwar einheimische, Zahl	vH	zugewanderte[1]), Zahl	vH	vH der Erwerbspersonen jüdischen Glaubens
Land- und Forstwirtschaft	9 342 785	28,9	4 648 782	40,5	4 167	1,7	0,04	2 595	3,6	3 846	2,1	321	0,6	7,7
Industrie und Handwerk	13 052 982	40,4	2 758 802	24,0	55 655	23,1	0,43	15 663	21,9	40 175	21,7	15 480	28,1	27,8
Handel und Verkehr	5 932 069	18,4	1 920 758	16,7	147 314	61,3	2,48	39 740	55,6	113 676	61,3	33 638	61,0	22,8
Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen	2 698 656	8,4	901 063	7,9	29 974	12,5	1,11	10 249	14,3	24 820	13,4	5 154	9,3	17,2
Häusliche Dienste	1 269 582	3,9	1 249 636	10,9	3 377	1,4	0,27	3 293	4,6	2 827	1,5	550	1,0	16,3
Erwerbspersonen insgesamt	32 296 074	100	11 479 041	100	240 487	100	0,74	71 540	100	185 344	100	55 143	100	22,9

*) Ohne Saarland. — [1]) Vgl. Erläuterung auf S. 15.

— hier handelt es sich vorwiegend um private Dienstleistungen — sind die Glaubensjuden im Zeitpunkt der Zählung mit rd. 30000 Erwerbspersonen oder 1,11 vH stärker vertreten, als es ihrem Anteil an der Gesamtzahl der Erwerbspersonen entspricht. 12,5 vH der Erwerbspersonen jüdischen Glaubens gehören dieser Wirtschaftsabteilung an gegenüber nur 8,4 vH von den Erwerbspersonen der Gesamtbevölkerung. Besonders gering und für die wirtschaftliche Betätigung des Judentums im Deutschen Reich kennzeichnend ist die Zahl der Glaubensjuden, die in der Landwirtschaft und in häuslichen Diensten beschäftigt sind. Auch an der gewerblichen Erzeugung in Industrie und Handwerk haben die Glaubensjuden gegenüber der Gesamtbevölkerung einen vergleichsweise niedrigen Anteil (23,1 vH gegen 40,4 vH).

Die Erwerbspersonen jüdischen Glaubens mit ausländischer Staatsangehörigkeit oder Gebürtigkeit, insgesamt rd. 55000 Personen, sind mit 28,1 vH verhältnismäßig etwas stärker in Industrie und Handwerk vertreten als die eingesessenen Juden; in der Land- und Forstwirtschaft haben sie aber praktisch gar keinen Anteil.

Gliedert man die von den Juden stärker besetzten Wirtschaftsabteilungen nach Wirtschaftsgruppen und -zweigen, so tritt die einseitige Betätigung des Judentums in der deutschen Wirtschaft noch schärfer hervor.

Die Gliederung der von den Juden zahlen- und anteilsmäßig am stärksten besetzten Wirtschaftsabteilung Handel und Verkehr nach Wirtschaftsgruppen zeigt, daß sich die rd. 147000 jüdischen Erwerbspersonen fast ausschließlich im Handel betätigen, während die Wirtschaftsgruppen des Verkehrs für die Juden praktisch ohne Bedeutung sind. Rd. 137000 Personen entfallen allein auf die Wirtschaftsgruppe Handelsgewerbe und Hilfsgewerbe des Handels, wo sie sich wieder zum überwiegenden Teil im Waren- und Produktenhandel finden; am stärksten mit Juden durchsetzt ist der Wirtschaftszweig Immobilienhandel, Vermittlung usw.; hier ist fast jede zehnte Person jüdischen Glaubens.

Die rd. 33600 zugewanderten Glaubensjuden, die zur Wirtschaftsabteilung Handel und Verkehr gehören, stellen nicht ganz ein Viertel der jüdischen Erwerbspersonen dieser Abteilung. Die große Masse von ihnen (78,7 vH) beschäftigt sich mit Waren- und Produktenhandel. Fast die Hälfte aller Juden im Hausier- und Straßenhandel ist zugewandert (rd. 1000 Personen).

Innerhalb der Wirtschaftsabteilung Industrie und Handwerk ragt die Gruppe Bekleidungsgewerbe, in der die Erzeugung vielfach weitgehend mit Handelstätigkeit verbunden ist, mit rd. 22000 Erwerbspersonen jüdischen Glaubens hervor, d. s. 39,5 vH der Juden in der Abteilung und 1,49 vH der in dieser Gruppe überhaupt gezählten Erwerbspersonen (vgl. die umstehende Übersicht). Hiervon sind allein rd. 14800 Personen im Wirtschaftszweig Schneiderei beschäftigt, d. s. 1,71 vH aller in diesem Wirtschaftszweig tätigen Erwerbspersonen. Noch höher ist mit 2,65 vH der Anteil der Juden bei der Hut- und Putzmacherei und mit 5,28 vH bei der Kürschnerei (Pelzjuden), wenn auch die absoluten Zahlen hier klein sind.

Von den rd. 10600 im Nahrungs- und Genußmittelgewerbe beschäftigten Glaubensjuden gehören rd. 6000 zur Fleischerei und ihren verwandten Betrieben; sie stellen hier 1,57 vH der Erwerbspersonen überhaupt. Auch hier spielt neben der Warenherstellung die händlerische Tätigkeit eine erhebliche Rolle.

Die Erwerbspersonen jüdischen Glaubens in Handel und Verkehr nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -zweigen

Wirtschaftsgruppen (W.-Gr.) / Wirtschaftszweige (Wz)	Sämtliche Erwerbspersonen des Reichs: Zahl	vH	Erwerbspersonen jüdischen Glaubens: Zahl	vH	vH sämtlicher Erwerbspersonen	darunter zugewanderte[1]): Zahl	vH	vH der Glaubensjuden
W.-Gr. 41 Handelsgewerbe und Hilfsgewerbe des Handels	3 224 214	54,4	137 048	93,0	4,25	31 885	94,8	23,3
und zwar								
Wz 411 Waren- und Produktenhandel	2 725 945	46,0	114 659	77,8	4,21	26 480	78,7	23,1
Wz 412 Hausier- und Straßenhandel	55 077	0,9	2 196	1,5	3,99	1 034	3,1	47,1
Wz 413 Verlagsgewerbe	127 250	2,2	1 831	1,2	1,44	448	1,3	24,5
Wz 414 Immobilienhandel, Vermittlung usw.	180 290	3,0	17 100	11,6	9,48	3 620	10,8	21,2
Wz 415 Spedition, Aufbewahrung und Bewachung, Verleihung, Versteigerung, Markt- und Messewesen	135 652	2,3	1 262	0,9	0,93	303	0,9	24,0
W.-Gr. 42 Bank-, Börsen- und Versicherungswesen	393 062	6,6	6 272	4,3	1,60	769	2,3	12,3
darunter								
Wz 421 Bank- und Börsenwesen	199 482	3,4	4 085	2,8	2,05	450	1,3	11,0
Wz 422 Private Versicherung	107 881	1,8	1 908	1,3	1,77	295	0,9	15,5
W.-Gr. 43 u. 44 Verkehrswesen	1 551 991	26,2	988	0,7	0,06	181	0,5	18,3
W.-Gr. 45 Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	762 782	12,8	3 006	2,0	0,39	803	2,4	26,7
W.-Abt. 4 Handel und Verkehr insgesamt	5 932 069	100	147 314	100	2,48	33 638	100	22,8

[1]) Vgl. Erläuterung auf S. 15.

Die Erwerbspersonen jüdischen Glaubens in Industrie und Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen und -zweigen

Wirtschaftsgruppen (W.-Gr.) / Wirtschaftszweige (Wz)	Sämtliche Erwerbspersonen des Reichs		Erwerbspersonen jüdischen Glaubens			darunter zugewanderte[1])		
	Zahl	vH	Zahl	vH	vH sämtlicher Erwerbspersonen	Zahl	vH	vH der Glaubensjuden
W.-Gr. 22 bis 26 Metallindustrie	3 068 509	23,5	7 220	13,0	0,24	1 851	12,0	25,6
W.-Gr. 27 Chemische Industrie	362 751	2,8	2 223	4,0	0,61	469	3,0	21,1
W.-Gr. 28 Textilindustrie	1 118 715	8,6	3 517	6,3	0,31	756	4,9	21,5
W.-Gr. 35 Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 629 645	12,5	10 568	19,0	0,65	1 389	9,0	13,1
darunter								
Wz 354 Fleischerei und Fischindustrie	379 451	2,9	5 946	10,7	1,57	357	2,3	6,0
W.-Gr. 36 Bekleidungsgewerbe	1 477 161	11,3	22 024	39,6	1,49	8 389	54,2	38,1
darunter								
Wz 361 Schneiderei	865 029	6,6	14 833	26,7	1,71	5 476	35,4	36,9
Wz 362 Kürschnerei	33 829	0,3	1 733	3,1	5,23	1 226	7,9	70,7
Wz 363 Mützen-, Hut- und Putzmacherei	73 994	0,6	1 962	3,5	2,65	497	3,2	25,3
Wz 366 Schuhmacherei und Schuhindustrie	366 428	2,8	2 262	4,1	0,62	947	6,1	41,9
W.-Gr. 37 Baugewerbe und Baunebengewerbe	2 002 803	15,4	2 771	5,0	0,14	781	5,0	28,2
darunter								
Wz 371 Architektur- und Vermessungsbüros	31 765	0,2	436	0,8	1,37	125	0,8	28,7
Wz 372 Hoch- und Tiefbau	1 948 366	14,9	2 291	4,1	0,12	646	4,2	28,2
Übrige Wirtschaftsgruppen in Industrie und Handwerk	3 393 398	25,9	7 332	13,2	0,22	1 845	11,9	25,2
W.-Abt. 2/3 Industrie und Handwerk insgesamt	**13 052 982**	**100**	**55 655**	**100**	**0,43**	**15 480**	**100**	**27,8**

[1]) Vgl. Erläuterung auf S. 15.

Ein Beispiel dafür, daß die Juden vielfach leitende und geistig führende Stellen besetzt haben, liefert die Wirtschaftsgruppe Baugewerbe: während der Anteil der Glaubensjuden in der gesamten Gruppe 0,14 vH aller Erwerbspersonen beträgt, steigt er bei den Ingenieur- und Architekturbüros auf 1,37 vH. In den übrigen Wirtschaftsgruppen und -zweigen der Abteilung Industrie und Handwerk sind die Juden anteilsmäßig und meist auch zahlenmäßig nur schwach vertreten.

Bei den ausländischen und auslandsgebürtigen Juden spielt besonders das Bekleidungsgewerbe eine große Rolle; diese Wirtschaftsgruppe umfaßt mehr als die Hälfte aller in Industrie und Handwerk tätigen zugewanderten Juden.

Die rd. 30 000 jüdischen Erwerbspersonen in der Wirtschaftsabteilung Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen (ohne häusliche Dienste) sind annähernd zur Hälfte in der Wirtschaftsgruppe Verwaltung, Kirche, Bildung, Erziehung, Rechtsberatung usw. tätig. Sie finden sich hier vor allem im Wirtschaftszweig Rechts- und Wirtschaftsberatung, wo sie 3,27 vH sämtlicher Erwerbspersonen stellen; auch die Wirtschaftszweige Bildende Kunst, freie schriftstellerische und wissenschaftliche Betätigung sowie Wohngewerbe sind stark mit Juden durchsetzt. Im Wirtschaftszweig Reichs-, Landes-, Gemeindeverwaltung und öffentliche Rechtspflege wurden im Juni 1933 insgesamt 1 827 Erwerbspersonen jüdischen Glaubens ermittelt, d. s. 0,22 vH sämtlicher Erwerbspersonen in diesem Wirtschaftszweig.

Weitere rd. 11 000 Juden wurden in der Wirtschaftsgruppe Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe gezählt. Sie entfallen zu mehr als acht Zehnteln auf den Wirtschaftszweig Krankenpflege, Heilanstalten usw. und stellen hier 2,27 vH aller Erwerbspersonen; die an sich geringe Zahl jüdischer Erwerbspersonen im Wirtschaftszweig Apotheken bildet 2,50 vH sämtlicher Erwerbspersonen dieses Wirtschaftszweiges. Erwähnenswert ist schließlich noch der hohe Anteil von Juden (1,85 vH) in der Wirtschaftsgruppe Theater, Lichtspiele usw.

Die ausländischen und auslandsgebürtigen Juden stellen in den Wirtschaftszweigen Kirche, Anstalten für religiöse Zwecke sowie Bildende Kunst usw. und in der Wirtschaftsgruppe Theater, Lichtspiele usw. rund ein Drittel sämtlicher hier gezählter Glaubensjuden.

b. Die Gesamtheit der Glaubensjuden nach Wirtschaftsabteilungen

Die Gliederung der Gesamtheit der Glaubensjuden nach Wirtschaftsabteilungen erfolgt wie bei der Gesamtbevölkerung in der Weise, daß die Angehörigen ohne Hauptberuf jeweils ihren Ernährern zugerechnet werden. Als solche kommen außer den Erwerbspersonen noch die berufslosen Selbständigen in Betracht. Zunächst werden die Erwerbspersonen zusammen mit ihren Angehörigen ohne Hauptberuf wie bisher nach fünf Wirtschaftsabteilungen gegliedert. Es bleiben dann die berufslosen Selbständigen und deren Angehörige ohne Hauptberuf übrig; sie bilden zusammen eine neue, sechste Wirtschaftsabteilung.

Durch den Hinzutritt der berufslosen Selbständigen ergibt sich naturgemäß eine entsprechende Verschiebung der Anteilszahlen für die übrigen Abteilungen. Bemerkenswert ist aber, daß die Hinzurechnung der Angehörigen ohne Hauptberuf sich auf den Anteil der einzelnen Wirtschaftsabteilungen verschieden auswirkt.

Die Glaubensjuden im Deutschen Reich*) nach Wirtschaftsabteilungen 1933

Wirtschaftsabteilungen	Erwerbspersonen und berufslose Selbständige jüdischen Glaubens				Sämtliche Erwerbspersonen und berufslosen Selbständigen des Reichs	
	ohne Angehörige		mit Angehörigen		ohne Angehörige	mit Angehörigen
	Zahl	vH	Zahl	vH	vH	
Land- und Forstwirtschaft	4 167	1,4	5 124	1,0	24,5	21,0
Industrie und Handwerk	55 655	18,5	95 472	19,1	34,2	38,8
Handel und Verkehr	147 314	48,9	262 223	52,5	15,6	16,9
Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen	29 974	9,9	53 443	10,7	7,1	7,8
Häusliche Dienste	3 377	1,1	3 494	0,7	3,3	2,0
Berufslose Selbständige	60 941	20,2	79 926	16,0	15,3	13,5
Zusammen	**301 428**	**100**	**499 682**	**100**	**100**	**100**

*) Ohne Saarland.

Während in den Wirtschaftsabteilungen Industrie und Handwerk, Handel und Verkehr sowie Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen die Anteile durch den Hinzutritt der Angehörigen wachsen, werden sie in der Landwirtschaft, bei den häuslichen Diensten und bei den berufslosen Selbständigen geringer, was in ähnlicher Weise auch bei der Gesamtbevölkerung zu beobachten ist. Bei der Abteilung Häusliche Dienste handelt es sich in der Hauptsache um jüngere ledige Hausangestellte und bei den berufslosen Selbständigen vielfach um Witwen, allein lebende ältere Ehepaare usw. mit einer verhältnismäßig geringen Zahl von Angehörigen ohne Hauptberuf. Auch in der Landwirtschaft, die von den Juden nur vereinzelt betrieben wird, sind wenig Angehörige ohne Hauptberuf vorhanden, da die meisten Angehörigen der selbständigen Landwirte als mithelfende Familienangehörige tätig und dementsprechend bereits in der Zahl der Erwerbspersonen enthalten sind.

3. Gliederung der Erwerbspersonen nach Berufen

Noch wichtiger als die Frage, in welcher Art von Betrieben die Juden tätig sind, ist die Frage, welchen individuellen Berufen sie sich zuwenden. Untersucht man, in welchen Berufen die Glaubensjuden Mitte 1933 mehr als 0,74 vH aller Erwerbspersonen stellten, also stärker vertreten waren als ihrem Anteil an der Gesamtzahl der Erwerbspersonen entspricht, so ergibt sich die aus der Übersicht S. 26 oben ersichtliche Reihenfolge der von den Juden bevorzugten Berufe.

Es sind in erster Linie gewisse akademische Berufe (Anwälte, Ärzte, Zahnärzte, Apotheker, Richter und Staatsanwälte, Hochschullehrer), ferner künstlerische Berufe (Regisseure, Schauspieler, bildende Künstler, Musiker, Sänger) und alle wichtigeren Handelsberufe, denen sich die Juden mit Vorliebe zugewandt haben. Dabei ist zu bemerken, daß wohl gerade in diesen »freien Berufen« besonders viele aus der jüdischen Glaubensgemeinschaft ausgetretene Juden tätig gewesen sind, die von der Zählung nicht als »Juden« erfaßt werden konnten; tatsächlich wird also die jüdische Durchsetzung dieser für das kulturelle Leben wichtigen Berufe noch bedeutend stärker gewesen sein, als in den Zahlen über die Glaubensjuden zum Ausdruck kommt. Nicht zu den bevorzugten Berufen der Juden gehören dagegen fast alle Handwerker- und Arbeiterberufe; soweit einzelne davon vertreten sind, dürfte die enge Verbindung mit entsprechenden Zweigen des Handels (z. B. Fleischer — Fleisch- und Viehhandel; Kürschner, Hut- und Mützenmacher — Pelzhandel; Uhrmacher — Uhren- und Edelmetallhandel) von maßgebendem Einfluß sein.

Aufschlußreich ist auch eine gesonderte Betrachtung darüber, wie viele von den in den einzelnen Berufen vertretenen jüdischen Erwerbspersonen aus dem Ausland (ohne die abgetrennten Gebiete) zugewandert sind bzw. die ausländische Staatsangehörigkeit besitzen. Bei Berufen mit längerem Aufstiegsweg, insbesondere bei den akademischen Berufen, liegt der Anteil der Zugewanderten meist weit unter dem für die Erwerbspersonen jüdischen Glaubens insgesamt festgestellten Durchschnitt von 22,9 vH. In den Handelsberufen, die das Gesamtbild ausschlaggebend beeinflussen, bleibt der Anteil der Zugewanderten bei den Reisenden, Vertretern, Verkäufern, Buchhaltern usw. etwas unter dem Durchschnitt, während bei den ebenfalls zumeist im Handel tätigen »Sonstigen Eigentümern und Pächtern« der Durchschnittssatz etwas übertroffen wird. Ein ausgesprochener Zuwandererberuf ist der des Kürschners; fast drei Viertel der rd. 1 200 Kürschner jüdischen Glaubens stammen aus dem Ausland.

Künstlerische Berufe und Schriftsteller umfassen etwa 30 vH Zugewanderte, Musiker und Sänger sogar 38 vH. Anteile von 40 vH und mehr Zugewanderten finden sich jedoch fast nur bei Berufen, die körperliche Arbeit erfordern; die absoluten Zahlen der Erwerbspersonen jüdischen Glaubens in diesen Berufen sind allerdings meist klein. Unter den Durchschnitt sinkt hierbei der Anteil der Zugewanderten nur in Ausnahmefällen, z. B. bei den Fleischern und Glasern.

4. Gliederung nach der sozialen Stellung

a. Die soziale Gliederung der Erwerbspersonen im ganzen und im Rahmen der betrieblichen Gliederung

Die Gliederung der Glaubensjuden nach der Betriebszugehörigkeit und nach dem Beruf läßt — soweit das an Hand statistischen Materials überhaupt möglich ist — den Einfluß des Judentums auf bestimmte Gebiete des wirtschaftlichen und kulturellen Lebens erkennen. Das Bild wird noch vervollständigt durch einen Überblick über die soziale Schichtung der Juden.

Für das jüdische Erwerbsleben ist kennzeichnend, daß der Anteil der Selbständigen und der Angestellten weit über dem Reichsdurchschnitt, der Anteil der Arbeiter dagegen weit darunter liegt. Von je 100 Erwerbspersonen sind bei den Juden 46 Selbständige und 34 Angestellte, bei der Reichsbevölkerung dagegen nur 16 Selbständige und 13 Angestellte. Umgekehrt übt jede zweite im Reich

Die Erwerbspersonen jüdischen Glaubens in der Wirtschaftsabteilung Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -zweigen

Wirtschaftsgruppen (W.-Gr.) / Wirtschaftszweige (Wz)	Sämtliche Erwerbspersonen des Reichs		Erwerbspersonen jüdischen Glaubens			darunter zugewanderte[1])		
	Zahl	vH	Zahl	vH	vH sämtlicher Erwerbspersonen	Zahl	vH	vH der Glaubensjuden
W.-Gr. 51 Verwaltung, Kirche, Bildung, Erziehung, Rechtsberatung usw.	1 682 018	62,3	14 838	49,5	0,88	2 610	50,6	17,6
darunter								
Wz 513 Kirche, Anstalten für religiöse Zwecke	165 072	6,1	1 792	6,0	1,09	587	11,4	32,7
Wz 514 Bildung, Erziehung, Unterricht	391 536	14,5	2 585	8,6	0,66	466	9,0	18,0
Wz 515 Bildende Kunst, freie schriftstellerische und wissenschaftliche Betätigung	23 368	0,9	907	3,0	3,88	274	5,3	30,2
Wz 516 Rechts- und Wirtschaftsberatung usw.	191 035	7,1	6 249	20,9	3,27	698	13,5	11,2
Wz 517 Wohngewerbe (Hausverwaltung) usw.	67 503	2,5	1 478	4,9	2,19	437	8,5	29,6
W.-Gr. 52 Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe	748 992	27,8	10 611	36,1	1,44	1 332	25,8	12,3
darunter								
Wz 521 Krankenpflege, Heilanstalten usw.	401 448	14,9	9 105	30,4	2,27	969	18,8	10,6
Wz 522 Apotheken	28 278	1,1	706	2,4	2,50	53	1,0	7,5
W.-Gr. 53 Wohlfahrtspflege	104 512	3,9	1 307	4,3	1,25	215	4,2	16,4
W.-Gr. 54 Theater, Lichtspiele und Filmaufnahme, Rundfunkwesen, Musikgewerbe, sportliche und Schaustellungsgewerbe	163 134	6,0	3 018	10,1	1,85	997	19,4	33,0
W.-Abt. 5 Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen (ohne häusliche Dienste) insgesamt	**2 698 656**	**100**	**29 974**	**100**	**1,11**	**5 154**	**100**	**17,2**

[1]) Vgl. Erläuterung auf S. 15.

Die Erwerbspersonen jüdischen Glaubens im Deutschen Reich*) 1933 nach ausgewählten Berufen

Berufe	Sämtliche Erwerbspersonen des Reichs: Zahl	Sämtliche Erwerbspersonen des Reichs: vH	Erwerbspersonen jüdischen Glaubens: Zahl	Erwerbspersonen jüdischen Glaubens: vH	Erwerbspersonen jüdischen Glaubens: vH sämtl. Erwerbspers. des Reichs	darunter zugewanderte[1]): Zahl	darunter zugewanderte[1]): vH	darunter zugewanderte[1]): vH der Glaubensjuden
Berufe mit mehr als 0,74 vH Erwerbspersonen jüdischen Glaubens								
Rechtsanwälte und Notare	18 641	0,1	3 030	1,3	16,25	84	0,2	2,8
Makler und Kommissionäre	11 445	0,0	1 722	0,7	15,05	275	0,5	16,0
Patentanwälte	595	0,0	79	0,0	13,28	9	0,0	11,4
Ärzte	51 067	0,2	5 557	2,3	10,88	451	0,8	8,1
Reisende, Vertreter, Agenten	265 105	0,8	24 386	10,2	9,20	5 160	9,4	21,2
Zahnärzte	12 120	0,0	1 041	0,4	8,59	80	0,1	7,7
Hausverwalter	3 481	0,0	297	0,1	8,53	147	0,3	49,5
Kürschner	18 929	0,1	1 198	0,5	6,33	872	1,6	72,8
Regisseure und Spielleiter	1 070	0,0	60	0,0	5,61	18	0,0	30,0
Rechtskonsulenten	3 058	0,0	165	0,1	5,40	22	0,0	13,3
Sonstige Eigentümer und Pächter[2])	1 325 713	4,1	66 691	27,8	5,05	16 471	29,9	24,6
Redakteure und Schriftsteller	17 277	0,1	872	0,4	5,05	280	0,5	32,1
Privatlehrer	10 730	0,0	461	0,2	4,30	146	0,3	31,7
Buchmacher	824	0,0	35	0,0	4,25	2	0,0	5,7
Abteilungsleiter, Prokuristen	79 571	0,3	3 083	1,3	3,87	364	0,7	11,8
Apotheker	18 220	0,1	657	0,3	3,61	52	0,1	7,9
Bücherrevisoren, Treuhänder usw.	14 293	0,0	515	0,2	3,60	80	0,1	15,5
Tänzer, Schauspieler, Artisten	23 694	0,1	703	0,3	2,97	225	0,4	32,0
Richter und Staatsanwälte	10 359	0,0	286	0,1	2,76	6	0,0	2,1
Brenner und Destillateure	2 339	0,0	62	0,0	2,65	2	0,0	3,2
Hochschullehrer	7 272	0,0	192	0,1	2,64	42	0,1	21,9
Referendare	14 683	0,0	367	0,2	2,50	18	0,0	4,9
Buchhändler	14 733	0,0	361	0,2	2,45	73	0,1	20,2
Bildende Künstler	14 750	0,1	360	0,1	2,44	104	0,2	28,9
Verkäufer	537 426	1,7	12 635	5,3	2,39	2 397	4,7	20,2
Chemiker, Chemotechniker, Laboranten	31 013	0,1	715	0,3	2,31	167	0,3	23,4
Sonstige kaufmännische und Büroangestellte[2])	1 336 690	4,1	30 167	12,6	2,26	6 126	11,1	20,3
Putzmacherinnen	39 025	0,1	841	0,3	2,16	218	0,4	25,9
Dentisten und Zahntechniker	30 981	0,1	653	0,3	2,11	206	0,4	31,5
Musiker, Sänger usw.	93 861	0,3	1 915	0,8	2,04	727	1,3	38,0
Sonstige Fach- und technische sowie leitende Angestellte[2])	318 158	1,0	5 605	2,3	1,76	1 042	1,9	18,6
Hutmacher, Mützenmacher	10 695	0,0	186	0,1	1,74	105	0,2	56,5
Buchhalter, Korrespondenten, Stenotypisten usw.	647 413	2,0	11 235	4,7	1,73	2 397	4,3	21,4
Photographen und Filmoperateure	20 766	0,1	335	0,1	1,61	86	0,2	25,7
Tierärzte	6 307	0,0	98	0,0	1,55	2	0,0	2,0
Fleischer und Wurstmacher	242 193	0,8	3 566	1,5	1,47	211	0,4	5,9
Optiker und Uhrmacher	36 629	0,1	484	0,2	1,32	251	0,5	51,9
Geistliche (Rabbiner)	40 165	0,1	434	0,2	1,08	125	0,2	28,8
Glaser	24 302	0,1	223	0,1	0,92	29	0,1	13,0
Studienräte, -direktoren	37 505	0,1	317	0,1	0,85	12	0,0	3,8
Schneider, Näher	822 555	2,6	6 939	2,9	0,84	3 332	6,6	48,0
Tapezierer, Polsterer, Dekorateure	53 952	0,2	439	0,2	0,81	136	0,2	31,0
Heimarbeiter	158 178	0,5	1 273	0,5	0,80	675	1,2	53,0
Berufe mit mehr als 1 000, aber weniger als 0,74 vH Erwerbspersonen jüdischen Glaubens								
Sonstige Arbeiter[2])	3 744 990	11,6	4 019	1,7	0,11	1 457	2,6	36,2
Hausangestellte	1 218 119	3,8	2 903	1,2	0,24	462	0,8	15,9
Ingenieure und Techniker	202 574	0,6	1 443	0,6	0,71	467	0,9	32,4
Volks-, Mittelschullehrer, Fachlehrer usw.	251 102	0,8	1 323	0,6	0,53	221	0,4	16,7
Mechaniker, Klempner, Monteure	577 828	1,8	1 010	0,4	0,17	331	0,6	32,8
Sonstige ausgewählte Berufe								
Schuhmacher	240 288	0,7	884	0,4	0,37	551	1,0	62,3
Schlosser, Gürtler	839 877	2,6	648	0,3	0,08	187	0,3	28,9
Wäscher, Bügler, Plätter	77 403	0,2	330	0,1	0,43	138	0,3	41,8
Tischler (ohne Modelltischler)	492 977	1,5	326	0,1	0,07	148	0,3	45,4
Maurer, Zimmerleute	752 247	2,3	95	0,1	0,01	26	0,1	27,4
Schmiede, Kupferschmiede usw.	342 329	1,1	65	0,0	0,02	23	0,0	35,4
Bergleute, Steiger	455 396	1,4	52	0,0	0,01	30	0,1	57,7
Modelltischler, Drechsler, Stellmacher	143 972	0,5	32	0,0	0,02	19	0,0	59,4
Müller	40 154	0,1	19	0,0	0,05	7	0,0	36,8
Übrige Berufe und mithelfende Familienangehörige								
Übrige nicht aufgeführte Berufe	11 176 919	34,6	13 568	5,6	0,12	3 238	5,9	23,9
Mithelfende Familienangehörige	5 312 116	16,4	23 160	9,6	0,44	4 411	8,0	19,0
Erwerbspersonen insgesamt	**32 296 074**	100	**240 487**	100	0,74	**55 143**	100	22,9

*) Ohne Saarland. — [1]) Vgl. Erläuterung auf S. 15. — [2]) Vgl. hierzu den »Überblick über die Systematik der Berufszählung«, S. 30 rechts.

Die Erwerbspersonen jüdischen Glaubens im Deutschen Reich*) 1933 nach der Stellung im Beruf

Stellung im Beruf	Sämtl. Erwerbspersonen des Reichs: überhaupt: Zahl	überhaupt: vH	dar. weiblich: Zahl	dar. weiblich: vH	Erwerbspersonen jüdischen Glaubens: überhaupt: Zahl	überhaupt: vH	vH sämtl. Erwerbspersonen	dar. weiblich: Zahl	dar. weiblich: vH	und zwar einheimische: Zahl	einheimische: vH	zugewanderte[1]): Zahl	zugewanderte[1]): vH	vH der Erwerbspers. jüd. Glaubens
Selbständige zusammen	5 302 916	16,4	936 365	8,2	110 669	46,0	2,09	16 460	23,0	85 017	45,9	25 652	46,5	23,2
und zwar														
Eigentümer und Pächter	5 213 589	16,1	931 592	8,1	108 132	44,9	2,07	16 358	22,8	82 867	44,7	25 265	45,8	23,4
Angestellte in leitender Stellung	61 262	0,2	3 970	0,1	2 338	1,0	3,82	115	0,2	1 976	1,1	362	0,7	16,5
Beamte in leitender Stellung	28 065	0,1	803	0,0	199	0,1	0,71	7	0,0	174	0,1	25	0,0	12,6
Mithelfende Familienangehörige	5 312 116	16,4	4 149 035	36,1	23 160	9,6	0,44	17 818	24,9	18 749	10,1	4 411	8,0	19,0
Beamte (ohne die in leitender Stellung)	1 480 792	4,6	127 867	1,1	2 275	1,0	0,15	450	0,6	2 152	1,2	123	0,2	5,4
Angestellte (ohne die in leit. Stellung)	4 032 345	12,5	1 566 754	13,7	80 559	33,5	2,00	27 611	38,6	63 662	34,3	16 897	30,7	21,0
Arbeiter	14 949 786	46,3	3 488 698	30,4	20 921	8,7	0,14	6 349	8,9	13 323	7,2	7 598	13,8	36,3
Hausangestellte	1 218 119	3,8	1 210 322	10,5	2 903	1,2	0,24	2 852	4,0	2 441	1,3	462	0,8	15,9
Erwerbspersonen insgesamt	**32 296 074**	100	**11 479 041**	100	**240 487**	100	0,74	**71 540**	100	**185 344**	100	**55 143**	100	22,9

*) Ohne Saarland. — [1]) Vgl. Erläuterung auf S. 15.

gezählte Erwerbsperson einen Arbeiterberuf aus (einschließlich Hausangestellte), bei den Juden dagegen erst jede zehnte. Unter den ausländischen und auslandsgebürtigen Juden sind die Arbeiter etwas stärker vertreten; von ihnen übt etwa jede siebente Erwerbsperson einen Arbeiterberuf aus (vgl. die Übersicht S. 26 unten).

Das starke Hervortreten der Selbständigen und der Angestellten bei den Juden ist zum Teil allerdings durch die abweichende betriebliche Gliederung bedingt, denn in der Wirtschaftsabteilung Handel und Verkehr, der der überwiegende Teil der jüdischen Erwerbspersonen zugehört, sind die Selbständigen und die Angestellten allgemein stärker vertreten als im Durchschnitt. Vergleicht man jedoch die soziale Gliederung der jüdischen Erwerbspersonen und der Erwerbspersonen insgesamt innerhalb

der einzelnen Wirtschaftsabteilungen, so zeigt sich, daß in sämtlichen in Betracht kommenden Abteilungen der Anteil der Selbständigen bei den Juden erheblich größer ist, wenn man von der für die Juden bedeutungslosen Land- und Forstwirtschaft absieht. Das Entsprechende gilt für die Angestellten, während der Anteil der Arbeiter unter den jüdischen Erwerbspersonen in allen Wirtschaftsabteilungen — ausgenommen die rd. 100 Arbeiter für häusliche Dienste — bedeutend niedriger ist als unter den Erwerbspersonen insgesamt. Zahlenmäßig spielen die jüdischen Arbeiter in Industrie und Handwerk noch eine gewisse Rolle, stellen aber auch hier nur wenig mehr als ein Viertel der Erwerbspersonen jüdischen Glaubens gegenüber einem Arbeiteranteil von über drei Vierteln bei den Erwerbspersonen insgesamt.

Die Erwerbspersonen jüdischen Glaubens im Deutschen Reich*) nach Wirtschaftsabteilungen und sozialer Stellung 1933

Wirtschaftsabteilungen — Stellung im Beruf	Sämtliche Erwerbspersonen des Reichs: Zahl	Sämtliche Erwerbspersonen des Reichs: vH	Erwerbspersonen jüdischen Glaubens: Zahl	Erwerbspersonen jüdischen Glaubens: vH	vH sämtlicher Erwerbspersonen	darunter zugewanderte[1]): Zahl	darunter zugewanderte[1]): vH	vH der Erwerbspersonen jüd. Glaubens
Land- und Forstwirtschaft								
Selbständige	2 181 292	23,4	912	21,9	0,04	46	14,3	5,0
Mithelfende Familienangehörige	4 516 221	48,3	2 350	56,4	0,05	61	19,0	2,6
Beamte[2])	16 744	0,2	—	—	—	—	—	—
Angestellte[2])	97 878	1,0	309	7,4	0,32	76	23,7	24,6
Arbeiter	2 530 650	27,1	596	14,3	0,02	138	43,0	23,2
W.-Abt. 1 zusammen	**9 342 785**	100	**4 167**	100	0,04	**321**	100	7,7
Industrie und Handwerk								
Selbständige	1 516 933	11,6	19 319	34,7	1,27	5 369	34,7	27,8
Mithelfende Familienangehörige	273 177	2,1	3 698	6,7	1,35	702	4,5	19,0
Beamte[2])	22 613	0,2	17	0,0	0,08	2	0,0	11,8
Angestellte[2])	1 300 816	10,0	17 934	32,2	1,38	3 739	24,2	20,8
Arbeiter	9 939 441	76,1	14 687	26,4	0,15	5 668	36,6	38,6
W.-Abt. 2/3 zusammen	**13 052 982**	100	**55 655**	100	0,43	**15 480**	100	27,8
Handel und Verkehr								
Selbständige	1 256 240	21,2	75 951	51,5	6,05	18 372	54,6	24,2
Mithelfende Familienangehörige	494 964	8,3	16 758	11,4	3,39	3 581	10,7	21,4
Beamte[2])	548 537	9,2	153	0,1	0,03	3	0,0	2,0
Angestellte[2])	1 784 151	30,1	50 483	34,3	2,83	10 395	30,9	20,6
Arbeiter	1 848 167	31,2	3 969	2,7	0,21	1 287	3,8	32,4
W.-Abt. 4 zusammen	**5 932 069**	100	**147 314**	100	2,48	**33 638**	100	22,8
Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen								
Selbständige	348 451	12,9	14 487	48,3	4,16	1 865	36,2	12,9
Mithelfende Familienangehörige	27 754	1,0	354	1,2	1,28	67	1,3	18,9
Beamte[2])	892 898	33,1	2 105	7,0	0,24	118	2,3	5,6
Angestellte[2])	831 048	30,8	11 476	38,3	1,38	2 628	51,0	22,9
Arbeiter	596 505	22,2	1 552	5,2	0,26	476	9,2	30,7
W.-Abt. 5 zusammen	**2 698 656**	100	**29 974**	100	1,11	**5 154**	100	17,2
Häusliche Dienste								
Angestellte	18 440	1,5	357	10,6	1,94	59	10,7	16,5
Arbeiter	33 023	2,6	117	3,5	0,35	29	5,3	24,8
Hausangestellte	1 218 119	95,9	2 903	85,9	0,24	462	84,0	15,9
W.-Abt. 6 zusammen	**1 269 582**	100	**3 377**	100	0,27	**550**	100	16,3
Summe der Abteilungen 1, 2/3, 4, 5, 6								
Selbständige	5 302 916	16,4	110 669	46,0	2,09	25 652	46,5	23,2
Mithelfende Familienangehörige	5 312 116	16,4	23 160	9,6	0,44	4 411	8,0	19,0
Beamte[2])	1 480 792	4,6	2 275	1,0	0,15	123	0,2	5,4
Angestellte[2])	4 032 345	12,5	80 559	33,5	2,00	16 897	30,7	21,0
Arbeiter	14 949 786	46,3	20 921	8,7	0,14	7 598	13,8	36,3
Hausangestellte	1 218 119	3,8	2 903	1,2	0,24	462	0,8	15,9
Zusammen	**32 296 074**	100	**240 487**	100	0,74	**55 143**	100	22,9

*) Ohne Saarland. — [1]) Vgl. Erläuterung auf S. 15. — [2]) Ohne die Beamten und Angestellten in leitender Stellung, die in der Zahl der Selbständigen enthalten sind.

Die berufslosen Selbständigen jüdischen Glaubens im Deutschen Reich*) 1933

Gliederung der berufslosen Selbständigen	Sämtliche berufslosen Selbständigen des Reichs: Zahl	Sämtliche berufslosen Selbständigen des Reichs: vH	Berufslose Selbständige jüdischen Glaubens: Zahl	Berufslose Selbständige jüdischen Glaubens: vH	vH sämtl. berufsl. Selbst.	darunter zugewanderte[1]): Zahl	darunter zugewanderte[1]): vH
Vom eigenen Vermögen lebende Rentner	317 059	5,4	19 963	32,8	6,30	2 960	30,8
Beamte im Ruhestand usw.	445 688	7,7	1 194	2,0	0,27	93	1,0
Nichttätige Referendare und Versorgungsanwärter	13 394	0,2	326	0,5	2,43	14	0,1
Kleinrentner, Invaliden- und Unfallrentner, Witwengeldempfängerinnen usw.	3 692 750	63,4	21 629	35,5	0,59	2 447	25,5
Insassen von Irren-, Siechen-, Strafanstalten, Armenhäusern usw.	365 248	6,3	5 996	9,8	1,64	861	9,0
Sonstige berufslose Selbständige[2])	987 417	17,0	11 833	19,4	1,20	3 228	33,6
Berufslose Selbständige insgesamt	**5 821 556**	100	**60 941**	100	1,05	**9 603**	100

*) Ohne Saarland. — [1]) Vgl. Erläuterung auf S. 15. — [2]) Das sind Unterstützungsempfänger usw., nicht in ihrer Familie lebende Studierende und Schüler, Altenteiler, Personen ohne eigentlichen Beruf.

Die im Vergleich zur Reichsbevölkerung wesentlich größere wirtschaftliche Unabhängigkeit der Juden zeigt sich auch bei den berufslosen Selbständigen. Bei einer näheren Aufgliederung ergibt sich nämlich, daß unter je 100 berufslosen Selbständigen bei den Juden 33 von eigenem Vermögen leben gegenüber nur 5 bei der Reichsbevölkerung.

b. Soziale Gliederung und Erwerbslosigkeit

Die Glaubensjuden sind im ganzen genommen nicht so stark von der Erwerbslosigkeit betroffen worden wie die Reichsbevölkerung insgesamt. Unter je 100 jüdischen Erwerbspersonen befanden sich 14 Erwerbslose, während

von je 100 sämtlicher Erwerbspersonen im Reich Mitte 1933 18 erwerbslos waren. Dieser Unterschied ist auf die verschiedene soziale Struktur der Juden und der Gesamtbevölkerung, insbesondere auf das Vorherrschen der Selbständigen unter den Juden, zurückzuführen. Zieht

Die Erwerbslosigkeit der Glaubensjuden im Deutschen Reich*) 1933

Stellung im Beruf	Sämtliche Erwerbspersonen des Reichs			Erwerbspersonen jüdischen Glaubens		
	überhaupt	darunter Erwerbslose		überhaupt	darunter Erwerbslose	
		Zahl	vH		Zahl	vH
Arbeiter	14 949 786	4 807 401	32,2	20 921	9 529	45,5
Angestellte[1])	4 093 607	878 553	21,5	82 897	23 504	28,4
Hausangestellte	1 218 119	169 064	13,9	2 903	628	21,6
Zusammen	20 261 512	5 855 018	28,9	106 721	33 661	31,5
Erwerbspersonen insgesamt	32 296 074	5 855 018	18,1	240 487	33 661	14,0

*) Ohne Saarland. — [1]) Einschl. der Angestellten in leitender Stellung.

man lediglich die Erwerbspersonen, soweit sie von Erwerbslosigkeit betroffen werden können (Angestellte, Arbeiter, Hausangestellte), in Betracht, so ergibt sich, daß der Anteil der Erwerbslosen bei den Glaubensjuden im Zeitpunkt der Zählung — also 4½ Monate nach der Machtübernahme durch die nationalsozialistische Bewegung — mit 31,5 vH nur wenig über dem Reichsdurchschnitt (28,9 vH) lag.

Eine nach einzelnen Wirtschaftsabteilungen getrennte Gliederung zeigt, daß die Juden besonders in der Abteilung Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen stärker von der Erwerbslosigkeit betroffen waren als die Gesamtbevölkerung, wenn man von der durch Juden nur sehr selten betriebenen Land- und Forstwirtschaft absieht. Auch im Handel und Verkehr und bei den nur schwach besetzten häuslichen Diensten war die Erwerbslosigkeit unter den Juden größer als unter der Gesamtbevölkerung, während sich in Industrie und Handwerk das umgekehrte Bild ergab.

Die Erwerbslosigkeit unter den Angestellten, Arbeitern und Hausangestellten jüdischen Glaubens im Deutschen Reich*) nach Wirtschaftsabteilungen 1933

Wirtschaftsabteilungen	Sämtliche Angestellten[1]), Arbeiter und Hausangestellten des Reichs			Angestellte[1]), Arbeiter und Hausangestellte jüdischen Glaubens			
	Zahl	darunter Erwerbslose		Zahl	vH sämtl. Angestellten[1]), Arbeiter und Hausangestellten	darunter Erwerbslose	
		Zahl	vH			Zahl	vH
Land- und Forstwirtschaft	2 631 774	309 151	11,7	911	0,03	244	26,8
Industrie u. Handwerk	11 266 641	4 196 896	37,3	33 538	0,30	11 401	34,0
Handel u. Verkehr	3 653 076	922 345	25,2	55 630	1,52	17 305	31,1
Öffentl. Dienst und private Dienstleistungen	1 440 439	243 788	16,9	13 265	0,92	3 931	29,6
Häusliche Dienste	1 269 582	182 838	14,4	3 377	0,27	780	23,1
Insgesamt	20 261 512	5 855 018	28,9	106 721	0,53	33 661	31,5

*) Ohne Saarland. — [1]) Einschl. der Angestellten in leitender Stellung.

c. Die soziale Gliederung der Gesamtheit der Glaubensjuden

Rechnet man — ähnlich wie bei der Gliederung nach Wirtschaftsabteilungen[1]) — zu den Erwerbspersonen der einzelnen sozialen Stellungen jeweils die Angehörigen ohne Hauptberuf hinzu und betrachtet die berufslosen Selbständigen mit ihren Angehörigen ohne Hauptberuf als besondere Schicht, so ergibt sich folgendes Bild:

Die Glaubensjuden im Deutschen Reich*) nach der sozialen Stellung 1933

Stellung im Beruf	Erwerbspersonen und berufslose Selbständige jüdischen Glaubens				Sämtliche Erwerbspersonen und berufslosen Selbständigen des Reichs	
	ohne Angehörige		mit Angehörigen		ohne Angehörige	mit Angehörigen
	Zahl	vH	Zahl	vH	vH	vH
Selbständige	110 669	36,7	238 970	47,8	13,9	17,6
Mithelfende Familienangehörige	23 160	7,7	24 350	4,9	13,9	8,4
Beamte[1])	2 275	0,8	4 675	1,0	3,9	5,7
Angestellte[1])	80 559	26,7	116 617	23,3	10,6	9,9
Arbeiter	20 921	6,9	32 148	6,4	39,2	43,0
Hausangestellte	2 903	1,0	2 996	0,6	3,2	1,9
Berufslose Selbständige	60 941	20,2	79 926	16,0	15,3	13,5
Zusammen	301 428	100	499 682	100	100	100

*) Ohne Saarland. — [1]) Ohne die Beamten und Angestellten in leitender Stellung, die in der Zahl der Selbständigen enthalten sind.

Im Gegensatz zur Gesamtbevölkerung verringert sich bei den Juden der Anteil der Arbeiter durch Hinzurechnung der Angehörigen. Dies läßt vermuten, daß bei den Juden die Arbeiterstellung in größerem Umfang als bei der übrigen Bevölkerung von jüngeren ledigen Personen eingenommen wird, die sich früher oder später selbständig machen. In den übrigen sozialen Schichten bewegen sich die Veränderungen in ähnlicher Richtung wie bei der Reichsbevölkerung.

[1]) Vgl. S. 24.

Tabellenteil

Seite

1. **Die Zahl der Glaubensjuden in den Ländern, Landestellen, größeren und kleineren Verwaltungsbezirken und den Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern** 31
2. **Die Glaubensjuden im Deutschen Reich nach Geburtsjahren und Familienstand** 42
3. **Die Glaubensjuden nach Altersgruppen und Familienstand** 44
   a) Die Glaubensjuden im Deutschen Reich nach Gemeindegrößenklassen, Altersgruppen und Familienstand 44
   b) Die Glaubensjuden in ausgewählten Gebieten und Gemeinden nach Altersgruppen und Familienstand 46
4. **Die Glaubensjuden nach der Gebürtigkeit und nach der Staatsangehörigkeit** 49
   a) Die Glaubensjuden im Deutschen Reich nach Gemeindegrößenklassen, der Gebürtigkeit und der Staatsangehörigkeit 49
   b) Die Glaubensjuden in ausgewählten Gebieten und Gemeinden nach der Gebürtigkeit und nach der Staatsangehörigkeit 50
5. **Die verheirateten Frauen jüdischen Glaubens im Deutschen Reich nach Gemeindegrößenklassen, Eheschließungsjahr und Kinderzahl** 54
6. **Die Glaubensjuden nach Erwerbstätigkeit, Betriebszugehörigkeit und sozialer Stellung** 56
   a) Die Glaubensjuden im Deutschen Reich nach Erwerbstätigkeit, Wirtschaftsabteilungen, -gruppen, -zweigen und sozialer Stellung 56
   b) Die Glaubensjuden in ausgewählten Gebieten und Gemeinden nach Erwerbstätigkeit, Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsgruppen und -zweigen und sozialer Stellung 67
7. **Die Erwerbspersonen jüdischen Glaubens nach Berufen, Stellung im Beruf und Alter; die berufslosen Selbständigen jüdischen Glaubens nach dem Alter** 91
   a) Die Erwerbspersonen jüdischen Glaubens im Deutschen Reich nach Beruf, Stellung im Beruf und Alter 91
   b) Die berufslosen Selbständigen jüdischen Glaubens im Deutschen Reich nach dem Alter 96
   c) Die Erwerbspersonen jüdischen Glaubens in ausgewählten Gebieten und Gemeinden nach Berufen 97

Abkürzungen

Amtsh.	= Amtshauptmannschaft	Lkr.	= Landkreis
Ber.-Nr.	= Berufsnummer	Prov.	= Provinz
Bez.-A.	= Bezirksamt	Reg.-Bez.	= Regierungsbezirk
Bezirksfr. Stadt	= Bezirksfreie Stadt	Selbst. Stbez.	= Selbständiger Stadtbezirk
Kr.	= Kreis	Stg.	= Stadtgemeinde
Kreisabt.	= Kreisabteilung	Stkr.	= Stadtkreis
Kreish.	= Kreishauptmannschaft	W.-Abt.	= Wirtschaftsabteilung
Kr. Unm. St.	= Kreisunmittelbare Stadt	W.-Gr.	= Wirtschaftsgruppe
Landesk.-Bez.	= Landeskommissärbezirk	Wz	= Wirtschaftszweig
Lg.	= Landgemeinde		

Vorbemerkung zu den Tabellen 6 und 7

(Überblick über die Systematik der Berufszählung)

Die berufliche und soziale Gliederung der Glaubensjuden ist nach denselben Gesichtspunkten durchgeführt worden wie die der Gesamtbevölkerung im Rahmen der Berufszählung 1933.

Eine eingehende Darstellung der Systematik der Berufszählung 1933 mit den alphabetischen und systematischen Verzeichnissen der Betriebs- und Berufsbenennungen ist im Band 453 der „Statistik des Deutschen Reichs", Heft 1, enthalten. Im folgenden werden die Grundzüge der Systematik, deren Kenntnis zum Verständnis der Tabellen 6 und 7 notwendig ist, dargelegt.

I. Gliederung der Gesamtbevölkerung in Erwerbspersonen und Berufslose

Die Berufszählung 1933 erfaßt die gesamte Wohnbevölkerung und gliedert sie, ausgehend von dem Gesichtspunkt der Ausübung einer hauptberuflichen Erwerbstätigkeit, in folgende Bevölkerungsgruppen:

Erwerbspersonen,
die sich zusammensetzen aus
Erwerbstätigen
Erwerbslosen
Berufslose Selbständige
Angehörige ohne Hauptberuf,
die wieder geschieden werden in
Ehefrauen ohne Hauptberuf
Übrige Angehörige ohne Hauptberuf.

Die Erwerbspersonen umfassen die hauptberuflich Erwerbstätigen und die Erwerbslosen.

Als hauptberuflich Erwerbstätige gelten alle Personen, die am Stichtag der Zählung als Selbständige, Beamte, Angestellte, Arbeiter, Hausangestellte oder auch als mithelfende Familienangehörige beschäftigt waren, vorausgesetzt, daß auf dieser Tätigkeit hauptsächlich die zur Zeit innegehabte Lebensstellung beruhte und von ihr im allgemeinen der Gesamterwerb oder dessen größter Teil herrührte. Als hauptberuflich Erwerbstätige sind auch die noch in der beruflichen Ausbildung stehenden Personen gezählt worden (Lehrlinge u. dgl.), soweit es sich nicht um Schüler oder Studierende handelte.

Der Kreis der Erwerbslosen umfaßt alle Personen, die vor der Zählung hauptberuflich als Angestellte, Arbeiter oder Hausangestellte tätig waren, am Stichtag der Zählung aber mangels Arbeitsgelegenheit keine Beschäftigung hatten. Ihnen gleichgestellt wurden die arbeitslosen Schulentlassenen, die noch keine Lehrstelle oder sonstige Arbeitsgelegenheit gefunden hatten, ferner die bei den Arbeitsämtern als Arbeitsuchende eingetragenen früheren Selbständigen.

Die berufslosen Selbständigen sind überwiegend Personen, die, ohne hauptberuflich tätig zu sein, auf Grund irgendwelcher — meist aus früherer Tätigkeit herrührender — Rechtstitel Einkommen beziehen. Ihrer Mehrzahl nach setzen sie sich aus Rentenempfängern, Pensionären, von eigenem Vermögen oder von Unterstützungszuwendungen lebenden Personen zusammen; dazu kommen u. a. auch die nicht in ihrer Familie lebenden Schüler und Studierenden. Bei den Juden treten die von eigenem Vermögen lebenden Personen im Vergleich zur Gesamtbevölkerung stark hervor.

Bei den Angehörigen ohne Hauptberuf handelt es sich um Familienmitglieder, die im Haushalt eines hauptberuflich Erwerbstätigen oder eines Erwerbslosen oder eines berufslosen Selbständigen leben und keinen Hauptberuf ausüben (wie z. B.

schulpflichtige Kinder oder solche Ehefrauen, die ausschließlich im eigenen Haushalt tätig sind).

Die Erwerbspersonen (bzw. die berufslosen Selbständigen) einschließlich ihrer Angehörigen ohne Hauptberuf bilden die Berufszugehörigen.

Die nebenberufliche Tätigkeit ist bei der Sonderauszählung der Glaubensjuden nicht berücksichtigt worden.

II. Gliederung der Erwerbspersonen nach Betriebszugehörigkeit, sozialer Stellung und Berufen

Betriebliche Gliederung (Wirtschaftszweige usw.)

Auf Grund des Betriebes, in dem die Erwerbstätigen am Stichtag der Zählung und die Erwerbslosen in ihrem letzten Hauptberuf tätig waren, erfolgte ihre Zuteilung zu einem der 99 Wirtschaftszweige, die das gesamte Wirtschaftsleben umspannen; die 99 Wirtschaftszweige sind zu 33 Wirtschaftsgruppen und diese wiederum zu 6 Wirtschaftsabteilungen zusammengefaßt. Welche Arten von Betrieben der einzelne Wirtschaftszweig usw. umfaßt, ist aus Heft 1 des Bandes 453 zu entnehmen. Die Ordnung der Wirtschaftsabteilungen, -gruppen und -zweige ist unter Anwendung der Dezimalklassifikation erfolgt. Die Abteilungen werden durch einstellige, die Gruppen durch zweistellige und die Wirtschaftszweige durch dreistellige Zahlen bezeichnet (z. B. gehört der Wirtschaftszweig 411 »Waren- und Produktenhandel« zur Wirtschaftsgruppe 41 »Handelsgewerbe und Hilfsgewerbe des Handels« und zur Wirtschaftsabteilung 4 »Handel und Verkehr«).

Die betriebliche Gliederung der Glaubensjuden erstreckt sich auf alle Wirtschaftsabteilungen, und (mit Ausnahme der Landwirtschaft) auf alle Wirtschaftsgruppen sowie auf 52 ausgewählte, für die Erwerbstätigkeit der Glaubensjuden wichtige Wirtschaftszweige.

Soziale Gliederung (Stellung im Beruf)

Innerhalb der einzelnen Wirtschaftsabteilungen, -gruppen und -zweige sind die Erwerbspersonen nach ihrer Stellung im Beruf gegliedert. Es werden unterschieden:

s. Selbständige
- s 1. Eigentümer und Miteigentümer, Besitzer, Inhaber, Unternehmer, Handwerksmeister, freie Berufstätige
- s 2. Pächter
- s 3. Direktoren, Administratoren, Geschäftsführer, Betriebsleiter und sonstige Angestellte in leitender Stellung
- s 4. Beamte und Offiziere in leitender Stellung

m. Mithelfende Familienangehörige

b. Beamte und Soldaten (ohne die in leitender Stellung)

a. Angestellte (ohne die in leitender Stellung)
- a1. Fachangestellte, technische Angestellte, Werkmeister und Aufsichtspersonal
- a2. Kaufmännische und Büroangestellte

l.[1]) Arbeiter (einschl. Heimarbeiter)

b. Hausangestellte

[1]) d. h. Lohnarbeiter.

Bei der sozialen Gliederung der Glaubensjuden ist die Unterscheidung der Angestellten nach Fach- und technischen Angestellten sowie kaufmännischen und Büroangestellten nicht erfolgt.

Berufliche Gliederung (Berufe)

Außer nach der Betriebszugehörigkeit und der sozialen Stellung werden die Erwerbspersonen nach Berufen gegliedert. Insgesamt sind über 230 Berufe ausgezählt worden. Darunter befinden sich alle wichtigen und stärker besetzten Berufe. Das vollständige Verzeichnis dieser Berufe und der Kreis der den einzelnen Berufen zugerechneten Personen ist aus Heft 1 des Bandes 453 zu ersehen. Die einzelnen Berufe haben Nummern (Berufsnummern) erhalten. Die Reihenfolge der Berufsnummern ist nicht fortlaufend, für die Wahl waren aufbereitungstechnische Gesichtspunkte maßgebend.

Für die Sonderauszählung der Glaubensjuden sind mehrfach Berufe zusammengefaßt worden, insbesondere verwandte Berufe und solche, deren gesonderte Nachweisung von geringerem Interesse war. Die Art der Zusammenfassung ergibt sich aus der Tabelle 7, Spalte »Berufsnummer« (S. 91 ff.); bei den zusammengefaßten Berufen sind hier zwei oder mehr Berufsnummern aufgeführt. So wurden z. B. die Berufe

294 Buchhalter, Rechnungsführer, Kassierer
295 Korrespondenten
296 Stenotypisten, Stenographen, Maschinenschreiber
297 Lageristen, Expedienten

zu der Position »294—297 Buchhalter, Korrespondenten, Stenotypisten usw.« vereinigt.

Diejenigen Erwerbspersonen, die keinem der ausgezählten Berufe angehören, werden innerhalb der einzelnen sozialen Schichten als »Sonstige« (z. B. »Sonstige Eigentümer«, »Sonstige Arbeiter« usw.) bezeichnet und haben ebenfalls Berufsnummern erhalten (501 bis 509). Während es sich bei den »Sonstigen« der Reichsbevölkerung vorwiegend um Arbeiter handelt, sind es bei den Glaubensjuden in erster Linie Eigentümer und Pächter. Ferner ergibt ein Vergleich der in den Tabellen 6 und 7 enthaltenen Zahlen über die Selbständigen, daß der Hauptteil der »sonstigen Eigentümer und Pächter« jüdischen Glaubens im Wirtschaftszweig 411 »Waren- und Produktenhandel« tätig ist und dadurch auch hinsichtlich der Art seiner beruflichen Verrichtungen ausreichend gekennzeichnet wird. Vor eingehenderen Vergleichen dieser Art empfiehlt es sich, die ausführliche Darstellung der Berufssystematik in Band 453 der »Statistik des Deutschen Reichs«, Heft 1 sowie die Vorbemerkungen zum Tabellenteil des Heftes 2 zu Rate zu ziehen.

1. Die Zahl der Glaubensjuden in den Ländern, Landesteilen, größeren und kleineren Verwaltungsbezirken und den Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern

Länder, Landesteile, größere und kleinere Verwaltungsbezirke, Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Glaubensjuden insgesamt: Zahl	Glaubensjuden insgesamt: in vH der Gesamtbevölkerung	Glaubensjuden männlich	Glaubensjuden weiblich
Deutsches Reich*)	**499 682**	*0,77*	**238 747**	**260 935**
Land Preußen	**361 826**	*0,91*	**172 698**	**189 128**
Prov. Ostpreußen	**8 838**	*0,38*	**4 052**	**4 786**
Reg.-Bez. Königsberg	4 306	*0,45*	1 891	2 415
Kreis Bartenstein	130	*0,29*	58	72
» Braunsberg	133	*0,24*	63	70
Stg. Braunsberg (Ostpr.)	67	*0,44*	33	34
Restbezirk	66	*0,16*	30	36
» Fischhausen	107	*0,16*	49	58
» Gerdauen	50	*0,14*	21	29
» Heiligenbeil	51	*0,11*	27	24
» Heilsberg	106	*0,20*	55	51
Stkr. Königsberg i. Pr.	3 170	*1,00*	1 353	1 817
Lkr. Königsberg i. Pr.	26	*0,05*	16	10
Kreis Labiau	85	*0,17*	34	51
» Mohrungen	103	*0,19*	47	56
» Preußisch Eylau	56	*0,11*	28	28
» Preußisch Holland	83	*0,22*	39	44
» Rastenburg	117	*0,22*	55	62
Stg. Rastenburg	102	*0,64*	46	56
Restbezirk	15	*0,04*	9	6
» Wehlau	89	*0,19*	46	43
Reg.-Bez. Gumbinnen	1 701	*0,31*	802	899
Kreis Angerburg	56	*0,14*	29	27
» Darkehmen	33	*0,10*	15	18
» Goldap	67	*0,15*	35	32
» Gumbinnen	161	*0,32*	79	82
Stg. Gumbinnen	161	*0,81*	79	82
Restbezirk	—	—	—	—
Stkr. Insterburg	273	*0,66*	127	146
Lkr. Insterburg	7	*0,02*	6	1
Kreis Niederung	127	*0,23*	52	75
» Pillkallen	78	*0,18*	39	39
» Stallupönen	191	*0,45*	86	105
Stkr. Tilsit	538	*0,94*	243	295
Kreis Tilsit-Ragnit	93	*0,16*	52	41
» Treuburg	77	*0,19*	39	38
Reg.-Bez. Allenstein	1 756	*0,32*	849	907
Stkr. Allenstein	448	*1,04*	219	229
Lkr. Allenstein	58	*0,10*	26	32
Kreis Johannisburg	201	*0,37*	97	104
» Lötzen	92	*0,20*	42	50
Stg. Lötzen	66	*0,56*	32	34
Restbezirk	26	*0,08*	10	16
» Lyck	205	*0,35*	96	109
Stg. Lyck	137	*0,88*	66	71
Restbezirk	68	*0,16*	30	38
» Neidenburg	123	*0,31*	62	61
» Ortelsburg	144	*0,20*	71	73
Stg. Ortelsburg	112	*0,91*	53	59
Restbezirk	32	*0,05*	18	14
» Osterode i. Ostpr.	252	*0,33*	118	134
Stg. Osterode i. Ostpr.	123	*0,68*	60	63
Restbezirk	129	*0,22*	58	71
» Rößel	108	*0,21*	53	55
» Sensburg	125	*0,23*	65	60
Reg.-Bez. Westpreußen	1 075	*0,39*	510	565
Stkr. Elbing	367	*0,51*	178	189
Lkr. Elbing	1	*0,00*	—	1
Kreis Marienburg (Westpr.)	137	*0,37*	66	71
Stg. Marienburg (Westpr.)	133	*0,53*	66	67
Restbezirk	4	*0,03*	—	4
» Marienwerder	186	*0,43*	91	95
Stg. Marienwerder	169	*1,09*	81	88
Restbezirk	17	*0,06*	10	7
» Rosenberg i. Westpr.	241	*0,40*	107	134
Stg. Deutsch Eylau	84	*0,65*	41	43
Restbezirk	157	*0,33*	66	91
» Stuhm	143	*0,37*	68	75

Länder, Landesteile, größere und kleinere Verwaltungsbezirke, Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Glaubensjuden insgesamt: Zahl	Glaubensjuden insgesamt: in vH der Gesamtbevölkerung	Glaubensjuden männlich	Glaubensjuden weiblich
Stadt Berlin	**160 564**	*3,78*	**76 701**	**83 863**
Verwaltungsbezirke:				
Mitte	24 425	*9,18*	12 150	12 275
Tiergarten	12 286	*4,88*	5 826	6 460
Wedding	3 500	*1,05*	1 676	1 824
Prenzlauer Berg	18 051	*5,77*	8 638	9 413
Horst Wessel Stadt	6 437	*2,12*	3 178	3 259
Kreuzberg	6 096	*1,89*	3 122	2 974
Charlottenburg	27 013	*7,93*	12 913	14 100
Spandau	725	*0,49*	361	364
Wilmersdorf	26 607	*13,54*	11 995	14 612
Zehlendorf	2 331	*3,53*	1 093	1 238
Schöneberg	16 261	*7,35*	7 558	8 703
Steglitz	3 186	*1,64*	1 462	1 724
Tempelhof	2 322	*2,03*	1 118	1 204
Neukölln	2 941	*0,93*	1 464	1 477
Treptow	1 006	*0,81*	501	505
Köpenick	609	*0,69*	266	343
Lichtenberg	2 208	*0,92*	1 116	1 092
Weißensee	1 366	*1,67*	678	688
Pankow	2 079	*1,47*	1 019	1 060
Reinickendorf	1 115	*0,68*	567	548
Prov. Brandenburg	**7 616**	*0,28*	**3 755**	**3 861**
Reg.-Bez. Potsdam	3 874	*0,27*	1 895	1 979
Kreis Angermünde	181	*0,28*	76	105
» Beeskow-Storkow	130	*0,23*	59	71
Stkr. Brandenburg (Havel)	401	*0,62*	185	216
» Eberswalde	254	*0,81*	125	129
Kreis Jüterbog-Luckenwalde	135	*0,17*	73	62
Stg. Luckenwalde	113	*0,44*	62	51
Restbezirk	22	*0,04*	11	11
» Niederbarnim	592	*0,33*	300	292
Stg. Bernau b. Berlin	57	*0,47*	29	28
» Oranienburg	105	*0,61*	49	56
Lg. Kalkberge	16	*0,15*	9	7
Restbezirk	414	*0,29*	213	201
» Oberbarnim	353	*0,42*	160	193
Stg. Bad Freienwalde (Oder)	53	*0,49*	23	30
» Strausberg	69	*0,67*	27	42
Restbezirk	231	*0,37*	110	121
» Osthavelland	179	*0,17*	94	85
Stg. Nauen	35	*0,33*	18	17
Lg. Falkensee	21	*0,13*	12	9
» Hennigsdorf	9	*0,09*	5	4
Restbezirk	114	*0,17*	59	55
» Ostprignitz	21	*0,03*	8	13
Stkr. Potsdam	299	*0,41*	138	161
Kreis Prenzlau	189	*0,30*	83	106
Stg. Prenzlau	174	*0,78*	76	98
Restbezirk	15	*0,04*	7	8
Stkr. Rathenow	111	*0,40*	54	57
Kreis Ruppin	150	*0,18*	82	68
Stg. Neuruppin	96	*0,45*	60	36
Restbezirk	54	*0,09*	22	32
» Teltow	490	*0,33*	249	241
Stg. Nowawes	142	*0,49*	74	68
Restbezirk	348	*0,29*	175	173
» Templin	51	*0,09*	23	28
Stg. Zehdenick	32	*0,29*	12	20
Restbezirk	19	*0,04*	11	8
» Westhavelland	14	*0,03*	8	6
» Westprignitz	47	*0,08*	22	25
Stg. Perleberg	24	*0,22*	9	15
Restbezirk	23	*0,05*	13	10
Stkr. Wittenberge	48	*0,19*	25	23
Kreis Zauch-Belzig	229	*0,23*	131	98
Reg.-Bez. Frankfurt	3 742	*0,29*	1 860	1 882
Kreis Arnswalde	195	*0,44*	99	96
Stg. Arnswalde	121	*1,03*	59	62
Restbezirk	74	*0,23*	40	34
» Calau	42	*0,04*	25	17
Stg. Senftenberg (Niederlausitz)	27	*0,15*	16	11
Restbezirk	15	*0,02*	9	6
Stkr. Cottbus	383	*0,74*	201	182
Lkr. Cottbus	108	*0,19*	59	49

*) Ohne Saarland.

Noch: 1. Die Zahl der Glaubensjuden in den Ländern, Landesteilen, größeren und kleineren Verwaltungsbezirken und den Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern

Länder, Landesteile, größere und kleinere Verwaltungsbezirke, Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Glaubensjuden insgesamt Zahl	Glaubensjuden insgesamt in vH der Gesamtbevölkerung	Glaubensjuden männlich	Glaubensjuden weiblich
Noch: Reg.-Bez. Frankfurt				
Kreis Crossen (Oder)	116	0,29	49	67
Stg. Sommerfeld	39	0,36	17	22
Restbezirk	77	0,18	32	45
Stkr. Forst (Lausitz)	210	0,58	111	99
» Frankfurt (Oder)	568	0,75	279	289
Kreis Friedeberg (Nm.)	203	0,38	90	113
Stkr. Guben	202	0,46	101	101
Lkr. Guben	44	0,09	22	22
Kreis Königsberg (Nm.)	181	0,19	88	93
Stg. Küstrin	96	0,45	43	53
Restbezirk	85	0,11	45	40
Stkr. Landsberg (Warthe)	435	0,95	189	246
Lkr. Landsberg (Warthe)	47	0,09	29	18
Kreis Lebus	363	0,35	209	154
Stg. Fürstenwalde (Spree)	165	0,65	81	84
Restbezirk	198	0,25	128	70
» Luckau	46	0,06	34	12
Stg. Finsterwalde (Niederlausitz)	18	0,11	10	8
Restbezirk	28	0,05	24	4
» Lübben	60	0,18	25	35
» Oststernberg	90	0,21	43	47
» Soldin	121	0,24	46	75
» Sorau (Niederlausitz)	126	0,14	63	63
Stg. Sorau (Niederlausitz)	100	0,52	51	49
Restbezirk	26	0,04	12	14
» Spremberg (Lausitz)	29	0,07	14	15
Stg. Spremberg (Lausitz)	18	0,13	10	8
Restbezirk	11	0,04	4	7
» Weststernberg	67	0,15	32	35
» Züllichau-Schwiebus	106	0,21	52	54
Prov. Pommern	**6 317**	**0,33**	**2 918**	**3 399**
Reg.-Bez. Stettin	4 143	0,34	1 959	2 184
Kreis Anklam	55	0,16	24	31
Stg. Anklam	47	0,30	19	28
Restbezirk	8	0,04	5	3
» Cammin	67	0,15	31	36
» Demmin	10	0,02	4	6
Stg. Demmin	8	0,06	3	5
Restbezirk	2	0,01	1	1
» Franzburg-Barth	27	0,06	14	13
» Greifenberg	135	0,31	55	80
» Greifenhagen	60	0,11	28	32
Stkr. Greifswald	50	0,17	22	28
Lkr. Greifswald	32	0,08	16	16
Kreis Grimmen	12	0,03	6	6
» Naugard	166	0,27	83	83
Stg. Gollnow	84	0,64	44	40
Restbezirk	82	0,17	39	43
» Pyritz	87	0,18	42	45
Stg. Pyritz	87	0,86	42	45
Restbezirk	—	—	—	—
» Randow	182	0,16	85	97
Stg. Altdamm	21	0,20	9	12
Restbezirk	161	0,16	76	85
» Regenwalde	125	0,25	54	71
» Rügen	22	0,04	13	9
» Saatzig	112	0,25	53	59
Stkr. Stargard i. Pommern	251	0,70	114	137
» Stettin	2 365	0,87	1 118	1 247
» Stralsund	134	0,31	80	54
Kreis Ueckermünde	104	0,18	49	55
Stg. Pasewalk	47	0,37	24	23
Restbezirk	57	0,12	25	32
» Usedom-Wollin	147	0,21	68	79
Stg. Swinemünde	78	0,33	38	40
Restbezirk	69	0,14	30	39
Reg.-Bez. Köslin	2 174	0,32	959	1 215
Kreis Belgard	325	0,42	142	183
Stg. Belgard (Persante)	83	0,61	36	47
Restbezirk	242	0,38	106	136
» Bütow	109	0,40	55	54
» Dramburg	118	0,29	55	63

Länder, Landesteile, größere und kleinere Verwaltungsbezirke, Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Glaubensjuden insgesamt Zahl	Glaubensjuden insgesamt in vH der Gesamtbevölkerung	Glaubensjuden männlich	Glaubensjuden weiblich
Stkr. Köslin	123	0,40	61	62
Lkr. Köslin	67	0,15	25	42
Stkr. Kolberg	197	0,58	74	123
Kreis Kolberg-Körlin	45	0,11	21	24
» Lauenburg i. Pommern	283	0,45	123	160
Stg. Lauenburg i. Pommern	235	1,24	101	134
Restbezirk	48	0,11	22	26
» Neustettin	222	0,27	100	122
Stg. Neustettin	108	0,67	49	59
Restbezirk	114	0,17	51	63
» Rummelsburg	82	0,20	33	49
» Schlawe	148	0,19	62	86
Stkr. Stolp	389	0,86	171	218
Lkr. Stolp	66	0,08	37	29
Prov. Grenzmark Posen-Westpreußen[1]	**2 775**	**0,82**	**1 311**	**1 464**
Kreis Bomst	28	0,21	13	15
» Deutsch Krone	626	0,52	312	314
Stg. Deutsch Krone	232	2,16	112	120
Restbezirk	394	0,68	200	194
» Flatow	449	1,11	219	230
» Fraustadt	125	0,63	60	65
» Meseritz	155	0,46	71	84
Netzekreis	403	0,98	185	218
Kreis Schlochau	412	0,73	178	234
Stkr. Schneidemühl	492	1,14	235	257
Kreis Schwerin (Warthe)	85	0,40	38	47
Prov. Niederschlesien	**25 145**	**0,78**	**11 694**	**13 451**
Reg.-Bez. Breslau	22 433	1,15	10 380	12 053
Stkr. Breslau	20 202	3,23	9 321	10 881
Lkr. Breslau	77	0,08	32	45
Stkr. Brieg	255	0,86	121	134
Lkr. Brieg	67	0,17	29	38
Kreis Frankenstein	74	0,10	38	36
Stg. Frankenstein i. Schles.	27	0,26	13	14
Restbezirk	47	0,07	25	22
» Glatz	194	0,16	91	103
Stg. Glatz	115	0,61	57	58
Restbezirk	79	0,07	34	45
» Groß Wartenberg	71	0,26	32	39
» Guhrau	58	0,15	26	32
» Habelschwerdt	51	0,09	20	31
» Militsch	105	0,22	49	56
» Namslau	67	0,22	31	36
» Neumarkt	55	0,10	27	28
» Oels	184	0,27	87	97
Stg. Oels	114	0,72	55	59
Restbezirk	70	0,13	32	38
» Ohlau	40	0,08	20	20
Stg. Ohlau	38	0,31	19	19
Restbezirk	2	0,00	1	1
» Reichenbach	80	0,09	43	37
Stg. Langenbielau	8	0,04	6	2
» Reichenbach (Eulengebirge)	67	0,33	33	34
Restbezirk	5	0,01	4	1
Stkr. Schweidnitz	114	0,33	52	62
Lkr. Schweidnitz	117	0,12	58	59
Stg. Striegau	67	0,46	29	38
Restbezirk	50	0,06	29	21
Kreis Strehlen	60	0,10	30	30
Stg. Strehlen	51	0,45	25	26
Restbezirk	9	0,02	5	4
» Trebnitz	117	0,21	60	57
Stkr. Waldenburg i. Schles.	195	0,42	100	95
Lkr. Waldenburg i. Schles.	127	0,09	60	67
Stg. Gottesberg	14	0,12	6	8
Lg. Dittersbach	3	0,02	—	3
» Hermsdorf Kr. Waldenburg i. Schles.	3	0,02	1	2
Lg. Weißstein	16	0,09	10	6
Restbezirk	91	0,12	43	48
Kreis Wohlau	123	0,19	53	70

[1]) Zugleich Regierungsbezirk.

Noch: 1. Die Zahl der Glaubensjuden in den Ländern, Landesteilen, größeren und kleineren Verwaltungsbezirken und den Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern

Länder, Landesteile, größere und kleinere Verwaltungsbezirke, Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Glaubensjuden insgesamt Zahl	Glaubensjuden insgesamt in vH der Gesamtbevölkerung	Glaubensjuden männlich	Glaubensjuden weiblich
Reg.-Bez. Liegnitz	2 712	0,22	1 314	1 398
Kreis Bunzlau	115	0,16	48	67
Stg. Bunzlau	112	0,57	46	66
Restbezirk	3	0,01	2	1
» Freystadt	91	0,17	45	46
Stg. Neusalz (Oder)	52	0,32	26	26
Restbezirk	39	0,11	19	20
Stkr. Glogau	478	1,69	229	249
Lkr. Glogau	39	0,06	15	24
Stkr. Görlitz	376	0,40	193	183
Lkr. Görlitz	10	0,02	6	4
Kreis Goldberg	84	0,12	33	51
Stg. Haynau	66	0,58	24	42
Restbezirk	18	0,03	9	9
» Grünberg	62	0,10	34	28
Stg. Grünberg i. Schles.	48	0,19	29	19
Restbezirk	14	0,04	5	9
Stkr. Hirschberg	240	0,78	120	120
Lkr. Hirschberg	57	0,07	19	38
Kreis Hoyerswerda	42	0,08	21	21
» Jauer	96	0,15	48	48
Stg. Jauer	72	0,57	35	37
Restbezirk	24	0,05	13	11
» Landeshut	84	0,16	42	42
Stg. Landeshut i. Schles.	77	0,55	37	40
Restbezirk	7	0,02	5	2
» Lauban	46	0,06	23	23
Stg. Lauban	30	0,19	14	16
Restbezirk	16	0,03	9	7
Stkr. Liegnitz	674	0,88	334	340
Lkr. Liegnitz	14	0,03	8	6
Kreis Löwenberg	36	0,06	14	22
» Lüben	32	0,08	16	16
» Rothenburg (Ob. Laus.)	24	0,03	11	13
Lg. Weißwasser	16	0,12	6	10
Restbezirk	8	0,01	5	3
» Sprottau	112	0,12	55	57
Stg. Sagan	64	0,35	36	28
» Sprottau	35	0,29	14	21
Restbezirk	13	0,02	5	8
Prov. Oberschlesien[1]	**9 228**	**0,62**	**4 391**	**4 837**
Stkr. Beuthen	3 148	3,13	1 538	1 610
Kreis Beuthen-Tarnowitz	155	0,17	74	81
Lg. Bobrek-Karf	40	0,18	18	22
» Miechowitz	29	0,17	10	19
» Mikultschütz	67	0,33	35	32
Restbezirk	19	0,06	11	8
» Cosel	87	0,10	41	46
» Falkenberg	3	0,01	—	3
Stkr. Gleiwitz	1 830	1,65	863	967
Kreis Groß Strehlitz	202	0,24	97	105
Stg. Groß Strehlitz	149	1,35	72	77
Restbezirk	53	0,07	25	28
» Grottkau	43	0,11	19	24
» Guttentag	44	0,22	22	22
Stkr. Hindenburg O. S.	1 154	0,88	553	601
Kreis Kreuzburg	264	0,50	115	149
Stg. Kreuzburg O. S.	136	1,07	63	73
Restbezirk	128	0,32	52	76
» Leobschütz	216	0,26	83	133
Stg. Leobschütz	126	0,91	50	76
Restbezirk	90	0,13	33	57
Stkr. Neisse	222	0,63	113	109
Lkr. Neisse	73	0,10	33	40
Kreis Neustadt O. S.	173	0,18	77	96
Stg. Neustadt O. S.	101	0,57	41	60
Restbezirk	72	0,09	36	36
Stkr. Oppeln	525	1,18	254	271
Lkr. Oppeln	141	0,10	64	77
Stkr. Ratibor	563	1,09	267	296
Lkr. Ratibor	17	0,03	9	8
Kreis Rosenberg O. S.	153	0,28	72	81
» Tost-Gleiwitz	215	0,24	97	118

Länder, Landesteile, größere und kleinere Verwaltungsbezirke, Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Glaubensjuden insgesamt Zahl	Glaubensjuden insgesamt in vH der Gesamtbevölkerung	Glaubensjuden männlich	Glaubensjuden weiblich
Prov. Sachsen	**7 146**	**0,21**	**3 555**	**3 591**
Reg.-Bez. Magdeburg	3 449	0,26	1 704	1 745
Stkr. Aschersleben	77	0,27	37	40
» Burg	74	0,30	39	35
Kreis Calbe	149	0,13	75	74
Stg. Aken a. E.	9	0,09	3	6
» Calbe a. S.	26	0,22	12	14
» Schönebeck	79	0,23	42	37
» Staßfurt	21	0,14	12	9
Restbezirk	14	0,04	6	8
» Gardelegen	52	0,08	25	27
Stkr. Halberstadt	706	1,40	341	365
Kreis Jerichow I	17	0,03	6	11
» Jerichow II	35	0,05	14	21
Stg. Genthin	28	0,27	11	17
Restbezirk	7	0,01	3	4
Stkr. Magdeburg	1 973	0,64	976	997
Kreis Neuhaldensleben	16	0,02	9	7
Stg. Neuhaldensleben	11	0,09	6	5
Restbezirk	5	0,01	3	2
» Oschersleben	51	0,08	25	26
Stg. Oschersleben (Bode)	41	0,29	20	21
Restbezirk	10	0,02	5	5
» Osterburg	23	0,05	11	12
Stkr. Quedlinburg	44	0,16	23	21
Lkr. Quedlinburg	30	0,06	15	15
Stg. Thale	21	0,15	12	9
Restbezirk	9	0,03	3	6
Kreis Salzwedel	57	0,09	28	29
Stg. Salzwedel	55	0,34	27	28
Restbezirk	2	0,00	1	1
Stkr. Stendal	61	0,19	37	24
Lkr. Stendal	27	0,05	15	12
Stg. Tangermünde	20	0,14	12	8
Restbezirk	7	0,02	3	4
Kreis Wanzleben	15	0,02	8	7
Lg. Groß Ottersleben	—	—	—	—
Restbezirk	15	0,03	8	7
» Wernigerode	33	0,04	16	17
Stg. Wernigerode	16	0,07	9	7
Restbezirk	17	0,03	7	10
» Wolmirstedt	9	0,02	4	5
Reg.-Bez. Merseburg	1 882	0,13	945	937
Kreis Bitterfeld	86	0,08	41	45
Stg. Bitterfeld	70	0,33	34	36
Restbezirk	16	0,02	7	9
» Delitzsch	35	0,04	16	19
Stg. Delitzsch	24	0,15	12	12
» Eilenburg	11	0,06	4	7
Restbezirk	—	—	—	—
» Eckartsberga	2	0,00	1	1
Stkr. Eisleben	87	0,35	45	42
» Halle a. S.	1 086	0,52	535	551
Kreis Liebenwerda	10	0,01	6	4
Mansfelder Gebirgskreis	26	0,04	12	14
Mansfelder Seekreis	9	0,01	3	6
Stkr. Merseburg	50	0,16	28	22
Lkr. Merseburg	129	0,14	70	59
Stg. Schkeuditz	43	0,32	21	22
Restbezirk	86	0,11	49	37
Stkr. Naumburg a. S.	35	0,11	22	13
Kreis Querfurt	7	0,01	4	3
Saalkreis	40	0,04	22	18
Lg. Ammendorf	2	0,01	2	—
Restbezirk	38	0,05	20	18
Kreis Sangerhausen	26	0,03	10	16
Stg. Sangerhausen	19	0,15	7	12
Restbezirk	7	0,01	3	4
» Schweinitz	3	0,01	2	1
» Torgau	12	0,02	7	5
Stg. Torgau	10	0,07	5	5
Restbezirk	2	0,00	2	—
Stkr. Weißenfels	125	0,31	67	58
Lkr. Weißenfels	3	0,00	2	1
Stkr. Wittenberg	53	0,22	25	28
Lkr. Wittenberg	10	0,02	4	6
Stkr. Zeitz	47	0,13	23	24
Lkr. Zeitz	1	0,00	—	1

[1]) Zugleich Reg.-Bez. Oppeln.

Noch: 1. Die Zahl der Glaubensjuden in den Ländern, Landesteilen, größeren und kleineren Verwaltungsbezirken und den Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern

Länder, Landesteile, größere und kleinere Verwaltungsbezirke, Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Glaubensjuden insgesamt Zahl	in vH der Gesamtbevölkerung	männlich	weiblich
Reg.-Bez. Erfurt	1 815	0,30	906	909
Stkr. Erfurt	831	0,57	431	400
Kreis Grafschaft Hohenstein	147	0,22	76	71
» Heiligenstadt	45	0,09	19	26
» Langensalza	39	0,10	23	16
Stg. Langensalza	34	0,27	21	13
Restbezirk	5	0,02	2	3
Stkr. Mühlhausen	186	0,47	91	95
Lkr. Mühlhausen	2	0,00	1	1
Stkr. Nordhausen	394	1,05	181	213
Kreis Schleusingen	165	0,28	81	84
Stg. Suhl	102	0,66	53	49
Restbezirk	63	0,14	28	35
» Weißensee	6	0,01	3	3
» Worbis	—	—	—	—
» Ziegenrück	—	—	—	—
Prov. Schleswig-Holstein[1])	**3 117**	**0,20**	**1 534**	**1 583**
Stkr. Altona	2 006	0,83	1 000	1 006
Kreis Eckernförde	1	0,00	1	—
» Eiderstedt	—	—	—	—
Stkr. Flensburg	39	0,06	20	19
Lkr. Flensburg	7	0,02	2	5
Kreis Herzogtum Lauenburg	14	0,02	9	5
» Husum	1	0,00	—	1
Stg. Husum	—	—	—	—
Restbezirk	1	0,00	—	1
Stkr. Kiel	522	0,24	256	266
» Neumünster	47	0,12	27	20
Kreis Norderdithmarschen	3	0,01	2	1
Stg. Heide	3	0,03	2	1
Restbezirk	—	—	—	—
» Oldenburg (Reg.-Bez. Schleswig)	4	0,01	2	2
» Pinneberg	98	0,08	50	48
Stg. Elmshorn	55	0,32	29	26
» Pinneberg	—	—	—	—
Lg. Lokstedt	34	0,19	18	16
Restbezirk	9	0,01	3	6
» Plön	6	0,01	3	3
» Rendsburg	38	0,04	21	17
Stg. Rendsburg	30	0,15	17	13
Restbezirk	8	0,01	4	4
» Schleswig	52	0,07	21	31
Stg. Schleswig	3	0,01	2	1
Restbezirk	49	0,10	19	30
» Segeberg	32	0,06	9	23
» Steinburg	17	0,02	7	10
Stg. Itzehoe	12	0,06	3	9
Restbezirk	5	0,01	4	1
» Stormarn	91	0,08	46	45
Lg. Billstedt	8	0,06	4	4
» Rahlstedt	5	0,03	3	2
Restbezirk	78	0,09	39	39
» Süderdithmarschen	5	0,01	3	2
» Süd Tondern	18	0,05	3	15
Stkr. Wandsbek	116	0,25	52	64
Prov. Hannover	**12 611**	**0,37**	**6 078**	**6 533**
Reg.-Bez. Hannover	6 255	0,69	2 975	3 280
Kreis Grafschaft Diepholz	124	0,26	61	63
» Grafschaft Hoya	174	0,22	89	85
» Grafschaft Schaumburg	195	0,40	92	103
Stkr. Hameln	155	0,55	61	94
Kreis Hameln-Pyrmont	111	0,22	42	69
Stkr. Hannover	4 839	1,09	2 276	2 563
Lkr. Hannover	222	0,30	140	82
Kreis Neustadt a. Rbge.	95	0,27	52	43
» Nienburg	175	0,27	82	93
Stg. Nienburg a. Weser	77	0,68	33	44
Restbezirk	98	0,19	49	49
» Springe	165	0,52	80	85
Reg.-Bez. Hildesheim	1 811	0,30	855	956
Kreis Alfeld	90	0,18	44	46
» Duderstadt	27	0,09	13	14

[1]) Zugleich Reg.-Bez. Schleswig.

Länder, Landesteile, größere und kleinere Verwaltungsbezirke, Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Glaubensjuden insgesamt Zahl	in vH der Gesamtbevölkerung	männlich	weiblich
Kreis Einbeck	99	0,37	37	62
Stg. Einbeck	58	0,57	22	36
Restbezirk	41	0,24	15	26
Stkr. Göttingen	411	0,87	195	216
Lkr. Göttingen	44	0,12	25	19
Stkr. Goslar	38	0,17	20	18
Lkr. Goslar	11	0,03	—	11
Stkr. Hildesheim	515	0,82	247	268
Lkr. Hildesheim	29	0,09	13	16
Kreis Marienburg i. Hann.	12	0,03	5	7
» Münden	127	0,44	59	68
Stg. Münden (Hann. Münden)	83	0,65	40	43
Restbezirk	44	0,27	19	25
» Northeim	229	0,40	113	116
Stg. Northeim	113	1,08	54	59
Restbezirk	116	0,25	59	57
» Osterode a. Harz	60	0,12	30	30
» Peine	110	0,20	51	59
Stg. Peine	103	0,58	46	57
Restbezirk	7	0,02	5	2
» Zellerfeld	9	0,03	3	6
Stg. Clausthal-Zellerfeld	5	0,04	1	4
Restbezirk	4	0,02	2	2
Reg.-Bez. Lüneburg	737	0,12	349	388
Kreis Burgdorf	105	0,18	47	58
Stg. Lehrte	31	0,27	15	16
Restbezirk	74	0,16	32	42
Stkr. Celle	70	0,25	34	36
Lkr. Celle	14	0,03	10	4
Kreis Dannenberg	16	0,04	7	9
» Fallingbostel	16	0,05	8	8
» Gifhorn	4	0,01	2	2
» Harburg	21	0,03	7	14
Stkr. Harburg-Wilhelmsburg	315	0,28	155	160
» Lüneburg	114	0,37	50	64
Lkr. Lüneburg	16	0,04	9	7
Kreis Soltau	10	0,04	4	6
» Uelzen	36	0,06	16	20
Stg. Uelzen	34	0,27	15	19
Restbezirk	2	0,00	1	1
Reg.-Bez. Stade	589	0,13	283	306
Kreis Bremervörde	49	0,11	24	25
» Land Hadeln	9	0,02	4	5
» Osterholz	122	0,15	56	66
Lg. Aumund	25	0,24	11	14
» Blumenthal (Unterweser)	36	0,26	17	19
Restbezirk	61	0,11	28	33
» Rotenburg (Hann.)	15	0,05	7	8
» Stade	30	0,04	16	14
Stg. Stade	17	0,11	9	8
Restbezirk	13	0,02	7	6
» Verden	135	0,21	73	62
Stg. Verden	78	0,72	42	36
Lg. Hemelingen	18	0,15	11	7
Restbezirk	39	0,10	20	19
Stkr. Wesermünde	200	0,26	90	110
Lkr. Wesermünde	29	0,06	13	16
Reg.-Bez. Osnabrück	1 171	0,25	593	578
Kreis Aschendorf-Hümmling	252	0,53	139	113
Stg. Papenburg	71	0,66	34	37
Restbezirk	181	0,49	105	76
» Bersenbrück	125	0,22	66	59
» Grafschaft Bentheim	156	0,26	79	77
Stg. Nordhorn	50	0,25	25	25
Restbezirk	106	0,26	54	52
» Lingen	74	0,16	41	33
Stg. Lingen	40	0,35	21	19
Restbezirk	34	0,10	20	14
» Melle	18	0,07	9	9
» Meppen	120	0,29	59	61
Stkr. Osnabrück	403	0,43	189	214
Lkr. Osnabrück	3	0,00	2	1
Kreis Wittlage	20	0,11	9	11

Noch: 1. Die Zahl der Glaubensjuden in den Ländern, Landesteilen, größeren und kleineren Verwaltungsbezirken und den Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern

Länder, Landesteile, größere und kleinere Verwaltungsbezirke, Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Glaubensjuden insgesamt Zahl	in vH der Gesamtbevölkerung	männlich	weiblich
Reg.-Bez. Aurich	2 048	0,66	1 023	1 025
Kreis Aurich	430	0,84	223	207
Stkr. Emden	581	1,70	298	283
Kreis Leer	480	0,50	232	248
Stg. Leer	259	1,96	131	128
Restbezirk	221	0,27	101	120
» Norden	316	0,53	150	166
Stg. Norden	204	1,68	99	105
Restbezirk	112	0,23	51	61
Stkr. Wilhelmshaven	109	0,39	45	64
Kreis Wittmund	132	0,32	75	57
Prov. Westfalen	**18 819**	**0,27**	**9 049**	**9 770**
Reg.-Bez. Münster	5 052	0,32	2 458	2 594
Kreis Ahaus	243	0,33	110	133
Stg. Gronau i. W.	40	0,23	21	19
Restbezirk	203	0,36	89	114
» Beckum	287	0,31	126	161
Stg. Ahlen	132	0,52	56	76
» Beckum	86	0,75	40	46
Restbezirk	69	0,12	30	39
Stkr. Bocholt	185	0,55	93	92
Kreis Borken	198	0,35	94	104
Stkr. Bottropp	194	0,23	104	90
Kreis Coesfeld	182	0,32	94	88
Stg. Coesfeld	57	0,41	32	25
Restbezirk	125	0,28	62	63
Stkr. Gelsenkirchen	1 615	0,49	790	825
» Gladbeck	224	0,37	110	114
Kreis Lüdinghausen	146	0,17	69	77
Stg. Werne a. Lippe	34	0,23	15	19
Lg. Selm	8	0,07	4	4
Restbezirk	104	0,16	50	54
Stkr. Münster i. W.	558	0,46	277	281
Lkr. Münster	63	0,11	33	30
Stkr. Recklinghausen	411	0,47	202	209
Lkr. Recklinghausen	225	0,12	111	114
Stg. Dorsten	48	0,47	25	23
Lg. Datteln	33	0,16	17	16
» Herten	30	0,09	14	16
» Marl	32	0,10	18	14
» Ost-Erkenschwick	6	0,04	3	3
» Waltrop	13	0,11	7	6
Restbezirk	63	0,10	27	36
Kreis Steinfurt	339	0,31	159	180
Stg. Rheine	107	0,34	53	54
Lg. Borghorst	42	0,41	20	22
» Emsdetten	—	—	—	—
Restbezirk	190	0,36	86	104
» Tecklenburg	117	0,16	59	58
Stg. Lengerich	43	0,33	22	21
Restbezirk	74	0,12	37	37
» Warendorf	65	0,17	27	38
Reg.-Bez. Minden	3 441	0,59	1 599	1 842
Stkr. Bielefeld	797	0,66	370	427
Lkr. Bielefeld	27	0,04	11	16
Lg. Brackwede	18	0,14	6	12
Restbezirk	9	0,02	5	4
Kreis Büren	220	0,51	111	109
» Halle i. W.	68	0,20	30	38
Stkr. Herford	193	0,50	92	101
Lkr. Herford	166	0,14	80	86
Kreis Höxter	532	0,80	241	291
» Lübbecke	125	0,22	60	65
» Minden	375	0,29	168	207
Stg. Bad Oeynhausen	71	0,70	28	43
» Minden	192	0,67	93	99
Restbezirk	112	0,12	47	65
» Paderborn	320	0,39	153	167
Stg. Paderborn	273	0,73	130	143
Restbezirk	47	0,11	23	24
» Warburg	344	0,94	153	191
» Wiedenbrück	274	0,33	130	144
Stg. Gütersloh	73	0,28	34	39
Restbezirk	201	0,35	96	105
Reg.-Bez. Arnsberg	10 326	0,40	4 992	5 334
Kreis Altena	116	0,12	56	60
Stg. Altena	21	0,13	9	12
Lg. Lüdenscheid	—	—	—	—
» Werdohl	1	0,01	—	1
Restbezirk	94	0,17	47	47

Länder, Landesteile, größere und kleinere Verwaltungsbezirke, Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Glaubensjuden insgesamt Zahl	in vH der Gesamtbevölkerung	männlich	weiblich
Kreis Arnsberg	217	0,27	92	125
Stg. Arnsberg	40	0,33	20	20
» Neheim	62	0,46	31	31
Restbezirk	115	0,21	41	74
Stkr. Bochum	1 069	0,34	521	548
Kreis Brilon	361	0,71	164	197
Stkr. Castrop-Rauxel	126	0,22	66	60
» Dortmund	4 108	0,76	2 036	2 072
Emscher-Ruhrkreis	190	0,11	82	108
Stg. Gevelsberg	26	0,12	14	12
» Hattingen	70	0,47	31	39
» Schwelm	34	0,15	16	18
Lg. Milspe	3	0,03	1	2
Restbezirk	57	0,06	20	37
Stkr. Hagen	508	0,34	230	278
» Hamm	393	0,73	188	205
» Herne	467	0,47	232	235
» Iserlohn	157	0,46	72	85
Lkr. Iserlohn	228	0,21	106	122
Stg. Hohenlimburg	74	0,45	33	41
» Menden	36	0,24	19	17
» Schwerte	60	0,33	27	33
Lg. Hemer	29	0,21	17	12
Restbezirk	29	0,06	10	19
Kreis Lippstadt	290	0,51	137	153
Stg. Lippstadt	115	0,59	55	60
Restbezirk	175	0,47	82	93
Stkr. Lüdenscheid	102	0,29	48	54
» Lünen	192	0,42	90	102
Kreis Meschede	171	0,34	81	90
» Olpe	58	0,09	26	32
Stkr. Siegen	115	0,35	62	53
Lkr. Siegen	63	0,06	28	35
Lg. Weidenau	4	0,04	2	2
Restbezirk	59	0,06	26	33
Kreis Soest	253	0,36	110	143
Stg. Soest	162	0,72	70	92
Restbezirk	91	0,19	40	51
» Unna	276	0,20	126	150
Stg. Kamen	62	0,50	30	32
» Unna	156	0,84	69	87
Lg. Herringen	—	—	—	—
Restbezirk	58	0,06	27	31
Stkr. Wanne-Eickel	196	0,21	97	99
» Wattenscheid	148	0,24	83	65
» Witten	297	0,41	141	156
Kreis Wittgenstein	225	0,77	118	107
Prov. Hessen-Nassau	**46 923**	**1,82**	**22 198**	**24 725**
Reg.-Bez. Kassel	13 589	1,18	6 403	7 186
Kreis der Eder	213	1,09	97	116
» des Eisenberges	197	0,52	93	104
» Eschwege	771	1,59	375	396
Stg. Eschwege	421	3,27	209	212
Restbezirk	350	0,98	166	184
» Frankenberg	456	1,30	218	238
» Fritzlar-Homberg	760	1,36	341	419
Stkr. Fulda	1 058	3,81	523	535
Lkr. Fulda	464	0,65	227	237
Kreis Gelnhausen	662	1,24	323	339
Stkr. Hanau	477	1,17	241	236
Lkr. Hanau	864	1,52	430	434
Kreis Herrschaft Schmalkalden	136	0,27	64	72
Stg. Schmalkalden	80	0,75	40	40
Restbezirk	56	0,14	24	32
» Hersfeld	499	1,11	233	266
Stg. Hersfeld	271	2,19	129	142
Restbezirk	228	0,70	104	124
» Hofgeismar	217	0,54	87	130
» Hünfeld	476	1,89	230	246
Stkr. Kassel	2 301	1,31	981	1 320
Lkr. Kassel	113	0,18	57	56
Stkr. Marburg	341	1,20	174	167
Lkr. Marburg	791	1,23	377	414
Kreis Melsungen	555	1,67	265	290
» Rotenburg i. Hessen-Nassau	466	1,20	229	237
» Schlüchtern	604	1,91	290	314
» der Twiste	111	0,67	52	59
» Witzenhausen	165	0,46	84	81
» Wolfhagen	262	0,99	113	149
» Ziegenhain	630	1,57	299	331

Noch: 1. Die Zahl der Glaubensjuden in den Ländern, Landesteilen, größeren und kleineren Verwaltungsbezirken und den Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern

Länder, Landesteile, größere und kleinere Verwaltungsbezirke, Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Glaubensjuden insgesamt Zahl	Glaubensjuden insgesamt in vH der Gesamtbevölkerung	Glaubensjuden männlich	Glaubensjuden weiblich
Reg.-Bez. Wiesbaden	33 334	2,32	15 795	17 539
Kreis Biedenkopf	150	0,39	71	79
Dillkreis	160	0,26	79	81
Stkr. Frankfurt a. M.	26 158	4,71	12 449	13 709
Kreis Limburg	592	0,94	270	322
Stg. Limburg a. L.	244	2,03	103	141
Restbezirk	348	0,68	167	181
Main-Taunuskreis	331	0,49	143	188
Oberlahnkreis	177	0,43	82	95
Obertaunuskreis	459	0,90	214	245
Stg. Bad Homburg vor der Höhe	300	1,78	144	156
» Oberursel (Taunus)	23	0,22	9	14
Restbezirk	136	0,58	61	75
Oberwesterwaldkreis	245	0,42	115	130
Rheingaukreis	167	0,40	77	90
Kreis Sankt Goarshausen	307	0,63	134	173
Unterlahnkreis	509	1,05	230	279
Untertaunuskreis	470	1,36	258	212
Unterwesterwaldkreis	249	0,42	126	123
Kreis Usingen	145	0,74	76	69
» Wetzlar	502	0,58	238	264
Stg. Wetzlar	132	0,76	57	75
Restbezirk	370	0,54	181	189
Stkr. Wiesbaden	2 713	1,70	1 233	1 480
Rheinprovinz	**52 426**	**0,69**	**25 322**	**27 104**
Reg.-Bez. Koblenz	5 406	0,71	2 524	2 882
Kreis Ahrweiler	319	0,48	144	175
» Altenkirchen	220	0,25	98	122
» Cochem	237	0,56	113	124
Stkr. Koblenz	669	1,03	319	350
Lkr. Koblenz	592	0,81	276	316
Stg. Bendorf	209	2,01	85	124
Restbezirk	383	0,61	191	192
Kreis Kreuznach	1 183	1,13	560	623
Stg. Bad Kreuznach	522	1,91	235	287
Restbezirk	661	0,86	325	336
» Mayen	677	0,68	329	348
Stg. Andernach	149	1,19	68	81
» Mayen	225	1,45	121	104
Restbezirk	303	0,42	140	163
» Neuwied	719	0,67	311	408
Stg. Neuwied	281	1,30	134	147
Restbezirk	438	0,51	177	261
» Sankt Goar	298	0,66	131	167
» Simmern	361	0,96	181	180
» Zell	131	0,39	62	69
Reg.-Bez. Düsseldorf	22 240	0,55	10 923	11 317
Kreis Cleve	327	0,37	161	166
Stg. Cleve	144	0,65	74	70
» Goch	70	0,52	34	36
Restbezirk	113	0,22	53	60
» Dinslaken	224	0,36	109	115
Stg. Dinslaken	208	0,79	103	105
Lg. Voerde (Niederrhein)	—	—	—	—
» Walsum	16	0,08	6	10
Restbezirk	—	—	—	—
Stkr. Düsseldorf	5 053	1,01	2 574	2 479
Kreis Düsseldorf-Mettmann	260	0,15	123	137
Stg. Haan	5	0,05	2	3
» Hardenberg	17	0,15	4	13
» Hilden	44	0,22	26	18
» Kettwig	45	0,44	23	22
» Langenberg	16	0,16	8	8
» Mettmann	8	0,06	2	6
» Ratingen	18	0,10	7	11
» Velbert	58	0,20	30	28
» Wülfrath	3	0,03	—	3
Restbezirk	46	0,13	21	25
Stkr. Duisburg	2 560	0,58	1 282	1 278
» Essen	4 506	0,69	2 250	2 256
Kreis Geldern	113	0,19	61	52
» Grevenbroich-Neuß	574	0,65	253	321
» Kempen-Krefeld	523	0,37	251	272
Stg. Dülken	60	0,38	28	32
» Süchteln	22	0,20	12	10
Restbezirk	441	0,38	211	230
Stkr. Krefeld-Uerdingen a. Rh.	1 481	0,90	673	808

Länder, Landesteile, größere und kleinere Verwaltungsbezirke, Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Glaubensjuden insgesamt Zahl	Glaubensjuden insgesamt in vH der Gesamtbevölkerung	Glaubensjuden männlich	Glaubensjuden weiblich
Kreis Mörs	449	0,24	218	231
Stg. Homberg (Niederrhein)	44	0,16	22	22
» Mörs	191	0,66	88	103
Lg. Lintfort	4	0,03	3	1
» Repelen-Baerl	—	—	—	—
» Rheinhausen	65	0,17	32	33
Restbezirk	145	0,22	73	72
Stkr. Mülheim a. d. Ruhr	517	0,39	241	276
» München Gladbach	907	0,72	469	438
» Neuß	227	0,41	107	120
» Oberhausen	525	0,27	264	261
Kreis Rees	357	0,42	151	206
Stg. Emmerich	86	0,59	41	45
» Wesel	156	0,63	59	97
Restbezirk	115	0,26	51	64
Stkr. Remscheid	273	0,27	146	127
Rhein-Wupper-Kreis	195	0,13	89	106
Stg. Leverkusen	62	0,14	32	30
» Opladen	39	0,21	16	23
» Radevormwald	—	—	—	—
» Wermelskirchen	1	0,01	—	1
Lg. Richrath-Reusrath	67	0,42	31	36
Restbezirk	26	0,06	10	16
Stkr. Rheydt	351	0,45	159	192
» Solingen	217	0,15	104	113
» Viersen	130	0,39	53	77
» Wuppertal	2 471	0,60	1 185	1 286
Reg.-Bez. Köln	18 555	1,20	8 879	9 676
Kreis Bergheim	335	0,19	149	186
Stkr. Bonn	1 003	1,02	482	521
Lkr. Bonn	517	0,49	237	280
Lg. Bad Godesberg	101	0,43	43	58
» Beuel	133	0,67	62	71
Restbezirk	283	0,46	132	151
Kreis Euskirchen	768	1,01	360	408
Stg. Euskirchen	231	1,48	111	120
Restbezirk	537	0,88	249	288
Stkr. Köln	14 816	1,96	7 108	7 708
Lkr. Köln	422	0,39	205	217
Stg. Brühl	121	0,52	63	58
Lg. Frechen	90	0,58	42	48
» Hürth	44	0,15	20	24
» Rondorf	54	0,38	28	26
Restbezirk	113	0,41	52	61
Oberbergischer Kreis	41	0,05	22	19
Stg. Gummersbach	6	0,03	4	2
Restbezirk	35	0,06	18	17
Rheinisch-Bergischer Kreis	85	0,08	36	49
Stg. Bergisch-Gladbach	4	0,02	2	2
Lg. Bensberg	2	0,01	1	1
» Porz	64	0,30	29	35
Restbezirk	15	0,03	4	11
Siegkreis	568	0,38	280	288
Stg. Siegburg	219	1,07	108	111
Lg. Siegburg	20	0,17	10	10
Restbezirk	329	0,28	162	167
Reg.-Bez. Trier	2 743	0,55	1 330	1 413
Kreis Bernkastel	414	0,80	200	214
» Bitburg	191	0,38	89	102
» Daun	87	0,24	40	47
» Merzig-Wadern (Rest)	8	0,03	6	2
» Prüm	17	0,04	11	6
» Saarburg	288	0,74	151	137
» Sankt Wendel-Baumholder (Rest)	113	0,33	50	63
Stkr. Trier	796	1,04	387	409
Lkr. Trier	508	0,53	244	264
Kreis Wittlich	321	0,67	152	169
Reg.-Bez. Aachen	3 482	0,47	1 666	1 816
Stkr. Aachen	1 345	0,83	663	682
Lkr. Aachen	445	0,23	208	237
Stg. Eschweiler	107	0,31	50	57
» Stolberg, Rhl.	40	0,23	18	22
» Würselen	20	0,13	10	10
Lg. Alsdorf	39	0,20	19	20
» Eilendorf	23	0,20	11	12
» Kohlscheid	6	0,05	3	3
Restbezirk	210	0,25	97	113
Kreis Düren	726	0,61	340	386
Stg. Düren	358	0,88	175	183
Restbezirk	368	0,47	165	203

Noch: 1. Die Zahl der Glaubensjuden in den Ländern, Landesteilen, größeren und kleineren Verwaltungsbezirken und den Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern

Länder, Landesteile, größere und kleinere Verwaltungsbezirke, Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Glaubensjuden insgesamt Zahl	Glaubensjuden insgesamt in vH der Gesamtbevölkerung	Glaubensjuden männlich	Glaubensjuden weiblich
Noch: Reg.-Bez. Aachen				
Kreis Erkelenz	117	0,20	63	54
» Geilenkirchen-Heinsberg	280	0,31	125	155
» Jülich	320	0,63	148	172
Stg. Jülich	120	1,13	59	61
Restbezirk	200	0,59	89	111
» Monschau	3	0,01	1	2
» Schleiden	246	0,48	118	128
Hohenzollerische Lande [1]	**301**	**0,41**	**140**	**161**
Kreis Hechingen	292	0,78	133	159
» Sigmaringen	9	0,03	7	2
Land Bayern	**41 939**	**0,55**	**20 029**	**21 910**
Bayern rechts des Rheins	**35 452**	**0,53**	**16 949**	**18 503**
Reg.-Bez. Oberbayern	9 522	0,54	4 637	4 885
Kr. Unm. St. Bad Reichenhall	8	0,10	4	4
» Freising	16	0,10	10	6
» Ingolstadt	100	0,35	55	45
» Landsberg	18	0,22	10	8
» München	9 005	1,22	4 370	4 635
» Rosenheim	38	0,20	21	17
» Traunstein	7	0,07	4	3
Bez.-A. Aibling	23	0,08	15	8
» Aichach	—	—	—	—
» Altötting	—	—	—	—
» Berchtesgaden	2	0,01	1	1
» Dachau	12	0,04	7	5
» Ebersberg	2	0,01	1	1
» Erding	—	—	—	—
» Freising	1	0,00	1	—
» Friedberg	1	0,00	1	—
» Fürstenfeldbruck	7	0,02	4	3
» Garmisch	20	0,07	6	14
» Ingolstadt	—	—	—	—
» Landsberg	4	0,01	3	1
» Laufen	10	0,03	5	5
» Miesbach	9	0,02	3	6
» Mühldorf	7	0,02	6	1
» München	95	0,12	51	44
Stg. Pasing	15	0,11	5	10
Restbezirk	80	0,12	46	34
» Pfaffenhofen a. d. Ilm	1	0,00	1	—
» Rosenheim	7	0,01	2	5
» Schongau	2	0,01	1	1
» Schrobenhausen	1	0,00	1	—
» Starnberg	41	0,14	20	21
» Tölz	22	0,10	11	11
» Traunstein	7	0,01	3	4
» Wasserburg a. Inn	1	0,00	1	—
» Weilheim	23	0,05	11	12
» Wolfratshausen	32	0,15	8	24
Reg.-Bez. Niederbayern [2]	293	0,04	147	146
Kr. Unm. St. Deggendorf	17	0,20	5	12
» Landshut	48	0,16	25	23
» Passau	40	0,16	27	13
» Straubing	110	0,42	52	58
Bez.-A. Bogen	1	0,00	—	1
» Deggendorf	15	0,03	8	7
» Dingolfing	—	—	—	—
» Eggenfelden	14	0,03	7	7
» Grafenau	—	—	—	—
» Griesbach	—	—	—	—
» Kelheim	—	—	—	—
» Kötzting	11	0,04	5	6
» Landau a. d. Isar	4	0,02	2	2
» Landshut	—	—	—	—
» Mainburg	—	—	—	—
» Mallersdorf	2	0,01	2	—
» Passau	—	—	—	—

Länder, Landesteile, größere und kleinere Verwaltungsbezirke, Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Glaubensjuden insgesamt Zahl	Glaubensjuden insgesamt in vH der Gesamtbevölkerung	Glaubensjuden männlich	Glaubensjuden weiblich
Bez.-A. Pfarrkirchen	2	0,00	2	—
» Regen	9	0,03	4	5
» Rottenburg	—	—	—	—
» Straubing	—	—	—	—
» Viechtach	2	0,01	1	1
» Vilsbiburg	—	—	—	—
» Vilshofen	14	0,03	4	10
» Wegscheid	4	0,02	3	1
» Wolfstein	—	—	—	—
Reg.-Bez. Oberpfalz [2]	1 004	0,15	476	528
Kr. Unm. St. Amberg	64	0,24	30	34
» Neumarkt i. d. OPf.	105	1,15	53	52
» Regensburg	427	0,53	204	223
» Schwandorf i. Bay.	8	0,08	3	5
» Weiden	168	0,74	83	85
Bez.-A. Amberg	5	0,02	1	4
» Beilngries	—	—	—	—
» Burglengenfeld	1	0,00	1	—
» Cham	73	0,24	36	37
» Eschenbach i. d. OPf.	2	0,01	—	2
» Kemnath	2	0,01	2	—
» Nabburg	8	0,04	6	2
» Neumarkt i. d. OPf.	15	0,05	6	9
» Neunburg vorm Wald	10	0,06	3	7
» Neustadt a. d. Waldnaab	47	0,13	20	27
» Oberviechtach	6	0,01	3	3
» Parsberg	—	—	—	—
» Regensburg	—	—	—	—
» Riedenburg	—	—	—	—
» Roding	6	0,02	3	3
» Sulzbach	6	0,03	1	5
» Tirschenreuth	39	0,09	17	22
» Vohenstrauß	12	0,05	4	8
» Waldmünchen	—	—	—	—
Reg.-Bez. Oberfranken [2]	2 133	0,27	1 045	1 088
Kr. Unm. St. Bamberg	812	1,50	395	417
» Bayreuth	261	0,70	123	138
» Coburg	233	0,91	117	116
» Forchheim	68	0,66	31	37
» Hof	80	0,18	44	36
» Kulmbach	37	0,31	18	19
» Marktredwitz	13	0,15	8	5
» Neustadt b. Coburg	—	—	—	—
» Rodach b. Coburg	6	0,21	3	3
» Selb	12	0,09	6	6
Bez.-A. Bamberg	273	0,47	139	134
» Bayreuth	2	0,01	1	1
» Coburg	—	—	—	—
» Ebermannstadt	21	0,09	13	8
» Forchheim	22	0,07	11	11
» Höchstadt a. d. Aisch	109	0,38	48	61
» Hof	5	0,02	4	1
» Kronach	37	0,06	13	24
» Kulmbach	1	0,00	—	1
» Lichtenfels	109	0,28	54	55
» Münchberg	12	0,04	8	4
» Nails	—	—	—	—
» Pegnitz	—	—	—	—
» Rehau	4	0,02	2	2
» Stadtsteinach	—	—	—	—
» Staffelstein	7	0,04	2	5
» Wunsiedel	9	0,02	5	4
Reg.-Bez. Mittelfranken [2]	11 621	1,12	5 492	6 129
Kr. Unm. St. Ansbach	197	0,86	84	113
» Dinkelsbühl	64	1,24	30	34
» Eichstätt	27	0,33	13	14
» Erlangen	130	0,40	53	77
» Fürth	1 990	2,58	947	1 043
» Nürnberg	7 502	1,83	3 596	3 906

[1] Zugleich Reg.-Bez. Sigmaringen. — [2] Die Reg.-Bez. Niederbayern und Oberpfalz sind am 1. 4. 1932 vereinigt worden, die Reg.-Bez. Oberfranken und Mittelfranken am 1. 1. 1933; die Berichterstattung erfolgt jedoch noch getrennt.

Noch: 1. Die Zahl der Glaubensjuden in den Ländern, Landesteilen, größeren und kleineren Verwaltungsbezirken und den Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern

Länder, Landesteile, größere und kleinere Verwaltungsbezirke, Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Glaubensjuden insgesamt Zahl	Glaubensjuden insgesamt in vH der Gesamtbevölkerung	Glaubensjuden männlich	Glaubensjuden weiblich
Noch: Reg.-Bez. Mittelfranken				
Kr. Unm. St. Rothenburg ob der Tauber	44	0,49	24	20
» Schwabach	33	0,26	14	19
» Weißenburgi. Bay.	2	0,02	1	1
Bez.-A. Ansbach	101	0,29	47	54
» Dinkelsbühl	106	0,44	45	61
» Eichstätt	—	—	—	—
» Erlangen	52	0,37	18	34
» Feuchtwangen	71	0,26	34	37
» Fürth	65	0,21	30	35
» Gunzenhausen	344	1,08	159	185
» Hersbruck	8	0,04	4	4
» Hilpoltstein	33	0,13	13	20
» Lauf	120	0,42	48	72
» Neustadt a. d. Aisch	163	0,54	72	91
» Nürnberg	9	0,01	5	4
» Rothenburg ob der Tauber	—	—	—	—
» Scheinfeld	195	1,11	97	98
» Schwabach	60	0,18	25	35
» Uffenheim	146	0,48	56	90
» Weißenburg i. Bay.	159	0,56	77	82
Reg.-Bez. Unterfranken	8 520	1,07	4 071	4 449
Kr. Unm. St. Aschaffenburg	591	1,63	316	275
» Bad Kissingen	344	4,01	153	191
» Kitzingen	360	3,24	187	173
» Schweinfurt	363	0,90	172	191
» Würzburg	2 145	2,12	1 050	1 095
Bez.-A. Alzenau i. U.Fr.	239	0,74	115	124
» Aschaffenburg	85	0,19	36	49
» Brückenau	235	1,68	105	130
» Ebern	74	0,37	31	43
» Gemünden	309	1,92	156	153
» Gerolzhofen	289	0,89	129	160
» Hammelburg	229	1,15	113	116
» Haßfurt	178	0,57	86	92
» Hofheim i. U.Fr.	264	1,64	132	132
» Karlstadt	350	1,11	161	189
» Kissingen	119	0,37	50	69
» Kitzingen	377	1,28	169	208
» Königshofen i. Grabfeld	148	0,96	68	80
» Lohr	71	0,29	31	40
» Marktheidenfeld	176	0,59	73	103
» Mellrichstadt	227	1,56	106	121
» Miltenberg	150	0,62	72	78
» Neustadt a. d. Saale	312	1,42	147	165
» Obernburg	117	0,33	55	62
» Ochsenfurt	222	0,81	111	111
» Schweinfurt	329	0,81	148	181
» Würzburg	217	0,47	99	118
Reg.-Bez. Schwaben	2 359	0,27	1 081	1 278
Kr. Unm. St. Augsburg	1 030	0,58	498	532
» Dillingen a. d. Donau	4	0,06	1	3
» Donauwörth	—	—	—	—
» Günzburg	10	0,15	4	6
» Kaufbeuren	8	0,08	5	3
» Kempten	50	0,21	21	29
» Lindau (Bodensee)	12	0,09	6	6
» Memmingen	161	1,05	76	85
» Neuburg a. d. Donau	1	0,01	—	1
» Neu-Ulm	44	0,35	23	21
» Nördlingen	186	2,21	81	105
Bez.-A. Augsburg	131	0,30	57	74
» Dillingen a. d. Donau	1	0,00	—	1
» Donauwörth	14	0,04	6	8
» Füssen	—	—	—	—
» Günzburg	309	0,97	140	169
» Illertissen	50	0,21	16	34
» Kaufbeuren	2	0,01	—	2
» Kempten	2	0,00	1	1
Bez.-A. Krumbach	65	0,26	25	40
» Lindau (Bodensee)	7	0,02	4	3
» Markt Oberdorf	—	—	—	—
» Memmingen	26	0,07	13	13
» Mindelheim	13	0,03	6	7
» Neuburg a. d. Donau	2	0,01	1	1
» Neu-Ulm	—	—	—	—
» Nördlingen	119	0,39	45	74
» Schwabmünchen	—	—	—	—
» Sonthofen	3	0,01	1	2
» Wertingen	109	0,47	51	58
Bayern links des Rheins	**6 487**	**0,66**	**3 080**	**3 407**
Reg.-Bez. Pfalz	6 487	0,66	3 080	3 407
Kr. Unm. St. Frankenthal	212	0,81	105	107
» Kaiserslautern	648	1,03	304	344
» Landau i. d. Pf.	596	3,56	278	318
» Ludwigshafen a. Rhein	1 070	1,00	507	563
» Neustadt a. d. Haardt	266	1,20	134	132
» Pirmasens	574	1,22	300	274
» Speyer	269	0,97	130	139
» Zweibrücken	149	0,72	77	72
Bez.-A. Bergzabern	239	0,59	102	137
» Frankenthal	273	0,49	130	143
Stg. Oppau	2	0,02	1	1
Restbezirk	271	0,62	129	142
» Germersheim	311	0,51	146	165
» Kaiserslautern	118	0,17	56	62
» Kirchheimbolanden	156	0,53	59	97
» Kusel	227	0,34	105	122
» Landau i. d. Pf.	274	0,49	119	155
» Ludwigshafen a. Rhein	172	0,37	85	87
Stg. Oggersheim	3	0,03	2	1
Restbezirk	169	0,48	83	86
» Neustadt a. d. Haardt	333	0,46	164	169
Lg. Haßloch	63	0,60	28	35
Restbezirk	270	0,43	136	134
» Pirmasens	238	0,40	112	126
» Rockenhausen	300	0,81	139	161
» Speyer	48	0,19	23	25
Lg. Schifferstadt	34	0,24	16	18
Restbezirk	14	0,10	7	7
» Zweibrücken	14	0,04	5	9
Sachsen	**20 584**	**0,40**	**10 430**	**10 154**
Kreish. Chemnitz	2 654	0,26	1 360	1 294
Bezirksfr. Stadt Chemnitz	2 387	0,68	1 200	1 187
» » Glauchau	30	0,10	20	10
» » Meerane	27	0,11	19	8
Amtsh. Annaberg	51	0,04	27	24
Stg. Annaberg	39	0,20	22	17
Restbezirk	12	0,01	5	7
» Chemnitz	78	0,05	46	32
Stg. Limbach	1	0,01	1	—
» Siegmar	33	0,31	21	12
Restbezirk	44	0,04	24	20
» Flöha	34	0,03	16	18
Stg. Frankenberg	14	0,09	6	8
Restbezirk	20	0,02	10	10
» Glauchau	19	0,02	12	7
Stg. Hohenstein-Ernstthal	5	0,03	4	1
» Lichtenstein-Callnberg	7	0,05	3	4
Restbezirk	7	0,01	5	2
» Marienberg	7	0,01	5	2
Stg. Olbernhau	7	0,07	5	2
Restbezirk	—	—	—	—
» Stollberg	21	0,02	15	6
Stg. Lugau	5	0,04	4	1
» Oelsnitz i. Erzgeb.	9	0,05	4	5
» Stollberg	3	0,03	3	—
Restbezirk	4	0,01	4	—
Kreish. Dresden-Bautzen	4 938	0,26	2 476	2 462
Bezirksfr. Stadt Bautzen	73	0,17	42	31
» » Dresden	4 397	0,68	2 190	2 207
» » Freiberg	54	0,15	30	24

Noch: 1. Die Zahl der Glaubensjuden in den Ländern, Landesteilen, größeren und kleineren Verwaltungsbezirken und den Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern

Länder, Landesteile, größere und kleinere Verwaltungsbezirke, Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Glaubensjuden insgesamt Zahl	Glaubensjuden insgesamt in vH der Gesamtbevölkerung	Glaubensjuden männlich	Glaubensjuden weiblich
Noch: Kreish. Dresden-Bautzen				
Bezirksfr. Stadt Freital	18	0,05	12	6
» » Meißen	40	0,09	23	17
» » Pirna	23	0,07	12	11
» » Riesa	12	0,03	6	6
» » Zittau	103	0,26	51	52
Amtsh. Bautzen	22	0,02	8	14
» Dippoldiswalde	14	0,02	5	9
» Dresden	68	0,04	37	31
Stg. Kötzschenbroda	8	0,04	3	5
» Radeberg	9	0,06	3	6
» Radebeul	12	0,09	7	5
Restbezirk	39	0,03	24	15
» Freiberg	1	0,00	1	—
» Großenhain	14	0,02	9	5
Stg. Großenhain	12	0,09	7	5
Restbezirk	2	0,00	2	—
» Kamenz	9	0,01	5	4
Stg. Kamenz	2	0,02	1	1
Restbezirk	7	0,01	4	3
» Löbau	39	0,04	20	19
Stg. Löbau	27	0,21	14	13
» Neugersdorf	—	—	—	—
Restbezirk	12	0,01	6	6
» Meißen	6	0,01	4	2
» Pirna	28	0,02	12	16
Stg. Heidenau	7	0,04	3	4
» Sebnitz	12	0,10	6	6
Restbezirk	9	0,01	3	6
» Zittau	17	0,02	9	8
Kreish. Leipzig	11 880	0,87	6 044	5 836
Bezirksfr. Stadt Döbeln	29	0,12	17	12
» » Leipzig	11 564	1,62	5 864	5 700
» » Mittweida	24	0,13	18	6
» » Wurzen	9	0,05	5	4
Amtsh. Borna	26	0,03	18	8
Stg. Borna	15	0,12	10	5
Restbezirk	11	0,01	8	3
» Döbeln	37	0,04	22	15
Stg. Waldheim	8	0,06	8	—
Restbezirk	29	0,03	14	15
» Grimma	50	0,05	29	21
Stg. Grimma	23	0,19	12	11
Restbezirk	27	0,03	17	10
» Leipzig	103	0,08	52	51
Stg. Markkleeberg	49	0,37	24	25
Restbezirk	54	0,05	28	26
» Oschatz	27	0,04	13	14
Stg. Oschatz	15	0,14	5	10
Restbezirk	12	0,02	8	4
» Rochlitz	11	0,01	6	5
Kreish. Zwickau	1 112	0,13	550	562
Bezirksfr. Stadt Aue	18	0,07	8	10
» » Crimmitschau	9	0,03	4	5
» » Plauen	519	0,46	258	261
» » Reichenbach i. Sa.	19	0,06	12	7
» » Werdau	4	0,02	2	2
» » Zwickau	353	0,42	174	179
Amtsh. Auerbach	105	0,08	47	58
Stg. Auerbach	7	0,04	6	1
» Falkenstein	78	0,50	33	45
» Rodewisch	10	0,09	5	5
Restbezirk	10	0,01	3	7
» Oelsnitz	26	0,04	12	14
Stg. Oelsnitz	2	0,01	1	1
Restbezirk	24	0,04	11	13
» Plauen	2	0,00	1	1
» Schwarzenberg	43	0,03	22	21
Stg. Schwarzenberg	4	0,03	2	2
Restbezirk	39	0,03	20	19
» Zwickau	14	0,01	10	4
Stg. Planitz	1	0,00	1	—
Restbezirk	13	0,01	9	4
Württemberg	**10 023**	**0,37**	**4 710**	**5 313**
Ehem. Neckarkreis	6 090	0,59	2 942	3 148
Stuttgart-Stadt	4 490	1,08	2 171	2 319
Oberamt Backnang	2	0,01	—	2
Stg. Backnang	2	0,02	—	2
Restbezirk	—	—	—	—
Oberamt Besigheim	56	0,17	25	31
» Böblingen	12	0,03	5	7
» Brackenheim	28	0,12	14	14
» Eßlingen	143	0,20	75	68
Stg. Eßlingen	142	0,33	75	67
Restbezirk	1	0,00	—	1
» Heilbronn	1 044	1,02	497	547
Stg. Heilbronn	790	1,31	384	406
Restbezirk	254	0,60	113	141
» Leonberg	5	0,01	2	3
» Ludwigsburg	172	0,24	80	92
Stg. Kornwestheim	7	0,07	4	3
» Ludwigsburg	163	0,48	74	89
Restbezirk	2	0,01	2	—
» Marbach	1	0,00	1	—
» Maulbronn	6	0,02	2	4
» Neckarsulm	82	0,24	39	43
» Stuttgart-Amt	13	0,03	8	5
» Vaihingen	2	0,01	1	1
» Waiblingen	34	0,06	22	12
Stg. Fellbach	10	0,09	7	3
Restbezirk	24	0,06	15	9
Ehem. Schwarzwaldkreis	882	0,14	407	475
Oberamt Balingen	22	0,04	13	9
Stg. Ebingen	12	0,08	8	4
Restbezirk	10	0,02	5	5
» Calw	7	0,02	5	2
» Freudenstadt	11	0,03	6	5
Stg. Freudenstadt	6	0,06	4	2
Restbezirk	5	0,02	2	3
» Herrenberg	2	0,01	1	1
» Horb	509	2,60	233	276
» Nagold	3	0,01	2	1
» Neuenbürg	16	0,04	4	12
» Nürtingen	16	0,05	8	8
» Oberndorf	10	0,03	4	6
Stg. Schramberg	4	0,03	2	2
Restbezirk	6	0,02	2	4
» Reutlingen	57	0,09	29	28
Stg. Reutlingen	54	0,16	26	28
Restbezirk	3	0,01	3	—
» Rottenburg	12	0,04	8	4
» Rottweil	101	0,19	45	56
Stg. Rottweil	96	0,85	44	52
Stg. Schwenningen am Neckar	5	0,02	1	4
Restbezirk	—	—	—	—
» Spaichingen	—	—	—	—
» Sulz	—	—	—	—
» Tübingen	90	0,17	39	51
Stg. Tübingen	88	0,38	37	51
Restbezirk	2	0,01	2	—
» Tuttlingen	20	0,05	8	12
Stg. Tuttlingen	20	0,12	8	12
Restbezirk	—	—	—	—
» Urach	6	0,02	2	4
Ehem. Jagstkreis	1 513	0,35	667	846
Oberamt Aalen	7	0,02	3	4
Stg. Aalen	7	0,06	3	4
Restbezirk	—	—	—	—
» Crailsheim	160	0,59	69	91
» Ellwangen	21	0,07	9	12
» Gaildorf	—	—	—	—
» Gerabronn	130	0,50	55	75
» Gmünd	90	0,20	47	43
Stg. Gmünd	90	0,45	47	43
Restbezirk	—	—	—	—
» Hall	115	0,38	48	67
Stg. Hall	115	1,02	48	67
Restbezirk	—	—	—	—
» Heidenheim	27	0,05	16	11
Stg. Heidenheim	25	0,11	15	10
Restbezirk	2	0,01	1	1
» Künzelsau	207	0,83	82	125
» Mergentheim (Bad Mergentheim)	446	1,58	200	246
» Neresheim	142	0,68	66	76
» Öhringen	163	0,49	69	94
» Schorndorf	5	0,02	3	2
» Welzheim	—	—	—	—

Noch: 1. Die Zahl der Glaubensjuden in den Ländern, Landesteilen, größeren und kleineren Verwaltungsbezirken und den Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern

Länder, Landesteile, größere und kleinere Verwaltungsbezirke, Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Glaubensjuden insgesamt Zahl	in vH der Gesamtbevölkerung	männlich	weiblich
Ehem. Donaukreis	1 538	0,25	694	844
Oberamt Biberach	14	0,04	6	8
Stg. Biberach an d. Riß	9	0,09	4	5
Restbezirk	5	0,02	2	3
» Blaubeuren	48	0,20	23	25
» Ehingen	1	0,00	1	—
» Geislingen	15	0,03	8	7
Stg. Geislingen an der Steige	2	0,01	—	2
Restbezirk	13	0,05	8	5
» Göppingen	327	0,48	155	172
Stg. Göppingen	314	1,36	145	169
Restbezirk	13	0,03	10	3
» Kirchheim	36	0,11	20	16
Stg. Kirchheim unter Teck	35	0,33	19	16
Restbezirk	1	0,00	1	—
» Laupheim	231	0,83	99	132
» Leutkirch	10	0,04	2	8
» Münsingen	92	0,38	38	54
» Ravensburg	35	0,06	15	20
Stg. Ravensburg	27	0,14	13	14
Restbezirk	8	0,02	2	6
» Riedlingen	177	0,69	68	109
» Saulgau	7	0,02	5	2
» Tettnang	7	0,02	5	2
Stg. Friedrichshafen	—	—	—	—
Restbezirk	7	0,03	5	2
» Ulm	518	0,62	241	277
Stg. Ulm	516	0,83	240	276
Restbezirk	2	0,01	1	1
» Waldsee	11	0,04	5	6
» Wangen	9	0,03	3	6
Baden	**20 617**	**0,85**	**9 782**	**10 835**
Landeskom.-Bez. Konstanz	1 108	0,31	491	617
Amtsbezirk Donaueschingen	20	0,05	8	12
» Engen	4	0,02	4	—
» Konstanz	897	1,05	390	507
Stg. Konstanz	443	1,34	213	230
» Singen	41	0,26	17	24
Restbezirk	413	1,13	160	253
» Meßkirch	—	—	—	—
» Pfullendorf	—	—	—	—
» Säckingen	7	0,03	3	4
» Stockach	10	0,05	5	5
» Überlingen	19	0,06	13	6
» Villingen	71	0,15	30	41
Stg. Villingen im Schwarzwald	56	0,39	28	28
Restbezirk	15	0,04	2	13
» Waldshut	80	0,15	38	42
Landeskom.-Bez. Freiburg	3 575	0,57	1 636	1 939
Amtsbezirk Emmendingen	404	0,64	183	221
» Freiburg	1 475	1,02	697	778
Stg. Freiburg	1 138	1,15	547	591
Restbezirk	337	0,73	150	187
» Kehl	320	0,96	142	178
Stg. Kehl	109	0,94	47	62
Restbezirk	211	0,97	95	116
» Lahr	570	0,89	247	323
Stg. Lahr	96	0,57	41	55
Restbezirk	474	1,00	206	268
» Lörrach	241	0,39	111	130
Stg. Lörrach	162	0,89	76	86
Restbezirk	79	0,18	35	44
» Müllheim	92	0,41	33	59
» Neustadt	18	0,06	9	9
» Oberkirch	—	—	—	—
» Offenburg	342	0,49	165	177
Stg. Offenburg	271	1,51	128	143
Restbezirk	71	0,14	37	34
» Schopfheim	20	0,05	11	9
» Staufen	85	0,39	33	52
» Waldkirch	1	0,00	—	1
» Wolfach	7	0,02	5	2
Landeskom.-Bez. Karlsruhe	5 806	0,84	2 755	3 051
Amtsbezirk Bretten	218	0,82	106	112
» Bruchsal	647	0,75	300	347
Stg. Bruchsal	501	2,96	236	265
Restbezirk	146	0,21	64	82

Länder, Landesteile, größere und kleinere Verwaltungsbezirke, Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Glaubensjuden insgesamt Zahl	in vH der Gesamtbevölkerung	männlich	weiblich
Amtsbezirk Bühl	92	0,13	40	52
» Ettlingen	138	0,39	71	67
Stg. Ettlingen	48	0,47	23	25
Restbezirk	90	0,36	48	42
» Karlsruhe	3 292	1,41	1 564	1 728
Stg. Durlach	57	0,31	26	31
» Karlsruhe	3 119	2,01	1 485	1 634
Restbezirk	116	0,20	53	63
» Pforzheim	872	0,71	426	446
Stg. Pforzheim	770	0,96	372	398
Restbezirk	102	0,24	54	48
» Rastatt	547	0,48	248	299
Stg. Baden-Baden	260	0,36	125	135
» Rastatt	155	1,09	70	85
Restbezirk	132	0,19	53	79
Landeskom.-Bez. Mannheim	10 128	1,37	4 900	5 228
Amtsbezirk Adelsheim	277	1,46	121	156
» Buchen	172	0,61	82	90
» Heidelberg	1 212	0,84	603	609
Stg. Heidelberg	1 102	1,30	558	544
Restbezirk	110	0,19	45	65
» Mannheim	6 725	1,98	3 304	3 421
Stg. Mannheim	6 402	2,33	3 150	3 252
» Schwetzingen	79	0,79	35	44
Restbezirk	244	0,45	119	125
» Mosbach	287	0,70	131	156
» Sinsheim	580	1,27	257	323
» Tauberbischofsheim	234	0,61	108	126
» Weinheim	277	0,79	139	138
Stg. Weinheim	168	0,96	85	83
Restbezirk	109	0,61	54	55
» Wertheim	146	0,77	61	85
» Wiesloch	218	0,68	94	124
Thüringen	**2 882**	**0,17**	**1 417**	**1 465**
Stkr. Altenburg	134	0,31	63	71
» Apolda	73	0,26	41	32
» Arnstadt	87	0,40	41	46
» Eisenach	378	0,85	187	191
» Gera	378	0,45	200	178
» Gotha	264	0,55	130	134
» Greiz	44	0,11	24	20
» Jena	111	0,19	64	47
» Weimar	91	0,18	50	41
» Zella-Mehlis	12	0,09	5	7
Lkr. Altenburg	45	0,05	26	19
Stg. Meuselwitz	30	0,27	17	13
» Schmölln	9	0,07	5	4
Restbezirk	6	0,01	4	2
» Arnstadt	60	0,07	32	28
Stg. Ilmenau	51	0,36	25	26
Restbezirk	9	0,01	7	2
Kreisabt. Camburg	—	—	—	—
Lkr. Eisenach	333	0,33	146	187
» Gera	14	0,01	9	5
Stg. Weida	4	0,04	3	1
Restbezirk	10	0,01	6	4
» Gotha	56	0,05	25	31
» Greiz	4	0,01	1	3
Stg. Zeulenroda	4	0,03	1	3
Restbezirk	—	—	—	—
» Hildburghausen	180	0,29	76	104
» Meiningen	384	0,44	174	210
Stg. Meiningen	235	1,25	114	121
Restbezirk	149	0,22	60	89
» Rudolstadt	19	0,03	10	9
Stg. Rudolstadt	13	0,08	6	7
Restbezirk	6	0,01	4	2
» Saalfeld	53	0,07	32	21
Stg. Pößneck	16	0,10	7	9
» Saalfeld	22	0,11	13	9
Restbezirk	15	0,04	12	3
» Schleiz	2	0,00	1	1
» Sondershausen	82	0,11	37	45
Stg. Sondershausen	67	0,63	30	37
Restbezirk	15	0,02	7	8
» Sonneberg	37	0,05	22	15
Stg. Sonneberg	36	0,18	21	15
Restbezirk	1	0,00	1	—
» Stadtroda	22	0,03	12	10
Stg. Eisenberg	6	0,05	3	3
Restbezirk	16	0,02	9	7
» Weimar	19	0,02	9	10

Noch: 1. Die Zahl der Glaubensjuden in den Ländern, Landesteilen, größeren und kleineren Verwaltungsbezirken und den Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern

Länder, Landesteile, größere und kleinere Verwaltungsbezirke, Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Glaubensjuden insgesamt Zahl	in vH der Gesamtbevölkerung	männlich	weiblich
Hessen	**17 888**	**1,25**	**8 346**	**9 542**
Prov. Starkenburg	7 003	1,05	3 280	3 723
Kreis Bensheim	589	0,75	271	318
Stg. Bensheim	160	1,48	72	88
Lg. Lampertheim	85	0,61	43	42
Restbezirk	344	0,63	156	188
» Darmstadt	1 907	1,23	904	1 003
Stg. Darmstadt	1 427	1,53	673	754
Restbezirk	480	0,78	231	249
» Dieburg	717	1,05	353	364
» Erbach	530	1,06	237	293
» Groß-Gerau	629	0,96	283	346
Lg. Rüsselsheim	47	0,44	22	25
Restbezirk	582	0,98	261	321
» Heppenheim	368	0,62	176	192
Lg. Viernheim	69	0,57	32	37
Restbezirk	299	0,64	144	155
» Offenbach	2 263	1,22	1 056	1 207
Lg. Neu-Isenburg	133	0,99	46	87
Stg. Offenbach a. M.	1 435	1,76	702	733
Restbezirk	695	0,77	308	387
Prov. Oberhessen	5 055	1,48	2 386	2 669
Kreis Alsfeld	587	1,50	272	315
» Büdingen	848	1,96	411	437
» Friedberg	1 433	1,53	664	769
Stg. Friedberg	305	2,74	130	175
Restbezirk	1 128	1,37	534	594
» Gießen	1 547	1,46	726	821
Stg. Gießen	855	2,38	408	447
Restbezirk	692	0,99	318	374
» Lauterbach	244	0,79	124	120
» Schotten	396	1,38	189	207
Prov. Rheinhessen	5 830	1,39	2 680	3 150
Kreis Alzey	525	1,19	237	288
» Bingen	721	1,51	320	401
Stg. Bingen	465	3,30	208	257
Restbezirk	256	0,76	112	144
» Mainz	2 794	1,59	1 303	1 491
Stg. Mainz	2 609	1,83	1 215	1 394
Restbezirk	185	0,56	88	97
» Oppenheim	462	0,93	206	256
» Worms	1 328	1,28	614	714
Stg. Worms	1 016	1,98	480	536
Restbezirk	312	0,59	134	178
Hamburg	**16 973**	**1,39**	**8 044**	**8 929**
Stadt Hamburg	16 885	1,50	8 002	8 883
Hamburgisches Landgebiet	88	0,10	42	46
Stg. Bergedorf	9	0,05	5	4
» Cuxhaven	39	0,13	20	19
Restbezirk	40	0,08	17	23
Mecklenburg	**1 003**	**0,12**	**477**	**526**
Selbst. Stbez. Güstrow	118	0,53	59	59
» » Neubrandenburg	34	0,22	16	18
» » Neustrelitz	62	0,32	27	35
» » Rostock	279	0,31	136	143
» » Schwerin	143	0,27	62	81
» » Wismar	23	0,08	15	8
Kreis Güstrow	20	0,04	9	11
» Hagenow	18	0,04	12	6
» Ludwigslust	29	0,06	17	12
» Malchin	60	0,10	28	32
» Parchim	66	0,12	24	42
Stg. Parchim	45	0,33	16	29
Restbezirk	21	0,05	8	13
» Rostock	36	0,05	17	19
» Schönberg	4	0,01	2	2
» Schwerin	13	0,03	8	5
» Stargard	20	0,03	6	14
» Waren	55	0,10	28	27
Stg. Waren	27	0,23	13	14
Restbezirk	28	0,07	15	13
» Wismar	23	0,05	11	12

Länder, Landesteile, größere und kleinere Verwaltungsbezirke, Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Glaubensjuden insgesamt Zahl	in vH der Gesamtbevölkerung	männlich	weiblich
Oldenburg	**1 240**	**0,22**	**585**	**655**
Landesteil Oldenburg	841	0,18	404	437
Stadt Delmenhorst	150	0,48	70	80
» Oldenburg i. O.	279	0,42	136	143
» Rüstringen	82	0,17	34	48
Amt Ammerland	54	0,12	28	26
» Cloppenburg	45	0,07	23	22
» Friesland	145	0,26	70	75
Lg. Friesische Wehde	1	0,01	1	—
Restbezirk	144	0,33	69	75
» Oldenburg	29	0,07	13	16
» Vechta	20	0,04	9	11
» Wesermarsch	37	0,05	21	16
Stg. Nordenham	17	0,11	9	8
Restbezirk	20	0,04	12	8
Landesteil Lübeck	11	0,02	5	6
Landesteil Birkenfeld	388	0,66	176	212
Stg. Idar-Oberstein	129	0,57	70	59
Restbezirk	259	0,72	106	153
Braunschweig	**1 174**	**0,23**	**568**	**606**
Kreis Blankenburg	17	0,04	8	9
Stg. Blankenburg am Harz	17	0,13	8	9
Restbezirk	—	—	—	—
» Braunschweig	700	0,34	341	359
Stg. Braunschweig	682	0,43	334	348
Restbezirk	18	0,04	7	11
» Gandersheim	54	0,10	29	25
» Helmstedt	65	0,08	29	36
Stg. Helmstedt	24	0,14	10	14
» Schöningen	30	0,30	14	16
Restbezirk	11	0,02	5	6
» Holzminden	167	0,33	88	79
Stg. Holzminden	72	0,56	37	35
Restbezirk	95	0,25	51	44
» Wolfenbüttel	171	0,20	73	98
Stg. Wolfenbüttel	112	0,57	46	66
Restbezirk	59	0,09	27	32
Bremen	**1 439**	**0,39**	**693**	**745**
Stadt Bremen	1 314	0,41	634	680
» Bremerhaven	87	0,34	44	43
» Vegesack	36	0,81	14	22
Lkr. Bremen	1	0,01	1	—
Anhalt	**901**	**0,25**	**412**	**489**
Stkr. Bernburg	172	0,45	79	93
» Dessau	360	0,46	165	195
Lkr. Ballenstedt	22	0,07	9	13
» Bernburg	25	0,04	12	13
» Dessau-Köthen	216	0,23	99	117
Stg. Köthen	156	0,58	74	82
Restbezirk	60	0,09	25	35
» Zerbst	106	0,17	48	58
Stg. Coswig	9	0,09	3	6
» Roßlau	5	0,04	1	4
» Zerbst	92	0,46	44	48
Restbezirk	—	—	—	—
Lippe	**510**	**0,29**	**231**	**279**
Kreis Detmold	262	0,39	120	142
Stg. Detmold	156	0,89	62	94
Restbezirk	106	0,15	58	48
» Lemgo	248	0,28	111	137
Stg. Bad Salzuflen	54	0,54	28	26
» Lemgo	53	0,43	18	35
Restbezirk	141	0,22	65	76
Lübeck[1]	**497**	**0,36**	**242**	**255**
Schaumburg-Lippe	**187**	**0,37**	**83**	**104**
Kreis Bückeburg	114	0,50	51	63
» Stadthagen	73	0,27	32	41

[1]) Sämtliche Glaubensjuden wurden im Gebiet der Großstadt Lübeck gezählt.

2. Die Glaubensjuden im Deutschen Reich *) nach Geburtsjahren und Familienstand

Geburtsjahre	Glaubensjuden überhaupt					männlich					weiblich				
	insgesamt	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	insgesamt	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	insgesamt	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1933[1])	1 403	1 403	—	—	—	691	691	—	—	—	712	712	—	—	—
1932	2 960	2 960	—	—	—	1 505	1 505	—	—	—	1 455	1 455	—	—	—
1931	3 530	3 530	—	—	—	1 841	1 841	—	—	—	1 689	1 689	—	—	—
1930	4 295	4 295	—	—	—	2 191	2 191	—	—	—	2 104	2 104	—	—	—
1929	4 449	4 449	—	—	—	2 193	2 193	—	—	—	2 256	2 256	—	—	—
1928	4 983	4 983	—	—	—	2 547	2 547	—	—	—	2 436	2 436	—	—	—
1927	5 183	5 183	—	—	—	2 637	2 637	—	—	—	2 546	2 546	—	—	—
1926	5 676	5 676	—	—	—	2 841	2 841	—	—	—	2 835	2 835	—	—	—
1925	6 506	6 506	—	—	—	3 325	3 325	—	—	—	3 181	3 181	—	—	—
1924	6 884	6 884	—	—	—	3 487	3 487	—	—	—	3 397	3 397	—	—	—
1923	7 273	7 273	—	—	—	3 699	3 699	—	—	—	3 574	3 574	—	—	—
1922	7 374	7 374	—	—	—	3 718	3 718	—	—	—	3 656	3 656	—	—	—
1921	7 795	7 795	—	—	—	4 006	4 006	—	—	—	3 789	3 789	—	—	—
1920	7 591	7 591	—	—	—	3 902	3 902	—	—	—	3 689	3 689	—	—	—
1919	4 992	4 992	—	—	—	2 542	2 542	—	—	—	2 450	2 450	—	—	—
1918	3 581	3 581	—	—	—	1 805	1 805	—	—	—	1 776	1 776	—	—	—
1917	3 347	3 347	—	—	—	1 697	1 697	—	—	—	1 650	1 650	—	—	—
1916	3 944	3 940	4	—	—	1 996	1 996	—	—	—	1 948	1 944	4	—	—
1915	5 121	5 114	6	—	1	2 537	2 536	1	—	—	2 584	2 578	5	—	1
1914	6 567	6 523	42	2	—	3 251	3 248	3	—	—	3 316	3 275	39	2	—
1913	6 608	6 504	99	4	1	3 307	3 301	5	1	—	3 301	3 203	94	3	1
1912	6 849	6 621	216	6	6	3 355	3 335	16	2	2	3 494	3 286	200	4	4
1911	6 696	6 295	393	6	2	3 289	3 268	20	1	—	3 407	3 027	373	5	2
1910	6 879	6 206	661	5	7	3 393	3 304	88	1	—	3 486	2 902	573	4	7
1909	7 017	6 019	966	11	21	3 385	3 226	155	1	3	3 632	2 793	811	10	18
1908	7 269	5 837	1 376	18	38	3 577	3 324	246	3	4	3 692	2 513	1 130	15	34
1907	7 241	5 321	1 842	22	56	3 445	3 013	416	9	7	3 796	2 308	1 426	13	49
1906	7 290	4 929	2 279	23	59	3 473	2 888	570	3	12	3 817	2 041	1 709	20	47
1905	7 245	4 497	2 638	29	81	3 381	2 649	712	4	16	3 864	1 848	1 926	25	65
1904	7 505	4 216	3 145	37	107	3 504	2 485	983	13	23	4 001	1 731	2 162	24	84
1903	7 385	3 775	3 440	31	139	3 515	2 329	1 152	8	26	3 870	1 446	2 288	23	113
1902	8 113	3 692	4 205	61	155	3 922	2 244	1 625	10	43	4 191	1 448	2 580	51	112
1901	7 912	3 251	4 413	75	173	3 884	2 007	1 813	18	46	4 028	1 244	2 600	57	127
1900	8 281	2 993	4 990	93	205	4 044	1 852	2 106	23	63	4 237	1 141	2 884	70	142
1899	8 389	2 768	5 289	121	211	4 087	1 667	2 335	21	64	4 302	1 101	2 954	100	147
1898	8 630	2 582	5 688	144	216	4 069	1 447	2 527	23	72	4 561	1 135	3 161	121	144
1897	8 555	2 260	5 890	168	237	4 098	1 277	2 695	42	84	4 457	983	3 195	126	153
1896	8 649	2 164	6 064	153	268	4 057	1 176	2 753	32	96	4 592	988	3 311	121	172
1895	8 470	1 944	6 100	173	253	3 971	1 033	2 798	33	107	4 499	911	3 302	140	146
1894	8 243	1 794	6 023	181	245	3 854	902	2 811	38	103	4 389	892	3 212	143	142
1893	8 170	1 742	5 971	212	245	3 802	863	2 799	40	100	4 368	879	3 172	172	145
1892	8 142	1 600	6 061	262	219	3 824	772	2 914	40	98	4 318	828	3 147	222	121
1891	7 946	1 492	5 919	297	238	3 761	718	2 904	46	93	4 185	774	3 015	251	145
1890	8 015	1 484	5 966	332	233	3 784	675	2 954	49	106	4 231	809	3 012	283	127
1889	8 192	1 412	6 139	368	273	3 777	637	2 987	45	108	4 415	775	3 152	323	165
1888	8 235	1 392	6 182	432	229	3 949	677	3 119	58	95	4 286	715	3 063	374	134
1887	8 132	1 316	6 121	459	236	3 880	579	3 155	55	91	4 252	737	2 966	404	145
1886	8 013	1 258	6 017	541	197	3 786	552	3 107	52	75	4 227	706	2 910	489	122
1885	8 111	1 205	6 108	584	214	3 871	536	3 179	78	78	4 240	669	2 929	506	136
1884	7 994	1 111	6 021	642	220	3 804	478	3 157	78	91	4 190	633	2 864	564	129
1883	7 794	1 053	5 903	634	204	3 783	471	3 149	85	78	4 011	582	2 754	549	126
1882	8 078	1 090	6 047	722	219	3 889	430	3 259	112	88	4 189	660	2 788	610	131
1881	7 637	1 039	5 646	768	184	3 783	446	3 139	120	78	3 854	593	2 507	648	106
1880	7 847	1 054	5 726	892	175	3 847	434	3 187	144	82	4 000	620	2 539	748	93
1879	8 040	990	5 928	910	212	3 926	370	3 332	142	82	4 114	620	2 596	768	130
1878	8 149	1 025	5 809	1 118	197	3 949	398	3 301	160	90	4 200	627	2 508	958	107
1877	7 634	982	5 434	1 055	163	3 750	381	3 141	149	79	3 884	601	2 293	906	84
1876	7 703	956	5 383	1 194	170	3 710	378	3 089	176	67	3 993	578	2 294	1 018	103
1875	7 364	906	5 061	1 252	145	3 533	330	2 937	197	69	3 831	576	2 124	1 055	76
1874	6 805	886	4 570	1 212	137	3 241	315	2 685	183	58	3 564	571	1 885	1 029	79
1873	6 594	834	4 367	1 283	110	3 193	294	2 637	211	51	3 401	540	1 730	1 072	59
1872	6 342	828	4 005	1 403	106	2 971	294	2 401	235	41	3 371	534	1 604	1 168	65
1871	5 423	715	3 362	1 254	92	2 606	278	2 081	211	36	2 817	437	1 281	1 043	56
1870	5 713	745	3 372	1 497	99	2 641	289	2 051	266	35	3 072	456	1 321	1 231	64
1869	5 522	732	3 158	1 533	99	2 513	235	1 933	295	50	3 009	497	1 225	1 238	49
1868	5 135	660	2 802	1 590	83	2 287	213	1 758	283	33	2 848	447	1 044	1 307	50
1867	4 625	619	2 458	1 480	68	2 088	223	1 566	271	28	2 537	396	892	1 209	40
1866	4 737	660	2 476	1 540	61	2 079	198	1 574	279	28	2 658	462	902	1 261	33
1865	4 225	541	2 122	1 515	47	1 882	164	1 385	308	25	2 343	377	737	1 207	22
1864	3 924	520	1 818	1 541	45	1 699	156	1 208	315	20	2 225	364	610	1 226	25
1863	3 859	504	1 707	1 604	44	1 640	162	1 141	319	18	2 219	342	566	1 285	26
1862	3 497	477	1 546	1 438	36	1 507	122	1 054	322	9	1 990	355	492	1 116	27
1861	3 045	382	1 299	1 327	37	1 288	123	867	279	19	1 757	259	432	1 048	18
1860	2 971	385	1 140	1 425	21	1 227	97	802	316	12	1 744	288	338	1 109	9
1859	2 935	362	1 049	1 505	19	1 186	106	713	358	9	1 749	256	336	1 147	10
1858	2 470	312	836	1 308	14	983	71	603	301	8	1 487	241	233	1 007	6
1857	2 241	254	738	1 236	13	893	57	530	299	7	1 348	197	208	937	6
1856	2 028	236	571	1 208	13	788	62	427	294	5	1 240	174	144	914	8
1855	1 672	193	467	997	15	677	57	349	265	6	995	136	118	732	9
1854	1 500	179	378	934	9	561	46	273	241	1	939	133	105	693	8
1853	1 281	140	286	848	7	474	39	212	220	3	807	101	74	628	4
1852	1 096	101	225	763	7	398	17	172	207	2	698	84	53	556	5
1851	801	80	158	557	6	328	21	133	170	4	473	59	25	387	2
1850	768	77	137	551	3	273	14	108	150	1	495	63	29	401	2
1849	596	59	109	428	—	215	11	80	124	—	381	48	29	304	—
1848	554	64	66	423	1	176	15	51	110	—	378	49	15	313	1
1847	356	36	46	273	1	132	7	38	86	1	224	29	8	187	—
1846	291	32	31	228	—	103	10	27	66	—	188	22	4	162	—
1845	208	16	33	157	2	82	7	26	49	—	126	9	7	108	2
1844	189	17	12	158	2	54	4	9	41	—	135	13	3	117	2
1843	135	13	10	112	—	42	5	6	31	—	93	8	4	81	—
1842	99	8	12	79	—	40	1	9	30	—	59	7	3	49	—
1841	48	6	2	40	—	14	2	2	10	—	34	4	—	30	—
1840	47	4	3	40	—	14	1	3	10	—	33	3	—	30	—
1839	29	1	3	25	—	10	—	3	7	—	19	1	—	18	—
1838	13	1	1	11	—	3	—	1	2	—	10	1	—	9	—
1837	15	2	1	12	—	4	1	—	3	—	11	1	1	9	—
1836	6	2	—	4	—	2	—	—	2	—	4	2	—	2	—
1835	6	1	—	5	—	2	—	—	2	—	4	1	—	3	—
1834	3	—	1	2	—	2	—	—	2	—	1	—	1	—	—
1833	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—
1832	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1831 und früher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich*) insges.	**499 682**	**221 858**	**222 588**	**47 585**	**7 651**	**238 747**	**112 976**	**113 557**	**9 285**	**2 929**	**260 935**	**108 882**	**109 031**	**38 300**	**4 722**

*) Ohne Saarland. — [1]) 1. Januar bis 15. Juni.

3. Die Glaubensjuden nach Altersgruppen und Familienstand

3a. Die Glaubensjuden im Deutschen Reich*) nach Gemeindegrößenklassen, Altersgruppen und Familienstand

Altersgruppen in Jahren	Glaubensjuden überhaupt: insgesamt	männlich: überhaupt	davon: ledig	davon: verheiratet	davon: verwitwet	davon: geschieden	weiblich: überhaupt	davon: ledig	davon: verheiratet	davon: verwitwet	davon: geschieden	Von den im Deutschen Reich oder in den abgetrennten Gebieten geborene Reichsangehörige: insgesamt	männlich: überhaupt	davon: ledig	davon: verheiratet	davon: verwitwet	davon: geschieden	weiblich: überhaupt	davon: ledig	davon: verheiratet	davon: verwitwet	davon: geschieden
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Deutsches Reich																						
unter 6	24 318	12 340	12 340	—	—	—	11 978	11 978	—	—	—	16 771	8 523	8 523	—	—	—	8 248	8 248	—	—	—
6 bis » 14	54 786	27 885	27 885	—	—	—	26 901	26 901	—	—	—	39 786	20 280	20 280	—	—	—	19 506	19 506	—	—	—
14 » » 16	7 115	3 580	3 580	—	—	—	3 535	3 535	—	—	—	5 112	2 584	2 584	—	—	—	2 528	2 528	—	—	—
16 » » 18	7 931	3 987	3 987	—	—	—	3 944	3 939	5	—	—	5 886	2 958	2 958	—	—	—	2 928	2 923	5	—	—
18 » » 20	12 816	6 396	6 387	9	—	—	6 420	6 330	84	4	2	9 571	4 794	4 787	7	—	—	4 777	4 718	53	4	2
20 » » 25	34 313	16 811	16 410	385	7	9	17 502	14 880	2 543	33	46	25 891	12 701	12 400	285	7	9	13 190	11 357	1 774	21	38
25 » » 30	36 739	17 410	13 870	3 433	36	71	19 329	9 870	9 037	103	319	27 851	13 505	10 895	2 522	30	58	14 346	7 790	6 239	76	241
30 » » 40	82 978	39 622	15 121	23 495	258	748	43 356	10 958	29 955	1 016	1 427	58 906	27 477	11 342	15 381	169	585	31 429	8 931	20 607	765	1 126
40 » » 45	40 493	19 016	3 547	14 743	235	491	21 477	3 976	15 438	1 371	692	30 393	13 770	2 718	10 508	164	380	16 623	3 487	11 474	1 100	562
45 » » 50	40 220	19 191	2 742	15 686	331	432	21 029	3 406	14 519	2 430	674	31 352	14 684	2 249	11 872	222	341	16 668	3 046	11 126	1 952	544
50 » » 60	76 529	37 175	3 872	31 015	1 538	750	39 354	5 992	23 787	8 582	993	62 830	30 098	3 379	24 902	1 215	602	32 732	5 531	19 228	7 174	799
60 » » 65	28 797	13 403	1 347	10 614	1 241	201	15 394	2 433	6 813	5 869	279	24 398	11 219	1 206	8 840	1 004	169	13 179	2 302	5 637	4 991	249
65 und darüber.	52 647	21 931	1 888	14 177	5 639	227	30 716	4 684	6 850	18 892	290	45 930	18 866	1 710	12 101	4 873	182	27 064	4 480	5 808	16 519	257
Glaubensjuden insges....	499 682	238 747	112 976	113 557	9 285	2 929	260 935	108 882	109 031	38 300	4 722	384 677	181 459	85 031	86 418	7 684	2 326	203 218	84 847	81 951	32 602	3 818
Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern (einschl. Berlin)																						
unter 6	16 750	8 520	8 520	—	—	—	8 230	8 230	—	—	—	10 150	5 177	5 177	—	—	—	4 973	4 973	—	—	—
6 bis » 14	38 160	19 281	19 281	—	—	—	18 879	18 879	—	—	—	25 034	12 662	12 662	—	—	—	12 372	12 372	—	—	—
14 » » 16	5 143	2 573	2 573	—	—	—	2 570	2 570	—	—	—	3 399	1 708	1 708	—	—	—	1 691	1 691	—	—	—
16 » » 18	5 654	2 840	2 840	—	—	—	2 814	2 812	2	—	—	3 830	1 915	1 915	—	—	—	1 915	1 913	2	—	—
18 » » 20	9 077	4 492	4 484	8	—	—	4 585	4 515	68	2	—	6 202	3 072	3 066	6	—	—	3 130	3 087	41	2	—
20 » » 25	24 495	11 926	11 618	296	6	6	12 569	10 601	1 900	27	41	17 053	8 327	8 105	210	6	6	8 726	7 449	1 227	16	34
25 » » 30	26 439	12 463	9 758	2 614	29	62	13 976	7 051	6 564	79	282	18 550	8 993	7 068	1 830	25	50	9 557	5 171	4 122	54	210
30 » » 40	61 558	29 547	11 175	17 490	208	674	32 011	8 019	22 001	776	1 215	40 260	18 841	7 828	10 366	128	519	21 419	6 169	13 766	549	935
40 » » 45	29 613	14 106	2 678	10 798	185	445	15 507	2 733	11 132	1 039	603	20 693	9 494	1 957	7 073	122	342	11 199	2 294	7 627	796	482
45 » » 50	28 843	13 972	2 050	11 274	259	389	14 871	2 300	10 177	1 823	571	21 050	10 034	1 625	7 944	165	300	11 016	1 984	7 186	1 393	453
50 » » 60	53 885	26 498	2 816	21 845	1 169	668	27 387	3 946	16 240	6 370	831	41 724	20 231	2 375	16 461	867	528	21 493	3 540	12 206	5 090	657
60 » » 65	19 817	9 287	950	7 331	834	172	10 530	1 521	4 474	4 302	233	15 966	7 386	832	5 782	631	141	8 580	1 402	3 456	3 516	206
65 und darüber.	34 686	14 183	1 279	9 344	3 355	205	20 503	2 825	4 208	13 236	234	28 835	11 535	1 134	7 547	2 690	164	17 300	2 653	3 317	11 127	203
Glaubensjuden insges....	354 120	169 688	80 022	81 000	6 045	2 621	184 432	76 002	76 766	27 654	4 010	252 746	119 375	55 472	57 219	4 634	2 050	133 371	54 698	52 950	22 543	3 180
Gemeinden mit weniger als 100 000 Einwohnern																						
unter 6	7 568	3 820	3 820	—	—	—	3 748	3 748	—	—	—	6 621	3 346	3 346	—	—	—	3 275	3 275	—	—	—
6 bis » 14	16 626	8 604	8 604	—	—	—	8 022	8 022	—	—	—	14 752	7 618	7 618	—	—	—	7 134	7 134	—	—	—
14 » » 16	1 972	1 007	1 007	—	—	—	965	965	—	—	—	1 713	876	876	—	—	—	837	837	—	—	—
16 » » 18	2 277	1 147	1 147	—	—	—	1 130	1 127	3	—	—	2 056	1 043	1 043	—	—	—	1 013	1 010	3	—	—
18 » » 20	3 739	1 904	1 903	1	—	—	1 835	1 815	16	2	2	3 369	1 722	1 721	1	—	—	1 647	1 631	12	2	2
20 » » 25	9 818	4 885	4 792	89	1	3	4 933	4 279	643	6	5	8 838	4 374	4 295	75	1	3	4 464	3 908	547	5	4
25 » » 30	10 300	4 947	4 112	819	7	9	5 353	2 819	2 473	24	37	9 301	4 512	3 807	692	5	8	4 789	2 619	2 117	22	31
30 » » 40	21 420	10 075	3 946	6 005	50	74	11 345	2 939	7 954	240	212	18 646	8 636	3 514	5 015	41	66	10 010	2 762	6 841	216	191
40 » » 45	10 880	4 910	869	3 945	50	46	5 970	1 243	4 306	332	89	9 700	4 276	761	3 435	42	38	5 424	1 193	3 847	304	80
45 » » 50	11 377	5 219	692	4 412	72	43	6 158	1 106	4 342	607	103	10 302	4 650	624	3 928	57	41	5 652	1 062	3 940	559	91
50 » » 60	22 644	10 677	1 056	9 170	369	82	11 967	2 046	7 547	2 212	162	21 106	9 867	1 004	8 441	348	74	11 239	1 991	7 022	2 084	142
60 » » 65	8 980	4 116	397	3 283	407	29	4 864	912	2 339	1 567	46	8 432	3 833	374	3 058	373	28	4 599	900	2 181	1 475	43
65 und darüber.	17 961	7 748	609	4 833	2 284	22	10 213	1 859	2 642	5 656	56	17 095	7 331	576	4 554	2 183	18	9 764	1 827	2 491	5 392	54
Glaubensjuden insges....	145 562	69 059	32 954	32 557	3 240	308	76 503	32 880	32 265	10 646	712	131 931	62 084	29 559	29 199	3 050	276	69 847	30 149	29 001	10 059	638
Stadt Berlin																						
unter 6	6 654	3 356	3 356	—	—	—	3 298	3 298	—	—	—	3 924	1 992	1 992	—	—	—	1 932	1 932	—	—	—
6 bis » 14	15 122	7 656	7 656	—	—	—	7 466	7 466	—	—	—	9 685	4 921	4 921	—	—	—	4 764	4 764	—	—	—
14 » » 16	2 104	1 045	1 045	—	—	—	1 059	1 059	—	—	—	1 373	691	691	—	—	—	682	682	—	—	—
16 » » 18	2 379	1 174	1 174	—	—	—	1 205	1 205	—	—	—	1 586	766	766	—	—	—	820	820	—	—	—
18 » » 20	3 785	1 838	1 834	4	—	—	1 947	1 913	34	—	—	2 543	1 233	1 231	2	—	—	1 310	1 291	19	—	—
20 » » 25	10 709	5 206	5 043	157	4	2	5 503	4 581	886	11	25	7 340	3 577	3 456	115	4	2	3 763	3 192	546	6	19
25 » » 30	12 474	5 899	4 507	1 334	15	43	6 575	3 350	3 007	37	181	8 586	4 188	3 197	946	12	33	4 398	2 436	1 804	26	132
30 » » 40	29 145	14 130	5 481	8 134	105	410	15 015	4 070	9 785	386	774	18 556	8 834	3 664	4 802	66	302	9 722	3 046	5 826	266	584
40 » » 45	13 539	6 753	1 433	4 945	92	283	7 186	1 336	4 984	486	380	9 340	4 309	995	3 044	57	213	10 589	5 296	1 817	3 332	39
45 » » 50	13 659	6 619	1 092	5 164	125	238	7 040	1 160	4 632	892	356	9 693	4 579	847	3 486	73	173	5 031	1 096	3 271	362	302
50 » » 60	25 118	12 258	1 407	9 893	551	407	12 860	1 981	7 293	3 059	527	19 047	9 141	1 138	7 294	390	319	5 114	981	3 177	674	282
60 » » 65	9 368	4 384	445	3 434	387	118	4 984	757	2 018	2 068	141	7 431	3 412	371	2 656	289	96	3 966	2 040	245	1 678	52
65 und darüber.	16 108	6 383	611	4 168	1 492	112	9 725	1 357	1 813	6 417	138	13 385	5 180	539	3 361	1 190	90	9 906	1 761	5 350	2 381	414
Glaubensjuden insges....	160 564	76 701	35 084	37 233	2 771	1 613	83 863	33 533	34 452	13 356	2 522	112 489	52 823	23 808	25 706	2 081	1 228	4 019	687	1 545	1 663	124
																		8 205	1 277	1 440	5 364	124
																		59 666	23 965	22 978	10 742	1 981

*) Ohne Saarland.

Altersgruppen in Jahren	Glaubensjuden sind Gebieten geborene Reichsangehörige: weiblich überhaupt	davon: ledig	davon: verheiratet	davon: verwitwet	davon: geschieden	Reichsausländer oder im Ausland (ohne die abgetrennten Gebiete) geborene Reichsangehörige: insgesamt	männlich überhaupt	davon: ledig	davon: verheiratet	davon: verwitwet	davon: geschieden	weiblich überhaupt	davon: ledig	davon: verheiratet	davon: verwitwet	davon: geschieden
	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
Insgesamt																
unter 6	8 248	—	—	—	—	7 547	3 817	3 817	—	—	—	3 730	3 730	—	—	—
6 bis » 14	19 506	—	—	—	—	15 000	7 605	7 605	—	—	—	7 395	7 395	—	—	—
14 » » 16	2 528	—	—	—	—	2 003	996	996	—	—	—	1 007	1 007	—	—	—
16 » » 18	2 923	5	—	—	—	2 045	1 029	1 029	—	—	—	1 016	1 016	—	—	—
18 » » 20	4 718	53	4	2	2	3 245	1 602	1 600	2	—	—	1 643	1 612	31	—	—
20 » » 25	11 357	1 774	21	38	38	8 422	4 110	4 010	100	—	—	4 312	3 523	769	12	8
25 » » 30	7 790	6 239	76	241	241	8 868	3 905	2 975	911	6	13	4 963	2 080	2 798	27	78
30 » » 40	8 931	20 607	765	1 126	1 126	24 072	12 145	3 779	8 114	89	163	11 927	2 027	9 348	251	301
40 » » 45	3 487	11 474	1 100	562	562	10 100	5 246	829	4 235	71	111	4 854	489	3 964	271	130
45 » » 50	3 046	11 126	1 952	544	544	8 868	4 507	493	3 814	109	91	4 361	360	3 393	478	130
50 » » 60	5 531	19 228	7 174	799	799	13 699	7 077	493	6 113	323	148	6 622	461	4 559	1 408	194
60 » » 65	2 302	5 637	4 991	249	249	4 399	2 184	141	1 774	237	32	2 215	131	1 176	878	30
65 und darüber	4 480	5 808	16 519	257	257	6 717	3 065	178	2 076	766	45	3 652	204	1 042	2 373	33
Glaubensjuden insges.	84 847	81 951	32 602	3 818	3 818	115 005	57 288	27 945	27 139	1 601	603	57 717	24 035	27 080	5 698	904
mehr Einwohnern (einschl. Berlin)																
unter 6	4 973	—	—	—	—	6 600	3 343	3 343	—	—	—	3 257	3 257	—	—	—
6 bis » 14	12 372	—	—	—	—	13 126	6 619	6 619	—	—	—	6 507	6 507	—	—	—
14 » » 16	1 691	—	—	—	—	1 744	865	865	—	—	—	879	879	—	—	—
16 » » 18	1 913	2	—	—	—	1 824	925	925	—	—	—	899	899	—	—	—
18 » » 20	3 087	41	2	—	—	2 875	1 420	1 418	2	—	—	1 455	1 428	27	—	—
20 » » 25	7 449	1 227	16	34	34	7 442	3 599	3 513	86	—	—	3 843	3 152	673	11	7
25 » » 30	5 171	4 122	54	210	210	7 889	3 470	2 670	784	4	12	4 419	1 880	2 442	25	72
30 » » 40	6 169	13 766	549	935	935	21 298	10 706	3 347	7 124	80	155	10 592	1 850	8 235	227	280
40 » » 45	2 294	7 627	796	482	482	8 920	4 612	721	3 725	63	103	4 308	439	3 506	243	121
45 » » 50	1 984	7 186	1 393	453	453	7 793	3 938	425	3 330	94	89	3 855	316	2 991	430	118
50 » » 60	3 540	12 206	5 090	657	657	12 161	6 267	441	5 384	302	140	5 894	406	4 034	1 280	174
60 » » 65	1 402	3 456	3 516	206	206	3 851	1 901	118	1 549	203	31	1 950	119	1 018	786	27
65 und darüber	2 653	3 317	11 127	203	203	5 851	2 648	145	1 797	665	41	3 203	172	891	2 109	31
Glaubensjuden insges.	54 698	52 950	22 543	3 180	3 180	101 374	50 313	24 550	23 781	1 411	571	51 061	21 304	23 816	5 111	830
als 100 000 Einwohnern																
unter 6	3 275	—	—	—	—	947	474	474	—	—	—	473	473	—	—	—
6 bis » 14	7 134	—	—	—	—	1 874	986	986	—	—	—	888	888	—	—	—
14 » » 16	837	—	—	—	—	259	131	131	—	—	—	128	128	—	—	—
16 » » 18	1 010	3	—	—	—	221	104	104	—	—	—	117	117	—	—	—
18 » » 20	1 631	12	2	2	2	370	182	182	—	—	—	188	184	4	—	—
20 » » 25	3 908	547	5	4	4	980	511	497	14	—	—	469	371	96	1	1
25 » » 30	2 619	2 117	22	31	31	999	435	305	127	2	1	564	200	356	2	6
30 » » 40	2 762	6 841	216	191	191	2 774	1 439	432	990	9	8	1 335	177	1 113	24	21
40 » » 45	1 193	3 847	304	80	80	1 180	634	108	510	8	8	546	50	459	28	9
45 » » 50	1 062	3 940	559	91	91	1 075	569	68	484	15	2	506	44	402	48	12
50 » » 60	1 991	7 022	2 084	142	142	1 538	810	52	729	21	8	728	55	525	128	20
60 » » 65	900	2 181	1 475	43	43	548	283	23	225	34	1	265	12	158	92	3
65 und darüber	1 827	2 491	5 392	54	54	866	417	33	279	101	4	449	32	151	264	2
Glaubensjuden insges.	30 149	29 001	10 059	638	638	13 631	6 975	3 395	3 358	190	32	6 656	2 731	3 264	587	74
Berlin																
unter 6	1 932	—	—	—	—	2 730	1 364	1 364	—	—	—	1 366	1 366	—	—	—
6 bis » 14	4 764	—	—	—	—	5 437	2 735	2 735	—	—	—	2 702	2 702	—	—	—
14 » » 16	682	—	—	—	—	731	354	354	—	—	—	377	377	—	—	—
16 » » 18	820	—	—	—	—	793	408	408	—	—	—	385	385	—	—	—
18 » » 20	1 291	19	—	—	—	1 242	605	603	2	—	—	637	622	15	—	—
20 » » 25	3 192	546	6	19	19	3 369	1 629	1 587	42	—	—	1 740	1 389	340	5	6
25 » » 30	2 436	1 804	26	132	132	3 888	1 711	1 310	388	3	10	2 177	914	1 203	11	49
30 » » 40	3 046	5 826	266	584	584	10 589	5 296	1 817	3 332	39	108	5 293	1 024	3 959	120	190
40 » » 45	1 096	3 271	362	302	302	4 599	2 444	438	1 901	35	70	2 155	240	1 713	124	78
45 » » 50	981	3 177	674	282	282	3 966	2 040	245	1 678	52	65	1 926	179	1 455	218	74
50 » » 60	1 761	5 350	2 381	414	414	6 071	3 117	269	2 599	161	88	2 954	220	1 943	678	113
60 » » 65	687	1 545	1 663	124	124	1 937	972	74	778	98	22	965	70	473	405	17
65 und darüber	1 277	1 440	5 364	124	124	2 723	1 203	72	807	302	22	1 520	80	373	1 053	14
Glaubensjuden insges.	23 965	22 978	10 742	1 981	1 981	48 075	23 878	11 276	11 527	690	385	24 197	9 568	11 474	2 614	541

3b. Die Glaubensjuden in ausgewählten Gebieten und Gemeinden nach Altersgruppen und Familienstand

Altersgruppen in Jahren, Familienstand	Deutsches Reich*) insgesamt Summe	männl.	weibl.	davon in Großstädten Summe	männl.	weibl.	Preußen insgesamt Summe	männl.	weibl.	davon in Großstädten Summe	männl.	weibl.	Provinz Ostpreußen insgesamt Summe	männl.	weibl.	davon in Stg. Königsberg i. Pr. Summe	männl.	weibl.
unter 6	24 318	12 340	11 978	16 750	8 520	8 230	17 623	8 905	8 718	13 023	6 597	6 426	461	240	221	153	76	77
6 bis u. 14	54 786	27 885	26 901	38 160	19 281	18 879	38 949	19 827	19 122	29 323	14 805	14 518	1 048	521	527	356	150	196
14 » » 16	7 115	3 580	3 535	5 143	2 573	2 570	5 079	2 549	2 530	3 918	1 952	1 966	132	62	70	51	23	28
16 » » 18	7 931	3 987	3 944	5 654	2 840	2 814	5 682	2 841	2 841	4 321	2 155	2 166	180	83	97	58	26	32
18 » » 20	12 816	6 396	6 420	9 077	4 492	4 585	9 205	4 585	4 620	6 994	3 422	3 572	252	125	127	89	34	55
20 » » 25	34 313	16 811	17 502	24 495	11 926	12 569	24 603	12 009	12 594	18 914	9 159	9 755	585	264	321	212	86	126
25 » » 30	36 739	17 410	19 329	26 439	12 463	13 976	27 021	12 842	14 179	20 911	9 845	11 066	589	268	321	188	78	110
30 » » 40	82 978	39 622	43 356	61 558	29 547	32 011	61 914	29 657	32 257	49 348	23 703	25 645	1 396	636	760	494	205	289
40 » » 45	40 493	19 016	21 477	29 613	14 106	15 507	29 986	14 233	15 753	23 583	11 279	12 304	708	336	372	269	129	140
45 » » 50	40 220	19 191	21 029	28 843	13 972	14 871	29 264	13 998	15 266	22 886	11 042	11 844	662	307	355	252	107	145
50 » » 60	76 529	37 175	39 354	53 885	26 498	27 387	54 667	26 569	28 098	42 313	20 722	21 591	1 325	620	705	497	221	276
60 » » 65	28 797	13 403	15 394	19 817	9 287	10 530	20 484	9 513	10 971	15 649	7 315	8 334	488	204	284	185	76	109
65 u. dar...	52 647	21 931	30 716	34 686	14 183	20 503	37 349	15 170	22 179	27 320	10 926	16 394	1 012	386	626	366	132	234
Glaubensjuden insg.	**499 682**	**238 747**	**260 935**	**354 120**	**169 688**	**184 432**	**361 826**	**172 698**	**189 128**	**278 503**	**132 922**	**145 581**	**8 838**	**4 052**	**4 786**	**3 170**	**1 353**	**1 817**
davon																		
ledig	221 858	112 976	108 882	156 024	80 022	76 002	160 736	81 628	79 108	122 078	62 175	59 903	4 111	1 987	2 124	1 445	641	804
verheiratet	222 588	113 657	109 031	157 746	81 000	76 766	160 845	82 245	78 600	124 231	63 851	60 380	3 780	1 859	1 921	1 344	634	710
verwitwet	47 585	9 285	38 300	33 699	6 045	27 654	34 118	6 498	27 620	26 664	4 739	21 925	864	184	680	339	66	273
geschieden	7 651	2 929	4 722	6 651	2 621	4 010	6 127	2 327	3 800	5 530	2 157	3 373	85	22	61	42	12	30

Altersgruppen in Jahren, Familienstand	Stadt Berlin insgesamt Summe	männl.	weibl.	Provinzen Brandenburg u. Grenzm. Posen-Westpr. insgesamt Summe	männl.	weibl.	Provinz Pommern insgesamt Summe	männl.	weibl.	davon in Stg. Stettin Summe	männl.	weibl.	Provinz Niederschlesien insgesamt Summe	männl.	weibl.	davon in Stg. Breslau Summe	männl.	weibl.
unter 6	6 654	3 356	3 298	525	265	260	329	164	165	136	65	71	1 163	591	572	921	470	451
6 bis u. 14	15 122	7 656	7 466	1 205	636	569	691	331	360	245	129	116	2 698	1 403	1 295	2 181	1 118	1 063
14 » » 16	2 104	1 045	1 059	134	74	60	78	34	44	32	12	20	376	190	186	301	148	153
16 » » 18	2 379	1 174	1 205	198	99	99	95	45	50	42	16	26	391	199	192	324	164	160
18 » » 20	3 785	1 838	1 947	272	144	128	146	78	68	58	27	31	563	284	279	464	223	241
20 » » 25	10 709	5 206	5 503	673	363	310	362	178	184	132	69	63	1 625	802	823	1 357	661	696
25 » » 30	12 474	5 899	6 575	705	349	356	420	207	213	148	74	74	1 731	827	904	1 392	651	741
30 » » 40	29 145	14 130	15 015	1 599	776	823	937	417	520	376	169	207	4 127	1 953	2 174	3 311	1 568	1 743
40 » » 45	13 939	6 753	7 186	870	431	439	562	246	316	211	95	116	2 015	945	1 070	1 622	757	865
45 » » 50	13 659	6 619	7 040	826	396	430	500	253	247	180	85	95	1 976	892	1 084	1 568	707	861
50 » » 60	25 118	12 258	12 860	1 489	741	748	952	463	489	357	191	166	3 867	1 800	2 067	3 055	1 416	1 639
60 » » 65	9 368	4 384	4 984	624	276	348	401	165	236	152	62	90	1 599	682	917	1 285	550	735
65 u. dar...	16 108	6 383	9 725	1 271	516	755	844	337	507	296	124	172	3 014	1 126	1 888	2 421	888	1 533
Glaubensjuden insg.	**160 564**	**76 701**	**83 863**	**10 391**	**5 066**	**5 325**	**6 317**	**2 918**	**3 399**	**2 365**	**1 118**	**1 247**	**25 145**	**11 694**	**13 451**	**20 202**	**9 321**	**10 881**
davon																		
ledig	68 617	35 084	33 533	4 714	2 497	2 217	2 772	1 300	1 472	1 004	492	512	10 918	5 476	5 442	8 849	4 383	4 466
verheiratet	71 685	37 233	34 452	4 585	2 335	2 250	2 850	1 458	1 392	1 081	564	517	10 968	5 606	5 362	8 682	4 435	4 247
verwitwet	14 127	2 771	13 356	963	195	768	634	143	491	257	51	206	2 878	476	2 402	2 349	384	1 965
geschieden	4 135	1 613	2 522	129	39	90	51	17	44	23	11	12	381	136	245	322	119	203

Altersgruppen in Jahren, Familienstand	Provinz Oberschlesien insgesamt Summe	männl.	weibl.	davon in Stg. Beuthen Summe	männl.	weibl.	davon in den übrigen Großstädten Summe	männl.	weibl.	Provinz Sachsen und Anhalt insgesamt Summe	männl.	weibl.	davon in Großstädten Summe	männl.	weibl.
unter 6	603	291	312	215	104	111	183	91	92	469	234	235	232	110	122
6 bis u. 14	1 180	617	563	436	222	214	395	210	185	959	471	488	458	219	239
14 » » 16	146	75	71	47	27	20	49	23	26	109	59	50	60	35	25
16 » » 18	154	72	82	54	25	29	57	24	33	123	60	63	60	26	34
18 » » 20	226	106	120	84	35	49	66	30	36	197	100	97	101	45	56
20 » » 25	626	326	300	238	134	104	180	79	101	479	251	228	229	121	108
25 » » 30	706	320	386	244	122	122	238	107	131	582	257	325	252	112	140
30 » » 40	1 599	781	818	585	303	282	520	255	265	1 477	768	709	758	389	369
40 » » 45	684	343	341	219	110	109	224	110	114	675	350	325	367	206	161
45 » » 50	696	337	359	206	98	108	244	122	122	639	302	337	302	140	162
50 » » 60	1 265	586	679	403	192	211	427	199	228	1 104	567	537	523	299	224
60 » » 65	487	209	278	162	72	90	143	65	78	412	192	220	189	89	100
65 u. dar...	856	328	528	255	94	161	258	101	157	822	356	466	359	151	208
Glaubensjuden insg.	**9 228**	**4 391**	**4 837**	**3 148**	**1 538**	**1 610**	**2 984**	**1 416**	**1 568**	**8 047**	**3 967**	**4 080**	**3 890**	**1 942**	**1 948**
davon															
ledig	4 190	2 149	2 041	1 481	788	693	1 326	673	653	3 441	1 821	1 620	1 672	889	783
verheiratet	4 105	2 056	2 049	1 367	685	682	1 347	682	665	3 823	1 951	1 872	1 850	958	892
verwitwet	848	155	693	267	51	216	287	51	236	698	158	540	321	72	249
geschieden	85	31	54	33	14	19	24	10	14	85	37	48	47	23	24

Altersgruppen in Jahren, Familienstand	Provinz Schleswig-Holstein insgesamt Summe	männl.	weibl.	davon in Großstädten Summe	männl.	weibl.	Provinz Hannover, Braunschweig und Schaumburg-Lippe insgesamt Summe	männl.	weibl.	davon in Stg. Hannover Summe	männl.	weibl.	davon in den übrigen Großstädten Summe	männl.	weibl.
unter 6	224	110	114	188	93	95	758	389	369	256	141	115	60	31	29
6 bis u. 14	414	212	202	350	178	172	1 677	879	798	609	311	298	148	79	69
14 » » 16	52	28	24	45	25	20	232	134	98	77	35	42	22	14	8
16 » » 18	53	24	29	42	19	23	237	134	103	77	44	33	14	7	7
18 » » 20	110	56	54	95	50	45	411	217	194	142	68	74	33	21	12
20 » » 25	236	126	110	211	118	93	982	485	497	342	161	181	69	31	38
25 » » 30	248	110	138	208	90	118	984	475	509	321	147	174	53	27	26
30 » » 40	528	266	262	408	211	197	2 099	982	1 117	787	356	431	156	68	88
40 » » 45	256	121	135	205	95	110	1 064	503	561	394	185	209	99	48	51
45 » » 50	219	105	114	183	88	95	1 119	560	559	401	205	196	87	46	41
50 » » 60	372	187	185	298	149	149	1 934	887	1 047	648	308	340	128	66	62
60 » » 65	136	66	70	101	52	49	813	399	414	253	105	148	39	20	19
65 u. dar...	269	123	146	194	88	106	1 662	685	977	532	210	322	89	31	58
Glaubensjuden insg.	**3 117**	**1 534**	**1 583**	**2 528**	**1 256**	**1 272**	**13 972**	**6 729**	**7 243**	**4 839**	**2 276**	**2 563**	**997**	**489**	**508**
davon															
ledig	1 526	778	748	1 277	667	610	6 550	3 358	3 192	2 180	1 087	1 093	451	238	213
verheiratet	1 352	694	658	1 077	544	533	6 002	3 042	2 960	2 087	1 063	1 024	449	236	213
verwitwet	212	51	161	157	39	118	1 286	273	1 013	499	91	408	86	11	75
geschieden	27	11	16	17	6	11	134	56	78	73	35	38	11	4	7

*) Ohne Saarland.

Noch: 3b. Die Glaubensjuden in ausgewählten Gebieten und Gemeinden nach Altersgruppen und Familienstand

Altersgruppen in Jahren, Familienstand	Provinz Westfalen und Lippe insgesamt Summe	männl.	weibl.	davon in Stg. Dortmund Summe	männl.	weibl.	davon in den übrigen Großstädten Summe	männl.	weibl.	Provinz Hessen-Nassau insgesamt Summe	männl.	weibl.	davon in Stg. Frankfurt a. M. Summe	männl.	weibl.	davon in den übrigen Großstädten Summe	männl.	weibl.
unter 6	1 112	584	528	239	129	110	272	150	122	2 511	1 261	1 250	1 287	660	627	278	136	142
6 bis u. 14	2 490	1 292	1 198	557	297	260	613	303	310	5 504	2 812	2 692	3 011	1 524	1 487	598	292	306
14 » » 16	297	148	149	69	43	26	70	31	39	682	335	347	414	195	219	65	31	34
16 » » 18	300	155	145	66	36	30	55	25	30	769	380	389	442	210	232	76	44	32
18 » » 20	534	258	276	123	53	70	128	63	65	1 349	685	664	769	397	372	133	56	77
20 » » 25	1 335	627	708	297	139	158	328	153	175	3 282	1 574	1 708	1 888	896	992	289	118	171
25 » » 30	1 426	711	715	282	132	150	322	151	171	3 343	1 585	1 758	1 864	876	988	326	140	186
30 » » 40	3 171	1 491	1 680	744	372	372	799	367	432	7 386	3 346	4 040	4 417	2 021	2 396	778	327	451
40 » » 45	1 484	685	799	324	146	178	350	167	183	3 689	1 643	2 046	2 158	950	1 208	396	190	206
45 » » 50	1 516	740	776	321	175	146	388	203	185	3 623	1 681	1 942	2 072	996	1 076	370	157	213
50 » » 60	2 824	1 352	1 472	592	290	302	635	316	319	7 128	3 472	3 656	3 965	1 982	1 983	784	347	437
60 » » 65	976	464	512	201	100	101	220	101	119	2 717	1 275	1 442	1 445	708	737	309	139	170
65 u. dar...	1 864	773	1 091	293	124	169	367	158	209	4 940	2 149	2 791	2 426	1 034	1 392	612	237	375
Glaubensjuden insg.	**19 329**	**9 280**	**10 049**	**4 108**	**2 036**	**2 072**	**4 547**	**2 188**	**2 359**	**46 923**	**22 198**	**24 725**	**26 158**	**12 449**	**13 709**	**5 014**	**2 214**	**2 800**
davon																		
ledig	9 133	4 630	4 503	1 885	1 011	872	2 034	1 062	1 032	21 489	10 765	10 724	12 042	6 121	5 921	2 198	1 008	1 190
verheiratet	8 490	4 247	4 243	1 899	951	948	2 066	1 042	1 024	20 705	10 401	10 304	11 464	5 796	5 668	2 230	1 095	1 135
verwitwet	1 570	357	1 213	304	62	242	344	67	277	4 290	872	3 418	2 333	409	1 924	536	93	443
geschieden	136	46	90	22	12	10	43	17	26	439	160	279	319	123	196	50	18	32

Altersgruppen in Jahren, Familienstand	Rheinprovinz insgesamt Summe	männl.	weibl.	davon in Stg. Köln Summe	männl.	weibl.	Stg. Düsseldorf Summe	männl.	weibl.	Stg. Essen Summe	männl.	weibl.	den übrigen Großstädten Summe	männl.	weibl.
unter 6	2 923	1 476	1 447	852	436	416	259	133	126	305	155	150	576	284	292
6 bis u. 14	6 267	3 144	3 123	1 804	876	928	599	307	292	631	309	322	1 313	672	641
14 » » 16	778	389	389	237	133	104	57	29	28	76	32	44	159	81	78
16 » » 18	841	441	400	268	148	120	61	39	22	69	37	32	185	95	90
18 » » 20	1 424	732	692	430	213	217	126	81	45	123	68	55	269	135	134
20 » » 25	3 840	1 867	1 973	1 111	537	574	356	177	179	276	138	138	731	354	377
25 » » 30	3 998	1 922	2 076	1 150	570	580	381	175	206	360	152	208	749	361	388
30 » » 40	8 805	4 268	4 537	2 573	1 184	1 389	914	460	454	855	437	418	1 826	919	907
40 » » 45	4 236	1 977	2 259	1 255	592	663	459	216	243	344	184	160	812	380	432
45 » » 50	4 044	1 916	2 128	1 132	522	610	458	251	207	353	195	158	773	360	413
50 » » 60	7 642	3 799	3 843	2 054	1 026	1 028	786	429	357	656	344	312	1 475	737	738
60 » » 65	2 609	1 254	1 355	710	330	380	227	120	107	171	85	86	515	269	246
65 u. dar...	5 019	2 137	2 882	1 240	541	699	370	157	213	287	114	173	913	380	533
Glaubensjuden insg.	**52 426**	**25 322**	**27 104**	**14 816**	**7 108**	**7 708**	**5 053**	**2 574**	**2 479**	**4 506**	**2 250**	**2 256**	**10 296**	**5 027**	**5 269**
davon															
ledig	24 376	12 317	12 059	6 894	3 510	3 384	2 202	1 191	1 011	2 064	1 071	993	4 712	2 425	2 287
verheiratet	23 582	11 919	11 663	6 635	3 327	3 308	2 441	1 276	1 165	2 096	1 087	1 009	4 728	2 401	2 327
verwitwet	4 005	916	3 089	1 112	211	901	348	80	268	294	67	227	766	169	597
geschieden	463	170	293	175	60	115	62	27	35	52	25	27	90	32	58

Altersgruppen in Jahren, Familienstand	Bayern insgesamt Summe	männl.	weibl.	davon in Großstädten Summe	männl.	weibl.	Bayern rechts des Rheins insgesamt Summe	männl.	weibl.	davon in Stg. München Summe	männl.	weibl.	Stg. Nürnberg Summe	männl.	weibl.	den übrigen Großstädten Summe	männl.	weibl.
unter 6	1 899	976	923	902	460	442	1 562	797	765	360	189	171	320	154	166	140	75	65
6 bis u. 14	4 474	2 267	2 207	2 084	1 045	1 039	3 778	1 916	1 862	802	413	389	847	421	426	292	144	148
14 » » 16	554	268	286	299	146	153	475	237	238	138	70	68	87	35	52	52	30	22
16 » » 18	681	324	357	362	180	182	584	286	298	146	73	73	124	55	69	75	46	29
18 » » 20	1 035	494	541	568	282	286	866	412	454	213	104	109	197	89	108	116	73	43
20 » » 25	2 846	1 448	1 398	1 562	815	747	2 418	1 237	1 181	680	355	325	508	263	245	285	160	125
25 » » 30	2 774	1 304	1 470	1 423	654	769	2 305	1 080	1 225	650	291	359	461	216	245	221	105	116
30 » » 40	5 991	2 762	3 229	3 006	1 374	1 632	5 114	2 343	2 771	1 333	596	737	1 132	513	619	396	188	208
40 » » 45	3 194	1 397	1 797	1 638	713	925	2 728	1 205	1 523	740	322	418	607	272	335	222	87	135
45 » » 50	3 404	1 593	1 811	1 701	847	854	2 880	1 366	1 514	760	387	373	620	320	300	228	104	124
50 » » 60	7 195	3 534	3 661	3 573	1 779	1 794	6 048	2 959	3 089	1 847	770	777	1 288	640	648	559	278	281
60 » » 65	2 803	1 334	1 469	1 332	648	684	2 412	1 147	1 265	579	282	297	528	248	280	187	94	93
65 u. dar...	5 089	2 328	2 761	2 302	1 078	1 224	4 282	1 964	2 318	1 057	518	539	783	370	413	402	164	238
Glaubensjuden insg.	**41 939**	**20 029**	**21 910**	**20 752**	**10 021**	**10 731**	**35 452**	**16 949**	**18 503**	**9 005**	**4 370**	**4 635**	**7 502**	**3 596**	**3 906**	**3 175**	**1 548**	**1 627**
davon																		
ledig	18 056	9 317	8 739	8 933	4 740	4 193	15 257	7 919	7 338	3 830	2 035	1 795	3 131	1 662	1 469	1 464	795	669
verheiratet	18 975	9 604	9 371	9 324	4 758	4 566	15 976	8 116	7 860	4 047	2 081	1 966	3 475	1 777	1 698	1 314	682	632
verwitwet	4 481	951	3 530	2 222	412	1 810	3 846	773	3 073	967	187	780	816	128	688	375	79	296
geschieden	427	157	270	273	111	162	373	141	232	161	67	94	80	29	51	22	12	10

Altersgruppen in Jahren, Familienstand	Bayern links des Rheins insgesamt Summe	männl.	weibl.	davon in Stg. Ludwigshafen a. Rh. Summe	männl.	weibl.	Sachsen insgesamt Summe	männl.	weibl.	davon in Stg. Leipzig Summe	männl.	weibl.	Stg. Dresden Summe	männl.	weibl.	den übrigen Großstädten Summe	männl.	weibl.
unter 6	337	179	158	82	42	40	1 206	612	594	712	360	352	225	119	106	163	82	81
6 bis u. 14	696	351	345	143	67	76	2 962	1 554	1 408	1 683	878	805	614	319	295	434	221	213
14 » » 16	79	31	48	22	11	11	422	220	202	250	136	114	72	39	33	61	28	33
16 » » 18	97	38	59	17	6	11	436	223	213	259	133	126	78	36	42	70	39	31
18 » » 20	169	82	87	42	16	26	643	329	314	367	202	165	133	65	68	90	43	47
20 » » 25	428	211	217	89	37	52	1 646	818	828	993	515	478	305	142	163	219	96	123
25 » » 30	469	224	245	91	42	49	1 616	776	840	930	442	488	318	147	171	215	108	107
30 » » 40	877	419	458	145	77	68	3 722	1 926	1 796	2 055	1 047	1 008	834	432	402	527	267	260
40 » » 45	466	192	274	69	32	37	1 742	881	861	954	494	460	375	180	195	263	132	131
45 » » 50	524	227	297	93	36	57	1 572	802	770	849	427	422	353	173	180	240	128	112
50 » » 60	1 147	575	572	179	91	88	2 471	1 301	1 170	1 367	706	661	545	298	247	339	175	164
60 » » 65	391	187	204	38	24	14	817	404	413	425	203	222	197	98	99	110	58	52
65 u. dar...	807	364	443	60	26	34	1 329	584	745	720	321	399	348	142	206	175	81	94
Glaubensjuden insg.	**6 487**	**3 080**	**3 407**	**1 070**	**507**	**563**	**20 584**	**10 430**	**10 154**	**11 564**	**5 864**	**5 700**	**4 397**	**2 190**	**2 207**	**2 906**	**1 458**	**1 448**
davon																		
ledig	2 799	1 398	1 401	508	248	260	9 898	5 412	4 486	5 730	3 146	2 584	2 020	1 082	938	1 344	728	616
verheiratet	2 999	1 488	1 511	488	238	250	9 064	4 631	4 433	4 940	2 500	2 440	1 998	1 025	973	1 303	667	636
verwitwet	635	178	457	64	18	46	1 371	274	1 097	764	159	605	303	53	250	213	46	167
geschieden	54	16	38	10	3	7	251	113	138	130	59	71	76	30	46	26	17	9

Noch: 3b. Die Glaubensjuden in ausgewählten Gebieten und Gemeinden nach Altersgruppen und Familienstand

Altersgruppen in Jahren, Familienstand	Württemberg und Hohenzollerische Lande						Baden								
	insgesamt			davon in Stg. Stuttgart			insgesamt			davon in					
										Stg. Mannheim			Stg. Karlsruhe		
	Summe	männl.	weibl.	Summe	männl.	weibl.	Summe	männl.	weibl.	Summe	männl.	weibl.	Summe	männl.	weibl.
unter 6	476	248	228	222	113	109	962	500	462	291	157	134	191	92	99
6 bis u. 14	1 176	593	583	469	224	245	2 248	1 162	1 086	737	390	347	401	195	206
14 » » 16	149	62	87	60	23	37	285	154	131	98	52	46	54	24	30
16 » » 18	162	84	78	78	41	37	308	174	134	101	60	41	49	27	22
18 » » 20	267	129	138	122	63	59	526	276	250	171	80	91	82	47	35
20 » » 25	721	349	372	349	166	183	1 533	775	758	443	228	215	236	123	113
25 » » 30	732	356	376	346	176	170	1 449	672	777	491	251	240	232	101	131
30 » » 40	1 519	696	823	724	330	394	2 955	1 311	1 644	994	434	560	508	239	269
40 » » 45	732	321	411	351	163	188	1 495	670	825	479	221	258	240	126	114
45 » » 50	818	373	445	360	187	173	1 653	759	894	523	263	260	212	93	119
50 » » 60	1 719	822	897	722	363	359	3 545	1 687	1 858	1 137	565	572	490	230	260
60 » » 65	693	313	380	281	135	146	1 271	614	657	350	176	174	154	67	87
65 u. dar...	1 160	504	656	406	187	219	2 387	1 058	1 329	587	273	314	270	121	149
Glaubensjuden insg.	**10 324**	**4 850**	**5 474**	**4 490**	**2 171**	**2 319**	**20 617**	**9 782**	**10 835**	**6 402**	**3 150**	**3 252**	**3 119**	**1 485**	**1 634**
davon															
ledig	4 562	2 322	2 240	1 942	1 032	910	9 227	4 707	4 520	2 838	1 537	1 301	1 467	751	716
verheiratet	4 573	2 309	2 264	2 057	1 058	999	9 179	4 600	4 579	2 913	1 478	1 435	1 348	669	679
verwitwet	1 115	198	917	443	68	375	2 042	410	1 632	581	109	472	280	52	228
geschieden	74	21	53	48	13	35	169	65	104	70	26	44	24	13	11

Altersgruppen in Jahren, Familienstand	Hessen						Thüringen			Hamburg					
	insgesamt			davon in Stg. Mainz			insgesamt			insgesamt			davon in Stg. Hamburg		
	Summe	männl.	weibl.	Summe	männl.	weibl.	Summe	männl.	weibl.	Summe	männl.	weibl.	Summe	männl.	weibl.
unter 6	923	465	458	130	69	61	157	77	80	752	405	347	751	404	347
6 bis u. 14	2 005	995	1 010	267	125	142	321	160	161	1 828	907	921	1 822	904	918
14 » » 16	224	108	116	36	17	19	55	35	20	252	132	120	250	131	119
16 » » 18	261	134	127	49	31	18	47	32	15	244	113	131	242	113	129
18 » » 20	465	218	247	66	30	36	94	54	40	420	222	198	419	222	197
20 » » 25	1 241	610	631	166	82	84	191	99	92	1 138	530	608	1 130	527	603
25 » » 30	1 240	543	697	195	78	117	203	98	105	1 204	580	624	1 198	576	622
30 » » 40	2 607	1 198	1 409	392	182	210	475	231	244	2 797	1 367	1 430	2 784	1 361	1 423
40 » » 45	1 280	557	723	196	90	106	203	96	107	1 325	603	722	1 313	598	715
45 » » 50	1 418	639	779	211	85	126	247	135	112	1 321	630	691	1 316	627	689
50 » » 60	2 889	1 358	1 531	422	205	217	405	188	217	2 613	1 265	1 348	2 593	1 257	1 336
60 » » 65	1 128	513	615	160	70	90	173	82	91	1 055	470	595	1 059	466	593
65 u. dar...	2 207	1 008	1 199	319	151	168	311	130	181	2 014	820	1 194	2 008	816	1 192
Glaubensjuden insg.	**17 888**	**8 346**	**9 542**	**2 609**	**1 215**	**1 394**	**2 882**	**1 417**	**1 465**	**16 973**	**8 044**	**8 929**	**16 885**	**8 002**	**8 883**
davon															
ledig	7 685	3 704	3 981	1 132	553	579	1 285	701	584	7 430	3 712	3 718	7 392	3 696	3 696
verheiratet	8 296	4 159	4 137	1 164	594	570	1 306	663	643	7 430	3 858	3 572	7 387	3 834	3 553
verwitwet	1 807	450	1 357	285	58	227	263	44	219	1 727	306	1 421	1 722	304	1 418
geschieden	100	33	67	28	10	18	28	9	19	386	168	218	384	168	216

Altersgruppen in Jahren, Familienstand	Mecklenburg			Oldenburg			Bremen						Lübeck *)		
	insgesamt			insgesamt			insgesamt			davon in Stg. Bremen			insgesamt		
	Summe	männl.	weibl.	Summe	männl.	weibl.	Summe	männl.	weibl.	Summe	männl.	weibl.	Summe	männl.	weibl.
unter 6	42	19	23	71	33	38	73	33	40	72	33	39	25	11	14
6 bis u. 14	135	74	61	146	73	73	174	89	85	161	81	80	62	37	25
14 » » 16	9	5	4	17	8	9	17	8	9	17	8	9	11	7	4
16 » » 18	16	9	7	18	6	12	29	15	14	28	14	14	9	7	2
18 » » 20	24	16	8	30	13	17	36	19	17	34	18	16	7	3	4
20 » » 25	58	29	29	61	25	36	109	43	66	102	38	64	35	16	19
25 » » 30	72	32	40	92	48	44	109	56	53	97	51	46	42	15	27
30 » » 40	137	67	70	192	98	94	243	114	129	217	102	115	71	38	33
40 » » 45	77	35	42	94	39	55	131	68	63	119	60	59	38	16	22
45 » » 50	84	36	48	87	45	42	93	51	42	85	46	39	44	20	24
50 » » 60	145	66	79	213	98	115	235	114	121	217	110	107	79	40	39
60 » » 65	60	31	29	74	29	45	68	36	32	59	32	27	15	7	8
65 u. dar...	144	58	86	145	70	75	121	47	74	106	41	65	59	25	34
Glaubensjuden insg.	**1 003**	**477**	**526**	**1 240**	**585**	**655**	**1 438**	**693**	**745**	**1 314**	**634**	**680**	**497**	**242**	**255**
davon															
ledig	457	227	230	547	269	278	646	322	324	587	295	292	228	121	107
verheiratet	418	215	203	564	279	285	644	333	311	592	303	289	212	105	107
verwitwet	126	28	98	115	32	83	122	28	94	109	26	83	51	13	38
geschieden	12	7	5	14	5	9	26	10	16	26	10	16	6	3	3

*) Sämtliche Glaubensjuden wurden im Gebiet der Großstadt Lübeck gezählt.

4. Die Glaubensjuden nach der Gebürtigkeit und nach der Staatsangehörigkeit

4a. Die Glaubensjuden im Deutschen Reich*) nach Gemeindegrößenklassen, Gebürtigkeit und Staatsangehörigkeit

Gebürtigkeit / Staatsangehörigkeit	Deutsches Reich*)											
	insgesamt			davon in								
				Großstädten (einschl. Berlin)			Gemeinden mit weniger als 100 000 Einwohnern			der Stadt Berlin		
	Summe	männlich	weiblich	Summe	männlich	weiblich	Summe	männlich	weiblich	Summe	männlich	weiblich
Die Glaubensjuden nach der Gebürtigkeit												
Zahl der Glaubensjuden insgesamt	**499 682**	**238 747**	**260 935**	**354 120**	**169 688**	**184 432**	**145 562**	**69 059**	**76 503**	**160 564**	**76 701**	**83 863**
Von der Gesamtzahl der Glaubensjuden sind geboren:												
I. im Deutschen Reich	**379 439**	**177 936**	**201 503**	**250 678**	**117 513**	**133 165**	**128 761**	**60 423**	**68 338**	**102 353**	**47 564**	**54 789**
und zwar a) in der Zählgemeinde[1])	—	—	—	134 715	64 375	70 340	—	—	—	60 957	28 687	32 270
b) im übrigen Reich[1])	—	—	—	115 963	53 138	62 825	—	—	—	41 396	18 877	22 519
Von den im Deutschen Reiche geborenen Glaubensjuden sind:												
a) Reichsangehörige	340 520	160 427	180 093	216 406	102 055	114 351	124 114	58 372	65 742	88 141	41 364	46 777
b) Reichsausländer[2])	38 919	17 509	21 410	34 272	15 458	18 814	4 647	2 051	2 596	14 212	6 200	8 012
II. in den abgetrennten Gebieten	**46 550**	**21 975**	**24 575**	**38 374**	**18 096**	**20 278**	**8 176**	**3 879**	**4 297**	**25 524**	**11 844**	**13 680**
hiervon sind a) Reichsangehörige	44 157	21 032	23 125	36 340	17 320	19 020	7 817	3 712	4 105	24 348	11 459	12 889
b) Reichsausländer[2])	2 393	943	1 450	2 034	776	1 258	359	167	192	1 176	385	791
III. im übrigen Ausland	**73 206**	**38 596**	**34 610**	**64 721**	**33 907**	**30 814**	**8 485**	**4 689**	**3 796**	**32 683**	**17 290**	**15 393**
hiervon sind a) Reichsangehörige	15 988	7 215	8 773	13 380	5 997	7 383	2 608	1 218	1 390	6 953	3 085	3 868
b) Reichsausländer[2])	57 218	31 381	25 837	51 341	27 910	23 431	5 877	3 471	2 406	25 730	14 205	11 525
Von den im übrigen Ausland geborenen Glaubensjuden sind geboren in:												
Rußland	4 742	2 458	2 284	4 345	2 189	2 156	397	269	128	2 867	1 417	1 450
Polen	47 159	25 350	21 809	41 865	22 368	19 497	5 294	2 982	2 312	19 556	10 606	8 950
Litauen	1 420	742	678	1 092	558	534	328	184	144	609	306	303
Lettland	1 266	615	651	1 167	558	609	99	57	42	863	420	443
der Tschechoslowakei	3 882	2 056	1 826	3 290	1 734	1 556	592	322	270	1 431	760	671
Österreich	3 237	1 642	1 595	2 956	1 494	1 462	281	148	133	1 653	840	813
Ungarn	2 295	1 260	1 035	2 120	1 151	969	175	109	66	1 473	804	669
Rumänien	3 138	1 731	1 407	2 857	1 573	1 284	281	158	123	1 703	969	734
den Niederlanden	1 099	565	514	754	392	362	345	193	152	240	131	109
anderen Staaten	4 968	2 157	2 811	4 275	1 890	2 385	693	267	426	2 288	1 037	1 251
IV. unbekannt	**487**	**240**	**247**	**347**	**172**	**175**	**140**	**68**	**72**	**4**	**3**	**1**
hiervon sind a) Reichsangehörige	270	115	155	172	63	109	98	52	46	—	—	—
b) Reichsausländer[2])	217	125	92	175	109	66	42	16	26	4	3	1
Die Glaubensjuden nach der Staatsangehörigkeit												
Zahl der Glaubensjuden insgesamt	**499 682**	**238 747**	**260 935**	**354 120**	**169 688**	**184 432**	**145 562**	**69 059**	**76 503**	**160 564**	**76 701**	**83 863**
hiervon												
I. Reichsangehörige	**400 935**	**183 789**	**212 146**	**286 298**	**125 435**	**140 863**	**134 637**	**63 354**	**71 283**	**119 442**	**55 908**	**63 534**
II. Reichsausländer	**98 747**	**49 958**	**48 789**	**87 822**	**44 253**	**43 569**	**10 925**	**5 705**	**5 220**	**41 122**	**20 793**	**20 329**
hiervon sind												
a) Staatlose	19 746	10 449	9 297	17 320	9 135	8 185	2 426	1 314	1 112	9 054	4 801	4 253
b) Unermittelte	214	117	97	199	109	90	15	8	7	56	26	30
c) Reichsausländer mit bestimmter Staatsangehörigkeit	78 787	39 392	39 395	70 303	35 009	35 294	8 484	4 383	4 101	32 012	15 966	16 046
und zwar												
Belgien	24	9	15	22	9	13	2	—	2	8	3	5
Bulgarien	75	46	29	68	45	23	7	1	6	42	24	18
Danzig	314	165	149	269	136	133	45	29	16	212	105	107
Estland	24	7	17	22	7	15	2	—	2	20	7	13
Finnland	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Frankreich (dazu Monako)	199	86	113	125	57	68	74	29	45	38	18	20
Griechenland (dazu Albanien)	58	32	26	57	31	26	1	1	—	27	14	13
Großbritannien u. N.-Irl. (dazu Ir. Freistaat)	532	244	288	470	213	257	62	31	31	263	125	138
Italien (dazu San Marino)	78	35	43	68	31	37	10	4	6	34	16	18
Jugoslawien	177	92	85	172	89	83	5	3	2	128	62	66
Lettland	827	377	450	788	354	434	39	23	16	656	297	359
Litauen	903	423	480	814	373	441	89	50	39	558	260	298
Luxemburg	31	17	14	25	14	11	6	3	3	2	1	1
Memelland	16	9	7	8	6	2	8	3	5	5	4	1
Niederlande	1 604	824	780	1 034	529	505	570	295	275	270	138	132
Nordische Staaten	202	93	109	183	85	98	19	8	11	88	41	47
Österreich	4 647	2 421	2 226	4 280	2 237	2 043	367	184	183	2 412	1 273	1 139
Polen	56 480	28 103	28 377	50 619	25 075	25 544	5 861	3 028	2 833	20 725	10 233	10 492
Rumänien	2 210	1 129	1 081	2 068	1 055	1 013	142	74	68	1 194	616	578
Rußland (UdSSR)	1 650	818	832	1 361	665	696	289	153	136	913	442	471
Schweiz (dazu Liechtenstein)	427	197	230	337	158	179	90	39	51	130	64	66
Spanien (dazu Portugal u. Andorra)	66	33	33	63	31	32	3	2	1	25	14	11
Tschechoslowakei	4 275	2 125	2 150	3 803	1 889	1 914	472	236	236	1 823	921	902
Türkei	753	367	386	706	338	368	47	29	18	475	236	239
Ungarn	2 280	1 219	1 061	2 135	1 135	1 000	145	84	61	1 507	806	701
Britische Dominien	16	7	9	13	6	7	3	1	2	5	1	4
Ägypten	18	11	7	17	10	7	1	1	—	14	8	6
Übrige asiatische und afrikanische Staaten	161	89	72	148	81	67	13	8	5	91	48	43
Vereinigte Staaten von Amerika	536	304	232	435	247	186	101	57	44	215	118	97
Lateinamerikanische Staaten	203	110	93	192	103	89	11	7	4	132	71	61

*) Ohne Saarland. — [1]) Nur in den Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern ausgezählt. — [2]) Einschließlich der Staatlosen und Unermittelten.

4b. Die Glaubensjuden in ausgewählten Gebieten und Gemeinden nach der Gebürtigkeit und nach der Staatsangehörigkeit

Die Glaubensjuden nach der Gebürtigkeit

Gebürtigkeit	Deutsches Reich*) insgesamt	Deutsches Reich*) davon in Großstädten	Preußen insgesamt	Preußen davon in Großstädten	Provinz Ostpreußen insgesamt	Provinz Ostpreußen davon in Stg. Königsberg i. Pr.	Stadt Berlin	Provinzen Brandenburg und Grenzmark Posen-Westpreußen	Provinz Pommern insgesamt	Provinz Pommern davon in Stg. Stettin
Zahl der Glaubensjuden insgesamt	**499 682**	**354 120**	**361 826**	**278 503**	**8 838**	**3 170**	**160 564**	**10 391**	**6 317**	**2 365**
Von der Gesamtzahl der Glaubensjuden sind geboren:										
I. im Deutschen Reich	**379 439**	**250 678**	**263 294**	**191 786**	**6 428**	**2 258**	**102 353**	**7 247**	**4 840**	**1 752**
und zwar a) in der Zählgemeinde[1])	.	134 715	.	104 262	.	1 098	60 957	.	.	888
b) im übrigen Reich[1])	.	115 963	.	87 524	.	1 160	41 396	.	.	864
Von den im Deutschen Reich geborenen Glaubensjuden sind Reichsausländer	38 919	34 272	27 726	25 206	201	89	14 212	367	193	99
II. in den abgetrennten Gebieten	**46 550**	**38 374**	**43 530**	**36 443**	**1 517**	**461**	**25 524**	**2 278**	**1 078**	**405**
hiervon sind Reichsausländer	2 393	2 034	2 073	1 811	53	25	1 176	76	23	14
III. im übrigen Ausland	**73 206**	**64 721**	**54 978**	**50 254**	**890**	**449**	**32 683**	**864**	**399**	**208**
hiervon sind Reichsausländer	57 218	51 341	43 211	39 869	347	157	25 730	584	295	155
Von den im übrigen Ausland geborenen Glaubensjuden sind geboren in:										
Polen	47 159	41 865	35 950	32 840	319	139	19 556	560	318	173
Rußland (UdSSR)	4 742	4 345	3 547	3 328	111	82	2 867	73	20	6
der Tschechoslowakei	3 882	3 290	2 462	2 229	7	4	1 431	46	6	3
Österreich	3 237	2 956	2 204	2 107	18	10	1 653	29	9	5
Rumänien	3 138	2 857	2 288	2 172	12	8	1 703	31	4	4
Ungarn	2 295	2 120	1 807	1 745	5	4	1 473	20	6	1
anderen Staaten	8 753	7 288	6 720	5 833	418	202	4 000	103	36	16
IV. unbekannt	**487**	**347**	**24**	**20**	**3**	**2**	**4**	**2**	**—**	**—**
hiervon sind Reichsausländer	217	175	15	15	—	—	4	—	—	—

Gebürtigkeit	Provinz Niederschlesien insgesamt	Provinz Niederschlesien davon in Stg. Breslau	Provinz Oberschlesien insgesamt	Provinz Oberschlesien davon in Stg. Beuthen	Provinz Oberschlesien davon in den übrigen Großstädten	Provinz Sachsen und Anhalt insgesamt	Provinz Sachsen und Anhalt davon in Großstädten	Provinz Schleswig-Holstein insgesamt	Provinz Schleswig-Holstein davon in Großstädten
Zahl der Glaubensjuden insgesamt	**25 145**	**20 202**	**9 228**	**3 148**	**2 994**	**8 047**	**3 890**	**3 117**	**2 528**
Von der Gesamtzahl der Glaubensjuden sind geboren:									
I. im Deutschen Reich	**18 438**	**13 186**	**5 651**	**1 693**	**1 765**	**5 626**	**2 485**	**2 071**	**1 587**
und zwar a) in der Zählgemeinde[1])	.	7 887	.	1 042	1 001	.	1 283	.	741
b) im übrigen Reich[1])	.	5 299	.	651	764	.	1 202	.	846
Von den im Deutschen Reich geborenen Glaubensjuden sind Reichsausländer	871	761	494	286	130	743	423	594	563
II. in den abgetrennten Gebieten	**6 710**	**5 362**	**2 642**	**944**	**948**	**1 014**	**649**	**122**	**86**
hiervon sind Reichsausländer	205	166	142	77	46	63	36	12	10
III. im übrigen Ausland	**1 996**	**1 654**	**935**	**511**	**271**	**1 405**	**756**	**924**	**855**
hiervon sind Reichsausländer	1 308	1 068	741	444	210	1 123	602	814	753
Von den im übrigen Ausland geborenen Glaubensjuden sind geboren in:									
Polen	1 327	1 118	782	464	207	1 145	617	756	715
Rußland (UdSSR)	57	41	7	1	—	42	18	20	16
der Tschechoslowakei	291	228	87	19	45	38	21	31	23
Österreich	101	83	14	11	2	25	16	8	6
Rumänien	62	51	9	—	5	60	41	40	38
Ungarn	41	32	9	4	4	9	4	10	6
anderen Staaten	117	101	27	12	8	86	39	59	51
IV. unbekannt	**1**	**—**	**—**	**—**	**—**	**2**	**—**	**—**	**—**
hiervon sind Reichsausländer	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Gebürtigkeit	Provinz Hannover, Braunschweig und Schaumburg-Lippe insgesamt	Provinz Hannover, Braunschweig und Schaumburg-Lippe davon in Stg. Hannover	Provinz Hannover, Braunschweig und Schaumburg-Lippe davon in den übrigen Großstädten	Provinz Westfalen und Lippe insgesamt	Provinz Westfalen und Lippe davon in Stg. Dortmund	Provinz Westfalen und Lippe davon in den übrigen Großstädten	Provinz Hessen-Nassau insgesamt	Provinz Hessen-Nassau davon in Stg. Frankfurt a. M.	Provinz Hessen-Nassau davon in den übrigen Großstädten
Zahl der Glaubensjuden insgesamt	**13 972**	**4 839**	**997**	**19 329**	**4 108**	**4 547**	**46 923**	**26 158**	**5 014**
Von der Gesamtzahl der Glaubensjuden sind geboren:									
I. im Deutschen Reich	**11 990**	**3 765**	**694**	**16 474**	**3 092**	**3 699**	**41 498**	**22 004**	**4 164**
und zwar a) in der Zählgemeinde[1])	.	1 666	338	.	1 541	1 468	.	10 680	1 576
b) im übrigen Reich[1])	.	2 099	356	.	1 551	2 231	.	11 324	2 588
Von den im Deutschen Reich geborenen Glaubensjuden sind Reichsausländer	1 091	623	120	1 534	590	470	3 182	2 411	542
II. in den abgetrennten Gebieten	**421**	**176**	**41**	**461**	**132**	**133**	**913**	**665**	**126**
hiervon sind Reichsausländer	41	26	3	51	15	13	107	81	16
III. im übrigen Ausland	**1 560**	**898**	**261**	**2 393**	**884**	**715**	**4 498**	**3 475**	**724**
hiervon sind Reichsausländer	1 219	751	189	2 026	807	595	3 620	2 774	610
Von den im übrigen Ausland geborenen Glaubensjuden sind geboren in:									
Polen	1 189	756	219	2 027	794	589	2 982	2 277	515
Rußland (UdSSR)	41	14	4	23	10	5	187	128	42
der Tschechoslowakei	40	28	2	70	17	30	229	195	18
Österreich	26	14	6	35	17	11	153	126	18
Rumänien	30	14	12	41	11	13	119	87	24
Ungarn	23	16	4	23	4	9	115	95	18
anderen Staaten	211	56	14	174	31	58	713	567	89
IV. unbekannt	**1**	**—**	**1**	**1**	**—**	**—**	**14**	**14**	**—**
hiervon sind Reichsausländer	1	—	1	—	—	—	11	11	—

*) Ohne Saarland. — [1]) Nur in den Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern ausgezählt.

Noch: Die Glaubensjuden nach der Gebürtigkeit

Gebürtigkeit	Rheinprovinz insgesamt	Rheinprovinz davon in Stg. Köln	Rheinprovinz davon in Stg. Düsseldorf	Rheinprovinz davon in Stg. Essen	Rheinprovinz davon in den übrigen Großstädten	Bayern insgesamt	Bayern davon in Großstädten	Bayern rechts des Rheins insgesamt	Bayern rechts des Rheins davon in Stg. München	Bayern rechts des Rheins davon in Stg. Nürnberg	Bayern rechts des Rheins davon in den übrigen Großstädten
Zahl der Glaubensjuden insgesamt	**52 426**	**14 816**	**5 053**	**4 506**	**10 296**	**41 939**	**20 752**	**35 452**	**9 005**	**7 502**	**3 175**
Von der Gesamtzahl der Glaubensjuden sind geboren:											
I. im Deutschen Reich	**44 633**	**11 880**	**4 001**	**3 344**	**8 547**	**37 994**	**17 872**	**32 001**	**7 404**	**6 784**	**2 918**
und zwar a) in der Zählgemeinde[1])	.	5 582	1 404	1 423	3 922	.	7 682	.	3 400	2 831	1 157
b) im übrigen Reich[1])	.	6 298	2 597	1 921	4 625	.	10 190	.	4 004	3 953	1 761
Von den im Deutschen Reich geborenen Glaubensjuden sind Reichsausländer	4 381	1 997	458	564	944	2 094	1 588	1 758	894	398	94
II. in den abgetrennten Gebieten	**1 014**	**321**	**147**	**131**	**218**	**478**	**263**	**398**	**95**	**94**	**48**
hiervon sind Reichsausländer	128	52	8	20	27	64	43	46	8	22	3
III. im übrigen Ausland	**6 779**	**2 615**	**905**	**1 031**	**1 531**	**3 429**	**2 597**	**3 016**	**1 506**	**608**	**205**
hiervon sind Reichsausländer	5 640	2 270	741	875	1 253	2 479	1 969	2 115	1 139	430	135
Von den im übrigen Ausland geborenen Glaubensjuden sind geboren in:											
Polen	5 265	2 013	690	880	1 263	1 815	1 404	1 483	738	326	99
Rußland (UdSSR)	111	36	31	6	23	175	139	165	96	29	10
der Tschechoslowakei	189	68	45	26	26	460	275	453	141	92	36
Österreich	145	64	23	16	31	348	293	339	223	50	16
Rumänien	187	85	14	27	42	78	73	67	33	17	12
Ungarn	78	38	11	9	16	156	124	147	91	21	6
anderen Staaten	804	311	91	67	130	397	289	352	184	73	26
IV. unbekannt	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**38**	**20**	**37**	**—**	**16**	**4**
hiervon sind Reichsausländer	—	—	—	—	—	3	—	2	—	—	—

Gebürtigkeit	Bayern links des Rheins insgesamt	Bayern links des Rheins davon in Stg. Ludwigshafen a. Rhein	Sachsen insgesamt	Sachsen davon in Stg. Leipzig	Sachsen davon in Stg. Dresden	Sachsen davon in den übrigen Großstädten	Württemberg und Hohenzollerische Lande insgesamt	Württemberg und Hohenzollerische Lande davon in Stg. Stuttgart	Baden insgesamt	Baden davon in Stg. Mannheim	Baden davon in Stg. Karlsruhe
Zahl der Glaubensjuden insgesamt	**6 487**	**1 070**	**20 584**	**11 564**	**4 397**	**2 906**	**10 324**	**4 490**	**20 617**	**6 402**	**3 119**
Von der Gesamtzahl der Glaubensjuden sind geboren:											
I. im Deutschen Reich	**5 993**	**766**	**11 783**	**6 642**	**2 374**	**1 740**	**9 433**	**3 890**	**18 373**	**5 560**	**2 587**
und zwar a) in der Zählgemeinde[1])	.	294	.	4 560	1 389	892	.	1 693	.	2 527	1 141
b) im übrigen Reich[1])	.	472	.	2 082	985	848	.	2 197	.	3 033	1 446
Von den im Deutschen Reich geborenen Glaubensjuden sind Reichsausländer	336	202	5 612	3 772	884	659	429	295	962	379	307
II. in den abgetrennten Gebieten	**80**	**26**	**816**	**312**	**264**	**118**	**146**	**80**	**443**	**136**	**76**
hiervon sind Reichsausländer	18	10	119	75	28	10	7	4	60	22	9
III. im übrigen Ausland	**413**	**278**	**7 785**	**4 510**	**1 725**	**1 008**	**745**	**520**	**1 797**	**706**	**456**
hiervon sind Reichsausländer	364	265	6 948	4 178	1 451	885	521	381	1 183	494	373
Von den im übrigen Ausland geborenen Glaubensjuden sind geboren in:											
Polen	332	241	5 624	3 458	1 090	719	346	246	958	433	308
Rußland (UdSSR)	10	4	524	337	107	46	87	83	127	51	26
der Tschechoslowakei	7	6	458	132	232	43	61	36	84	24	15
Österreich	9	4	237	123	70	26	68	52	107	45	24
Rumänien	11	11	441	190	105	113	21	9	163	72	16
Ungarn	9	6	79	33	29	4	34	26	73	11	24
anderen Staaten	35	6	422	237	92	57	128	68	285	70	43
IV. unbekannt	**1**	**—**	**200**	**100**	**34**	**45**	**—**	**—**	**4**	**—**	**—**
hiervon sind Reichsausländer	1	—	125	63	21	33	—	—	—	—	—

Gebürtigkeit	Hessen insgesamt	Hessen davon in Stg. Mainz	Thüringen	Hamburg insgesamt	Hamburg davon in Stg. Hamburg	Mecklenburg	Oldenburg	Bremen insgesamt	Bremen davon in Stg. Bremen	Lübeck[2])
Zahl der Glaubensjuden insgesamt	**17 888**	**2 609**	**2 882**	**16 973**	**16 885**	**1 003**	**1 240**	**1 438**	**1 314**	**497**
Von der Gesamtzahl der Glaubensjuden sind geboren:										
I. im Deutschen Reich	**16 770**	**2 278**	**2 323**	**14 117**	**14 040**	**791**	**1 074**	**1 157**	**1 051**	**375**
und zwar a) in der Zählgemeinde[1])	.	1 168	.	.	8 571	.	.	.	381	214
b) im übrigen Reich[1])	.	1 110	.	.	5 469	.	.	.	670	161
Von den im Deutschen Reich geborenen Glaubensjuden sind Reichsausländer	554	130	253	797	795	92	72	131	121	60
II. in den abgetrennten Gebieten	**149**	**29**	**93**	**555**	**552**	**55**	**32**	**59**	**50**	**30**
hiervon sind Reichsausländer	26	3	3	26	25	1	5	4	3	1
III. im übrigen Ausland	**823**	**240**	**463**	**2 238**	**2 228**	**156**	**132**	**222**	**213**	**92**
hiervon sind Reichsausländer	542	123	401	1 282	1 278	123	72	157	152	63
Von den im übrigen Ausland geborenen Glaubensjuden sind geboren in:										
Polen	559	164	367	875	869	117	78	144	139	50
Rußland (UdSSR)	43	27	15	174	174	12	—	19	18	7
der Tschechoslowakei	29	6	22	290	289	—	4	6	6	3
Österreich	41	10	14	169	169	1	4	18	18	14
Rumänien	19	5	16	84	84	2	5	9	9	2
Ungarn	10	3	9	114	114	2	—	5	3	1
anderen Staaten	122	25	20	530	529	22	41	21	20	15
IV. unbekannt	**146**	**62**	**3**	**65**	**65**	**1**	**2**	**—**	**—**	**—**
hiervon sind Reichsausländer	72	42	1	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Nur in den Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern ausgezählt. — [2]) Sämtliche Glaubensjuden wurden im Gebiet der Großstadt Lübeck gezählt.

Noch: 4b. Die Glaubensjuden in ausgewählten Gebieten und Gemeinden nach der Gebürtigkeit und nach der Staatsangehörigkeit

Die Glaubensjuden nach der Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Deutsches Reich *) insgesamt	Deutsches Reich *) davon in Großstädten	Preußen insgesamt	Preußen davon in Großstädten	Provinz Ostpreußen insgesamt	Provinz Ostpreußen davon in Stg. Königsberg i. Pr.	Stadt Berlin	Provinzen Brandenburg und Grenzmark Posen-Westpreußen	Provinz Pommern insgesamt	Provinz Pommern davon in Stg. Stettin
Zahl der Glaubensjuden insgesamt	**499 682**	**354 120**	**361 826**	**278 503**	**8 838**	**3 170**	**160 564**	**10 391**	**6 317**	**2 365**
hiervon										
I. Reichsangehörige	**400 935**	**266 298**	**288 801**	**211 602**	**8 237**	**2 899**	**119 442**	**9 364**	**5 806**	**2 097**
II. Reichsausländer	**98 747**	**87 822**	**73 025**	**66 901**	**601**	**271**	**41 122**	**1 027**	**511**	**268**
hiervon sind										
a) Staatlose	19 746	17 320	14 966	13 558	209	90	9 054	282	140	67
b) Unermittelte	214	199	58	56	—	—	56	1	—	—
c) Reichsausländer mit bestimmter Staatsangehörigkeit	78 787	70 303	58 001	53 287	392	181	32 012	744	371	201
darunter Angehörige von										
Polen	56 480	50 619	41 382	38 165	194	63	20 725	525	309	185
Rußland (UdSSR)	1 650	1 361	1 268	1 090	4	4	913	67	15	1
Tschechoslowakei	4 275	3 803	2 894	2 680	3	2	1 823	28	2	1
Österreich	4 647	4 280	3 364	3 184	26	13	2 412	23	16	3
Ungarn	2 280	2 135	1 857	1 812	8	8	1 507	18	4	—
Rumänien	2 210	2 068	1 560	1 488	5	4	1 194	23	—	—
anderen Staaten	7 245	6 037	5 676	4 868	152	87	3 438	60	25	11

Staatsangehörigkeit	Provinz Niederschlesien insgesamt	Provinz Niederschlesien davon in Stg. Breslau	Provinz Oberschlesien insgesamt	Provinz Oberschlesien davon in Stg. Beuthen	Provinz Oberschlesien davon in den übrigen Großstädten	Provinz Sachsen und Anhalt insgesamt	Provinz Sachsen und Anhalt davon in Großstädten	Provinz Schleswig-Holstein insgesamt	Provinz Schleswig-Holstein davon in Großstädten
Zahl der Glaubensjuden insgesamt	**25 145**	**20 202**	**9 228**	**3 148**	**2 984**	**8 047**	**3 890**	**3 117**	**2 528**
hiervon									
I. Reichsangehörige	**22 761**	**18 207**	**7 851**	**2 341**	**2 598**	**6 118**	**2 829**	**1 697**	**1 192**
II. Reichsausländer	**2 384**	**1 995**	**1 377**	**807**	**386**	**1 929**	**1 061**	**1 420**	**1 336**
hiervon sind									
a) Staatlose	723	629	171	89	35	476	224	155	127
b) Unermittelte	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) Reichsausländer mit bestimmter Staatsangehörigkeit	1 661	1 366	1 206	718	351	1 453	837	1 265	1 209
darunter Angehörige von									
Polen	1 130	943	1 018	655	272	1 257	739	1 126	1 093
Rußland (UdSSR)	25	14	12	—	1	13	8	5	2
Tschechoslowakei	240	191	84	29	38	39	22	15	10
Österreich	147	121	25	14	9	49	28	30	25
Ungarn	43	40	22	1	18	8	4	87	15
Rumänien	13	10	9	—	7	27	19	20	20
anderen Staaten	63	47	36	19	6	60	17	52	44

Staatsangehörigkeit	Provinz Hannover, Braunschweig und Schaumburg-Lippe insgesamt	Provinz Hannover davon in Stg. Hannover	Provinz Hannover davon in den übrigen Großstädten	Provinz Westfalen und Lippe insgesamt	Provinz Westfalen davon in Stg. Dortmund	Provinz Westfalen davon in den übrigen Großstädten	Provinz Hessen-Nassau insgesamt	Provinz Hessen-Nassau davon in Stg. Frankfurt a. M.	Provinz Hessen-Nassau davon in den übrigen Großstädten
Zahl der Glaubensjuden insgesamt	**13 972**	**4 839**	**997**	**19 329**	**4 108**	**4 547**	**46 923**	**26 158**	**5 014**
hiervon									
I. Reichsangehörige	**11 620**	**3 439**	**684**	**15 718**	**2 696**	**3 469**	**40 003**	**20 881**	**3 846**
II. Reichsausländer	**2 352**	**1 400**	**313**	**3 611**	**1 412**	**1 078**	**6 920**	**5 277**	**1 168**
hiervon sind									
a) Staatlose	302	167	39	530	153	195	1 352	1 026	232
b) Unermittelte	1	—	—	1	—	—	—	—	—
c) Reichsausländer mit bestimmter Staatsangehörigkeit	2 049	1 233	274	3 080	1 259	883	5 568	4 251	936
darunter Angehörige von									
Polen	1 609	1 118	238	2 598	1 102	754	4 167	3 138	778
Rußland (UdSSR)	17	4	1	41	22	4	100	53	20
Tschechoslowakei	41	28	1	93	44	27	287	241	24
Österreich	56	31	8	69	24	15	281	230	32
Ungarn	24	17	3	15	—	10	119	111	5
Rumänien	19	—	18	27	10	2	119	87	20
anderen Staaten	283	35	5	237	57	71	495	391	57

*) Ohne Saarland.

Noch: 4b. Die Glaubensjuden in ausgewählten Gebieten und Gemeinden nach der Gebürtigkeit und nach der Staatsangehörigkeit

Noch: Die Glaubensjuden nach der Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Rheinprovinz insgesamt	Rheinprovinz davon in Stg. Köln	Rheinprovinz davon in Stg. Düsseldorf	Rheinprovinz davon in Stg. Essen	Rheinprovinz davon in den übrigen Großstädten	Bayern insgesamt	Bayern davon in Großstädten	Bayern rechts des Rheins insgesamt	Bayern rechts des Rheins davon in Stg. München	Bayern rechts des Rheins davon in Stg. Nürnberg	Bayern rechts des Rheins davon in den übrigen Großstädten
Zahl der Glaubensjuden insgesamt	**52 426**	**14 816**	**5 053**	**4 506**	**10 296**	**41 939**	**20 752**	**35 452**	**9 005**	**7 502**	**3 175**
hiervon											
I. Reichsangehörige	**42 277**	**10 497**	**3 846**	**3 047**	**8 072**	**37 299**	**17 152**	**31 531**	**8 964**	**6 652**	**2 943**
II. Reichsausländer	**10 149**	**4 319**	**1 207**	**1 459**	**2 224**	**4 640**	**3 600**	**3 921**	**2 041**	**850**	**232**
hiervon sind											
a) Staatlose	1 650	509	216	304	430	527	369	444	243	75	19
b) Unermittelte	—	—	—	—	—	9	—	9	—	—	—
c) Reichsausländer mit bestimmter Staatsangehörigkeit	8 499	3 810	991	1 155	1 794	4 104	3 231	3 468	1 798	775	213
darunter Angehörige von											
Polen	6 981	3 142	815	1 021	1 536	2 843	2 251	2 305	1 118	586	130
Rußland (UdSSR)	58	28	6	5	4	55	34	35	26	5	—
Tschechoslowakei	239	103	48	25	24	374	271	365	181	61	25
Österreich	236	130	28	18	43	312	263	302	186	54	21
Ungarn	76	46	11	8	10	143	119	134	99	11	3
Rumänien	118	70	5	11	25	68	66	58	25	22	9
anderen Staaten	791	291	78	67	152	309	227	269	163	36	25

Staatsangehörigkeit	Bayern links des Rheins insgesamt	Bayern links des Rheins davon in Stg. Ludwigshafen a. Rhein	Sachsen insgesamt	Sachsen davon in Stg. Leipzig	Sachsen davon in Stg. Dresden	Sachsen davon in den übrigen Großstädten	Württemberg und Hohenzollerische Lande insgesamt	Württemberg davon in Stg. Stuttgart	Baden insgesamt	Baden davon in Stg. Mannheim	Baden davon in Stg. Karlsruhe
Zahl der Glaubensjuden insgesamt	**6 487**	**1 070**	**20 584**	**11 564**	**4 397**	**2 906**	**10 324**	**4 490**	**20 617**	**6 402**	**3 119**
hiervon											
I. Reichsangehörige	**5 768**	**593**	**7 780**	**3 476**	**2 013**	**1 319**	**9 367**	**3 810**	**18 412**	**5 507**	**2 430**
II. Reichsausländer	**719**	**477**	**12 804**	**8 088**	**2 384**	**1 587**	**957**	**680**	**2 205**	**895**	**689**
hiervon sind											
a) Staatlose	83	32	2 712	1 806	470	224	171	143	372	155	78
b) Unermittelte	—	—	50	50	—	—	12	11	6	5	—
c) Reichsausländer mit bestimmter Staatsangehörigkeit	636	445	10 042	6 232	1 914	1 363	774	526	1 827	735	611
darunter Angehörige von											
Polen	538	417	7 844	5 075	1 342	1 024	530	373	1 288	561	513
Rußland (UdSSR)	20	3	152	91	22	19	23	18	21	8	3
Tschechoslowakei	9	4	529	149	279	60	61	39	72	21	13
Österreich	10	2	606	451	68	70	60	36	98	33	21
Ungarn	9	6	89	58	19	4	15	8	72	9	25
Rumänien	10	10	374	147	113	101	19	14	90	55	8
anderen Staaten	40	3	448	261	71	85	66	38	186	48	28

Staatsangehörigkeit	Hessen insgesamt	Hessen davon in Stg. Mainz	Thüringen	Hamburg insgesamt	Hamburg davon in Stg. Hamburg	Mecklenburg	Oldenburg	Bremen insgesamt	Bremen davon in Stg. Bremen	Lübeck[1]
Zahl der Glaubensjuden insgesamt	**17 888**	**2 609**	**2 882**	**16 973**	**16 885**	**1 003**	**1 240**	**1 438**	**1 314**	**497**
hiervon										
I. Reichsangehörige	**16 694**	**2 311**	**2 224**	**14 868**	**14 787**	**787**	**1 091**	**1 146**	**1 038**	**373**
II. Reichsausländer	**1 194**	**298**	**658**	**2 105**	**2 098**	**216**	**149**	**292**	**276**	**124**
hiervon sind										
a) Staatlose	232	28	106	356	354	90	22	64	57	50
b) Unermittelte	—	—	1	76	76	—	—	—	—	1
c) Reichsausländer mit bestimmter Staatsangehörigkeit	962	270	551	1 673	1 668	126	127	228	219	73
darunter Angehörige von										
Polen	707	209	477	743	741	112	77	179	172	41
Rußland (UdSSR)	60	24	10	44	44	6	1	—	—	8
Tschechoslowakei	44	12	18	276	276	1	4	2	2	—
Österreich	33	11	21	117	117	—	4	23	23	3
Ungarn	22	6	1	73	72	1	—	3	1	—
Rumänien	13	1	8	57	57	1	2	4	4	—
anderen Staaten	83	7	16	363	361	5	39	17	17	21

[1] Sämtliche Glaubensjuden wurden im Gebiet der Großstadt Lübeck gezählt.

5. Die verheirateten Frauen jüdischen Glaubens im Deutschen Reich *) nach Gemeindegrößenklassen, Eheschließungsjahr und Kinderzahl

Eheschließungsjahr	Zahl der verheirateten Frauen jüdischen Glaubens, deren Ehe im vorstehenden Jahr geschlossen ist: insgesamt	davon mit ... in der jetzigen Ehe geborenen Kindern: 0	1	2	3	4	5 und mehr	Von den im Deutschen Reich oder in den abgetrennten Gebieten geborene Reichsangehörige: insgesamt	davon mit ... in der jetzigen Ehe geborenen Kindern: 0	1	2
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
a. Deutsches Reich											
1933[1])	1 097	1 053	37	7	—	—	—	808	778	26	4
1932	2 424	1 949	421	45	7	2	—	1 724	1 435	266	20
1931	2 567	1 491	955	101	17	2	1	1 842	1 117	649	63
1930	3 048	1 472	1 321	228	18	8	1	2 144	1 073	911	147
1929	3 063	1 248	1 416	334	52	9	4	2 131	913	967	218
1928	3 216	1 137	1 440	524	93	17	5	2 277	855	995	356
1927	2 920	911	1 185	663	129	22	10	1 988	663	819	428
1926	2 843	855	1 038	740	156	32	22	1 895	598	722	479
1925	2 997	848	1 092	784	208	40	25	2 105	627	798	535
1924	3 089	831	1 041	930	219	50	18	2 148	627	752	617
1923	4 136	1 021	1 372	1 229	370	102	42	2 857	768	997	826
1922	4 561	1 046	1 403	1 488	464	108	52	3 343	818	1 088	1 073
1921	4 821	1 069	1 424	1 593	520	146	69	3 664	866	1 146	1 189
1920	6 602	1 367	1 791	2 263	805	241	135	4 983	1 066	1 461	1 748
1919	5 408	1 026	1 427	1 893	725	214	123	4 064	821	1 182	1 441
1918	1 997	425	491	658	261	101	61	1 319	312	366	439
1917	1 155	253	291	349	165	50	47	776	174	216	247
1916	948	230	209	289	137	50	33	646	160	159	212
1915	868	217	175	262	136	41	37	586	151	123	203
1914	2 051	366	447	681	318	147	92	1 521	277	354	542
1913	2 659	440	598	876	464	169	112	2 047	346	488	722
1908—1912	13 677	2 204	3 090	4 327	2 287	991	778	10 475	1 759	2 558	3 481
1907 und früher	32 884	4 519	5 227	8 529	6 034	3 413	5 162	26 608	3 718	4 527	7 351
Summe	109 031	25 978	27 891	28 793	13 585	5 955	6 829	81 951	19 924	21 570	22 341
b. Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern											
1933[1])	779	748	24	7	—	—	—	518	500	14	4
1932	1 810	1 488	275	40	5	2	—	1 195	1 031	146	16
1931	1 844	1 154	609	67	11	2	1	1 206	817	344	38
1930	2 235	1 157	916	141	12	8	1	1 435	798	551	79
1929	2 205	993	960	205	35	8	4	1 394	694	573	110
1928	2 354	902	1 026	348	63	12	3	1 525	643	639	202
1927	2 126	716	853	443	86	20	8	1 299	492	525	240
1926	2 101	691	765	493	115	21	16	1 244	451	480	260
1925	2 165	682	772	523	142	29	17	1 376	480	514	306
1924	2 309	673	771	675	144	36	10	1 498	484	524	408
1923	3 099	808	1 064	886	248	61	32	1 969	578	726	540
1922	3 313	850	1 046	1 012	300	72	33	2 254	651	769	657
1921	3 407	823	1 009	1 099	342	84	50	2 403	647	764	740
1920	4 633	1 043	1 305	1 534	510	152	89	3 212	780	1 010	1 073
1919	3 807	777	1 021	1 296	473	148	92	2 629	595	808	903
1918	1 596	352	410	502	206	78	48	1 011	256	296	318
1917	949	220	240	286	126	40	37	612	151	169	194
1916	761	194	175	230	98	38	26	491	130	129	159
1915	709	182	150	216	97	32	32	452	125	99	160
1914	1 510	290	330	496	234	100	60	1 032	212	248	368
1913	1 852	338	453	588	286	116	71	1 318	254	356	448
1908—1912	9 436	1 670	2 232	2 957	1 467	597	513	6 619	1 270	1 756	2 186
1907 und früher	21 766	3 232	3 692	5 818	3 875	2 062	3 087	16 258	2 543	3 058	4 756
Summe	76 766	19 983	20 098	19 862	8 875	3 718	4 230	52 950	14 582	14 500	14 165
c. Gemeinden mit weniger als 100 000 Einwohnern											
1933[1])	318	306	13	—	—	—	—	290	278	12	—
1932	614	461	146	5	2	—	—	529	404	120	4
1931	723	337	346	34	6	—	—	636	300	305	25
1930	813	315	405	87	6	—	—	709	275	360	68
1929	858	255	456	129	17	1	—	737	219	392	108
1928	862	235	414	176	30	5	2	752	212	356	154
1927	794	195	332	220	43	2	2	689	173	294	188
1926	742	164	273	247	41	11	6	651	147	242	219
1925	832	166	320	261	66	11	8	729	147	284	229
1924	780	158	270	255	73	14	8	650	143	228	209
1923	1 037	213	308	343	122	41	10	885	190	271	286
1922	1 248	196	357	476	164	36	19	1 089	167	319	416
1921	1 414	246	415	494	178	62	19	1 261	219	382	449
1920	1 969	324	486	729	295	89	46	1 771	286	451	675
1919	1 601	249	406	597	252	66	31	1 435	226	374	538
1918	401	73	81	156	55	23	13	308	56	70	121
1917	206	33	51	63	39	10	10	164	23	47	53
1916	187	36	34	59	39	12	7	155	30	30	53
1915	159	35	25	46	39	9	5	134	26	24	43
1914	541	76	117	185	84	47	32	489	65	106	174
1913	807	102	145	288	178	53	41	729	92	132	274
1908—1912	4 241	534	858	1 370	820	394	265	3 856	439	802	1 295
1907 und früher	11 118	1 287	1 535	2 711	2 159	1 351	2 075	10 350	1 175	1 469	2 596
Summe	32 265	5 995	7 793	8 931	4 710	2 237	2 599	29 001	5 342	7 070	8 176

in den Spalten 1—7 aufgeführten Ehefrauen jüdischen Glaubens sind: Gebieten geborene Reichsangehörige, in der jetzigen Ehe geborenen Kindern: 3	4	5 und mehr	Reichsausländer oder im Ausland (ohne die abgetrennten Gebiete) geborene Reichsangehörige: insgesamt	davon mit ... in der jetzigen Ehe geborenen Kindern: 0	1	2	3	4	5 und mehr	Eheschließungsjahr
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
insgesamt										
—	—	—	289	275	11	3	—	—	—	1933[1])
3	—	—	700	514	155	25	4	2	—	1932
12	1	—	725	374	306	38	5	1	1	1931
12	1	—	904	399	410	81	6	7	1	1930
30	2	1	932	335	449	116	22	7	3	1929
59	11	1	939	282	445	168	34	6	4	1928
68	7	1	932	246	366	235	61	15	9	1927
72	16	8	948	257	316	261	84	16	14	1926
112	20	13	892	221	294	249	96	20	12	1925
123	21	8	941	204	289	313	96	29	10	1924
197	52	17	1 279	253	375	403	173	50	25	1923
290	51	23	1 218	226	315	415	174	57	29	1922
347	89	27	1 157	203	278	404	173	57	42	1921
508	137	63	1 619	301	330	515	297	104	72	1920
467	104	49	1 344	205	245	452	258	110	74	1919
145	39	18	678	113	125	219	116	62	43	1918
104	18	17	379	79	75	102	61	32	30	1917
86	20	9	302	70	50	77	51	30	24	1916
80	15	14	282	66	52	59	56	26	23	1915
219	81	48	530	89	93	139	99	66	44	1914
336	101	54	612	94	110	154	128	68	58	1913
1 695	648	334	3 202	445	532	846	592	343	444	1908—1912
4 978	2 656	3 378	6 276	801	700	1 178	1 056	757	1 784	1907 und früher
9 943	4 090	4 083	27 080	6 054	6 321	6 452	3 642	1 865	2 746	Summe
und mehr Einwohnern										
—	—	—	261	248	10	3	—	—	—	1933[1])
2	—	—	615	457	129	24	3	2	—	1932
6	1	—	638	337	265	29	5	1	1	1931
6	1	—	800	359	365	62	6	7	1	1930
13	1	1	811	299	385	95	22	7	3	1929
34	7	—	829	259	387	146	29	5	3	1928
36	5	1	827	224	328	203	50	15	7	1927
40	9	4	857	240	285	233	75	12	12	1926
57	11	8	789	202	258	217	85	18	9	1925
66	11	5	811	189	247	267	78	25	5	1924
99	16	10	1 130	230	338	346	149	45	22	1923
147	20	10	1 059	19	277	355	153	52	23	1922
200	36	16	1 004	176	245	359	142	48	34	1921
260	60	29	1 421	263	295	461	250	92	60	1920
250	48	25	1 178	182	213	393	223	100	67	1919
104	25	12	585	96	114	184	102	53	36	1918
75	13	10	337	69	71	92	51	27	27	1917
52	15	6	270	64	46	71	46	23	20	1916
47	9	12	257	57	51	56	50	23	20	1915
142	42	20	478	78	82	128	92	58	40	1914
180	57	23	534	84	97	140	106	59	48	1913
949	321	137	2 817	400	476	771	518	276	376	1908—1912
2 957	1 404	1 540	5 508	689	634	1 062	918	658	1 547	1907 und früher
5 722	2 112	1 869	23 816	5 401	5 598	5 697	3 153	1 606	2 361	Summe
als 100 000 Einwohnern										
—	—	—	28	27	1	—	—	—	—	1933[1])
1	—	—	85	57	26	1	1	—	—	1932
6	—	—	87	37	41	9	—	—	—	1931
6	—	—	104	40	45	19	—	—	—	1930
17	1	—	121	36	64	21	—	—	—	1929
25	4	1	110	23	58	22	5	1	1	1928
32	2	—	105	22	38	32	11	—	2	1927
32	7	4	91	17	31	28	9	4	2	1926
55	9	5	103	19	36	32	11	2	3	1925
57	10	3	130	15	42	46	18	4	5	1924
98	36	7	149	23	37	57	24	5	3	1923
143	31	13	159	29	38	60	21	5	6	1922
147	53	11	153	27	33	45	31	9	8	1921
248	77	34	198	38	35	54	47	12	12	1920
217	56	24	166	23	32	59	35	10	7	1919
41	14	6	93	17	11	35	14	9	7	1918
29	5	7	42	10	4	10	10	5	3	1917
34	5	3	32	6	4	6	5	7	4	1916
33	6	2	25	9	1	3	6	3	3	1915
77	39	28	52	11	11	11	7	8	4	1914
156	44	31	78	10	13	14	22	9	10	1913
746	327	197	385	45	56	75	74	67	68	1908—1912
2 021	1 252	1 838	768	112	66	116	138	99	237	1907 und früher
4 221	1 978	2 214	3 264	653	723	755	489	259	385	Summe

*) Ohne Saarland. — [1]) 1. Januar bis 15. Juni.

6. Die Glaubensjuden nach Erwerbstätigkeit, Betriebszugehörigkeit und sozialer Stellung [1])

6a. Die Glaubensjuden im Deutschen Reich [*]) nach Erwerbstätigkeit, Wirtschaftsabteilungen, -gruppen, -zweigen und sozialer Stellung

Stellung im Beruf	Von den Glaubensjuden insgesamt waren: Erwerbspersonen bzw. berufslose Selbständige: Summe	männlich	weiblich	Ehefrauen ohne Hauptberuf	Übrige Angehörige ohne Hauptberuf: Summe	männlich	weiblich	Berufszugehörige insgesamt: Sp. 1+4+5 Summe	Sp. 2+6 männlich	Sp. 3+4+7 weiblich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. Wirtschaftsabteilungen										
W.-Abt. 1. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht, Forstwirtschaft, Fischerei										
s 1/s 2 Eigentümer und Pächter	*906*	*607*	*299*	*129*	*508*	*299*	*209*	*1 543*	*816*	*727*
s 3 Angestellte in leitender Stellung	*6*	*6*	—	*4*	*4*	*2*	*2*	*14*	*8*	*6*
s 4 Beamte in leitender Stellung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
s Selbständige zusammen	912	613	299	133	512	211	301	1 557	824	733
m Mithelfende Familienangehörige	2 350	273	2 077	10	17	7	10	2 377	280	2 097
b Beamte (ohne s 4)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte (ohne s 3)	309	226	83	34	33	16	17	376	242	134
l Arbeiter	596	460	136	86	132	64	68	814	524	290
W.-Abt. 1 insgesamt	**4 167**	**1 572**	**2 595**	**263**	**694**	**298**	**396**	**5 124**	**1 670**	**3 254**
W.-Abt. 2/3. Industrie und Handwerk										
s 1/s 2 Eigentümer und Pächter	*18 401*	*15 303*	*3 098*	*8 748*	*12 656*	*5 518*	*7 138*	*39 805*	*20 821*	*18 984*
s 3 Angestellte in leitender Stellung	*917*	*909*	*17*	*637*	*771*	*324*	*447*	*2 325*	*1 234*	*1 101*
s 4 Beamte in leitender Stellung	*1*	*1*	—	*1*	—	—	—	*2*	*1*	*1*
s Selbständige zusammen	19 319	16 204	3 115	9 386	13 427	5 842	7 585	42 132	22 046	20 086
m Mithelfende Familienangehörige	3 698	645	3 053	59	118	62	56	3 875	707	3 168
b Beamte (ohne s 4)	17	14	3	15	10	3	7	42	17	25
a Angestellte (ohne s 3)	17 934	12 732	5 202	4 466	4 686	2 044	2 642	27 086	14 776	12 310
l Arbeiter	14 687	10 397	4 290	3 364	4 286	1 983	2 303	22 337	12 380	9 957
W.-Abt. 2/3 insgesamt	**55 655**	**39 992**	**15 663**	**17 290**	**22 527**	**9 934**	**12 593**	**95 472**	**49 926**	**45 546**
W.-Abt. 4. Handel und Verkehr										
s 1/s 2 Eigentümer und Pächter	*74 753*	*64 652*	*10 101*	*35 808*	*52 434*	*22 520*	*29 914*	*162 995*	*87 172*	*75 823*
s 3 Angestellte in leitender Stellung	*1 178*	*1 116*	*62*	*754*	*891*	*423*	*468*	*2 823*	*1 539*	*1 284*
s 4 Beamte in leitender Stellung	*20*	*20*	—	*10*	*11*	*6*	*5*	*41*	*26*	*15*
s Selbständige zusammen	75 951	65 788	10 163	36 572	53 336	22 949	30 387	165 859	88 737	77 122
m Mithelfende Familienangehörige	16 758	4 395	12 363	378	602	277	325	17 738	4 672	13 066
b Beamte (ohne s 4)	153	107	46	138	95	36	59	386	143	243
a Angestellte (ohne s 3)	50 483	34 426	16 057	9 912	11 489	5 049	6 440	71 884	39 475	32 409
l Arbeiter	3 969	2 858	1 111	1 066	1 321	611	710	6 356	3 469	2 887
W.-Abt. 4 insgesamt	**147 314**	**107 574**	**39 740**	**48 066**	**66 843**	**28 922**	**37 921**	**262 223**	**136 496**	**125 727**
W.-Abt. 5. Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen (ohne häusliche Dienste)										
s 1/s 2 Eigentümer und Pächter	*14 072*	*11 232*	*2 840*	*6 444*	*7 934*	*3 555*	*4 379*	*28 450*	*14 787*	*13 663*
s 3 Angestellte in leitender Stellung	*237*	*201*	*36*	*131*	*184*	*73*	*111*	*552*	*274*	*278*
s 4 Beamte in leitender Stellung	*178*	*171*	*7*	*119*	*123*	*55*	*68*	*420*	*226*	*194*
s Selbständige zusammen	14 487	11 604	2 883	6 694	8 241	3 683	4 558	29 422	15 287	14 135
m Mithelfende Familienangehörige	354	29	325	5	1	—	1	360	29	331
b Beamte (ohne s 4)	2 105	1 704	401	1 007	1 135	524	611	4 247	2 228	2 019
a Angestellte (ohne s 3)	11 476	5 550	5 926	2 407	3 020	1 319	1 701	16 903	6 869	10 034
l Arbeiter	1 552	838	714	429	530	241	289	2 511	1 079	1 432
W.-Abt. 5 insgesamt	**29 974**	**19 725**	**10 249**	**10 542**	**12 927**	**5 767**	**7 160**	**53 443**	**25 492**	**27 951**
W.-Abt. 6. Häusliche Dienste										
a Angestellte	357	14	343	2	9	5	4	368	19	349
l Arbeiter	117	19	98	1	12	11	1	130	30	100
h Hausangestellte	2 903	51	2 852	3	90	43	47	2 996	94	2 902
W.-Abt. 6 insgesamt	**3 377**	**84**	**3 293**	**6**	**111**	**59**	**52**	**3 494**	**143**	**3 351**
Summe der Abteilungen 1, 2/3, 4, 5, 6										
s 1/s 2 Eigentümer und Pächter	*108 132*	*91 794*	*16 338*	*51 129*	*73 533*	*31 802*	*41 730*	*232 793*	*123 596*	*109 197*
s 3 Angestellte in leitender Stellung	*2 338*	*2 223*	*115*	*1 526*	*1 850*	*822*	*1 028*	*5 714*	*3 045*	*2 669*
s 4 Beamte in leitender Stellung	*199*	*192*	*7*	*130*	*134*	*61*	*73*	*463*	*253*	*210*
s Selbständige zusammen	110 669	94 209	16 460	52 785	75 516	32 685	42 831	238 970	126 894	112 076
m Mithelfende Familienangehörige	23 160	5 342	17 818	452	738	346	392	24 350	5 688	18 662
b Beamte (ohne s 4)	2 275	1 825	450	1 160	1 240	563	677	4 675	2 388	2 287
a Angestellte (ohne s 3)	80 559	52 948	27 611	16 821	19 237	8 433	10 804	116 617	61 381	55 236
l Arbeiter	20 921	14 572	6 349	4 946	6 281	2 910	3 371	32 148	17 482	14 666
h Hausangestellte	2 903	51	2 852	3	90	43	47	2 996	94	2 902
Erwerbspersonen insgesamt	**240 487**	**168 947**	**71 540**	**76 167**	**103 102**	**44 980**	**58 122**	**419 756**	**213 927**	**205 829**
W.-Abt. 7. Berufslose Selbständige										
Ber.-Nr. 601 Vom eigenen Vermögen lebende Rentner	19 963	6 768	13 195	3 657	4 866	1 510	3 356	28 486	8 278	20 208
603 Beamte im Ruhestand usw.	1 194	924	270	621	325	94	231	2 140	1 018	1 122
604/606 Nichttätige Referendare und Versorgungsanwärter	326	275	51	71	86	7	79	483	282	201
607/609 Kleinrentner, Invaliden- und Unfallrentner, Witwengeldempfängerinnen usw.	21 629	6 527	15 102	3 079	3 369	946	2 423	28 077	7 473	20 604
611, 612, 614 Insassen von Irren-, Siechen-, Strafanstalten, Armenhäusern usw.	5 996	2 536	3 460	25	12	2	10	6 033	2 538	3 495
602, 610, 613, 615 Sonst. berufsl. Selbständige[2])	11 833	4 409	7 424	862	2 012	822	1 190	14 707	5 231	9 476
W.-Abt. 7 insgesamt	**60 941**	**21 439**	**39 502**	**8 315**	**10 670**	**3 381**	**7 289**	**79 926**	**24 820**	**55 106**
Summe der Erwerbspersonen und berufslose Selbständige zusammen	**301 428**	**190 386**	**111 042**	**84 482**	**113 772**	**48 361**	**65 411**	[3]) **499 682**	**238 747**	**260 935**

Von den im Deutschen Reich oder in den abgetrennten Gebieten geborenen reichsangehörigen Glaubensjuden waren: Erwerbspersonen bzw. berufslose Selbständige: männlich	weiblich	Ehefrauen ohne Hauptberuf	Übrige Angehörige ohne Hauptberuf: männlich	weiblich	Von den jüdischen Reichsausländern oder im Ausland (ohne die abgetrennten Gebiete) geborenen reichsangehörigen Glaubensjuden waren: Erwerbspersonen bzw. berufslose Selbständige: männlich	weiblich	Ehefrauen ohne Hauptberuf	Übrige Angehörige ohne Hauptberuf: männlich	weiblich	Stellung im Beruf
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
abteilungen										
Tierzucht, Forstwirtschaft, Fischerei										
573	*289*	*121*	*199*	*286*	*34*	*10*	*8*	*10*	*13*	*s 1/s 2 Eigentümer und Pächter*
4	—	*2*	*2*	*2*	*2*	—	*2*	—	—	*s 3 Angestellte in leitender Stellung*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*s 4 Beamte in leitender Stellung*
577	289	123	201	288	36	10	10	10	13	s Selbständige zusammen
269	2 020	10	7	10	4	57	—	—	—	m Mithelfende Familienangehörige
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b Beamte (ohne s 4)
167	66	23	11	12	59	17	11	5	5	a Angestellte (ohne s 3)
355	103	62	47	44	105	33	24	17	24	l Arbeiter
1 368	**2 478**	**218**	**266**	**354**	**204**	**117**	**45**	**32**	**42**	**W.-Abt. 1 insgesamt**
und Handwerk										
10 785	*2 365*	*6 092*	*3 603*	*5 078*	*4 518*	*733*	*2 656*	*1 915*	*2 060*	*s 1/s 2 Eigentümer und Pächter*
782	*17*	*553*	*300*	*403*	*118*	—	*84*	*24*	*44*	*s 3 Angestellte in leitender Stellung*
1	—	*1*	—	—	—	—	—	—	—	*s 4 Beamte in leitender Stellung*
11 568	2 382	6 646	3 903	5 481	4 636	733	2 740	1 939	2 104	s Selbständige zusammen
521	2 475	45	40	36	124	578	14	22	20	m Mithelfende Familienangehörige
13	2	13	3	7	1	1	2	—	—	b Beamte (ohne s 4)
10 164	4 031	3 483	1 640	2 022	2 568	1 171	983	404	620	a Angestellte (ohne s 3)
6 238	2 781	1 938	909	1 130	4 159	1 509	1 426	1 074	1 173	l Arbeiter
28 504	**11 671**	**12 125**	**6 495**	**8 676**	**11 488**	**3 992**	**5 165**	**3 439**	**3 917**	**W.-Abt. 2/3 insgesamt**
und Verkehr										
48 935	*7 650*	*26 810*	*15 877*	*22 146*	*15 717*	*2 451*	*8 998*	*6 643*	*7 768*	*s 1/s 2 Eigentümer und Pächter*
922	*54*	*614*	*367*	*407*	*194*	*8*	*140*	*56*	*61*	*s 3 Angestellte in leitender Stellung*
18	—	*10*	*6*	*5*	*2*	—	—	—	—	*s 4 Beamte in leitender Stellung*
49 875	7 704	27 434	16 250	22 558	15 913	2 459	9 138	6 699	7 829	s Selbständige zusammen
3 568	9 609	287	179	204	827	2 754	91	98	121	m Mithelfende Familienangehörige
104	46	123	36	58	3	—	15	—	1	b Beamte (ohne s 4)
27 566	12 522	7 512	3 757	4 880	6 860	3 535	2 400	1 292	1 560	a Angestellte (ohne s 3)
1 932	750	691	345	377	926	361	375	266	333	l Arbeiter
83 045	**30 631**	**36 047**	**20 567**	**28 077**	**24 529**	**9 109**	**12 019**	**8 355**	**9 844**	**W.-Abt. 4 insgesamt**
Dienstleistungen (ohne häusliche Dienste)										
9 933	*2 337*	*5 609*	*3 271*	*3 989*	*1 299*	*503*	*835*	*284*	*390*	*s 1/s 2 Eigentümer und Pächter*
161	*36*	*104*	*68*	*98*	*40*	—	*27*	*5*	*13*	*s 3 Angestellte in leitender Stellung*
151	*4*	*110*	*51*	*66*	*20*	*3*	*9*	*1*	*2*	*s 4 Beamte in leitender Stellung*
10 245	2 377	5 823	3 393	4 153	1 359	506	871	290	405	s Selbständige zusammen
22	265	5	—	1	7	60	—	—	—	m Mithelfende Familienangehörige
1 604	383	908	490	564	100	18	99	34	47	b Beamte (ohne s 4)
4 010	4 638	1 677	928	1 034	1 540	1 088	730	391	467	a Angestellte (ohne s 3)
558	518	290	155	176	280	196	139	86	113	l Arbeiter
16 439	**8 381**	**8 703**	**4 966**	**6 128**	**3 286**	**1 868**	**1 839**	**801**	**1 032**	**W.-Abt. 5 insgesamt**
(zugleich W.-Gr. 61)										
9	289	1	5	2	5	54	1	—	2	a Angestellte
16	72	1	8	—	3	26	—	3	1	l Arbeiter
38	2 403	3	23	22	13	449	—	20	25	h Hausangestellte
63	**2 764**	**5**	**36**	**24**	**21**	**529**	**1**	**23**	**28**	**W.-Abt. 6 insgesamt**
Abteilungen 1, 2/3, 4, 5, 6										
70 226	*12 641*	*38 632*	*22 950*	*31 499*	*21 568*	*3 697*	*12 497*	*8 852*	*10 231*	*s 1/s 2 Eigentümer und Pächter*
1 869	*107*	*1 275*	*737*	*910*	*354*	*8*	*253*	*85*	*115*	*s 3 Angestellte in leitender Stellung*
170	*4*	*121*	*60*	*71*	*22*	*3*	*9*	*1*	*2*	*s 4 Beamte in leitender Stellung*
72 265	12 752	40 026	23 747	32 480	21 944	3 708	12 759	8 938	10 351	s Selbständige zusammen
4 380	14 369	347	226	251	962	3 449	105	120	141	m Mithelfende Familienangehörige
1 721	431	1 044	529	629	104	19	116	34	48	b Beamte (ohne s 4)
41 916	21 746	12 696	6 341	8 150	11 032	5 865	4 125	2 092	2 654	a Angestellte (ohne s 3)
9 099	4 224	2 982	1 464	1 727	5 473	2 125	1 964	1 446	1 644	l Arbeiter
38	2 403	3	23	*22	13	449	—	20	25	h Hausangestellte
129 419	**55 925**	**57 098**	**32 330**	**43 259**	**39 528**	**15 615**	**19 069**	**12 650**	**14 863**	**Erwerbspersonen insgesamt**
(zugleich W.-Gr. 71)										
5 452	11 551	2 870	1 125	2 732	1 316	1 644	787	385	624	Ber.-Nr. 601 Vom eigenen Vermögen lebende Rentner
845	256	579	84	220	79	14	42	10	11	603 Beamte im Ruhestand usw.
265	47	68	6	77	10	4	3	1	2	604/606 Nichttätige Referendare und Versorgungsanwärter
5 607	13 575	2 627	817	2 135	920	1 527	452	129	288	607/609 Kleinrentner, Invaliden- und Unfallrentner, Witwengeldempfängerinnen usw.
2 025	3 110	22	1	7	511	350	3	1	3	611/612, 614 Insassen von Irren-, Siechen-, Strafanstalten, Armenhäusern usw.
2 967	5 638	614	516	808	1 442	1 786	248	306	382	602, 610, 613, 615 Sonst. berufsl. Selbständige[1])
17 161	**34 177**	**6 780**	**2 549**	**5 979**	**4 278**	**5 325**	**1 535**	**832**	**1 310**	**W.-Abt. 7 insgesamt**
Abteilungen 1, 2/3, 4, 5, 6, 7										
146 580	**90 102**	**63 878**	**34 879**	**49 238**	**43 806**	**20 940**	**20 604**	**13 482**	**16 173**	**Erwerbspersonen und berufslose Selbständige zusammen**

*) Ohne Saarland. — [1]) Ein Überblick über die Systematik der Berufszählung findet sich auf S. 29; dort sind auch die einzelnen Fachausdrücke erläutert. — [2]) Das sind: Unterstützungsempfänger usw., nicht in ihrer Familie lebende Studierende und Schüler, Altenteiler, Personen ohne eigentlichen Beruf. — [3]) Das ist die Gesamtzahl der Glaubensjuden.

Noch: 6a. Die Glaubensjuden im Deutschen Reich
nach Erwerbstätigkeit, Wirtschaftsabteilungen, -gruppen, -zweigen und sozialer Stellung

Stellung im Beruf	Von den Glaubensjuden insgesamt waren							Von den im Deutschen Reich oder in den abgetrennten Gebieten geborenen reichsangehörigen Glaubensjuden waren					Von den jüdischen Reichsausländern oder im Ausland (ohne die abgetrennten Gebiete) geborenen reichsangehörigen Glaubensjuden waren				
	Erwerbspersonen		Ehefrauen ohne Hauptberuf	Übrige Angehörige ohne Hauptberuf		Berufszugehörige insgesamt		Erwerbspersonen		Ehefrauen ohne Hauptberuf	Übrige Angehörige ohne Hauptberuf		Erwerbspersonen		Ehefrauen ohne Hauptberuf	Übrige Angehörige ohne Hauptberuf	
	Summe	weibl.		Summe	weibl.	Sp. 1+3+4 Summe	Sp. 2+3+5 weibl.	Summe	weibl.		Summe	weibl.	Summe	weibl.		Summe	weibl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17

II. Wirtschaftsgruppen

W.-Gr. 11 und 12. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht, Forstwirtschaft, Fischerei

s1/s2 Eigent. u. Pächter	*906*	*299*	*129*	*598*	*299*	*1 543*	*727*	*862*	*289*	*121*	*485*	*286*	*44*	*10*	*8*	*23*	*13*
s3 Angest. in leit. Stellg.	*6*	—	*4*	*4*	*2*	*14*	*6*	*4*	—	*2*	*4*	*2*	—	—	—	—	—
s4 Beamte in leit. Stellg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
s Selbständige zusammen	912	299	133	512	301	1 557	733	866	289	123	489	288	46	10	10	23	13
m Mithelf. Familienangeh.	2 350	2 077	10	17	10	2 377	2 097	2 289	2 020	10	17	10	61	57	—	—	—
b Beamte (ohne s 4)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte (ohne s 3)	309	83	34	33	17	376	134	233	66	23	23	12	76	17	11	10	5
l Arbeiter	596	136	86	132	68	814	290	458	103	62	91	44	138	33	24	41	24
W.-Gr. 11 u. 12 insges.	**4 167**	**2 595**	**263**	**694**	**396**	**5 124**	**3 254**	**3 846**	**2 478**	**218**	**620**	**354**	**321**	**117**	**45**	**74**	**42**

W.-Gr. 20. Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei

s1/s2 Eigent. u. Pächter	*4*	—	—	*2*	—	*6*	—	*1*	—	—	—	—	*3*	—	—	*2*	—
s3 Angest. in leit. Stellg.	*3*	—	*2*	*1*	*1*	*6*	*3*	*2*	—	*2*	*1*	*1*	*1*	—	—	—	—
s4 Beamte in leit. Stellg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
s Selbständige zusammen	7	—	2	3	1	12	3	3	—	2	1	1	—	—	—	—	—
m Mithelf. Familienangeh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	2	—
b Beamte (ohne s 4)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte (ohne s 3)	36	11	15	13	7	64	33	27	10	11	7	5	9	1	4	6	2
l Arbeiter	99	3	70	96	47	265	120	55	2	47	47	26	44	1	23	49	21
W.-Gr. 20 insges.	**142**	**14**	**87**	**112**	**55**	**341**	**156**	**85**	**12**	**60**	**55**	**32**	**57**	**2**	**27**	**57**	**23**

W.-Gr. 21. Industrie der Steine und Erden

s1/s2 Eigent. u. Pächter	*196*	*35*	*111*	*110*	*62*	*417*	*208*	*176*	*31*	*96*	*93*	*54*	*20*	*4*	*15*	*17*	*8*
s3 Angest. in leit. Stellg.	*29*	*1*	*24*	*30*	*20*	*83*	*45*	*26*	*1*	*22*	*30*	*20*	*3*	—	*2*	—	—
s4 Beamte in leit. Stellg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
s Selbständige zusammen	225	36	135	140	82	500	253	202	32	118	123	74	23	4	17	17	8
m Mithelf. Familienangeh.	13	9	—	—	—	13	9	13	9	—	—	—	—	—	—	—	—
b Beamte (ohne s 4)	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte (ohne s 3)	213	55	65	69	34	347	154	186	44	57	62	31	27	11	8	7	3
l Arbeiter	94	15	30	41	25	165	70	62	11	23	20	12	32	4	7	21	13
W.-Gr. 21 insges.	**546**	**115**	**230**	**250**	**141**	**1 026**	**486**	**464**	**96**	**198**	**205**	**117**	**82**	**19**	**32**	**45**	**24**

W.-Gr. 22. Eisen- und Metallgewinnung

s1/s2 Eigent. u. Pächter	*51*	*1*	*36*	*57*	*27*	*144*	*64*	*45*	*1*	*31*	*57*	*27*	*6*	—	*5*	—	—
s3 Angest. in leit. Stellg.	*24*	—	*18*	*31*	*18*	*75*	*36*	*22*	—	*16*	*30*	*18*	*2*	—	*2*	*1*	—
s4 Beamte in leit. Stellg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
s Selbständige zusammen	75	1	54	88	45	217	100	67	1	47	87	45	8	—	7	1	—
m Mithelf. Familienangeh.	2	1	—	—	—	2	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
b Beamte (ohne s 4)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte (ohne s 3)	204	45	70	58	36	332	151	154	33	58	45	28	50	12	12	13	8
l Arbeiter	86	7	74	74	39	234	120	59	5	52	35	19	27	2	22	39	20
W.-Gr. 22 insges.	**367**	**54**	**198**	**220**	**120**	**785**	**372**	**282**	**40**	**157**	**167**	**92**	**85**	**14**	**41**	**53**	**28**

W.-Gr. 23. Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung

s1/s2 Eigent. u. Pächter	*627*	*45*	*393*	*420*	*251*	*1 440*	*689*	*478*	*39*	*302*	*323*	*203*	*149*	*6*	*91*	*97*	*48*
s3 Angest. in leit. Stellg.	*49*	—	*34*	*41*	*24*	*124*	*58*	*46*	—	*31*	*38*	*21*	*3*	—	*3*	*3*	*3*
s4 Beamte in leit. Stellg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
s Selbständige zusammen	676	45	427	461	275	1 564	747	524	39	333	361	224	152	6	94	100	51
m Mithelf. Familienangeh.	37	26	3	5	1	45	30	32	22	2	2	—	5	4	1	3	1
b Beamte (ohne s 4)	1	—	2	—	—	3	2	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte (ohne s 3)	780	231	192	198	106	1 170	529	645	171	167	176	94	135	60	25	22	12
l Arbeiter	651	57	168	155	83	974	308	428	47	116	63	32	223	10	52	92	51
W.-Gr. 23 insges.	**2 145**	**359**	**792**	**819**	**465**	**3 756**	**1 616**	**1 630**	**279**	**620**	**602**	**350**	**515**	**80**	**172**	**217**	**115**
davon in Wz 231	1 471	319	510	524	290	2 505	1 119	1 164	246	414	426	236	307	73	96	94	54
» » » 232	32	5	13	21	14	66	32	20	3	9	11	7	12	2	4	10	7
» » » 233	245	5	81	73	41	399	127	179	4	60	37	23	66	1	21	36	18
» » » 234	397	30	188	201	120	786	338	267	26	137	128	84	130	4	51	73	36

W.-Gr. 24. Maschinen-, Kessel-, Apparate- und Fahrzeugbau

s1/s2 Eigent. u. Pächter	*214*	*16*	*158*	*173*	*99*	*545*	*273*	*176*	*13*	*136*	*140*	*81*	*38*	*3*	*32*	*33*	*18*
s3 Angest. in leit. Stellg.	*71*	*2*	*42*	*57*	*28*	*170*	*72*	*64*	*2*	*37*	*52*	*23*	*7*	—	*5*	*5*	*5*
s4 Beamte in leit. Stellg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
s Selbständige zusammen	285	18	200	230	127	715	345	240	15	163	192	104	45	3	37	38	23
m Mithelf. Familienangeh.	12	7	1	2	—	15	8	11	7	1	2	—	1	—	—	—	—
b Beamte (ohne s 4)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte (ohne s 3)	1 069	271	296	269	154	1 634	721	814	219	219	203	120	255	52	77	66	34
l Arbeiter	528	37	141	118	61	787	239	359	29	101	74	41	169	8	40	44	20
W.-Gr. 24 insges.	**1 894**	**333**	**638**	**619**	**342**	**3 151**	**1 313**	**1 424**	**270**	**484**	**471**	**265**	**470**	**63**	**154**	**148**	**77**
davon in Wz 241	1 342	244	467	444	255	2 253	966	988	195	346	341	195	354	49	121	105	60
» » » 242/243	62	8	28	30	12	120	48	42	6	20	12	8	20	2	8	18	4
» » » 244	490	81	143	145	75	778	299	394	69	118	118	62	96	12	25	27	13

Noch: 6a. Die Glaubensjuden im Deutschen Reich
nach Erwerbstätigkeit, Wirtschaftsabteilungen, -gruppen, -zweigen und sozialer Stellung

Stellung im Beruf	Von den Glaubensjuden insgesamt waren							Von den im Deutschen Reich oder in den abgetrennten Gebieten geborenen reichsangehörigen Glaubensjuden waren					Von den jüdischen Reichsausländern oder im Ausland (ohne die abgetrennten Gebiete) geborenen reichsangehörigen Glaubensjuden waren				
	Erwerbspersonen		Ehefrauen ohne Hauptberuf	Übrige Angehörige ohne Hauptberuf		Berufszugehörige insgesamt		Erwerbspersonen		Ehefrauen ohne Hauptberuf	Übrige Angehörige ohne Hauptberuf		Erwerbspersonen		Ehefrauen ohne Hauptberuf	Übrige Angehörige ohne Hauptberuf	
	Summe	weibl.		Summe	weibl.	Sp. 1+3+4 Summe	Sp. 2+3+5 weibl.	Summe	weibl.		Summe	weibl.	Summe	weibl.		Summe	weibl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17

Noch: II. Wirtschaftsgruppen

W.-Gr. 25. Elektrotechnische Industrie (einschl. Installation)

s1/s2 Eigent. u. Pächter	*324*	*21*	*172*	*219*	*118*	*715*	*311*	*233*	*19*	*126*	*159*	*80*	*91*	*2*	*46*	*60*	*38*
s3 Angest. in leit. Stellg.	*52*	—	*38*	*49*	*29*	*139*	*67*	*45*	—	*32*	*47*	*27*	*7*	—	*6*	*2*	*2*
s4 Beamte in leit. Stellg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
s Selbständige zusammen	376	21	210	268	147	854	378	278	19	158	206	107	98	2	52	62	40
m Mithelf. Familienangeh.	27	20	3	4	1	34	24	22	16	2	3	1	5	4	1	1	—
b Beamte (ohne s 4)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte (ohne s 3)	1 143	268	337	326	188	1 806	793	926	234	254	257	143	217	34	83	69	45
l Arbeiter	437	93	96	85	42	618	231	328	69	81	70	33	109	24	15	15	9
W.-Gr. 25 insges.	**1 983**	**402**	**646**	**683**	**378**	**3 312**	**1 426**	**1 554**	**338**	**495**	**536**	**284**	**429**	**64**	**151**	**147**	**94**

W.-Gr. 26. Feinmechanische und optische Industrie

s1/s2 Eigent. u. Pächter	*391*	*18*	*220*	*270*	*144*	*881*	*382*	*181*	*12*	*114*	*97*	*58*	*210*	*6*	*106*	*173*	*86*
s3 Angest. in leit. Stellg.	*8*	—	*7*	*10*	*5*	*25*	*12*	*8*	—	*7*	*9*	*4*	—	—	—	*1*	*1*
s4 Beamte in leit. Stellg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
s Selbständige zusammen	399	18	227	280	149	906	394	189	12	121	106	62	210	6	106	174	87
m Mithelf. Familienangeh.	42	34	—	1	1	43	35	28	20	—	1	1	14	14	—	—	—
b Beamte (ohne s 4)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte (ohne s 3)	169	49	37	44	22	250	108	128	34	29	37	19	41	15	8	7	3
l Arbeiter	221	26	45	58	32	324	103	134	17	24	36	21	87	9	21	22	11
W.-Gr. 26 insges.	**851**	**127**	**309**	**383**	**204**	**1 523**	**640**	**479**	**83**	**174**	**180**	**103**	**352**	**44**	**135**	**203**	**101**

W.-Gr. 27. Chemische Industrie

s1/s2 Eigent. u. Pächter	*486*	*40*	*291*	*324*	*191*	*1 101*	*522*	*403*	*32*	*238*	*288*	*168*	*83*	*8*	*53*	*36*	*23*
s3 Angest. in leit. Stellg.	*94*	—	*70*	*91*	*55*	*255*	*125*	*76*	—	*61*	*80*	*45*	*18*	—	*9*	*11*	*10*
s4 Beamte in leit. Stellg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
s Selbständige zusammen	580	40	361	415	246	1 356	647	479	32	299	368	213	101	8	62	47	33
m Mithelf. Familienangeh.	29	24	2	2	—	33	26	22	17	2	2	—	7	7	—	—	—
b Beamte (ohne s 4)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte (ohne s 3)	1 453	456	429	402	228	2 284	1 113	1 142	355	342	327	178	311	101	87	75	50
l Arbeiter	161	72	59	49	24	269	155	111	50	43	30	16	50	22	16	19	8
W.-Gr. 27 insges.	**2 223**	**592**	**851**	**868**	**498**	**3 942**	**1 941**	**1 754**	**454**	**686**	**727**	**407**	**469**	**138**	**165**	**141**	**91**

W.-Gr. 28. Textilindustrie

s1/s2 Eigent. u. Pächter	*1 010*	*147*	*568*	*746*	*421*	*2 324*	*1 136*	*822*	*121*	*454*	*582*	*327*	*188*	*26*	*114*	*164*	*94*
s3 Angest. in leit. Stellg.	*138*	*1*	*110*	*114*	*57*	*362*	*168*	*125*	*1*	*99*	*106*	*53*	*13*	—	*11*	*8*	*4*
s4 Beamte in leit. Stellg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
s Selbständige zusammen	1 148	148	678	860	478	2 686	1 304	947	122	553	688	380	201	26	125	172	98
m Mithelf. Familienangeh.	73	58	2	5	4	80	64	51	41	1	3	2	22	17	1	2	2
b Beamte (ohne s 4)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte (ohne s 3)	1 901	456	504	571	316	2 976	1 276	1 530	352	399	433	234	371	104	105	138	82
l Arbeiter	395	190	69	123	70	587	329	233	127	32	47	30	162	63	37	76	40
W.-Gr. 28 insges.	**3 517**	**852**	**1 253**	**1 559**	**868**	**6 329**	**2 973**	**2 761**	**642**	**985**	**1 171**	**646**	**756**	**210**	**268**	**388**	**222**
davon in Wz 281	1 745	343	659	795	457	3 197	1 459	1 421	270	531	607	354	324	73	128	186	103
» » » 282	1 510	446	488	522	320	2 520	1 254	1 133	323	368	452	226	377	123	120	170	94
» » » 283	262	63	106	144	91	512	260	207	49	86	112	66	55	14	20	32	25

W.-Gr. 29. Papiererzeugung und Papierverarbeitung

s1/s2 Eigent. u. Pächter	*322*	*38*	*178*	*197*	*119*	*697*	*335*	*257*	*29*	*140*	*162*	*99*	*65*	*9*	*38*	*35*	*20*
s3 Angest. in leit. Stellg.	*31*	*1*	*23*	*20*	*12*	*74*	*36*	*25*	*1*	*18*	*15*	*10*	*6*	—	*5*	*5*	*2*
s4 Beamte in leit. Stellg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
s Selbständige zusammen	353	39	201	217	131	771	371	282	30	158	177	109	71	9	43	40	22
m Mithelf. Familienangeh.	35	23	—	2	1	37	24	26	19	—	—	—	9	4	—	2	1
b Beamte (ohne s 4)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte (ohne s 3)	415	114	119	95	52	629	285	333	89	96	79	43	82	25	23	16	9
l Arbeiter	178	53	49	60	38	287	140	106	32	33	34	20	72	21	16	26	18
W.-Gr. 29 insges.	**981**	**229**	**369**	**374**	**222**	**1 724**	**820**	**747**	**170**	**287**	**290**	**172**	**234**	**59**	**82**	**84**	**50**

W.-Gr. 30. Druckerei und photographisches Gewerbe

s1/s2 Eigent. u. Pächter	*559*	*113*	*289*	*341*	*175*	*1 189*	*577*	*407*	*88*	*203*	*223*	*109*	*152*	*25*	*86*	*118*	*66*
s3 Angest. in leit. Stellg.	*18*	—	*13*	*13*	*10*	*44*	*23*	*16*	—	*9*	*11*	*9*	*2*	—	*4*	*2*	*1*
s4 Beamte in leit. Stellg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
s Selbständige zusammen	577	113	302	354	185	1 233	600	423	88	212	234	118	154	25	90	120	67
m Mithelf. Familienangeh.	73	53	3	3	1	79	57	52	40	3	3	1	21	13	—	—	—
b Beamte (ohne s 4)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte (ohne s 3)	435	172	115	112	64	662	351	355	141	92	81	45	80	31	23	31	19
l Arbeiter	512	94	170	144	77	826	341	324	74	105	80	50	188	20	65	64	27
W.-Gr. 30 insges.	**1 597**	**432**	**590**	**613**	**327**	**2 800**	**1 349**	**1 154**	**343**	**412**	**398**	**214**	**443**	**89**	**178**	**215**	**113**
davon in Wz 301	1 182	241	495	502	273	2 179	1 009	842	199	351	331	164	340	51	144	171	89
» » » 302	415	191	95	111	54	621	340	312	153	61	67	50	103	38	34	44	24

Noch: 6a. Die Glaubensjuden im Deutschen Reich
nach Erwerbstätigkeit, Wirtschaftsabteilungen, -gruppen, -zweigen und sozialer Stellung

Stellung im Beruf	Von den Glaubensjuden insgesamt waren							Von den im Deutschen Reich oder in den abgetrennten Gebieten geborenen reichsangehörigen Glaubensjuden waren					Von den jüdischen Reichsausländern oder im Ausland (ohne die abgetrennten Gebiete) geborenen reichsangehörigen Glaubensjuden waren				
	Erwerbspersonen		Ehefrauen ohne Hauptberuf	Übrige Angehörige ohne Hauptberuf		Berufszugehörige insgesamt		Erwerbspersonen		Ehefrauen ohne Hauptberuf	Übrige Angehörige ohne Hauptberuf		Erwerbspersonen		Ehefrauen ohne Hauptberuf	Übrige Angehörige ohne Hauptberuf	
						Sp. 1+3+4	Sp. 2+3+5										
	Summe	weibl.		Summe	weibl.	Summe	weibl.	Summe	weibl.		Summe	weibl.	Summe	weibl.		Summe	weibl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17

Noch: II. Wirtschaftsgruppen

W.-Gr. 31. Leder- und Lederwaren-, Kunstleder- und Linoleumindustrie

s 1/s 2 Eigent. u. Pächter	*378*	*25*	*234*	*274*	*145*	*886*	*404*	*280*	*20*	*179*	*204*	*115*	*98*	*5*	*55*	*70*	*36*
s 3 Angest. in leit. Stellg.	*41*	—	*28*	*36*	*21*	*105*	*49*	*39*	—	*26*	*35*	*20*	*2*	—	*2*	*1*	*1*
s 4 Beamte in leit. Stellg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
s Selbständige zusammen	419	25	262	310	166	991	453	319	20	205	239	135	100	5	57	71	31
m Mithelf. Familienangeh.	28	22	2	2	1	32	25	17	11	2	1	1	11	11	—	1	—
b Beamte (ohne s 4)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte (ohne s 3)	436	102	102	102	56	640	260	360	78	80	86	45	76	24	22	16	11
l Arbeiter	210	34	54	55	32	319	120	119	21	25	19	12	91	13	29	36	20
W.-Gr. 31 insges.	**1 093**	**183**	**420**	**469**	**255**	**1 982**	**858**	**815**	**130**	**312**	**345**	**193**	**278**	**53**	**108**	**124**	**62**

W.-Gr. 32. Kautschuk- und Asbestindustrie

s 1/s 2 Eigent. u. Pächter	*69*	*7*	*35*	*47*	*21*	*151*	*63*	*52*	*6*	*25*	*34*	*13*	*17*	*1*	*10*	*13*	*8*
s 3 Angest. in leit. Stellg.	*7*	—	*6*	*5*	*3*	*18*	*9*	*3*	—	*3*	*4*	*2*	*4*	—	*1*	*1*	*1*
s 4 Beamte in leit. Stellg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
s Selbständige zusammen	76	7	41	52	24	169	72	55	6	30	38	15	21	1	11	14	9
m Mithelf. Familienangeh.	4	4	—	—	—	4	4	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—
b Beamte (ohne s 4)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte (ohne s 3)	160	53	38	39	23	237	114	129	38	29	28	14	31	15	9	11	9
l Arbeiter	47	17	10	10	2	67	29	37	11	9	6	2	10	6	1	4	—
W.-Gr. 32 insges.	**287**	**81**	**89**	**101**	**49**	**477**	**219**	**225**	**59**	**68**	**72**	**31**	**62**	**22**	**21**	**29**	**18**

W.-Gr. 33. Holz- und Schnitzstoffgewerbe

s 1/s 2 Eigent. u. Pächter	*579*	*58*	*360*	*412*	*228*	*1 351*	*646*	*441*	*47*	*268*	*299*	*170*	*138*	*11*	*92*	*113*	*58*
s 3 Angest. in leit. Stellg.	*39*	—	*26*	*39*	*21*	*104*	*47*	*32*	—	*22*	*35*	*21*	*7*	—	*4*	*4*	—
s 4 Beamte in leit. Stellg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
s Selbständige zusammen	618	58	386	451	249	1 455	693	473	47	290	334	191	145	11	96	117	58
m Mithelf. Familienangeh.	34	25	4	2	2	40	31	26	19	4	2	2	8	6	—	—	—
b Beamte (ohne s 4)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte (ohne s 3)	652	179	174	174	103	1 000	456	531	148	129	138	84	121	31	45	36	19
l Arbeiter	386	24	131	156	92	673	247	232	18	79	82	46	154	6	52	74	46
W.-Gr. 33 insges.	**1 690**	**286**	**695**	**783**	**446**	**3 168**	**1 427**	**1 262**	**232**	**502**	**556**	**323**	**428**	**54**	**193**	**227**	**123**
davon in Wz 332	746	112	282	340	202	1 368	596	520	89	191	215	131	226	23	91	127	71
» » » 331, 333 bis 337	944	174	413	443	244	1 800	831	742	143	311	343	192	202	31	102	100	52

W.-Gr. 34. Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie

s 1/s 2 Eigent. u. Pächter	*80*	*12*	*41*	*50*	*30*	*171*	*83*	*73*	*11*	*35*	*46*	*29*	*7*	*1*	*6*	*4*	*1*
s 3 Angest. in leit. Stellg.	*14*	—	*7*	*9*	*6*	*30*	*13*	*14*	—	*7*	*9*	*6*	—	—	—	—	—
s 4 Beamte in leit. Stellg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
s Selbständige zusammen	94	12	48	59	36	201	96	87	11	42	55	35	7	1	6	4	1
m Mithelf. Familienangeh.	6	3	—	—	—	6	3	6	3	—	—	—	—	—	—	—	—
b Beamte (ohne s 4)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte (ohne s 3)	128	49	27	33	23	188	99	106	43	22	27	20	23	6	5	6	3
l Arbeiter	31	7	11	7	5	49	23	23	5	8	5	4	8	2	3	2	1
W.-Gr. 34 insges.	**259**	**71**	**86**	**99**	**64**	**444**	**221**	**221**	**62**	**72**	**87**	**59**	**38**	**9**	**14**	**12**	**5**

W.-Gr. 35. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe

s 1/s 2 Eigent. u. Pächter	*3 819*	*343*	*1 433*	*3 169*	*1 886*	*8 421*	*3 662*	*3 517*	*315*	*1 294*	*2 881*	*1 735*	*302*	*28*	*139*	*288*	*151*
s 3 Angest. in leit. Stellg.	*124*	*3*	*82*	*92*	*58*	*298*	*143*	*105*	*3*	*66*	*81*	*51*	*19*	—	*16*	*11*	*7*
s 4 Beamte in leit. Stellg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
s Selbständige zusammen	3 943	346	1 515	3 261	1 944	8 719	3 805	3 622	318	1 360	2 962	1 786	321	28	155	299	158
m Mithelf. Familienangeh.	2 075	1 770	22	40	18	2 137	1 810	1 954	1 665	21	37	18	121	105	1	3	—
b Beamte (ohne s 4)	2	—	5	4	3	11	8	2	—	4	4	3	—	—	1	—	—
a Angestellte (ohne s 3)	2 045	586	627	624	341	3 296	1 554	1 596	448	470	465	246	449	138	157	159	95
l Arbeiter	2 503	319	502	611	335	3 616	1 156	2 005	181	367	423	231	498	138	135	188	104
W.-Gr. 35 insges.	**10 568**	**3 021**	**2 671**	**4 540**	**2 641**	**17 779**	**8 333**	**9 179**	**2 612**	**2 222**	**3 891**	**2 284**	**1 389**	**409**	**449**	**649**	**357**
davon in Wz 350	264	27	95	109	57	468	179	241	21	91	103	54	23	6	4	6	3
» » » 351	1 552	415	248	468	267	2 068	930	1 089	325	192	350	202	263	90	56	118	65
» » » 352	41	11	15	13	5	69	31	32	8	13	10	4	9	3	2	3	1
» » » 353	207	68	48	71	35	346	171	147	46	48	46	20	60	22	20	25	15
» » » 354	5 966	1 866	1 141	2 674	1 604	9 781	4 611	5 609	1 782	1 050	2 434	1 477	357	84	111	240	127
» » » 355	94	21	34	55	27	183	82	56	15	17	32	15	38	6	17	23	12
» » » 356	153	30	76	87	45	316	151	123	23	59	67	34	30	7	17	20	11
» » » 357	241	69	98	106	54	445	221	195	52	82	82	38	46	17	16	24	16
» » » 358	842	177	358	381	220	1 581	755	735	155	316	344	200	107	22	43	37	20
» » » 359	1 408	357	558	576	327	2 522	1 202	952	185	374	423	240	456	152	164	153	87

W.-Gr. 36. Bekleidungsgewerbe

s 1/s 2 Eigent. u. Pächter	*8 132*	*2 132*	*3 555*	*5 108*	*2 791*	*16 795*	*8 478*	*4 775*	*1 544*	*1 954*	*2 549*	*1 480*	*3 357*	*588*	*1 601*	*2 559*	*1 311*
s 3 Angest. in leit. Stellg.	*146*	*9*	*84*	*102*	*65*	*332*	*158*	*130*	*9*	*74*	*92*	*59*	*16*	—	*10*	*10*	*6*
s 4 Beamte in leit. Stellg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
s Selbständige zusammen	8 278	2 141	3 639	5 210	2 856	17 127	8 636	4 905	1 553	2 028	2 641	1 539	3 373	588	1 611	2 569	1 317
m Mithelf. Familienangeh.	1 145	934	14	48	25	1 207	973	679	549	4	18	9	466	385	10	30	16
b Beamte (ohne s 4)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte (ohne s 3)	5 832	1 813	1 127	1 330	781	8 289	3 721	4 587	1 376	881	1 039	592	1 245	437	246	291	189
l Arbeiter	6 769	3 084	1 248	1 938	1 037	9 955	5 369	3 464	1 979	488	652	375	3 305	1 105	760	1 286	662
W.-Gr. 36 insges.	**22 024**	**7 972**	**6 028**	**8 526**	**4 699**	**36 578**	**18 699**	**13 635**	**5 457**	**3 401**	**4 350**	**2 515**	**8 389**	**2 515**	**2 627**	**4 176**	**2 184**
davon in Wz 361	14 823	5 561	4 158	5 741	3 204	24 792	12 903	9 347	3 784	2 343	2 950	1 656	5 476	1 777	1 796	2 811	1 508
» » » 362	1 735	325	419	646	319	2 800	1 063	509	124	118	177	89	1 226	201	301	469	230
» » » 363	1 962	1 198	289	457	279	2 758	1 766	1 465	914	207	347	211	497	284	82	140	68
» » » 364	599	249	158	197	120	954	527	520	206	140	171	107	79	43	18	26	13
» » » 365	32	16	9	16	9	57	34	26	12	6	10	5	6	4	3	6	4
» » » 366	2 262	380	867	1 218	655	4 347	1 902	1 315	236	474	566	330	947	144	391	652	325
» » » 367	611	243	148	221	113	980	594	453	181	112	149	77	158	62	36	72	36

Noch: 6a. Die Glaubensjuden im Deutschen Reich
nach Erwerbstätigkeit, Wirtschaftsabteilungen, -gruppen, -zweigen und sozialer Stellung

Stellung im Beruf	Von den Glaubensjuden insgesamt waren							Von den im Deutschen Reich oder in den abgetrennten Gebieten geborenen reichsangehörigen Glaubensjuden waren					Von den jüdischen Reichsausländern oder im Ausland (ohne die abgetrennten Gebiete) geborenen reichsangehörigen Glaubensjuden waren				
	Erwerbspersonen		Ehefrauen ohne Hauptberuf	Übrige Angehörige ohne Hauptberuf		Berufszugehörige insgesamt		Erwerbspersonen		Ehefrauen ohne Hauptberuf	Übrige Angehörige ohne Hauptberuf		Erwerbspersonen		Ehefrauen ohne Hauptberuf	Übrige Angehörige ohne Hauptberuf	
						Sp. 1+3+4	Sp. 2+3+5										
	Summe	weibl.		Summe	weibl.	Summe	weibl.	Summe	weibl.		Summe	weibl.	Summe	weibl.		Summe	weibl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17

Noch: II. Wirtschaftsgruppen

W.-Gr. 37. Baugewerbe und Baunebengewerbe

s 1/s 2 Eigent. u. Pächter	*1 145*	*46*	*665*	*727*	*421*	*2 537*	*1 132*	*820*	*36*	*502*	*538*	*324*	*325*	*10*	*163*	*189*	*97*
s 3 Angest. in leit. Stellg.	*19*	—	*14*	*17*	*7*	*50*	*21*	*12*	—	*10*	*15*	*7*	*7*	—	*4*	*2*	—
s 4 Beamte in leit. Stellg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
s Selbständige zusammen	1 164	46	679	744	428	2 587	1 153	832	36	512	553	331	332	10	167	191	97
m Mithelf. Familienangeh.	59	38	2	1	1	62	41	47	30	2	1	1	12	8	—	—	—
b Beamte (ohne s 4)	5	—	3	3	1	11	4	5	—	3	3	1	—	—	—	—	—
a Angestellte (ohne s 3)	491	151	138	164	82	793	371	373	115	101	121	59	118	36	37	43	23
l Arbeiter	1 052	52	395	451	236	1 898	683	733	41	274	277	143	319	11	121	174	93
W.-Gr. 37 insges.	**2 771**	**287**	**1 217**	**1 363**	**748**	**5 351**	**2 252**	**1 990**	**222**	**892**	**955**	**535**	**781**	**65**	**325**	**408**	**213**
davon in Wz 371	436	56	189	216	132	841	377	311	44	139	170	108	125	12	50	46	24
» » » 372	2 291	224	1 011	1 138	614	4 440	1 849	1 645	172	737	770	426	646	52	274	350	188
» » » 373	44	7	17	9	2	70	26	34	6	16	7	1	10	1	1	2	1

W.-Gr. 38. Wasser-, Gas-, Elektrizitätsgewinnung und -versorgung

s 1/s 2 Eigent. u. Pächter	*5*	—	*5*	*5*	*5*	*15*	*10*	*1*	—	*4*	*4*	*4*	*1*	—	*1*	*1*	*1*
s 3 Angest. in leit. Stellg.	*10*	—	*8*	*14*	*7*	*32*	*15*	*9*	—	*8*	*13*	*6*	*1*	—	—	*1*	*1*
s 4 Beamte in leit. Stellg.	*1*	—	*1*	—	—	*2*	*1*	*1*	—	*1*	—	—	—	—	—	—	—
s Selbständige zusammen	16	—	14	19	12	49	26	14	—	13	17	10	2	—	1	2	2
m Mithelf. Familienangeh.	2	1	1	1	—	4	2	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—
b Beamte (ohne s 4)	8	3	5	3	3	16	11	6	2	4	3	3	2	1	1	—	—
a Angestellte (ohne s 3)	116	45	34	34	17	184	96	99	41	31	34	17	17	4	3	—	—
l Arbeiter	47	4	30	31	16	108	50	40	4	25	25	12	7	—	5	6	4
W.-Gr. 38 insges.	**189**	**53**	**84**	**88**	**48**	**361**	**185**	**161**	**48**	**74**	**80**	**42**	**28**	**5**	**10**	**8**	**6**

W.-Gr. 39. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit

s 1/s 2 Eigent. u. Pächter	*10*	*1*	*4*	*5*	*4*	*19*	*9*	*9*	*1*	*1*	*2*	*2*	*1*	—	*3*	*3*	*2*
s 3 Angest. in leit. Stellg.	—	—	*1*	—	—	*1*	*1*	—	—	*1*	—	—	—	—	—	—	—
s 4 Beamte in leit. Stellg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
s Selbständige zusammen	10	1	5	5	4	20	10	9	1	2	2	2	1	—	3	3	2
m Mithelf. Familienangeh.	2	1	—	—	—	2	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
b Beamte (ohne s 4)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte (ohne s 3)	256	96	20	29	9	305	125	175	62	16	17	5	81	34	4	12	4
l Arbeiter	280	102	12	24	10	316	124	167	58	6	14	5	113	44	6	10	5
W.-Gr. 39 insges.	**548**	**200**	**37**	**58**	**23**	**643**	**260**	**353**	**122**	**24**	**33**	**12**	**195**	**78**	**13**	**25**	**11**

W.-Gr. 41. Handelsgewerbe und Hilfsgewerbe des Handels

s 1/s 2 Eigent. u. Pächter	*71 719*	*9 487*	*34 512*	*50 569*	*28 825*	*156 860*	*72 824*	*54 019*	*7 153*	*25 711*	*36 432*	*21 223*	*17 700*	*2 334*	*8 801*	*14 137*	*7 602*
s 3 Angest. in leit. Stellg.	*941*	*55*	*582*	*699*	*368*	*2 222*	*1 605*	*781*	*48*	*470*	*611*	*327*	*160*	*7*	*112*	*88*	*41*
s 4 Beamte in leit. Stellg.	*2*	—	—	—	—	*2*	—	*1*	—	—	—	—	*1*	—	—	—	—
s Selbständige zusammen	72 662	9 542	35 094	51 268	29 193	159 024	73 829	54 801	7 201	26 181	37 043	21 550	17 861	2 341	8 913	14 225	7 643
m Mithelf. Familienangeh.	16 043	11 785	374	584	315	17 001	12 474	12 599	9 145	284	369	195	3 444	2 640	90	215	120
b Beamte (ohne s 4)	1	1	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte (ohne s 3)	45 571	14 639	8 415	9 995	5 574	63 981	28 628	35 935	11 337	6 264	7 355	4 143	9 636	3 302	2 151	2 640	1 431
l Arbeiter	2 771	791	680	928	484	4 379	1 955	1 827	541	393	465	231	944	250	287	463	253
W.-Gr. 41 insges.	**137 048**	**36 758**	**44 563**	**62 775**	**35 566**	**244 366**	**116 887**	**105 163**	**28 225**	**33 122**	**45 232**	**26 119**	**31 885**	**8 533**	**11 441**	**17 543**	**9 447**
davon in Wz 411	114 659	33 645	34 369	52 120	29 561	201 148	97 575	88 179	25 910	25 520	37 589	21 731	26 480	7 735	8 849	14 531	7 830
» » » 412	2 196	557	839	1 359	759	4 394	2 155	1 162	287	414	594	343	1 034	270	425	765	416
» » » 413	1 831	570	536	531	304	2 898	1 410	1 183	441	391	431	249	448	129	145	100	55
» » » 414	17 100	1 650	8 417	8 295	4 703	33 812	14 770	13 480	1 332	6 449	6 258	3 606	3 620	318	1 918	2 037	1 097
» » » 415	1 262	336	402	470	239	2 134	977	959	255	298	360	190	303	81	104	110	49

W.-Gr. 42. Bank-, Börsen- und Versicherungswesen

s 1/s 2 Eigent. u. Pächter	*1 814*	*161*	*1 046*	*1 220*	*700*	*4 110*	*1 907*	*1 661*	*143*	*911*	*1 106*	*634*	*183*	*18*	*135*	*114*	*66*
s 3 Angest. in leit. Stellg.	*202*	*3*	*156*	*164*	*83*	*522*	*242*	*173*	*2*	*132*	*143*	*69*	*29*	*1*	*24*	*21*	*14*
s 4 Beamte in leit. Stellg.	*7*	—	*4*	*4*	*1*	*15*	*5*	*7*	—	*4*	*4*	*1*	—	—	—	—	—
s Selbständige zusammen	2 053	164	1 206	1 388	784	4 647	2 154	1 841	145	1 047	1 253	704	212	19	159	135	80
m Mithelf. Familienangeh.	75	57	1	1	1	77	59	64	49	1	1	1	11	8	—	—	—
b Beamte (ohne s 4)	22	7	24	14	9	60	40	20	7	20	14	9	2	—	4	—	—
a Angestellte (ohne s 3)	4 077	1 137	1 272	1 270	737	6 619	3 146	3 542	958	1 083	1 109	639	535	179	189	161	98
l Arbeiter	45	17	12	13	5	70	34	36	12	12	12	5	9	5	—	1	—
W.-Gr. 42 insges.	**6 272**	**1 382**	**2 515**	**2 686**	**1 536**	**11 473**	**5 433**	**5 503**	**1 171**	**2 163**	**2 389**	**1 358**	**769**	**211**	**352**	**297**	**178**
davon in Wz 421	4 085	858	1 585	1 715	955	7 385	3 378	3 635	713	1 378	1 556	866	450	125	207	159	89
» » » 422	1 908	422	818	872	527	3 398	1 767	1 613	346	686	743	446	295	76	152	129	81
» » » 423	279	122	112	99	54	490	288	255	112	99	90	46	24	10	13	9	8

W.-Gr. 43. Reichspost und Reichsbahn

s 1/s 2 Eigent. u. Pächter	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
s 3 Angest. in leit. Stellg.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
s 4 Beamte in leit. Stellg.	*9*	—	*6*	*7*	*4*	*22*	*10*	*8*	—	*6*	*7*	*4*	*1*	—	—	—	—
s Selbständige zusammen	9	—	6	7	4	22	10	8	—	6	7	4	1	—	—	—	—
m Mithelf. Familienangeh.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
b Beamte (ohne s 4)	127	38	113	81	50	321	201	127	38	103	80	49	—	—	10	1	1
a Angestellte (ohne s 3)	63	28	17	15	5	95	50	53	26	15	14	4	10	2	2	1	1
l Arbeiter	83	10	57	37	20	177	87	74	9	53	32	18	9	1	4	5	2
W.-Gr. 43 insges.	**282**	**76**	**193**	**140**	**79**	**615**	**348**	**262**	**73**	**177**	**133**	**75**	**20**	**3**	**16**	**7**	**4**

Noch: 6a. Die Glaubensjuden im Deutschen Reich
nach Erwerbstätigkeit, Wirtschaftsabteilungen, -gruppen, -zweigen und sozialer Stellung

Stellung im Beruf	Von den Glaubensjuden insgesamt waren							Von den im Deutschen Reich oder in den abgetrennten Gebieten geborenen reichsangehörigen Glaubensjuden waren					Von den jüdischen Reichsausländern oder im Ausland (ohne die abgetrennten Gebiete) geborenen reichsangehörigen Glaubensjuden waren				
	Erwerbspersonen		Ehefrauen ohne Hauptberuf	Übrige Angehörige ohne Hauptberuf		Berufszugehörige insgesamt		Erwerbspersonen		Ehefrauen ohne Hauptberuf	Übrige Angehörige ohne Hauptberuf		Erwerbspersonen		Ehefrauen ohne Hauptberuf	Übrige Angehörige ohne Hauptberuf	
	Summe	weibl.		Summe	weibl.	Sp. 1+3+4	Sp. 2+3+5	Summe	weibl.		Summe	weibl.	Summe	weibl.		Summe	weibl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17

Noch: II. Wirtschaftsgruppen

W.-Gr. 44. Verkehrswesen (ohne Reichspost und Reichsbahn)

s 1/s 2 Eigent. u. Pächter	*118*	*16*	*67*	*109*	*65*	*324*	*148*	*112*	*15*	*51*	*73*	*40*	*56*	*1*	*16*	*36*	*25*
s 3 Angest. in leit. Stellg.	*13*	—	*9*	*15*	*10*	*37*	*19*	*8*	—	*7*	*12*	*7*	*5*	—	*2*	*3*	*3*
s 4 Beamte in leit. Stellg.	*2*	—	—	—	—	*2*	—	*2*	—	—	—	—	—	—	—	—	—
s Selbständige zusammen	163	16	76	124	75	363	167	122	15	58	85	47	41	1	18	39	28
m Mithelf. Familienangeh.	6	3	—	—	—	6	3	6	3	—	—	—	—	—	—	—	—
b Beamte (ohne s 4)	3	—	1	—	—	4	1	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—
a Angestellte (ohne s 3)	167	44	64	50	35	281	143	141	40	48	38	27	26	4	15	12	8
l Arbeiter	367	15	157	150	94	674	266	274	11	131	104	59	93	4	25	46	35
W.-Gr. 44 insges.	**706**	**78**	**298**	**324**	**204**	**1 328**	**590**	**545**	**69**	**237**	**227**	**133**	**161**	**9**	**61**	**97**	**71**

W.-Gr. 45. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe

s 1/s 2 Eigent. u. Pächter	*1 042*	*137*	*183*	*536*	*324*	*1 761*	*944*	*793*	*339*	*137*	*412*	*249*	*249*	*98*	*46*	*124*	*75*
s 3 Angest. in leit. Stellg.	*22*	*4*	*7*	*13*	*7*	*42*	*18*	*14*	*4*	*5*	*8*	*4*	*8*	—	*2*	*5*	*3*
s 4 Beamte in leit. Stellg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
s Selbständige zusammen	1 064	441	190	549	331	1 803	962	807	343	142	420	253	257	98	48	129	78
m Mithelf. Familienangeh.	634	518	3	17	9	654	530	508	412	2	13	8	126	106	1	4	1
b Beamte (ohne s 4)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte (ohne s 3)	605	209	144	159	89	908	442	417	161	102	121	67	188	48	42	38	22
l Arbeiter	703	278	160	193	107	1 056	545	471	177	102	109	64	232	101	58	84	43
W.-Gr. 45 insges.	**3 006**	**1 446**	**497**	**918**	**536**	**4 421**	**2 479**	**2 203**	**1 093**	**348**	**663**	**392**	**803**	**353**	**149**	**255**	**144**

W.-Gr. 51. Verwaltung, Kirche, Bildung, Erziehung, Rechtsberatung usw.

s 1/s 2 Eigent. u. Pächter	*6 155*	*1 440*	*2 680*	*3 322*	*1 877*	*12 157*	*5 997*	*5 280*	*1 187*	*2 296*	*2 958*	*1 669*	*875*	*253*	*384*	*364*	*208*
s 3 Angest. in leit. Stellg.	*136*	*11*	*89*	*132*	*82*	*357*	*182*	*116*	*11*	*72*	*117*	*70*	*20*	—	*17*	*15*	*12*
s 4 Beamte in leit. Stellg.	*160*	*5*	*163*	*113*	*60*	*376*	*168*	*137*	*2*	*94*	*110*	*58*	*23*	*3*	*9*	*3*	*2*
s Selbständige zusammen	6 451	1 456	2 872	3 567	2 019	12 890	6 347	5 533	1 200	2 462	3 185	1 797	918	256	410	382	222
m Mithelf. Familienangeh.	102	90	2	—	—	104	92	85	74	2	—	—	17	16	—	—	—
b Beamte (ohne s 4)	1 949	341	945	1 062	573	3 956	1 859	1 842	324	851	984	528	107	17	94	78	45
a Angestellte (ohne s 3)	5 855	2 751	1 697	2 286	1 284	9 838	5 732	4 448	2 222	1 191	1 617	932	1 407	529	506	669	352
l Arbeiter	481	150	217	261	137	959	504	320	111	135	155	83	161	39	82	106	54
W.-Gr. 51 insges.	**14 838**	**4 788**	**5 733**	**7 176**	**4 013**	**27 747**	**14 534**	**12 228**	**3 931**	**4 641**	**5 941**	**3 340**	**2 610**	**857**	**1 092**	**1 235**	**673**
davon in Wz 511 u. 512	1 827	422	654	679	361	3 160	1 437	1 679	365	564	618	325	148	57	90	61	36
» » » 513	1 792	378	1 023	1 425	784	4 240	2 185	1 205	290	716	971	547	587	88	307	454	237
» » » 514	2 585	1 117	929	1 248	697	4 762	2 743	2 119	979	722	1 003	558	466	138	207	245	139
» » » 515	907	277	226	193	111	1 326	614	633	225	137	157	80	274	54	89	56	31
» » » 516	6 249	1 552	2 661	3 174	1 778	12 084	5 991	5 551	1 256	2 381	2 962	1 657	698	216	280	212	121
» » » 517	1 478	1 042	240	457	282	2 175	1 564	1 041	818	121	250	173	437	224	119	207	109

W.-Gr. 52. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe

s 1/s 2 Eigent. u. Pächter	*6 968*	*838*	*3 603*	*4 399*	*2 370*	*14 970*	*6 811*	*6 278*	*677*	*3 219*	*4 157*	*2 232*	*690*	*161*	*384*	*242*	*138*
s 3 Angest. in leit. Stellg.	*35*	*8*	*17*	*17*	*10*	*69*	*35*	*30*	*8*	*16*	*17*	*10*	*5*	—	*1*	—	—
s 4 Beamte in leit. Stellg.	*14*	—	*11*	*9*	*8*	*37*	*22*	*14*	—	*14*	*9*	*8*	—	—	—	—	—
s Selbständige zusammen	7 017	846	3 634	4 425	2 388	15 076	6 868	6 322	685	3 249	4 183	2 250	695	161	385	242	138
m Mithelf. Familienangeh.	233	222	3	1	1	237	226	193	184	3	1	1	40	38	—	—	—
b Beamte (ohne s 4)	103	24	47	50	25	200	96	94	23	43	49	24	9	1	4	1	1
a Angestellte (ohne s 3)	2 771	1 683	286	325	177	3 382	2 146	2 383	1 480	238	275	151	388	203	48	50	26
l Arbeiter	687	327	162	212	120	1 061	609	487	232	124	146	79	200	95	38	66	41
W.-Gr. 52 insges.	**10 811**	**3 102**	**4 132**	**5 013**	**2 711**	**19 956**	**9 945**	**9 479**	**2 604**	**3 657**	**4 654**	**2 505**	**1 332**	**498**	**475**	**359**	**206**
davon in Wz 521	9 105	2 575	3 492	4 281	2 321	16 878	8 368	8 136	2 219	3 117	4 059	2 192	969	356	375	222	129
» » » 522	706	162	287	294	149	1 287	598	653	147	273	285	146	53	15	14	9	3
» » » 523 u. 524	585	283	142	178	94	905	519	360	180	91	100	53	225	103	51	78	41
» » » 525—527	415	82	211	260	147	886	440	330	58	176	210	114	85	24	35	50	33

W.-Gr. 53. Wohlfahrtspflege und soziale Fürsorge

s 1/s 2 Eigent. u. Pächter	*86*	*62*	*4*	*16*	*12*	*106*	*78*	*80*	*59*	*3*	*15*	*12*	*6*	*3*	*1*	*1*	—
s 3 Angest. in leit. Stellg.	*25*	*15*	*7*	*19*	*9*	*51*	*31*	*23*	*15*	*6*	*19*	*9*	*2*	—	*1*	—	—
s 4 Beamte in leit. Stellg.	*4*	*2*	*2*	*1*	—	*7*	*4*	*4*	*2*	*2*	*1*	—	—	—	—	—	—
s Selbständige zusammen	115	79	13	36	21	164	113	107	76	11	35	21	8	3	2	1	—
m Mithelf. Familienangeh.	2	2	—	—	—	2	2	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—
b Beamte (ohne s 4)	48	35	10	13	6	71	51	47	35	9	12	5	1	—	1	1	1
a Angestellte (ohne s 3)	926	755	80	124	75	1 130	910	775	640	59	96	56	151	115	21	28	19
l Arbeiter	216	182	9	16	12	241	203	162	139	6	10	7	54	43	3	6	5
W.-Gr. 53 insges.	**1 307**	**1 053**	**112**	**189**	**114**	**1 608**	**1 279**	**1 092**	**891**	**85**	**153**	**89**	**215**	**162**	**27**	**36**	**25**

W.-Gr. 54. Theater, Lichtspiele und Filmaufnahme, Rundfunkwesen, Musikgewerbe, sportliche und Schaustellungsgewerbe

s 1/s 2 Eigent. u. Pächter	*863*	*500*	*157*	*197*	*120*	*1 217*	*777*	*632*	*414*	*91*	*130*	*76*	*231*	*86*	*66*	*67*	*44*
s 3 Angest. in leit. Stellg.	*41*	*2*	*18*	*16*	*10*	*75*	*30*	*28*	*2*	*10*	*13*	*9*	*13*	—	*8*	*3*	*1*
s 4 Beamte in leit. Stellg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
s Selbständige zusammen	904	502	175	213	130	1 292	807	660	416	101	143	85	244	86	74	70	45
m Mithelf. Familienangeh.	17	11	—	—	—	17	11	8	6	—	—	—	9	5	—	—	—
b Beamte (ohne s 4)	5	1	5	10	7	20	13	4	1	5	9	7	1	—	—	1	—
a Angestellte (ohne s 3)	1 924	737	344	285	165	2 553	1 246	1 242	496	189	174	95	682	241	155	111	70
l Arbeiter	168	55	41	41	20	250	116	107	36	25	20	7	61	19	16	21	13
W.-Gr. 54 insges.	**3 018**	**1 306**	**565**	**549**	**322**	**4 132**	**2 193**	**2 021**	**955**	**320**	**346**	**194**	**997**	**351**	**245**	**203**	**128**

wegen der W.-Gr. 61 und 71 s. Seite 56/57

Noch: 6a. Die Glaubensjuden im Deutschen Reich
nach Erwerbstätigkeit, Wirtschaftsabteilungen, -gruppen, -zweigen und sozialer Stellung

Stellung im Beruf	Von den Glaubensjuden insgesamt waren			Von den im Deutschen Reich oder in den abgetrennten Gebieten geborenen reichsangehörigen Glaubensjuden waren		Von den jüdischen Reichsausländern oder im Ausland (ohne die abgetrennten Gebiete) geborenen reichsangehörigen Glaubensjuden waren	
	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Berufszugehörige insgesamt Sp. 1+2	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf
	1	2	3	4	5	6	7

III. Ausgewählte Wirtschaftszweige

Wz 231. Eisen-, Stahl- und Metallwarenindustrie

s 1 und s 2	*395*	*465*	*860*	*316*	*371*	*79*	*94*
s 3	*45*	*74*	*119*	*42*	*68*	*3*	*6*
s 4	—	—	—	—	—	—	—
s zusammen	440	539	979	358	439	82	100
m	21	3	24	19	3	2	—
b	1	2	3	1	2	—	—
a	739	367	1 106	613	323	126	44
l	270	123	393	173	73	97	50
Wz 231 insg.	**1 471**	**1 034**	**2 505**	**1 164**	**840**	**307**	**194**

Wz 232. Schmiederei

s 1 und s 2	*11*	*20*	*31*	*9*	*19*	*2*	*1*
s 3	—	—	—	—	—	—	—
s 4	—	—	—	—	—	—	—
s zusammen	11	20	31	9	19	2	1
m	1	2	3	—	—	1	2
b	—	—	—	—	—	—	—
a	6	1	7	4	1	2	—
l	14	11	25	7	—	7	11
Wz 232 insg.	**32**	**34**	**66**	**20**	**20**	**12**	**14**

Wz 233. Schlosserei

s 1 und s 2	*46*	*63*	*109*	*37*	*52*	*9*	*11*
s 3	*1*	*1*	*2*	*1*	*1*	—	—
s 4	—	—	—	—	—	—	—
s zusammen	47	64	111	38	53	9	11
m	2	—	2	2	—	—	—
b	—	—	—	—	—	—	—
a	7	5	12	6	2	1	3
l	189	85	274	133	42	56	43
Wz 233 insg.	**245**	**154**	**399**	**179**	**97**	**66**	**57**

Wz 234. Klempnerei, Gas- und Wasserinstallationsgewerbe

s 1 und s 2	*175*	*265*	*440*	*116*	*183*	*59*	*82*
s 3	*3*	—	*3*	*3*	—	—	—
s 4	—	—	—	—	—	—	—
s zusammen	178	265	443	119	183	59	82
m	13	3	16	11	1	2	2
b	—	—	—	—	—	—	—
a	28	17	45	22	17	6	—
l	178	104	282	115	64	63	40
Wz 234 insg.	**397**	**389**	**786**	**267**	**265**	**130**	**124**

Wz 241. Maschinen-, Kessel- und Apparatebau

s 1 und s 2	*151*	*229*	*380*	*124*	*183*	*27*	*46*
s 3	*49*	*73*	*122*	*43*	*64*	*6*	*9*
s 4	—	—	—	—	—	—	—
s zusammen	200	302	502	167	247	33	55
m	3	—	3	3	—	—	—
b	—	—	—	—	—	—	—
a	819	449	1 268	605	329	214	120
l	320	160	480	213	111	107	49
Wz 241 insg.	**1 342**	**911**	**2 253**	**988**	**687**	**354**	**224**

Wz 242 u. 243. Eisenbau (Eisenkonstruktion), Schiffbau (einschl. Schiffskesselbau)

s 1 und s 2	*5*	*10*	*15*	*4*	*9*	*1*	*1*
s 3	*1*	*1*	*2*	*1*	*1*	—	—
s 4	—	—	—	—	—	—	—
s zusammen	6	11	17	5	10	1	1
m	1	—	1	1	—	—	—
b	—	—	—	—	—	—	—
a	26	15	41	16	11	10	4
l	29	32	61	20	11	9	21
Wz 242 und 243 insg.	**62**	**58**	**120**	**42**	**32**	**20**	**26**

Wz 244. Bau von Land- und Luftfahrzeugen (ohne Holzwagenbau)

s 1 und s 2	*58*	*92*	*150*	*48*	*74*	*10*	*18*
s 3	*21*	*25*	*46*	*20*	*24*	*1*	*1*
s 4	—	—	—	—	—	—	—
s zusammen	79	117	196	68	98	11	19
m	8	3	11	7	3	1	—
b	—	—	—	—	—	—	—
a	224	101	325	193	82	31	19
l	179	67	246	126	53	53	14
Wz 244 insg.	**490**	**288**	**778**	**394**	**236**	**96**	**52**

Wz 281. Woll- und Baumwoll-, Bastfaser-, Seiden- und Kunstseiden-, Teppich- und Möbelstoffindustrie

s 1 und s 2	*441*	*637*	*1 078*	*375*	*531*	*66*	*106*
s 3	*72*	*113*	*185*	*66*	*109*	*6*	*4*
s 4	—	—	—	—	—	—	—
s zusammen	513	750	1 263	441	640	72	110
m	18	1	19	14	1	4	—
b	—	—	—	—	—	—	—
a	1 032	596	1 628	865	453	167	143
l	182	105	287	101	44	81	61
Wz 281 insg.	**1 745**	**1 452**	**3 197**	**1 421**	**1 138**	**324**	**314**

Wz 282. Textilkurzwaren, Wirkerei u. Strickerei, Gardinenherstellung, Spitzen- und Tüllweberei, Häkelei und Stickerei

s 1 und s 2	*475*	*542*	*1 017*	*374*	*401*	*101*	*141*
s 3	*50*	*86*	*136*	*44*	*72*	*6*	*14*
s 4	—	—	—	—	—	—	—
s zusammen	525	628	1 153	418	473	107	155
m	49	5	54	33	3	16	2
b	—	—	—	—	—	—	—
a	758	419	1 177	573	322	185	97
l	178	58	236	109	22	69	36
Wz 282 insg.	**1 510**	**1 110**	**2 620**	**1 133**	**820**	**377**	**290**

Wz 283. Andere Zweige und Hilfsgewerbe der Textilindustrie

s 1 und s 2	*94*	*135*	*229*	*73*	*104*	*21*	*31*
s 3	*16*	*25*	*41*	*15*	*24*	*1*	*1*
s 4	—	—	—	—	—	—	—
s zusammen	110	160	270	88	128	22	32
m	6	1	7	4	—	2	1
b	—	—	—	—	—	—	—
a	111	60	171	92	57	19	3
l	35	29	64	23	13	12	16
Wz 283 insg.	**262**	**250**	**512**	**207**	**198**	**55**	**52**

Wz 301. Druckerei und Schriftgießerei, Klischeeherstellung

s 1 und s 2	*354*	*488*	*842*	*256*	*333*	*98*	*155*
s 3	*18*	*26*	*44*	*16*	*20*	*2*	*6*
s 4	—	—	—	—	—	—	—
s zusammen	372	514	886	272	353	100	161
m	54	3	57	40	3	14	—
b	—	—	—	—	—	—	—
a	309	194	503	255	157	54	37
l	447	286	733	275	169	172	117
Wz 301 insg.	**1 182**	**997**	**2 179**	**842**	**682**	**340**	**315**

Wz 302. Photographisches Gewerbe (ohne Filmaufnahme) und Filmkopieranstalten

s 1 und s 2	*205*	*142*	*347*	*151*	*93*	*54*	*49*
s 3	—	—	—	—	—	—	—
s 4	—	—	—	—	—	—	—
s zusammen	205	142	347	151	93	54	49
m	19	3	22	12	3	7	—
b	—	—	—	—	—	—	—
a	126	33	159	100	16	26	17
l	65	28	93	49	16	16	12
Wz 302 insg.	**415**	**206**	**621**	**312**	**128**	**103**	**78**

Wz 332. Tischlerei (einschl. Bau- und Möbeltischlerei)

s 1 und s 2	*229*	*308*	*537*	*157*	*187*	*72*	*121*
s 3	*12*	*25*	*37*	*11*	*24*	*1*	*1*
s 4	—	—	—	—	—	—	—
s zusammen	241	333	574	168	211	73	122
m	11	3	14	8	3	3	—
b	—	—	—	—	—	—	—
a	259	127	386	201	102	58	25
l	235	159	394	143	88	92	71
Wz 332 insg.	**746**	**622**	**1 368**	**520**	**404**	**226**	**218**

Wz 331, 333—337. Übrige Zweige des Holz- und Schnitzstoffgewerbes

s 1 und s 2	*350*	*464*	*814*	*284*	*389*	*66*	*84*
s 3	*27*	*40*	*67*	*21*	*33*	*6*	*7*
s 4	—	—	—	—	—	—	—
s zusammen	377	504	881	305	413	72	91
m	23	3	26	18	3	5	—
b	—	—	—	—	—	—	—
a	393	221	614	330	165	63	56
l	151	128	279	89	73	62	55
Wz 331, 333 bis 337 insg.	**944**	**856**	**1 800**	**742**	**654**	**202**	**202**

Noch: 6a. Die Glaubensjuden im Deutschen Reich
nach Erwerbstätigkeit, Wirtschaftsabteilungen, -gruppen, -zweigen und sozialer Stellung

Noch: III. Ausgewählte Wirtschaftszweige

Stellung im Beruf	Von den Glaubensjuden insgesamt waren: Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Berufszugehörige insgesamt Sp. 1 + 2	Von den im Deutschen Reich oder in den abgetrennten Gebieten geborenen reichsangehörigen Glaubensjuden waren: Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Von den jüdischen Reichsausländern oder im Ausland (ohne die abgetrennten Gebiete) geborenen reichsangehörigen Glaubensjuden waren: Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf
	1	2	3	4	5	6	7
Wz 350. Mühlenindustrie							
s 1 und s 2	*57*	*100*	*157*	*51*	*92*	*6*	*8*
s 3	*23*	*34*	*57*	*23*	*33*	—	*1*
s 4	—	—	—	—	—	—	—
s zusammen	80	134	214	74	125	6	9
m	2	—	2	2	—	—	—
b	—	—	—	—	—	—	—
a	115	68	183	106	67	9	1
l	67	2	69	59	2	8	—
Wz 350 insg.	264	204	468	241	194	23	10
Wz 351. Bäckerei, Konditorei und Herstellung von Keks, Zwieback, Waffeln und Lebkuchen							
s 1 und s 2	*376*	*427*	*803*	*311*	*326*	*65*	*101*
s 3	*4*	*4*	*8*	*3*	*3*	*1*	*1*
s 4	—	—	—	—	—	—	—
s zusammen	380	431	811	314	329	66	102
m	278	7	285	234	7	44	—
b	—	—	—	—	—	—	—
a	151	64	215	109	49	42	15
l	543	214	757	432	157	111	57
Wz 351 insg.	1 352	716	2 068	1 089	542	263	174
Wz 352. Zuckerindustrie							
s 1 und s 2	*9*	*5*	*14*	*6*	*2*	*3*	*3*
s 3	*1*	*3*	*4*	*1*	*3*	—	—
s 4	—	—	—	—	—	—	—
s zusammen	10	8	18	7	5	3	3
m	3	—	3	2	—	1	—
b	—	—	—	—	—	—	—
a	15	16	31	14	15	1	1
l	13	4	17	9	3	4	1
Wz 352 insg.	41	28	69	32	23	9	5
Wz 353. Kakao-, Schokoladen- und Süßwarenindustrie							
s 1 und s 2	*40*	*46*	*86*	*26*	*25*	*14*	*21*
s 3	—	*1*	*1*	—	*1*	—	—
s 4	—	—	—	—	—	—	—
s zusammen	40	47	87	26	26	14	21
m	3	2	5	2	—	1	2
b	—	—	—	—	—	—	—
a	125	80	205	91	63	34	17
l	39	10	49	28	5	11	5
Wz 353 insg.	207	139	346	147	94	60	45
Wz 354. Fleischerei, Fleischwarenindustrie, Schlachthäuser, Fischindustrie							
s 1 und s 2	*2 544*	*2 931*	*5 475*	*2 444*	*2 764*	*100*	*167*
s 3	*7*	*7*	*14*	*6*	*6*	*1*	*1*
s 4	—	—	—	—	—	—	—
s zusammen	2 551	2 938	5 489	2 450	2 770	101	168
m	1 706	51	1 757	1 640	49	66	2
b	2	9	11	2	8	—	1
a	289	179	468	238	123	51	56
l	1 418	638	2 056	1 279	514	139	124
Wz 354 insg.	5 966	3 815	9 781	5 609	3 464	357	351
Wz 355. Molkerei, Herstellung von Butter, Käse und Milchdauerwaren							
s 1 und s 2	*26*	*21*	*47*	*10*	*11*	*16*	*10*
s 3	*2*	*2*	*4*	*2*	*1*	—	*1*
s 4	—	—	—	—	—	—	—
s zusammen	28	23	51	12	12	16	11
m	6	—	6	5	—	1	—
b	—	—	—	—	—	—	—
a	31	21	52	24	18	7	3
l	29	45	74	15	19	14	26
Wz 355 insg.	94	89	183	56	49	38	40
Wz 356. Herstellung von pflanzlichen Ölen und Fetten, Margarine und Kunstspeisefett							
s 1 und s 2	*41*	*64*	*105*	*39*	*54*	*2*	*10*
s 3	*5*	*11*	*16*	*4*	*6*	*1*	*5*
s 4	—	—	—	—	—	—	—
s zusammen	46	75	121	43	60	3	15
m	—	—	—	—	—	—	—
b	—	—	—	—	—	—	—
a	100	78	178	74	59	26	19
l	7	10	17	6	7	1	3
Wz 356 insg.	153	163	316	123	126	30	37
Wz 357. Teigwaren- u. Stärkeind., Herst. v. Obst- u. Gemüsekons., Marmelade u. Kunsthonig, Ersatzlebensm. u. dgl., Dörrobst und -gemüse; Kaffeeröst. und Kaffeeersatzherst.							
s 1 und s 2	*52*	*73*	*125*	*47*	*67*	*5*	*6*
s 3	*15*	*25*	*40*	*11*	*20*	*4*	*5*
s 4	—	—	—	—	—	—	—
s zusammen	67	98	165	58	87	9	11
m	4	—	4	3	—	1	—
b	—	—	—	—	—	—	—
a	143	91	234	118	70	25	21
l	27	15	42	16	7	11	8
Wz 357 insg.	241	204	445	195	164	46	40
Wz 358. Brauerei und Mälzerei, Herstellung von Wein, Sprit, Mineralwasser u. dgl.							
s 1 und s 2	*321*	*418*	*739*	*293*	*391*	*28*	*27*
s 3	*39*	*51*	*90*	*34*	*46*	*5*	*5*
s 4	—	—	—	—	—	—	—
s zusammen	360	469	829	327	437	33	32
m	47	1	48	46	1	1	—
b	—	—	—	—	—	—	—
a	380	231	611	319	193	61	38
l	55	38	93	43	29	12	9
Wz 358 insg.	842	739	1 581	735	660	107	79
Wz 359. Tabak- und Tabakwarenindustrie							
s 1 und s 2	*353*	*517*	*870*	*290*	*443*	*63*	*74*
s 3	*28*	*36*	*64*	*21*	*28*	*7*	*8*
s 4	—	—	—	—	—	—	—
s zusammen	381	553	934	311	471	70	82
m	26	1	27	20	1	6	—
b	—	—	—	—	—	—	—
a	696	423	1 119	503	278	193	145
l	305	137	442	118	47	187	90
Wz 359 insg.	1 408	1 114	2 522	952	797	456	317
Wz 361. Schneiderei, Näherei, Kleider- und Wäscheherstellung							
s 1 und s 2	*5 381*	*5 644*	*11 025*	*3 274*	*3 069*	*2 197*	*2 575*
s 3	*63*	*74*	*137*	*58*	*73*	*5*	*1*
s 4	—	—	—	—	—	—	—
s zusammen	5 444	5 718	11 162	3 332	3 142	2 112	2 576
m	735	36	771	452	13	283	23
b	—	—	—	—	—	—	—
a	3 877	1 620	5 497	3 079	1 241	798	379
l	4 767	2 505	7 272	2 484	876	2 283	1 629
Wz 361 insg.	14 823	9 879	24 702	9 347	5 272	5 476	4 607
Wz 362. Rauchwarenzurichtung und Kürschnerei							
s 1 und s 2	*612*	*721*	*1 333*	*155*	*177*	*457*	*544*
s 3	*3*	*4*	*7*	*2*	*1*	*1*	*3*
s 4	—	—	—	—	—	—	—
s zusammen	615	725	1 340	157	178	458	547
m	99	7	106	27	—	72	7
b	—	—	—	—	—	—	—
a	229	85	314	93	49	136	36
l	792	248	1 040	232	68	560	180
Wz 362 insg.	1 735	1 065	2 800	509	295	1 226	770
Wz 363. Mützen-, Hut- und Putzmacherei							
s 1 und s 2	*721*	*461*	*1 182*	*538*	*312*	*183*	*149*
s 3	*21*	*26*	*47*	*18*	*22*	*3*	*4*
s 4	—	—	—	—	—	—	—
s zusammen	742	487	1 229	556	334	186	153
m	122	9	131	88	6	34	3
b	—	—	—	—	—	—	—
a	521	179	700	422	148	99	31
l	577	101	678	399	66	178	35
Wz 363 insg.	1 962	776	2 738	1 465	554	497	222
Wz 364. Herstellung von künstlichen Blumen, Putzfedern, Korsetten, Binden, Krawatten, Gürteln u. Hosenträgern							
s 1 und s 2	*185*	*195*	*380*	*157*	*165*	*28*	*30*
s 3	*6*	*7*	*13*	*5*	*5*	*1*	*2*
s 4	—	—	—	—	—	—	—
s zusammen	191	202	393	162	170	29	32
m	31	—	31	27	—	4	—
b	—	—	—	—	—	—	—
a	287	130	417	259	120	28	10
l	90	23	113	72	21	18	2
Wz 364 insg.	599	355	954	520	311	79	44

Noch: 6a. Die Glaubensjuden im Deutschen Reich
nach Erwerbstätigkeit, Wirtschaftsabteilungen, -gruppen, -zweigen und sozialer Stellung

Noch: III. Ausgewählte Wirtschaftszweige

Stellung im Beruf	Von den Glaubensjuden insgesamt waren: Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Berufszugehörige insgesamt Sp. 1 + 2	Von den im Deutschen Reich oder in den abgetrennten Gebieten geborenen reichsangehörigen Glaubensjuden waren: Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Von den jüdischen Reichsausländern oder im Ausland (ohne die abgetrennten Gebiete) geborenen reichsangehörigen Glaubensjuden waren: Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf
	1	2	3	4	5	6	7
Wz 365. Herstellung von Lederhandschuhen							
s 1 und s 2	*11*	*18*	*29*	*8*	*11*	*3*	*7*
s 3	*1*	—	*1*	*1*	—	—	—
s 4	—	—	—	—	—	—	—
s zusammen	12	18	30	9	11	3	7
m	1	—	1	1	—	—	—
b	—	—	—	—	—	—	—
a	11	5	16	11	5	—	—
l	8	2	10	5	—	3	2
Wz 365 insg.	32	25	57	26	16	6	9
Wz 366. Schuhmacherei und Schuhindustrie							
s 1 und s 2	*972*	*1 417*	*2 389*	*461*	*624*	*511*	*793*
s 3	*45*	*65*	*110*	*39*	*55*	*6*	*10*
s 4	—	—	—	—	—	—	—
s zusammen	1 017	1 482	2 499	500	679	517	803
m	91	7	98	44	2	47	5
b	—	—	—	—	—	—	—
a	731	330	1 061	577	275	154	55
l	423	266	689	194	86	229	180
Wz 366 insg.	2 262	2 085	4 347	1 315	1 042	947	1 043
Wz 367. Reinigung u. Wiederaufarbeitung von Textilerzeugnissen (einschl. Zurichtung u. Reinigung von Bettfedern u. Pflanzendaunen)							
s 1 und s 2	*250*	*207*	*457*	*182*	*145*	*68*	*62*
s 3	*7*	*10*	*17*	*7*	*10*	—	—
s 4	—	—	—	—	—	—	—
s zusammen	257	217	474	189	155	68	62
m	66	3	69	40	1	26	2
b	—	—	—	—	—	—	—
a	176	108	284	146	82	30	26
l	112	41	153	78	23	34	18
Wz 367 insg.	611	369	980	453	261	158	108
Wz 371. Bauingenieur-, Architektur- und Vermessungsbüros							
s 1 und s 2	*321*	*352*	*673*	*228*	*281*	*93*	*71*
s 3	*3*	*1*	*4*	—	—	*3*	*1*
s 4	—	—	—	—	—	—	—
s zusammen	324	353	677	228	281	96	72
m	6	—	6	4	—	2	—
b	—	—	—	—	—	—	—
a	103	51	154	79	27	24	24
l	3	1	4	—	1	3	—
Wz 371 insg.	436	405	841	311	309	125	96
Wz 372. Hoch- und Tiefbau (ohne Eisenkonstruktionsbau), Baunebengewerbe							
s 1 und s 2	*801*	*1 027*	*1 828*	*576*	*746*	*225*	*281*
s 3	*16*	*39*	*46*	*12*	*25*	*4*	*5*
s 4	—	—	—	—	—	—	—
s zusammen	817	1 057	1 874	588	771	229	286
m	53	3	56	43	3	10	—
b	5	6	11	5	6	—	—
a	380	246	626	286	190	94	56
l	1 036	837	1 873	723	545	313	292
Wz 372 insg.	2 291	2 149	4 440	1 645	1 515	646	634
Wz 373. Schornsteinfegergewerbe und Reinigung von Gebäuden und Wohnungen							
s 1 und s 2	*23*	*13*	*36*	*16*	*13*	*7*	—
s 3	—	—	—	—	—	—	—
s 4	—	—	—	—	—	—	—
s zusammen	23	13	36	16	13	7	—
m	—	—	—	—	—	—	—
b	—	—	—	—	—	—	—
a	8	5	13	8	5	—	—
l	13	8	21	10	5	3	3
Wz 373 insg.	44	26	70	34	23	10	3
Wz 411. Waren- und Produktenhandel							
s 1 und s 2	*54 255*	*66 627*	*120 882*	*40 778*	*48 588*	*13 477*	*18 029*
s 3	*835*	*1 139*	*1 974*	*705*	*975*	*130*	*164*
s 4	—	—	—	—	—	—	—
s zusammen	55 090	67 766	122 856	41 483	49 563	13 607	18 203
m	15 371	916	16 287	12 107	620	3 264	296
b	—	—	—	—	—	—	—
a	41 762	16 436	58 198	32 998	12 236	8 764	4 200
l	2 436	1 371	3 807	1 591	690	845	681
Wz 411 insg.	114 659	86 489	201 148	88 179	63 109	26 480	23 380
Wz 412. Hausier- und Straßenhandel (soweit nicht unter Wz 411)							
s 1 und s 2	*1 889*	*2 091*	*3 980*	*1 001*	*952*	*888*	*1 139*
s 3	—	—	—	—	—	—	—
s 4	—	—	—	—	—	—	—
s zusammen	1 889	2 091	3 980	1 001	952	888	1 139
m	188	15	203	99	11	89	4
b	—	—	—	—	—	—	—
a	51	42	93	23	15	28	27
l	68	50	118	39	30	29	20
Wz 412 insg.	2 196	2 198	4 394	1 162	1 008	1 034	1 190
Wz 413. Verlagsgewerbe							
s 1 und s 2	*373*	*323*	*696*	*270*	*252*	*103*	*71*
s 3	*41*	*59*	*100*	*32*	*47*	*9*	*12*
s 4	—	—	—	—	—	—	—
s zusammen	414	382	796	302	299	112	83
m	17	3	20	11	1	6	2
b	—	—	—	—	—	—	—
a	1 277	604	1 881	971	468	306	136
l	123	78	201	99	54	24	24
Wz 413 insg.	1 831	1 067	2 898	1 383	822	448	245
Wz 414. Immobilienhandel, Vermittlung und Auskunft							
s 1 und s 2	*14 704*	*15 565*	*30 269*	*11 691*	*11 995*	*3 193*	*3 570*
s 3	*41*	*54*	*95*	*24*	*31*	*17*	*23*
s 4	—	—	—	—	—	—	—
s zusammen	14 745	15 619	30 364	11 625	12 026	3 120	3 593
m	394	23	417	332	21	62	2
b	—	—	—	—	—	—	—
a	1 910	1 054	2 964	1 482	695	428	359
l	51	16	67	41	15	10	1
Wz 414 insg.	17 100	16 712	33 812	13 480	12 757	3 620	3 955
Wz 415. Spedition, Aufbewahrung und Bewachung, Verleihung, Versteigerung, Markt- und Messewesen							
s 1 und s 2	*498*	*475*	*973*	*369*	*356*	*129*	*119*
s 3	*24*	*29*	*53*	*20*	*28*	*4*	*1*
s 4	*2*	—	*2*	*1*	—	*1*	—
s zusammen	524	504	1 028	390	384	134	120
m	73	1	74	50	—	23	1
b	1	—	1	1	—	—	—
a	571	274	845	461	205	110	69
l	93	93	186	57	69	36	24
Wz 415 insg.	1 262	872	2 134	959	658	303	214
Wz 421. Bank- und Börsenwesen							
s 1 und s 2	*1 226*	*1 536*	*2 762*	*1 112*	*1 379*	*114*	*157*
s 3	*158*	*261*	*419*	*134*	*223*	*24*	*38*
s 4	*6*	*7*	*13*	*6*	*7*	—	—
s zusammen	1 390	1 804	3 194	1 252	1 609	138	195
m	63	1	64	53	1	10	—
b	12	15	27	10	13	2	2
a	2 596	1 470	4 066	2 301	1 301	295	169
l	24	10	34	19	10	5	—
Wz 421 insg.	4 085	3 300	7 385	3 635	2 934	450	366

Noch: 6a. Die Glaubensjuden im Deutschen Reich nach Erwerbstätigkeit, Wirtschaftsabteilungen, -gruppen, -zweigen und sozialer Stellung

Stellung im Beruf	Von den Glaubensjuden insgesamt waren			Von den im Deutschen Reich oder in den abgetrennten Gebieten geborenen reichsangehörigen Glaubensjuden waren		Von den jüdischen Reichsausländern oder im Ausland (ohne die abgetrennten Gebiete) geborenen reichsangehörigen Glaubensjuden waren	
	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Berufsangehörige insgesamt Sp. 1 + 2	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf
	1	2	3	4	5	6	7
Noch: III. Ausgewählte Wirtschaftszweige							
Wz 422. Private Versicherung							
s 1 und s 2	*618*	*730*	*1 348*	*549*	*638*	*69*	*92*
s 3	*40*	*55*	*95*	*35*	*49*	*5*	*6*
s 4	—	—	—	—	—	—	—
s zusammen	658	785	1 443	584	687	74	98
m	12	1	13	11	1	1	—
b	—	—	—	—	—	—	—
a	1 225	892	2 117	1 008	730	217	162
l	13	12	25	10	11	3	1
Wz 422 insg.	**1 908**	**1 690**	**3 598**	**1 613**	**1 429**	**295**	**261**
Wz 423. Öffentlich-rechtliche Versicherung (einschl. Sozialversicherung)							
s 1 und s 2	—	—	—	—	—	—	—
s 3	*4*	*4*	*8*	*4*	*3*	—	*1*
s 4	*1*	*1*	*2*	*1*	*1*	—	—
s zusammen	5	5	10	5	4	—	1
m	—	—	—	—	—	—	—
b	10	23	33	10	21	—	2
a	256	180	436	233	161	23	19
l	8	3	11	7	3	1	—
Wz 423 insg.	**279**	**211**	**490**	**255**	**189**	**24**	**22**
Wz 511 u. 512. Reichs-, Landes- u. Gemeindeverwaltung, öffentliche Rechtspflege, Wehrmacht (einschl. Heeres- u. Marineverwaltung, Marinewerft, Heeres- und Marinelazarette usw.)							
s 1 und s 2	—	—	—	—	—	—	—
s 3	*2*	*3*	*5*	*1*	*3*	*1*	—
s 4	*56*	*75*	*131*	*52*	*73*	*4*	*2*
s zusammen	58	78	136	53	76	5	2
m	—	—	—	—	—	—	—
b	1 017	773	1 790	974	719	43	54
a	693	407	1 100	604	332	89	75
l	59	75	134	48	55	11	20
Wz 511 und 512 insg.	**1 827**	**1 333**	**3 160**	**1 679**	**1 182**	**148**	**151**
Wz 513. Kirche, Anstalten und Vereine für religiöse Zwecke							
s 1 und s 2	*19*	*30*	*49*	*12*	*20*	*7*	*10*
s 3	*16*	*48*	*64*	*13*	*42*	*3*	*6*
s 4	—	*1*	*1*	—	*1*	—	—
s zusammen	35	79	114	25	63	10	16
m	—	—	—	—	—	—	—
b	91	216	307	73	174	18	42
a	1 430	1 867	3 297	968	1 291	462	576
l	236	286	522	139	159	97	127
Wz 513 insg.	**1 792**	**2 448**	**4 240**	**1 205**	**1 687**	**587**	**761**
Wz 514. Bildung, Erziehung, Unterricht							
s 1 und s 2	*427*	*190*	*617*	*289*	*67*	*138*	*123*
s 3	*40*	*51*	*91*	*32*	*42*	*8*	*9*
s 4	*101*	*131*	*232*	*82*	*122*	*19*	*9*
s zusammen	568	372	940	403	231	165	141
m	5	—	5	5	—	—	—
b	823	1 004	1 827	779	928	44	76
a	1 141	778	1 919	899	551	242	227
l	48	23	71	33	15	15	8
Wz 514 insg.	**2 585**	**2 177**	**4 762**	**2 119**	**1 725**	**466**	**452**
Wz 515. Bildende Kunst, freie schriftstellerische und wissenschaftliche Betätigung							
s 1 und s 2	*812*	*379*	*1 191*	*568*	*247*	*244*	*132*
s 3	—	—	—	—	—	—	—
s 4	—	—	—	—	—	—	—
s zusammen	812	379	1 191	568	247	244	132
m	2	1	3	2	1	—	—
b	—	—	—	—	—	—	—
a	85	39	124	56	26	29	13
l	8	—	8	7	—	1	—
Wz 515 insg.	**907**	**419**	**1 326**	**633**	**274**	**274**	**145**
Wz 516. Rechts- und Wirtschaftsberatung, Interessenvertretung							
s 1 und s 2	*3 926*	*4 972*	*8 898*	*3 670*	*4 670*	*256*	*302*
s 3	*74*	*116*	*190*	*67*	*100*	*7*	*16*
s 4	*3*	*9*	*12*	*3*	*8*	—	*1*
s zusammen	4 003	5 097	9 100	3 740	4 778	263	319
m	70	1	71	64	1	6	—
b	18	14	32	16	14	2	—
a	2 108	677	2 785	1 694	517	414	160
l	50	46	96	37	33	13	13
Wz 516 insg.	**6 249**	**5 835**	**12 084**	**5 551**	**5 343**	**698**	**492**
Wz 517. Wohngewerbe (Verwaltung einschl. Vermittlung)							
s 1 und s 2	*971*	*431*	*1 402*	*711*	*250*	*230*	*181*
s 3	*4*	*3*	*7*	*3*	*2*	*1*	*1*
s 4	—	—	—	—	—	—	—
s zusammen	975	434	1 409	744	252	231	182
m	25	—	25	14	—	11	—
b	—	—	—	—	—	—	—
a	398	215	613	227	91	171	124
l	80	48	128	56	28	24	20
Wz 517 insg.	**1 478**	**697**	**2 175**	**1 041**	**371**	**437**	**326**
Wz 521. Krankenpflege, Kranken- u. Heilanstalten, Unfallstationen, Rettungswesen, Krankenbeförderung							
s 1 und s 2	*6 319*	*7 248*	*13 558*	*5 750*	*6 725*	*560*	*523*
s 3	*27*	*23*	*50*	*21*	*22*	*3*	*1*
s 4	*14*	*22*	*36*	*14*	*22*	—	—
s zusammen	6 351	7 293	13 644	5 788	6 769	563	524
m	178	2	180	151	2	27	—
b	84	70	154	80	67	4	3
a	2 276	361	2 637	1 943	295	333	66
l	216	47	263	174	43	42	4
Wz 521 insg.	**9 105**	**7 773**	**16 878**	**8 136**	**7 176**	**969**	**597**
Wz 522. Apotheken							
s 1 und s 2	*296*	*427*	*723*	*282*	*410*	*14*	*17*
s 3	*6*	*8*	*14*	*5*	*8*	*1*	—
s 4	—	*1*	*1*	—	*1*	—	—
s zusammen	302	436	738	287	419	15	17
m	18	—	18	16	—	2	—
b	—	—	—	—	—	—	—
a	377	144	521	344	138	33	6
l	9	1	10	6	1	3	—
Wz 522 insg.	**706**	**581**	**1 287**	**653**	**558**	**53**	**23**
Wz 523 u. 524. Bade- und Schwimmanstalten, Massage, Friseurgewerbe							
s 1 und s 2	*268*	*185*	*453*	*157*	*107*	*111*	*78*
s 3	*2*	*3*	*5*	*1*	*3*	*1*	—
s 4	—	—	—	—	—	—	—
s zusammen	270	188	458	158	110	112	78
m	37	2	39	26	2	11	—
b	—	1	1	—	1	—	—
a	45	21	66	34	15	11	6
l	233	108	341	142	63	91	45
Wz 523 und 524 insg.	**585**	**320**	**905**	**360**	**191**	**225**	**129**
Wz 525—527. Übrige Wirtschaftszweige des Gesundheitswesens und der hygienischen Gewerbe							
s 1 und s 2	*94*	*142*	*236*	*89*	*134*	*5*	*8*
s 3	—	—	—	—	—	—	—
s 4	—	—	—	—	—	—	—
s zusammen	94	142	236	89	134	5	8
m	—	—	—	—	—	—	—
b	19	26	45	14	24	5	2
a	73	85	158	62	65	11	20
l	229	218	447	165	163	64	55
Wz 525 bis 527 insg.	**415**	**471**	**886**	**330**	**386**	**85**	**85**

6b. Die Glaubensjuden in ausgewählten Gebieten und Gemeinden nach Erwerbstätigkeit, Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsgruppen und -zweigen und sozialer Stellung

Stellung im Beruf	Deutsches Reich *)				Preußen				Provinz Ostpreußen				Stadt Berlin		Provinzen Brandenburg und Grenzmark Posen-Westpr.	
	sämtliche Gemeinden		davon in Großstädten		sämtliche Gemeinden		davon in Großstädten		sämtliche Gemeinden		davon in Stg. Königsberg i. Pr.				sämtliche Gemeinden	
	Erwerbspersonen bzw. berufsl. Selbst.	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen bzw. berufsl. Selbst.	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen bzw. berufsl. Selbst.	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen bzw. berufsl. Selbst.	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen bzw. berufsl. Selbst.	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen bzw. berufsl. Selbst.	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen bzw. berufsl. Selbst.	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen bzw. berufsl. Selbst.	Angehörige ohne Hauptberuf
I. Wirtschaftsabteilungen																
W.-Abt. 1. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht, Forstwirtschaft, Fischerei																
s 1/s 2 Eigentümer u. Pächter	*996*	*637*	*64*	*59*	*579*	*391*	*56*	*53*	*39*	*39*	*6*	*9*	*34*	*27*	*75*	*43*
s 3 Angest. in leit. Stellung	*6*	*8*	*1*	*1*	*6*	*8*	*1*	*1*	—	—	—	—	*1*	*1*	*2*	*6*
s 4 Beamte in leit. Stellung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
s Selbständige zusammen	912	645	65	60	585	399	57	54	39	39	6	9	35	28	77	49
m Mithelfende Familienangeh.	2 350	27	64	2	1 687	18	57	2	76	—	3	—	23	—	110	3
b Beamte (ohne s 4)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte (ohne s 3)	309	67	88	44	270	60	74	40	8	1	3	1	47	34	139	9
l Arbeiter	596	218	295	142	447	183	236	124	20	9	4	—	149	85	76	18
W.-Abt. 1 insgesamt	**4 167**	**957**	**512**	**248**	**2 989**	**660**	**424**	**220**	**143**	**49**	**16**	**10**	**254**	**147**	**402**	**79**
W.-Abt. 2/3. Industrie und Handwerk																
s 1/s 2 Eigentümer u. Pächter	*18 401*	*21 404*	*13 203*	*15 104*	*13 695*	*15 614*	*10 741*	*12 074*	*159*	*216*	*59*	*71*	*6 739*	*7 186*	*327*	*391*
s 3 Angest. in leit. Stellung	*917*	*1 408*	*665*	*1 033*	*569*	*755*	*423*	*637*	*4*	*7*	*1*	*3*	*259*	*405*	*12*	*16*
s 4 Beamte in leit. Stellung	*1*	*1*	*1*	*1*	*1*	*1*	*1*	*1*	—	—	—	—	—	—	—	—
s Selbständige zusammen	19 319	22 813	13 869	16 138	14 265	16 400	11 165	12 712	163	223	60	74	6 998	7 591	339	407
m Mithelfende Familienangeh.	3 698	177	1 927	110	2 841	134	1 686	103	27	—	10	—	973	68	73	2
b Beamte (ohne s 4)	17	25	13	17	13	23	10	17	1	—	1	—	4	7	—	1
a Angestellte (ohne s 3)	17 934	9 152	15 125	7 736	13 895	7 305	12 605	6 587	96	74	51	39	8 452	4 108	208	112
l Arbeiter	14 687	7 650	11 824	6 313	12 107	6 632	10 297	5 712	102	64	41	29	7 302	3 645	223	137
W.-Abt. 2/3 insgesamt	**55 655**	**39 817**	**42 758**	**30 314**	**43 061**	**30 494**	**35 763**	**25 131**	**389**	**361**	**163**	**142**	**23 729**	**15 419**	**843**	**659**
W.-Abt. 4. Handel und Verkehr																
s 1/s 2 Eigentümer u. Pächter	*74 753*	*88 242*	*47 411*	*54 913*	*50 616*	*58 675*	*35 296*	*39 921*	*1 531*	*2 050*	*428*	*585*	*18 179*	*18 052*	*1 661*	*1 870*
s 3 Angest. in leit. Stellung	*1 178*	*1 645*	*881*	*1 252*	*563*	*757*	*486*	*696*	*12*	*14*	*8*	*13*	*282*	*379*	*16*	*16*
s 4 Beamte in leit. Stellung	*20*	*21*	*16*	*19*	*18*	*20*	*16*	*19*	—	—	—	—	*8*	*8*	—	—
s Selbständige zusammen	75 951	89 908	48 308	56 184	51 197	59 482	35 798	40 636	1 543	2 064	436	598	18 469	18 439	1 677	1 886
m Mithelfende Familienangeh.	16 758	980	6 996	449	11 584	676	5 578	373	490	3	53	—	2 626	166	670	25
b Beamte (ohne s 4)	153	233	125	162	116	190	98	133	3	5	3	5	42	54	—	4
a Angestellte (ohne s 3)	50 483	21 401	40 721	18 020	37 580	16 423	31 836	14 459	700	329	301	167	18 443	8 016	659	237
l Arbeiter	3 969	2 387	3 288	2 074	3 172	1 935	2 721	1 712	45	25	14	12	1 750	965	49	16
W.-Abt. 4 insgesamt	**147 314**	**114 909**	**99 438**	**76 889**	**103 649**	**78 706**	**76 031**	**57 313**	**2 781**	**2 426**	**807**	**782**	**41 330**	**27 640**	**3 055**	**2 168**
W.-Abt. 5. Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen (ohne häusliche Dienste)																
s 1/s 2 Eigentümer u. Pächter	*14 072*	*11 378*	*11 953*	*11 844*	*11 036*	*10 975*	*9 769*	*9 434*	*289*	*340*	*157*	*172*	*6 510*	*5 674*	*260*	*312*
s 3 Angest. in leit. Stellung	*237*	*315*	*191*	*252*	*152*	*217*	*137*	*195*	*2*	*1*	*2*	*1*	*90*	*133*	*5*	*6*
s 4 Beamte in leit. Stellung	*178*	*242*	*149*	*297*	*136*	*189*	*117*	*167*	*3*	*3*	*3*	*3*	*74*	*109*	*2*	*2*
s Selbständige zusammen	14 487	14 935	12 293	12 303	11 324	11 381	10 023	9 796	294	344	162	176	6 674	5 907	267	320
m Mithelfende Familienangeh.	354	6	276	5	275	5	220	4	8	—	2	—	147	5	9	—
b Beamte (ohne s 4)	2 105	2 142	1 651	1 545	1 629	1 575	1 384	1 253	31	21	17	12	797	654	32	30
a Angestellte (ohne s 3)	11 476	5 427	9 953	4 265	9 181	4 053	8 319	3 437	178	139	100	51	5 771	2 242	158	103
l Arbeiter	1 552	959	1 370	838	1 260	762	1 160	684	23	17	16	7	771	428	16	15
W.-Abt. 5 insgesamt	**29 974**	**23 469**	**25 543**	**18 956**	**23 669**	**17 776**	**21 106**	**15 174**	**534**	**521**	**297**	**246**	**14 160**	**9 236**	**482**	**468**
W.-Abt. 6. Häusliche Dienste (zugleich W.-Gr. 61)																
a Angestellte	357	11	311	11	298	10	262	10	4	—	2	—	167	2	5	—
l Arbeiter	117	13	100	13	92	12	80	12	—	—	—	—	46	6	—	—
h Hausangestellte	2 903	93	2 069	79	2 013	83	1 617	72	46	—	20	—	766	53	70	—
W.-Abt. 6 insgesamt	**3 377**	**117**	**2 480**	**103**	**2 403**	**105**	**1 959**	**94**	**50**	—	**22**	—	**979**	**61**	**75**	—
Summe der Abteilungen 1, 2/3, 4, 5, 6																
s 1/s 2 Eigentümer u. Pächter	*108 132*	*124 661*	*72 631*	*81 920*	*75 926*	*85 685*	*55 862*	*61 482*	*2 018*	*2 645*	*650*	*837*	*31 462*	*30 939*	*2 333*	*2 616*
s 3 Angest. in leit. Stellung	*2 338*	*3 576*	*1 738*	*2 538*	*1 320*	*1 767*	*1 047*	*1 529*	*18*	*22*	*11*	*17*	*632*	*918*	*35*	*44*
s 4 Beamte in leit. Stellung	*199*	*264*	*166*	*237*	*155*	*210*	*134*	*187*	*3*	*3*	*3*	*3*	*82*	*108*	*2*	*2*
s Selbständige zusammen	110 669	128 301	74 535	84 695	77 311	87 662	57 043	63 198	2 039	2 670	664	857	32 176	31 965	2 360	2 662
m Mithelfende Familienangeh.	23 160	1 190	9 263	566	16 387	833	7 541	482	601	3	68	—	3 769	238	862	30
b Beamte (ohne s 4)	2 275	2 400	1 789	1 724	1 758	1 788	1 492	1 403	35	26	21	17	843	716	32	35
a Angestellte (ohne s 3)	80 559	36 058	66 198	30 076	61 224	27 851	53 096	24 533	986	543	457	258	32 880	14 402	1 169	461
l Arbeiter	20 921	11 227	16 877	9 380	17 078	9 524	14 494	8 244	190	115	75	48	10 018	5 129	364	186
h Hausangestellte	2 903	93	2 069	79	2 013	83	1 617	72	46	—	20	—	766	53	70	—
Erwerbspersonen insgesamt	**240 487**	**179 269**	**170 731**	**126 510**	**175 771**	**127 741**	**135 283**	**97 932**	**3 897**	**3 357**	**1 305**	**1 180**	**80 452**	**52 503**	**4 857**	**3 374**
W.-Abt. 7. Berufslose Selbständige (zugleich W.-Gr. 71)																
601 Vom eig. Verm. leb. Rentner	19 963	8 523	14 071	5 998	12 717	5 882	10 222	4 564	362	248	135	90	6 385	2 640	383	179
603 Beamte im Ruhestand usw.	1 194	946	874	660	831	650	662	510	18	11	9	5	433	313	30	21
604/606 Nichttätige Referendare und Versorgungsanwärter	326	157	260	18	252	19	211	16	13	—	9	—	119	9	7	—
607/609 Kleinrentner, Inv.- und Unfallrentner, Witwengeldempfängerinnen usw.	21 629	6 448	15 719	4 611	16 996	5 221	13 312	3 913	410	109	209	54	8 080	2 089	484	155
611, 612, 614 Insassen v. Irren-, Siechen-, Strafanstalten, Armenhäusern usw.	5 996	37	3 404	27	4 632	34	2 895	24	124	5	40	—	1 916	21	459	1
602, 610 } 613, 615 } Sonst. berufsl. Selbst.[1]	11 833	2 874	8 983	2 254	8 743	2 337	7 109	1 850	197	87	103	31	4 519	1 085	375	66
W.-Abt. 7 insgesamt	**60 941**	**18 985**	**43 311**	**13 568**	**44 171**	**14 143**	**34 411**	**10 877**	**1 124**	**460**	**505**	**180**	**21 452**	**6 157**	**1 738**	**422**
Summe der Abteilungen 1, 2/3, 4, 5, 6, 7																
Erwerbspersonen und berufslose Selbständ. zus.	**301 428**	**198 254**	**214 042**	**140 078**	**219 942**	**141 884**	**169 694**	**108 809**	**5 021**	**3 817**	**1 810**	**1 360**	**101 904**	**58 660**	**6 595**	**3 796**

*) Ohne Saarland. — [1]) Das sind Unterstützungsempfänger usw., nicht in ihrer Familie lebende Studierende und Schüler, Altenteiler, Personen ohne eigentlichen Beruf.

Noch: 6b. Die Glaubensjuden in ausgewählten Gebieten und Gemeinden nach Erwerbstätigkeit, Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsgruppen und -zweigen und sozialer Stellung

Stellung im Beruf	Provinz Pommern				Provinz Niederschlesien				Provinz Oberschlesien				Provinz Sachsen und Anhalt			
	sämtliche Gemeinden		davon in Stg. Stettin		sämtliche Gemeinden		davon in Stg. Breslau		sämtliche Gemeinden		davon in Großstädten		sämtliche Gemeinden		davon in Großstädten	
	Erwerbspersonen bzw. berufsl. Selbst.	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen bzw. berufsl. Selbst.	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen bzw. berufsl. Selbst.	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen bzw. berufsl. Selbst.	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen bzw. berufsl. Selbst.	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen bzw. berufsl. Selbst.	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen bzw. berufsl. Selbst.	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen bzw. berufsl. Selbst.	Angehörige ohne Hauptberuf
W.-Abt. 1. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht, Forstwirtschaft, Fischerei																
s 1/s 2 Eigentümer u. Pächter	*15*	*15*	—	—	*30*	*18*	*2*	*1*	*6*	*7*	*1*	*2*	*6*	*2*	—	—
s 3 Angest. in leit. Stellung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
s 4 Beamte in leit. Stellung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
s Selbständige zusammen	15	15	—	—	30	18	2	1	6	7	1	2	6	2	—	—
m Mithelfende Familienangeh.	51	2	1	—	31	—	5	—	16	—	1	—	11	—	1	—
b Beamte (ohne s 4)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte (ohne s 3)	5	—	—	—	16	2	2	1	1	3	—	—	6	6	—	—
l Arbeiter	12	1	1	—	33	15	16	10	9	—	6	—	17	15	4	—
W.-Abt. 1 insgesamt	**83**	**18**	**2**	—	**110**	**35**	**31**	**12**	**32**	**10**	**8**	**2**	**40**	**23**	**5**	—
W.-Abt. 2/3. Industrie und Handwerk																
s 1/s 2 Eigentümer u. Pächter	*183*	*202*	*85*	*84*	*766*	*890*	*616*	*713*	*336*	*419*	*236*	*318*	*216*	*285*	*108*	*158*
s 3 Angest. in leit. Stellung	*2*	—	*1*	—	*53*	*66*	*35*	*47*	*10*	*12*	*5*	*7*	*10*	*18*	*3*	*3*
s 4 Beamte in leit. Stellung	—	—	—	—	*1*	*1*	*1*	*1*	—	—	—	—	—	—	—	—
s Selbständige zusammen	185	202	86	84	820	957	652	761	346	431	241	325	226	303	111	161
m Mithelfende Familienangeh.	37	—	15	—	142	5	114	5	72	4	50	4	31	—	10	—
b Beamte (ohne s 4)	1	1	—	—	2	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte (ohne s 3)	94	65	66	44	866	457	737	379	200	130	131	90	196	119	99	61
l Arbeiter	98	48	47	26	516	248	451	221	244	173	195	150	151	114	76	55
W.-Abt. 2/3 insgesamt	**415**	**316**	**214**	**154**	**2 346**	**1 670**	**1 955**	**1 367**	**862**	**738**	**617**	**569**	**604**	**536**	**296**	**277**
W.-Abt. 4. Handel und Verkehr																
s 1/s 2 Eigentümer u. Pächter	*1 161*	*1 351*	*372*	*483*	*3 661*	*4 027*	*2 785*	*3 188*	*1 417*	*1 625*	*889*	*1 063*	*1 565*	*1 793*	*746*	*864*
s 3 Angest. in leit. Stellung	*7*	*6*	*3*	*2*	*38*	*75*	*34*	*66*	*15*	*25*	*13*	*20*	*7*	*10*	*4*	*7*
s 4 Beamte in leit. Stellung	—	—	—	—	*1*	—	—	—	—	—	—	—	*2*	*3*	*2*	*3*
s Selbständige zusammen	1 168	1 357	375	485	3 700	4 102	2 819	3 254	1 432	1 650	902	1 088	1 574	1 806	752	874
m Mithelfende Familienangeh.	455	7	51	—	774	15	419	7	594	16	294	8	385	22	127	5
b Beamte (ohne s 4)	3	6	2	4	11	18	9	15	3	7	2	3	1	3	1	1
a Angestellte (ohne s 3)	553	189	269	101	2 521	1 133	2 165	1 010	896	438	667	352	764	344	400	182
l Arbeiter	39	23	20	16	153	107	138	97	69	69	51	58	40	28	21	17
W.-Abt. 4 insgesamt	**2 218**	**1 582**	**717**	**606**	**7 159**	**5 375**	**5 550**	**4 383**	**2 994**	**2 180**	**1 916**	**1 509**	**2 764**	**2 203**	**1 301**	**1 079**
W.-Abt. 5. Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen (ohne häusliche Dienste)																
s 1/s 2 Eigentümer u. Pächter	*157*	*204*	*82*	*107*	*905*	*1 031*	*716*	*805*	*255*	*319*	*156*	*185*	*194*	*244*	*120*	*139*
s 3 Angest. in leit. Stellung	*1*	—	*1*	—	*19*	*22*	*17*	*21*	—	—	—	—	*2*	*5*	*2*	*5*
s 4 Beamte in leit. Stellung	*1*	—	—	—	*13*	*15*	*11*	*13*	*1*	*3*	*1*	*1*	*5*	*4*	*5*	*4*
s Selbständige zusammen	159	204	83	107	937	1 068	744	839	256	322	157	186	201	253	127	148
m Mithelfende Familienangeh.	14	—	5	—	22	—	19	—	11	—	—	—	9	—	4	—
b Beamte (ohne s 4)	13	10	9	7	134	112	118	98	65	86	43	60	26	34	15	22
a Angestellte (ohne s 3)	92	61	47	17	781	330	694	277	113	90	71	55	127	88	74	55
l Arbeiter	14	18	11	12	89	55	86	52	28	24	20	20	9	7	7	2
W.-Abt. 5 insgesamt	**292**	**293**	**155**	**143**	**1 963**	**1 565**	**1 661**	**1 266**	**475**	**522**	**291**	**321**	**372**	**382**	**227**	**227**
W.-Abt. 6. Häusliche Dienste (zugleich W.-Gr. 61)																
a Angestellte	2	—	1	—	12	1	9	1	6	2	4	2	6	—	3	—
l Arbeiter	—	—	—	—	7	—	4	—	2	2	2	2	—	—	—	—
h Hausangestellte	31	—	6	—	141	1	128	—	38	7	27	7	53	2	17	—
W.-Abt. 6 insgesamt	**33**	—	**7**	—	**160**	**2**	**141**	**1**	**46**	**11**	**33**	**11**	**59**	**2**	**20**	—
Summe der Abteilungen 1, 2/3, 4, 5, 6																
s 1/s 2 Eigentümer u. Pächter	*1 516*	*1 772*	*539*	*674*	*5 362*	*5 966*	*4 119*	*4 707*	*2 014*	*2 370*	*1 282*	*1 573*	*1 981*	*2 324*	*974*	*1 161*
s 3 Angest. in leit. Stellung	*10*	*6*	*5*	*2*	*110*	*163*	*86*	*134*	*25*	*37*	*18*	*27*	*19*	*33*	*9*	*15*
s 4 Beamte in leit. Stellung	*1*	—	—	—	*15*	*16*	*12*	*14*	*1*	*3*	*1*	*1*	*7*	*7*	*7*	*7*
s Selbständige zusammen	1 527	1 778	544	676	5 487	6 145	4 217	4 855	2 040	2 410	1 301	1 601	2 007	2 364	990	1 183
m Mithelfende Familienangeh.	557	9	72	—	969	20	557	12	693	20	345	12	436	22	142	5
b Beamte (ohne s 4)	17	17	11	11	147	133	128	114	68	93	45	63	27	37	16	23
a Angestellte (ohne s 3)	746	315	383	162	4 196	1 923	3 613	1 668	1 216	663	873	499	1 099	557	576	298
l Arbeiter	163	90	79	54	798	425	695	380	352	268	274	230	217	164	108	74
h Hausangestellte	31	—	6	—	141	1	128	—	38	7	27	7	53	2	17	—
Erwerbspersonen insgesamt	**3 041**	**2 209**	**1 095**	**903**	**11 738**	**8 647**	**9 338**	**7 029**	**4 407**	**3 461**	**2 865**	**2 412**	**3 839**	**3 146**	**1 849**	**1 583**
W.-Abt. 7. Berufslose Selbständige (zugleich W.-Gr. 71)																
601 Vom eig. Verm. leb. Rentner	236	100	65	30	1 025	465	814	368	282	159	164	106	283	135	113	59
603 Beamte im Ruhestand usw.	7	4	3	—	58	55	47	47	22	18	16	15	23	18	12	10
604/606 Nichttätige Referendare und Versorgungsanwärter	4	2	2	—	29	—	27	—	2	—	2	—	4	—	4	—
607/609 Kleinrentner, Inv.- und Unfallrentner, Witwengeldempfängerinnen usw.	359	113	141	48	1 433	405	1 177	350	404	172	248	108	307	96	136	44
611, 612, 614 Insassen von Irren-, Siechen-, Strafanstalten, Armenhäusern usw.	76	—	10	—	396	—	217	—	116	—	63	—	38	—	3	—
602, 610, 613, 615 Sonst. berufsl. Selbst.[1]	136	30	59	9	752	142	666	122	134	51	96	37	124	34	62	15
W.-Abt. 7 insgesamt	**818**	**249**	**280**	**87**	**3 693**	**1 067**	**2 948**	**887**	**960**	**400**	**589**	**266**	**779**	**283**	**330**	**128**
Summe der Abteilungen 1, 2/3, 4, 5, 6, 7																
Erwerbspersonen und berufslose Selbständ. zus.	**3 859**	**2 458**	**1 375**	**990**	**15 431**	**9 714**	**12 286**	**7 916**	**5 367**	**3 861**	**3 454**	**2 678**	**4 618**	**3 429**	**2 179**	**1 711**

[1]) Das sind Unterstützungsempfänger usw., nicht in ihrer Familie lebende Studierende und Schüler, Altenteiler, Personen ohne eigentlichen Beruf.

Noch: 6b. Die Glaubensjuden in ausgewählten Gebieten und Gemeinden nach Erwerbstätigkeit, Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsgruppen und -zweigen und sozialer Stellung

Stellung im Beruf	Provinz Schleswig-Holstein				Provinz Hannover, Braunschweig und Schaumburg-Lippe				Provinz Westfalen und Lippe				Provinz Hessen-Nassau			
	sämtliche Gemeinden		davon in Großstädten		sämtliche Gemeinden		davon in Großstädten		sämtliche Gemeinden		davon in Großstädten		sämtliche Gemeinden		davon in Großstädten	
	Erwerbspersonen bzw. berufsl. Selbst.	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen bzw. berufsl. Selbst.	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen bzw. berufsl. Selbst.	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen bzw. berufsl. Selbst.	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen bzw. berufsl. Selbst.	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen bzw. berufsl. Selbst.	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen bzw. berufsl. Selbst.	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen bzw. berufsl. Selbst.	Angehörige ohne Hauptberuf
W.-Abt. 1. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht, Forstwirtschaft, Fischerei																
s 1/s 2 Eigentümer u. Pächter	*6*	*7*	—	—	*53*	*38*	*2*	*1*	*38*	*34*	*4*	*6*	*121*	*67*	*2*	*3*
s 3 Angest. in leit. Stellung	—	—	—	—	*1*	—	—	—	—	—	—	—	*1*	—	—	—
s 4 Beamte in leit. Stellung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
s Selbständige zusammen	6	7	—	—	54	38	2	1	38	34	4	6	122	67	2	3
m Mithelfende Familienangeh.	4	—	1	—	202	1	—	1	228	2	6	1	472	5	6	—
b Beamte (ohne s 4)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte (ohne s 3)	4	—	3	—	6	2	4	1	2	—	1	—	32	1	5	—
l Arbeiter	7	1	4	1	18	—	4	—	18	10	6	8	41	22	18	14
W.-Abt. 1 insgesamt	**21**	**8**	**8**	**1**	**280**	**41**	**10**	**3**	**286**	**46**	**17**	**15**	**667**	**95**	**31**	**17**
W.-Abt. 2/3. Industrie und Handwerk																
s 1/s 2 Eigentümer u. Pächter	*86*	*99*	*61*	*79*	*458*	*580*	*179*	*265*	*687*	*835*	*284*	*334*	*1 542*	*1 871*	*1 017*	*1 179*
s 3 Angest. in leit. Stellung	*5*	*9*	*2*	*3*	*17*	*19*	*8*	*11*	*10*	*21*	*3*	*6*	*64*	*97*	*53*	*75*
s 4 Beamte in leit. Stellung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
s Selbständige zusammen	91	108	63	82	475	599	187	276	697	856	287	340	1 606	1 968	1 070	1 254
m Mithelfende Familienangeh.	16	1	11	—	126	14	12	10	245	10	69	5	432	16	186	4
b Beamte (ohne s 4)	—	—	—	—	1	1	1	—	2	8	1	7	—	—	—	—
a Angestellte (ohne s 3)	66	39	58	29	291	166	203	115	386	245	203	127	1 389	769	1 179	689
l Arbeiter	91	63	78	53	283	156	131	99	511	354	217	193	1 076	617	758	460
W.-Abt. 2/3 insgesamt	**264**	**211**	**210**	**164**	**1 175**	**936**	**539**	**500**	**1 841**	**1 473**	**777**	**672**	**4 503**	**3 370**	**3 193**	**2 407**
W.-Abt. 4. Handel und Verkehr																
s 1/s 2 Eigentümer u. Pächter	*451*	*667*	*367*	*560*	*2 367*	*3 647*	*849*	*1 157*	*3 388*	*4 295*	*1 418*	*1 870*	*7 600*	*9 978*	*4 476*	*5 745*
s 3 Angest. in leit. Stellung	*4*	*4*	*2*	*3*	*18*	*21*	*7*	*7*	*24*	*30*	*10*	*15*	*69*	*107*	*60*	*91*
s 4 Beamte in leit. Stellung	*1*	—	*1*	—	*1*	*4*	*1*	*3*	*1*	—	*1*	—	*2*	*2*	*2*	*2*
s Selbständige zusammen	456	671	370	563	2 386	3 072	854	1 167	3 413	4 325	1 429	1 885	7 671	10 087	4 538	5 838
m Mithelfende Familienangeh.	112	15	97	14	665	99	99	70	1 179	70	396	13	1 829	123	557	37
b Beamte (ohne s 4)	2	1	2	1	5	16	3	8	5	13	3	4	10	19	7	9
a Angestellte (ohne s 3)	301	148	259	134	1 338	516	707	294	1 982	894	1 063	542	4 376	1 815	3 531	1 605
l Arbeiter	59	47	57	45	100	58	42	30	144	98	76	47	321	196	252	166
W.-Abt. 4 insgesamt	**930**	**882**	**785**	**757**	**4 494**	**3 761**	**1 705**	**1 569**	**6 723**	**5 400**	**2 967**	**2 493**	**14 207**	**12 240**	**8 885**	**7 655**
W.-Abt. 5. Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen (ohne häusliche Dienste)																
s 1/s 2 Eigentümer u. Pächter	*82*	*68*	*66*	*55*	*238*	*283*	*153*	*187*	*273*	*343*	*165*	*218*	*959*	*1 190*	*856*	*1 052*
s 3 Angest. in leit. Stellung	—	—	—	—	*1*	*3*	—	—	*3*	*1*	*2*	—	*16*	*31*	*11*	*21*
s 4 Beamte in leit. Stellung	*2*	*3*	*1*	*3*	*8*	*9*	—	—	*1*	*4*	*1*	*4*	*15*	*27*	*14*	*25*
s Selbständige zusammen	84	71	67	58	247	295	153	187	277	348	168	222	981	1 248	881	1 101
m Mithelfende Familienangeh.	4	—	4	—	5	—	4	—	9	—	3	—	19	—	16	—
b Beamte (ohne s 4)	13	22	13	22	38	56	17	27	68	78	40	40	230	295	174	185
a Angestellte (ohne s 3)	83	39	62	33	206	116	110	52	146	82	77	46	843	429	740	336
l Arbeiter	19	10	15	6	28	3	18	2	31	22	15	14	108	81	100	79
W.-Abt. 5 insgesamt	**203**	**142**	**161**	**119**	**524**	**470**	**302**	**268**	**531**	**530**	**303**	**322**	**2 181**	**2 053**	**1 911**	**1 701**
W.-Abt. 6. Häusliche Dienste (zugleich W.-Gr. 61)																
a Angestellte	2	—	1	—	3	—	3	—	4	—	3	—	40	1	36	1
l Arbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	26	3	24	3
h Hausangestellte	25	1	22	1	61	4	35	1	97	3	30	—	455	9	352	8
W.-Abt. 6 insgesamt	**27**	**1**	**23**	**1**	**64**	**4**	**38**	**1**	**102**	**3**	**33**	—	**521**	**13**	**412**	**12**
Summe der Abteilungen 1, 2/3, 4, 5, 6																
s 1/s 2 Eigentümer u. Pächter	*625*	*841*	*494*	*694*	*3 116*	*3 948*	*1 180*	*1 610*	*4 386*	*5 397*	*1 871*	*2 428*	*10 243*	*13 106*	*6 351*	*7 979*
s 3 Angest. in leit. Stellung	*9*	*13*	*4*	*6*	*37*	*43*	*15*	*18*	*37*	*52*	*15*	*21*	*159*	*235*	*124*	*190*
s 4 Beamte in leit. Stellung	*3*	*3*	*2*	*3*	*9*	*13*	*1*	*3*	*2*	*4*	*2*	*4*	*27*	*29*	*16*	*27*
s Selbständige zusammen	637	857	500	703	3 162	4 004	1 196	1 631	4 425	5 563	1 888	2 453	10 380	13 370	6 491	8 196
m Mithelfende Familienangeh.	136	16	113	14	997	114	115	81	1 661	82	474	21	2 752	144	765	41
b Beamte (ohne s 4)	15	23	15	23	44	73	21	35	75	99	44	51	240	314	181	194
a Angestellte (ohne s 3)	456	226	383	196	1 844	800	1 032	462	2 520	1 221	1 347	715	6 680	3 015	5 491	2 631
l Arbeiter	176	121	154	105	429	217	195	131	705	484	314	262	1 572	919	1 152	722
h Hausangestellte	25	1	22	1	61	4	35	1	97	3	30	—	455	9	352	8
Erwerbspersonen insgesamt	**1 445**	**1 244**	**1 187**	**1 042**	**6 537**	**5 212**	**2 594**	**2 341**	**9 483**	**7 452**	**4 097**	**3 502**	**22 079**	**17 771**	**14 432**	**11 792**
W.-Abt. 7. Berufslose Selbständige (zugleich W.-Gr. 71)																
601 Vom eig. Verm. leb. Rentner	73	45	47	34	432	248	181	100	436	270	202	129	1 674	792	1 316	591
603 Beamte im Ruhestand usw.	12	10	10	9	38	42	12	19	29	18	13	10	101	96	66	57
604/606 Nichttätige Referendare und Versorgungsanwärter	3	—	3	—	5	1	—	—	12	2	6	2	28	3	21	3
607/609 Kleinrentner, Inv.- und Unfallrentner, Witwengeldempfängerinnen usw.	106	29	82	22	697	214	299	85	772	307	318	145	1 841	652	1 330	431
611, 612, 614 Insassen v. Irren-, Siechen-, Strafanstalten, Armenhäusern usw.	39	1	4	—	159	1	54	1	146	1	22	—	654	2	318	—
602, 610, 613, 615 Sonst. berufsl. Selbst.[1]	82	28	70	18	309	77	118	32	290	111	148	61	990	240	659	156
W.-Abt. 7 insgesamt	**315**	**113**	**216**	**83**	**1 640**	**583**	**664**	**237**	**1 685**	**709**	**709**	**347**	**5 288**	**1 785**	**3 710**	**1 238**
Summe der Abteilungen 1, 2/3, 4, 5, 6, 7																
Erwerbspersonen und berufslose Selbständ. zus.	**1 760**	**1 357**	**1 403**	**1 125**	**8 177**	**5 795**	**3 258**	**2 578**	**11 168**	**8 161**	**4 806**	**3 849**	**27 367**	**19 556**	**18 142**	**13 030**

[1]) Das sind Unterstützungsempfänger usw., nicht in ihrer Familie lebende Studierende und Schüler, Altenteiler, Personen ohne eigentlichen Beruf.

Noch: 6b. Die Glaubensjuden in ausgewählten Gebieten und Gemeinden nach Erwerbstätigkeit, Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsgruppen und -zweigen und sozialer Stellung

Stellung im Beruf	Rheinprovinz				Bayern				Bayern r. d. Rheins				Bayern l. d. Rheins			
	sämtliche Gemeinden		davon in Großstädten		sämtliche Gemeinden		davon in Großstädten		sämtliche Gemeinden		davon in Großstädten		sämtliche Gemeinden		davon in Stg. Ludwigsh. a. Rh.	
	Erwerbspersonen bzw. berufsl. Selbst.	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen bzw. berufsl. Selbst.	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen bzw. berufsl. Selbst.	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen bzw. berufsl. Selbst.	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen bzw. berufsl. Selbst.	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen bzw. berufsl. Selbst.	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen bzw. berufsl. Selbst.	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen bzw. berufsl. Selbst.	Angehörige ohne Hauptberuf
W.-Abt. 1. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht, Forstwirtschaft, Fischerei																
s 1/s 2 Eigentümer u. Pächter	*155*	*97*	*5*	*1*	*187*	*146*	*3*	*2*	*149*	*126*	*3*	*2*	*38*	*20*	—	—
s 3 Angest. in leit. Stellung	*1*	*1*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
s 4 Beamte in leit. Stellung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
s Selbständige zusammen	156	98	5	4	187	146	3	2	149	126	3	2	38	20	—	—
m Mithelfende Familienangeh.	482	5	10	—	298	4	4	—	268	4	4	—	30	—	—	—
b Beamte (ohne s 4)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte (ohne s 3)	5	3	3	3	11	—	2	—	10	—	2	—	1	—	—	—
l Arbeiter	48	7	24	6	31	9	5	1	26	2	5	1	5	7	—	—
W.-Abt. 1 insgesamt	**691**	**113**	**42**	**13**	**527**	**159**	**14**	**3**	**453**	**132**	**14**	**3**	**74**	**27**	—	—
W.-Abt. 2/3. Industrie und Handwerk																
s 1/s 2 Eigentümer u. Pächter	*2 242*	*2 732*	*1 366*	*1 706*	*1 462*	*1 725*	*749*	*863*	*1 279*	*1 489*	*724*	*817*	*183*	*236*	*25*	*46*
s 3 Angest. in leit. Stellung	*68*	*93*	*54*	*78*	*139*	*213*	*96*	*146*	*128*	*191*	*94*	*143*	*11*	*22*	*2*	*3*
s 4 Beamte in leit. Stellung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
s Selbständige zusammen	2 310	2 825	1 420	1 784	1 601	1 938	845	1 009	1 407	1 680	818	960	194	258	27	49
m Mithelfende Familienangeh.	679	15	236	7	264	15	69	3	201	8	65	2	63	7	4	1
b Beamte (ohne s 4)	2	2	2	2	2	1	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—
a Angestellte (ohne s 3)	1 713	1 061	1 441	922	1 154	491	722	326	997	425	692	312	157	66	30	14
l Arbeiter	1 550	1 043	1 011	790	515	142	270	74	436	97	261	61	79	45	9	13
W.-Abt. 2/3 insgesamt	**6 254**	**4 946**	**4 110**	**3 505**	**3 536**	**2 587**	**1 907**	**1 412**	**3 043**	**2 211**	**1 837**	**1 335**	**493**	**376**	**70**	**77**
W.-Abt. 4. Handel und Verkehr																
s 1/s 2 Eigentümer u. Pächter	*8 084*	*10 418*	*4 969*	*6 503*	*7 994*	*9 502*	*3 542*	*4 186*	*6 681*	*7 775*	*3 372*	*3 854*	*1 313*	*1 727*	*170*	*292*
s 3 Angest. in leit. Stellung	*77*	*102*	*65*	*93*	*166*	*229*	*99*	*144*	*132*	*191*	*92*	*134*	*34*	*38*	*7*	*10*
s 4 Beamte in leit. Stellung	*2*	*3*	*1*	*3*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
s Selbständige zusammen	8 163	10 523	4 975	6 599	8 160	9 731	3 641	4 330	6 813	7 966	3 464	4 028	1 347	1 765	177	302
m Mithelfende Familienangeh.	1 948	126	877	56	1 855	95	430	20	1 467	93	398	18	388	2	32	2
b Beamte (ohne s 4)	32	44	25	29	20	22	14	16	16	17	13	15	4	5	1	1
a Angestellte (ohne s 3)	5 275	2 443	4 097	2 086	3 125	971	2 015	622	2 712	829	1 911	583	413	142	104	39
l Arbeiter	431	317	308	268	107	56	50	23	86	43	49	22	21	13	1	1
W.-Abt. 4 insgesamt	**15 849**	**13 453**	**10 282**	**9 038**	**13 267**	**10 875**	**6 150**	**5 011**	**11 094**	**8 948**	**5 835**	**4 666**	**2 173**	**1 927**	**315**	**345**
W.-Abt. 5. Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen (ohne häusliche Dienste)																
s 1/s 2 Eigentümer u. Pächter	*977*	*1 058*	*810*	*871*	*1 002*	*1 113*	*732*	*845*	*893*	*991*	*721*	*809*	*109*	*122*	*31*	*36*
s 3 Angest. in leit. Stellung	*13*	*15*	*12*	*11*	*22*	*36*	*13*	*15*	*19*	*29*	*12*	*14*	*3*	*7*	*1*	*1*
s 4 Beamte in leit. Stellung	*11*	*19*	*7*	*14*	*15*	*11*	*13*	*11*	*15*	*11*	*13*	*11*	—	—	—	—
s Selbständige zusammen	1 001	1 092	829	896	1 039	1 160	778	871	927	1 031	746	834	112	129	32	37
m Mithelfende Familienangeh.	20	—	16	—	14	—	5	—	11	—	5	—	3	—	—	—
b Beamte (ohne s 4)	186	178	141	125	135	227	76	123	98	184	60	103	37	43	16	18
a Angestellte (ohne s 3)	708	355	584	283	584	374	391	166	532	323	374	151	52	51	17	15
l Arbeiter	126	82	103	62	70	46	42	28	61	29	39	23	9	17	3	5
W.-Abt. 5 insgesamt	**2 041**	**1 707**	**1 673**	**1 366**	**1 842**	**1 807**	**1 292**	**1 189**	**1 629**	**1 567**	**1 224**	**1 113**	**213**	**240**	**68**	**75**
W.-Abt. 6. Häusliche Dienste (zugleich W.-Gr. 61)																
a Angestellte	47	4	33	4	17	—	14	—	17	—	14	—	—	—	—	—
l Arbeiter	10	1	4	1	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
h Hausangestellte	253	3	221	2	267	4	109	3	212	2	104	1	55	2	5	2
W.-Abt. 6 insgesamt	**310**	**8**	**258**	**7**	**287**	**4**	**123**	**3**	**232**	**2**	**118**	**1**	**55**	**2**	**5**	**2**
Summe der Abteilungen 1, 2/3, 4, 5, 6																
s 1/s 2 Eigentümer u. Pächter	*11 458*	*14 305*	*7 090*	*9 084*	*10 645*	*12 486*	*5 046*	*5 896*	*9 002*	*10 381*	*4 820*	*5 522*	*1 643*	*2 105*	*226*	*374*
s 3 Angest. in leit. Stellung	*159*	*211*	*131*	*182*	*327*	*478*	*208*	*305*	*279*	*411*	*198*	*291*	*48*	*67*	*10*	*14*
s 4 Beamte in leit. Stellung	*13*	*22*	*8*	*17*	*15*	*11*	*13*	*11*	*15*	*11*	*13*	*11*	—	—	—	—
s Selbständige zusammen	11 630	14 538	7 229	9 283	10 987	12 975	5 267	6 212	9 296	10 803	5 031	5 824	1 691	2 172	236	388
m Mithelfende Familienangeh.	3 129	146	1 139	63	2 431	114	508	23	1 947	105	472	20	484	9	36	3
b Beamte (ohne s 4)	220	224	168	156	157	250	91	139	116	202	74	120	41	48	17	19
a Angestellte (ohne s 3)	7 748	3 866	6 158	3 298	4 891	1 836	3 144	1 114	4 268	1 577	2 993	1 046	623	259	151	68
l Arbeiter	2 165	1 450	1 450	1 127	726	253	367	126	612	171	354	107	114	82	13	19
h Hausangestellte	253	3	221	2	267	4	109	3	212	2	104	1	55	2	5	2
Erwerbspersonen insgesamt	**25 145**	**20 227**	**16 365**	**13 929**	**19 459**	**15 432**	**9 486**	**7 617**	**16 451**	**12 860**	**9 028**	**7 118**	**3 008**	**2 572**	**458**	**499**
W.-Abt. 7. Berufslose Selbständige (zugleich W.-Gr. 71)																
601 Vom eig. Verm. leb. Rentner	1 298	670	830	439	2 417	849	1 258	440	2 120	727	1 227	421	297	122	31	19
603 Beamte im Ruhestand usw.	71	55	43	30	139	132	87	78	124	109	85	73	15	23	2	5
604/606 Nichttätige Referendare und Versorgungsanwärter	26	2	18	2	39	1	29	—	36	—	28	—	3	1	1	—
607/609 Kleinrentner, Inv.- und Unfallrentner, Witwengeldempfängerinnen usw.	2 205	898	1 315	539	1 698	494	873	244	1 465	428	848	229	233	66	25	15
611, 612, 614 Insassen von Irren-, Siechen-, Strafanstalten, Armenhäusern usw.	529	2	248	2	482	1	129	1	401	1	129	1	81	—	—	—
602, 610, 613, 615 Sonst. berufsl. Selbst.[1])	894	404	622	289	734	62	480	30	678	52	468	27	56	10	12	3
W.-Abt. 7 insgesamt	**5 023**	**2 031**	**3 076**	**1 301**	**5 509**	**1 539**	**2 856**	**793**	**4 824**	**1 317**	**2 785**	**751**	**685**	**222**	**71**	**42**
Summe der Abteilungen 1, 2/3, 4, 5, 6, 7																
Erwerbspersonen und berufslose Selbständ. zus.	**30 168**	**22 258**	**19 441**	**15 230**	**24 968**	**16 971**	**12 342**	**8 410**	**21 275**	**14 177**	**11 813**	**7 869**	**3 693**	**2 794**	**529**	**541**

[1]) Das sind Unterstützungsempfänger usw., nicht in ihrer Familie lebende Studierende und Schüler, Altenteiler, Personen ohne eigentlichen Beruf.

Noch: 6b. Die Glaubensjuden in ausgewählten Gebieten und Gemeinden nach Erwerbstätigkeit, Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsgruppen und -zweigen und sozialer Stellung

Stellung im Beruf	Sachsen				Württemberg und Hohenzollerische Lande				Baden				Hessen			
	sämtliche Gemeinden		davon in Großstädten		sämtliche Gemeinden		davon in Stg. Stuttgart		sämtliche Gemeinden		davon in Großstädten		sämtliche Gemeinden		davon in Stg. Mainz	
	Erwerbspersonen bzw. berufsl. Selbst.	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen bzw. berufsl. Selbst.	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen bzw. berufsl. Selbst.	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen bzw. berufsl. Selbst.	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen bzw. berufsl. Selbst.	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen bzw. berufsl. Selbst.	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen bzw. berufsl. Selbst.	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen bzw. berufsl. Selbst.	Angehörige ohne Hauptberuf
W.-Abt. 1. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht, Forstwirtschaft, Fischerei																
s 1/s 2 Eigentümer u. Pächter	*1*	—	—	—	*23*	*13*	*1*	—	*40*	*35*	*1*	*1*	*66*	*35*	*1*	—
s 3 Angest. in leit. Stellung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
s 4 Beamte in leit. Stellung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
s Selbständige zusammen	1	—	—	—	23	13	1	—	40	35	1	1	66	35	1	—
m Mithelfende Familienangeh.	3	—	1	—	45	3	—	—	91	—	1	—	156	2	1	—
b Beamte (ohne s 4)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte (ohne s 3)	6	3	6	3	1	—	1	—	6	—	2	—	6	2	—	—
l Arbeiter	19	11	17	8	19	—	1	—	30	—	12	—	16	7	3	1
W.-Abt. 1 insgesamt	**29**	**14**	**24**	**11**	**88**	**16**	**3**	—	**167**	**35**	**16**	**1**	**244**	**46**	**5**	**1**
W.-Abt. 2/3. Industrie und Handwerk																
s 1/s 2 Eigentümer u. Pächter	*708*	*950*	*648*	*883*	*405*	*528*	*181*	*234*	*756*	*983*	*376*	*521*	*747*	*896*	*90*	*90*
s 3 Angest. in leit. Stellung	*71*	*122*	*56*	*103*	*51*	*102*	*21*	*49*	*66*	*97*	*33*	*51*	*38*	*69*	*5*	*6*
s 4 Beamte in leit. Stellung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
s Selbständige zusammen	779	1 072	704	986	456	630	202	283	822	1 080	409	572	785	956	95	96
m Mithelfende Familienangeh.	78	3	70	3	53	2	17	—	120	7	33	1	248	14	16	—
b Beamte (ohne s 4)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte (ohne s 3)	826	375	760	324	400	137	209	62	771	439	426	252	388	164	58	18
l Arbeiter	677	288	646	276	143	46	68	21	266	95	123	44	458	196	37	24
W.-Abt. 2/3 insgesamt	**2 360**	**1 738**	**2 180**	**1 589**	**1 053**	**815**	**497**	**366**	**1 979**	**1 621**	**991**	**869**	**1 879**	**1 330**	**206**	**138**
W.-Abt. 4. Handel und Verkehr																
s 1/s 2 Eigentümer u. Pächter	*3 353*	*4 326*	*3 011*	*3 998*	*1 764*	*2 122*	*769*	*855*	*3 331*	*4 312*	*1 345*	*1 848*	*3 325*	*4 121*	*438*	*516*
s 3 Angest. in leit. Stellung	*94*	*118*	*83*	*98*	*43*	*79*	*17*	*40*	*98*	*139*	*66*	*94*	*59*	*81*	*12*	*14*
s 4 Beamte in leit. Stellung	*1*	*1*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*1*	—	—	—
s Selbständige zusammen	3 448	4 445	3 124	4 096	1 807	2 201	777	895	3 429	4 451	1 411	1 942	3 385	4 202	450	530
m Mithelfende Familienangeh.	503	42	403	33	380	9	89	3	794	48	172	11	983	95	77	3
b Beamte (ohne s 4)	1	3	1	3	5	5	3	1	4	5	2	1	—	—	—	—
a Angestellte (ohne s 3)	2 442	1 049	2 264	985	825	283	483	181	1 837	796	1 145	506	1 409	516	330	134
l Arbeiter	227	155	213	151	34	9	16	3	80	30	43	19	72	32	14	6
W.-Abt. 4 insgesamt	**6 621**	**5 694**	**6 005**	**5 268**	**3 051**	**2 507**	**1 368**	**1 083**	**6 144**	**5 329**	**2 775**	**2 479**	**5 849**	**4 845**	**871**	**673**
W.-Abt. 5. Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen (ohne häusliche Dienste)																
s 1/s 2 Eigentümer u. Pächter	*392*	*390*	*353*	*340*	*216*	*285*	*131*	*168*	*446*	*476*	*264*	*286*	*24*	*291*	*65*	*77*
s 3 Angest. in leit. Stellung	*14*	*20*	*14*	*19*	*9*	*7*	*2*	—	*12*	*10*	*5*	*3*	*5*	—	*2*	—
s 4 Beamte in leit. Stellung	*7*	*12*	*7*	*11*	*1*	*1*	*1*	—	*11*	*14*	*6*	*8*	*3*	*5*	—	—
s Selbständige zusammen	413	422	374	370	226	293	137	168	469	500	275	297	255	296	67	77
m Mithelfende Familienangeh.	15	—	14	—	12	1	9	1	10	—	5	—	7	—	4	—
b Beamte (ohne s 4)	42	39	34	34	42	47	21	27	92	138	40	57	65	64	13	12
a Angestellte (ohne s 3)	371	208	348	195	151	67	91	25	326	201	170	88	212	170	46	44
l Arbeiter	67	58	66	58	17	9	5	4	42	29	19	15	18	7	3	2
W.-Abt. 5 insgesamt	**908**	**727**	**836**	**657**	**448**	**417**	**263**	**225**	**939**	**868**	**509**	**457**	**557**	**537**	**133**	**135**
W.-Abt. 6. Häusliche Dienste (zugleich W.-Gr. 61)																
a Angestellte	6	—	6	—	5	—	3	—	13	1	10	1	—	—	—	—
l Arbeiter	4	—	4	—	3	—	2	—	5	—	4	—	—	—	—	—
h Hausangestellte	81	2	75	2	70	1	24	—	119	—	57	—	127	1	13	—
W.-Abt. 6 insgesamt	**91**	**2**	**85**	**2**	**78**	**1**	**29**	—	**137**	**1**	**71**	**1**	**127**	**1**	**13**	—
Summe der Abteilungen 1, 2/3, 4, 5, 6																
s 1/s 2 Eigentümer u. Pächter	*4 454*	*5 666*	*4 042*	*5 221*	*2 408*	*2 948*	*1 076*	*1 257*	*4 573*	*5 806*	*1 986*	*2 656*	*4 385*	*5 343*	*594*	*683*
s 3 Angest. in leit. Stellung	*179*	*260*	*153*	*220*	*103*	*188*	*40*	*89*	*176*	*246*	*104*	*118*	*102*	*141*	*19*	*20*
s 4 Beamte in leit. Stellung	*8*	*13*	*7*	*11*	*1*	*1*	*1*	—	*11*	*14*	*6*	*8*	*4*	*5*	—	—
s Selbständige zusammen	4 641	5 939	4 202	5 452	2 512	3 137	1 117	1 346	4 760	6 066	2 096	2 812	4 491	5 489	613	703
m Mithelfende Familienangeh.	599	45	488	36	490	15	115	4	1 015	55	211	12	1 394	111	98	3
b Beamte (ohne s 4)	43	42	35	37	48	52	25	28	95	143	42	58	65	64	13	12
a Angestellte (ohne s 3)	3 651	1 635	3 384	1 507	1 382	487	787	268	2 963	1 436	1 753	847	2 015	852	434	196
l Arbeiter	994	512	946	493	216	64	92	28	423	154	201	78	564	242	57	33
h Hausangestellte	81	2	75	2	70	1	24	—	119	—	57	—	127	1	13	—
Erwerbspersonen insgesamt	**10 009**	**8 175**	**9 130**	**7 527**	**4 718**	**3 756**	**2 160**	**1 674**	**9 366**	**7 854**	**4 360**	**3 807**	**8 656**	**6 759**	**1 228**	**947**
W.-Abt. 7. Berufslose Selbständige (zugleich W.-Gr. 71)																
601 Vom eig. Verm. leb. Rentner	631	289	586	272	680	265	277	114	1 323	475	567	213	852	257	186	51
603 Beamte im Ruhestand usw.	19	14	17	9	17	17	8	5	67	60	33	29	43	29	8	3
604/606 Nichttätige Referendare und Versorgungsanwärter	3	1	3	1	4	—	2	—	11	—	7	—	6	135	2	—
607/609 Kleinrentner, Inv.- und Unfallrentner, Witwengeldempfängerinnen usw.	404	101	382	89	355	118	137	50	699	198	268	87	550	57	82	23
611, 612, 614 Insassen v. Irren-, Siechen-, Strafanstalten, Armenhäusern usw.	153	—	104	—	140	—	12	—	190	—	46	—	132	—	20	—
602, 610, 613, 615 Sonst. berufsl. Selbst.[1])	591	194	558	189	238	16	48	3	358	16	92	12	355	57	48	11
W.-Abt. 7 insgesamt	**1 801**	**599**	**1 650**	**560**	**1 434**	**416**	**484**	**172**	**2 648**	**749**	**1 013**	**341**	**1 938**	**535**	**346**	**88**
Summe der Abteilungen 1, 2/3, 4, 5, 6, 7																
Erwerbspersonen und berufslose Selbständ. zus.	**11 810**	**8 774**	**10 780**	**8 087**	**6 152**	**4 172**	**2 644**	**1 846**	**12 014**	**8 603**	**5 373**	**4 148**	**10 594**	**7 294**	**1 574**	**1 035**

[1]) Das sind Unterstützungsempfänger usw., nicht in ihrer Familie lebende Studierende und Schüler, Altenteiler, Personen ohne eigentlichen Beruf.

Noch: 6b. Die Glaubensjuden in ausgewählten Gebieten und Gemeinden nach Erwerbstätigkeit, Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsgruppen und -zweigen und sozialer Stellung

Stellung im Beruf	Thüringen		Hamburg				Mecklenburg		Oldenburg		Bremen				Lübeck*)	
	sämtliche Gemeinden		sämtliche Gemeinden		davon in Stg. Hamburg		sämtliche Gemeinden		sämtliche Gemeinden		sämtliche Gemeinden		davon in Stg. Bremen			
	Erwerbspersonen bzw. berufsl. Selbst.	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen bzw. berufsl. Selbst.	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen bzw. berufsl. Selbst.	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen bzw. berufsl. Selbst.	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen bzw. berufsl. Selbst.	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen bzw. berufsl. Selbst.	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen bzw. berufsl. Selbst.	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen bzw. berufsl. Selbst.	Angehörige ohne Hauptberuf
W.-Abt. 1. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht, Forstwirtschaft, Fischerei																
s 1/s 2 Eigentümer u. Pächter	*1*	—	*1*	*4*	—	—	*3*	*2*	*4*	*5*	*2*	*1*	*2*	*1*	—	*2*
s 3 Angest. in leit. Stellung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
s 4 Beamte in leit. Stellung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
s Selbständige zusammen	1	—	1	4	—	—	3	2	4	5	2	1	2	1	—	2
m Mithelfende Familienangeh.	—	—	—	—	—	—	9	—	42	—	—	—	—	—	—	—
b Beamte (ohne s 4)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte (ohne s 3)	—	—	2	—	2	—	4	—	—	—	2	1	1	1	—	—
l Arbeiter	7	—	20	8	19	8	2	—		—	1	—	1	—	1	—
W.-Abt. 1 insgesamt	8	—	23	12	21	8	18	2	48	5	5	2	4	2	1	2
W.-Abt. 2/3. Industrie und Handwerk																
s 1/s 2 Eigentümer u. Pächter	*95*	*109*	*362*	*358*	*360*	*357*	*24*	*34*	*49*	*48*	*34*	*37*	*31*	*33*	*18*	*30*
s 3 Angest. in leit. Stellung	*4*	*7*	*24*	*37*	*24*	*37*	*4*	*4*	—	—	*1*	—	*1*	—	*5*	*3*
s 4 Beamte in leit. Stellung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
s Selbständige zusammen	99	116	386	395	384	394	28	38	49	48	35	37	32	33	23	33
m Mithelfende Familienangeh.	14	—	32	—	30	—	1	—	29	1	6	—	5	—	1	—
b Beamte (ohne s 4)	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
a Angestellte (ohne s 3)	65	41	303	142	300	141	26	5	18	3	19	8	18	8	7	2
l Arbeiter	70	44	344	139	343	139	6	3	30	21	20	9	19	9	11	5
W.-Abt. 2/3 insgesamt	248	201	1 066	676	1 058	674	61	46	126	74	80	54	74	50	42	40
W.-Abt. 4. Handel und Verkehr																
s 1/s 2 Eigentümer u. Pächter	*570*	*671*	*2 608*	*3 077*	*2 593*	*3 064*	*163*	*212*	*278*	*341*	*231*	*288*	*266*	*274*	*71*	*97*
s 3 Angest. in leit. Stellung	*15*	*21*	*84*	*121*	*83*	*121*	*11*	*11*	*1*	*1*	*36*	*53*	*31*	*45*	*2*	—
s 4 Beamte in leit. Stellung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
s Selbständige zusammen	585	692	2 692	3 198	2 676	3 185	174	226	279	342	267	341	237	319	73	97
m Mithelfende Familienangeh.	130	—	200	—	196	—	69	1	76	2	38	—	30	—	3	1
b Beamte (ohne s 4)	—	—	5	6	5	6	—	—	—	—	1	2	1	2	—	—
a Angestellte (ohne s 3)	299	133	2 342	1 017	2 335	1 015	67	19	64	27	214	73	196	72	51	16
l Arbeiter	8	—	195	129	194	129	9	—	3	2	29	25	24	22	5	—
W.-Abt. 4 insgesamt	1 022	825	5 434	4 350	5 406	4 335	319	246	422	373	549	441	488	415	132	114
W.-Abt. 5. Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen (ohne häusliche Dienste)																
s 1/s 2 Eigentümer u. Pächter	*47*	*53*	*567*	*629*	*564*	*623*	*29*	*25*	*5*	*10*	*21*	*20*	*20*	*20*	*10*	*20*
s 3 Angest. in leit. Stellung	*3*	*3*	*14*	*15*	*14*	*15*	*2*	*2*	—	—	*2*	—	*2*	—	*2*	*5*
s 4 Beamte in leit. Stellung	—	—	*5*	*10*	*5*	*10*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
s Selbständige zusammen	50	56	586	654	583	648	31	27	5	10	23	20	22	20	12	25
m Mithelfende Familienangeh.	—	—	19	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b Beamte (ohne s 4)	7	10	83	38	82	38	4	1	1	1	1	—	1	—	—	1
a Angestellte (ohne s 3)	20	14	552	294	550	293	19	12	5	6	20	6	17	6	10	1
l Arbeiter	1	—	67	39	67	39	—	—	2	1	5	6	5	6	1	2
W.-Abt. 5 insgesamt	78	80	1 307	1 025	1 301	1 018	54	40	13	18	49	32	45	32	23	29
W.-Abt. 6. Häusliche Dienste (zugleich W.-Gr. 61)																
a Angestellte	—	—	15	—	14	—	—	—	—	—	3	—	2	—	—	—
l Arbeiter	—	—	10	1	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
h Hausangestellte	18	—	146	2	145	2	4	—	11	—	18	—	16	—	6	—
W.-Abt. 6 insgesamt	18	—	171	3	169	3	4	—	11	—	21	—	18	—	6	—
Summe der Abteilungen 1, 2/3, 4, 5, 6																
s 1/s 2 Eigentümer u. Pächter	*713*	*833*	*3 538*	*4 068*	*3 517*	*4 044*	*219*	*273*	*336*	*404*	*288*	*346*	*289*	*328*	*99*	*149*
s 3 Angest. in leit. Stellung	*22*	*31*	*132*	*173*	*121*	*173*	*17*	*20*	*1*	*1*	*39*	*53*	*34*	*45*	*9*	*8*
s 4 Beamte in leit. Stellung	—	—	*5*	*10*	*5*	*10*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
s Selbständige zusammen	735	864	3 665	4 251	3 643	4 227	226	293	337	405	327	399	293	373	108	157
m Mithelfende Familienangeh.	144	—	251	—	245	—	79	1	147	3	44	—	35	—	4	1
b Beamte (ohne s 4)	7	10	89	44	88	44	4	1	1	2	2	2	2	2	—	1
a Angestellte (ohne s 3)	384	188	3 214	1 453	3 201	1 449	116	36	87	36	258	88	234	87	68	19
l Arbeiter	86	44	636	316	633	316	17	3	37	24	55	40	49	37	18	7
h Hausangestellte	18	—	146	2	145	2	4	—	11	—	18	—	16	—	6	—
Erwerbspersonen insgesamt	1 374	1 106	8 001	6 066	7 955	6 038	456	334	620	470	704	529	629	499	204	185
W.-Abt. 7. Berufslose Selbständige (zugleich W.-Gr. 71)																
601 Vom eig. Verm. leb. Rentner	115	53	873	292	872	292	83	36	45	24	56	24	54	22	19	8
603 Beamte im Ruhestand usw.	7	9	56	20	56	20	3	3	—	—	—	1	—	1	1	—
604/606 Nichttätige Referendare und Versorgungsanwärter	2	—	4	1	4	1	1	—	2	—	2	—	2	—	—	—
607/609 Kleinrentner, Inv.- und Unfallrentner, Witwengeldempfängerinnen usw.	89	17	580	174	579	174	42	9	43	12	48	19	40	19	23	10
611, 612, 614 Insassen von Irren-, Siechen-, Strafanstalten, Armenhäusern usw.	18	—	177	1	166	1	11	—	8	—	15	1	14	1	18	—
602, 610, 613, 615 Sonst. berufsl. Selbst.[1])	80	12	589	139	588	139	23	2	13	3	24	15	21	12	26	3
W.-Abt. 7 insgesamt	311	91	2 279	627	2 265	627	163	50	111	39	145	60	131	55	87	21
Summe der Abteilungen 1, 2/3, 4, 5, 6, 7																
Erwerbspersonen und berufslose Selbständ. zus.	1 685	1 197	10 280	6 693	10 220	6 665	619	384	731	509	849	589	760	554	291	206

[1]) Das sind Unterstützungsempfänger usw., nicht in ihrer Familie lebende Studierende und Schüler, Altenteiler, Personen ohne eigentlichen Beruf. — [2]) Sämtliche Glaubensjuden wurden im Gebiet der Großstadt Lübeck gezählt.

Noch: 6b. Die Glaubensjuden in ausgewählten Gebieten und Gemeinden nach Erwerbstätigkeit, Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsgruppen und -zweigen und sozialer Stellung

Stellung im Beruf	Deutsches Reich*)				Preußen				Provinz Ostpreußen				Stadt Berlin		Provinzen Brandenburg und Grenzmark Posen-Westpr.	
	sämtliche Gemeinden		davon in Großstädten		sämtliche Gemeinden		davon in Großstädten		sämtliche Gemeinden		davon in Stg. Königsberg i. Pr.				sämtliche Gemeinden	
	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf
II. Ausgewählte Wirtschaftsgruppen und ausgewählte Wirtschaftszweige																
W.-Gr. 23. Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung																
s Selbständige	676	888	516	670	460	618	399	517	4	3	2	—	260	335	11	17
m Mithelfende Familienangeh.	37	8	31	6	30	6	26	6	—	—	—	—	14	4	—	—
b Beamte	1	2	—	1	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	780	390	636	323	568	305	530	283	1	2	1	2	336	165	3	—
l Arbeiter	651	323	529	234	531	286	454	210	3	—	2	—	316	124	12	12
W.-Gr. 23 insgesamt	2 145	1 611	1 712	1 234	1 590	1 217	1 409	1 017	8	5	5	2	926	628	26	29
W.-Gr. 24. Maschinen-, Kessel-, Apparate- und Fahrzeugbau																
s Selbständige	285	430	224	333	191	297	167	253	—	1	—	—	98	158	6	12
m Mithelfende Familienangeh.	12	3	9	1	11	3	8	1	—	—	—	—	4	1	1	2
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	1 069	565	930	486	821	459	772	420	5	6	4	5	507	263	7	6
l Arbeiter	528	259	419	187	402	192	335	146	3	3	1	3	210	53	11	12
W.-Gr. 24 insgesamt	1 894	1 257	1 582	1 007	1 425	951	1 282	820	8	10	5	8	819	475	25	32
W.-Gr. 25. Elektrotechnische Industrie (einschl. Installation)																
s Selbständige	376	478	324	402	298	366	273	330	2	3	2	3	193	221	9	17
m Mithelfende Familienangeh.	27	7	19	3	26	3	19	3	—	—	—	—	13	3	3	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	1 143	663	1 076	630	1 001	600	965	579	2	1	2	1	786	464	11	7
l Arbeiter	437	181	382	153	386	167	345	146	4	3	3	—	265	114	11	3
W.-Gr. 25 insgesamt	1 983	1 329	1 801	1 188	1 711	1 136	1 602	1 058	8	7	7	4	1 257	802	34	27
W.-Gr. 27. Chemische Industrie																
s Selbständige	580	776	470	595	381	476	348	414	1	4	—	—	197	202	8	10
m Mithelfende Familienangeh.	29	4	26	4	22	4	20	4	—	—	—	—	13	1	1	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	1 453	831	1 252	695	1 143	647	1 029	572	3	—	1	—	704	343	22	18
l Arbeiter	161	108	128	78	132	85	113	60	—	—	—	—	70	31	2	2
W.-Gr. 27 insgesamt	2 223	1 719	1 875	1 372	1 678	1 212	1 510	1 050	4	4	1	—	984	577	33	30
W.-Gr. 28. Textilindustrie																
s Selbständige	1 148	1 538	840	1 117	743	966	591	763	4	5	4	5	313	380	21	25
m Mithelfende Familienangeh.	73	7	48	6	59	5	43	4	—	—	—	—	30	4	2	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	1 901	1 075	1 512	861	1 362	791	1 156	689	5	8	3	5	636	348	22	6
l Arbeiter	395	192	265	119	303	158	214	111	3	5	—	—	125	59	18	13
W.-Gr. 28 insgesamt	3 517	2 812	2 665	2 103	2 467	1 920	2 004	1 567	12	18	7	10	1 104	791	63	44
W.-Gr. 30. Druckerei und photographisches Gewerbe																
s Selbständige	577	656	498	571	432	496	391	449	8	14	4	7	249	265	3	6
m Mithelfende Familienangeh.	73	6	58	5	59	5	47	5	—	—	—	—	26	2	2	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	435	227	393	207	342	175	315	168	2	1	1	—	228	112	5	4
l Arbeiter	512	314	460	274	418	256	382	228	5	5	2	3	265	136	5	2
W.-Gr. 30 insgesamt	1 597	1 203	1 409	1 057	1 251	932	1 135	850	15	20	7	10	768	515	15	12
W.-Gr. 31. Leder- und Lederwaren-, Kunstleder- und Linoleumindustrie																
s Selbständige	419	572	255	323	289	372	210	257	3	9	2	5	120	142	9	14
m Mithelfende Familienangeh.	28	4	18	3	25	4	16	3	2	—	1	—	10	3	2	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	436	204	306	148	295	147	261	133	4	2	3	2	126	75	3	—
l Arbeiter	210	109	131	79	158	90	123	75	—	—	—	—	64	29	—	—
W.-Gr. 31 insgesamt	1 093	889	710	553	767	613	610	468	9	11	6	7	320	249	14	14
W.-Gr. 33. Holz- und Schnitzstoffgewerbe																
s Selbständige	618	837	425	551	396	531	290	374	17	21	2	6	171	208	15	25
m Mithelfende Familienangeh.	34	6	22	5	27	5	17	5	3	—	—	—	13	5	2	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	652	348	471	237	451	270	369	208	10	10	2	3	251	128	10	4
l Arbeiter	386	267	285	207	301	232	236	178	9	9	5	4	136	77	11	16
W.-Gr. 33 insgesamt	1 690	1 478	1 203	1 000	1 175	1 038	912	765	39	40	9	13	571	418	38	45

*) Ohne Saarland.

Noch: 6b. Die Glaubensjuden in ausgewählten Gebieten und Gemeinden nach Erwerbstätigkeit, Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsgruppen und -zweigen und sozialer Stellung

Stellung im Beruf	Noch: Deutsches Reich *)				Noch: Preußen				Noch: Provinz Ostpreußen				Noch: Stadt Berlin		Noch: Prov. Brandenburg und Grenzmark Posen-Westpr.	
	sämtliche Gemeinden		davon in Großstädten		sämtliche Gemeinden		davon in Großstädten		sämtliche Gemeinden		davon in Stg. Königsberg i. Pr.				sämtliche Gemeinden	
	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf
W.-Gr. 35. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe																
s Selbständige	3 943	4 776	1 555	1 857	2 529	2 988	1 118	1 278	34	54	9	14	412	524	73	68
m Mithelfende Familienangeh.	2 075	62	614	15	1 447	35	510	13	14	—	5	—	139	3	30	—
b Beamte	2	9	2	8	2	9	2	8	—	—	—	—	2	5	—	1
a Angestellte	2 045	1 251	1 539	986	1 336	882	1 124	761	11	9	7	6	682	441	29	19
l Arbeiter	2 503	1 113	1 423	796	1 850	905	1 171	712	15	3	4	—	543	297	34	16
W.-Gr. 35 insgesamt	**10 568**	**7 211**	**5 133**	**3 662**	**7 164**	**4 819**	**3 925**	**2 772**	**74**	**66**	**25**	**20**	**1 778**	**1 270**	**166**	**104**
Wz 354. Fleischerei, Fleischwarenindustrie, Schlachthäuser, Fischindustrie																
s Selbständige	2 551	2 958	757	809	1 765	2 021	625	661	11	18	4	11	130	175	35	31
m Mithelfende Familienangeh.	1 706	51	450	11	1 207	19	374	10	6	—	2	—	69	2	23	—
b Beamte	2	9	2	8	2	9	2	8	—	—	—	—	2	5	—	1
a Angestellte	289	179	209	133	225	138	173	114	1	1	1	1	80	58	2	2
l Arbeiter	1 418	638	635	396	1 053	525	526	366	3	2	1	—	149	110	19	8
Wz 354 insgesamt	**5 966**	**3 815**	**2 053**	**1 357**	**4 252**	**2 720**	**1 700**	**1 159**	**21**	**21**	**8**	**12**	**430**	**350**	**79**	**42**
W.-Gr. 36. Bekleidungsgewerbe																
s Selbständige	8 278	8 849	6 870	7 410	6 633	7 079	5 837	6 279	60	66	26	22	4 014	4 112	124	137
m Mithelfende Familienangeh.	1 145	62	967	56	989	56	876	53	6	—	3	—	639	38	22	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	5 832	2 457	5 254	2 245	4 865	2 090	4 603	1 979	29	18	21	12	3 242	1 268	33	17
l Arbeiter	6 769	3 186	6 153	3 015	5 856	2 896	5 500	2 802	34	9	15	9	4 498	2 290	70	22
W.-Gr. 36 insgesamt	**22 024**	**14 554**	**19 244**	**12 726**	**18 343**	**12 121**	**16 316**	**11 113**	**129**	**93**	**65**	**43**	**12 393**	**7 708**	**249**	**176**
Wz 361. Schneiderei, Näherei, Kleider- und Wäscheherstellung																
s Selbständige	5 444	5 718	4 620	4 934	4 502	4 784	4 019	4 337	39	39	20	19	2 761	2 839	75	65
m Mithelfende Familienangeh.	735	36	640	35	648	32	586	32	2	—	2	—	433	24	15	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	3 877	1 620	3 557	1 501	3 405	1 447	3 249	1 373	16	14	12	10	2 412	915	15	8
l Arbeiter	4 767	2 505	4 366	2 408	4 322	2 368	4 079	2 313	24	9	9	9	3 378	1 933	49	10
Wz 361 insgesamt	**14 823**	**9 879**	**13 183**	**8 878**	**12 877**	**8 631**	**11 933**	**8 055**	**81**	**62**	**43**	**38**	**8 984**	**5 711**	**154**	**83**
W.-Gr. 37. Baugewerbe und Baunebengewerbe																
s Selbständige	1 164	1 423	968	1 154	992	1 175	838	973	18	29	6	11	527	564	37	48
m Mithelfende Familienangeh.	59	3	40	2	57	3	39	2	1	—	—	—	25	—	3	—
b Beamte	5	6	4	5	4	6	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	491	302	449	268	436	273	407	249	5	1	4	1	289	161	11	5
l Arbeiter	1 052	846	849	631	924	731	763	577	15	14	5	2	435	278	31	33
W.-Gr. 37 insgesamt	**2 771**	**2 580**	**2 310**	**2 090**	**2 413**	**2 188**	**2 050**	**1 805**	**39**	**44**	**15**	**14**	**1 276**	**1 003**	**82**	**86**
W.-Gr. 41. Handelsgewerbe und Hilfsgewerbe des Handels																
s Selbständige	72 662	86 362	45 815	53 408	48 811	56 997	33 916	38 640	1 488	1 994	417	576	17 323	17 291	1 607	1 827
m Mithelfende Familienangeh.	16 043	958	6 665	431	11 025	656	5 303	357	463	3	53	—	2 474	157	622	24
b Beamte	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	45 571	18 410	36 357	15 347	33 757	14 058	28 301	12 291	665	302	275	141	15 987	6 603	626	206
l Arbeiter	2 771	1 608	2 239	1 378	2 215	1 294	1 860	1 136	38	16	10	7	1 145	599	36	13
W.-Gr. 41 insgesamt	**137 048**	**107 338**	**91 077**	**70 564**	**95 808**	**73 005**	**69 380**	**52 424**	**2 654**	**2 315**	**755**	**724**	**36 932**	**24 650**	**2 896**	**2 070**
Wz 411. Waren- und Produktenhandel																
s Selbständige	55 090	67 746	30 566	37 542	35 723	43 278	22 190	26 636	1 226	1 613	264	382	10 889	11 371	1 413	1 587
m Mithelfende Familienangeh.	15 371	916	6 141	402	10 498	622	4 876	331	450	3	48	—	2 248	141	611	24
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	41 762	16 436	32 773	13 511	30 795	12 567	25 465	10 683	634	283	255	136	13 920	5 620	613	197
l Arbeiter	2 435	1 371	1 941	1 163	1 921	1 079	1 593	941	34	5	8	—	965	485	32	13
Wz 411 insgesamt	**114 659**	**86 489**	**71 421**	**52 618**	**78 937**	**57 546**	**54 124**	**38 791**	**2 344**	**1 904**	**575**	**518**	**28 022**	**17 617**	**2 669**	**1 821**
Wz 414. Immobilienhandel, Vermittlung und Auskunft																
s Selbständige	14 745	15 619	13 101	13 681	10 846	11 388	9 942	10 261	177	251	135	175	5 254	4 899	107	131
m Mithelfende Familienangeh.	394	23	329	18	299	19	265	15	7	—	5	—	107	6	1	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	1 910	1 054	1 774	971	1 383	729	1 301	674	13	6	11	1	854	416	7	4
l Arbeiter	51	16	45	14	45	15	42	15	—	—	—	—	21	6	—	—
Wz 414 insgesamt	**17 100**	**16 712**	**15 249**	**14 686**	**12 573**	**12 151**	**11 550**	**10 965**	**197**	**257**	**151**	**176**	**6 236**	**5 327**	**115**	**135**

*) Ohne Saarland.

Noch: 6b. Die Glaubensjuden in ausgewählten Gebieten und Gemeinden nach Erwerbstätigkeit, Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsgruppen und -zweigen und sozialer Stellung

Stellung im Beruf	Noch: Deutsches Reich *)				Noch: Preußen				Noch: Provinz Ostpreußen				Noch: Stadt Berlin		Noch: Prov. Brandenburg und Grenzmark Posen-Westpr.	
	sämtliche Gemeinden		davon in Großstädten		sämtliche Gemeinden		davon in Großstädten		sämtliche Gemeinden		davon in Stg. Königsberg i. Pr.				sämtliche Gemeinden	
	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf
W.-Gr. 42. Bank-, Börsen- und Versicherungswesen																
s Selbständige	2 053	2 594	1 749	2 194	1 412	1 728	1 261	1 516	28	36	14	15	801	921	21	13
m Mithelfende Familienangeh.	75	2	55	2	53	2	45	2	2	—	—	—	33	1	1	—
b Beamte	22	38	19	32	16	31	16	27	—	—	—	—	10	19	—	2
a Angestellte	4 077	2 542	3 660	2 260	3 177	2 003	2 972	1 835	23	19	20	19	2 075	1 220	23	25
l Arbeiter	45	25	41	23	37	22	35	21	—	—	—	—	27	20	1	1
W.-Gr. 42 insgesamt	**6 272**	**5 201**	**5 524**	**4 511**	**4 695**	**3 786**	**4 329**	**3 401**	**53**	**55**	**34**	**34**	**2 946**	**2 181**	**46**	**41**
W.-Gr. 45. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe																
s Selbständige	1 064	739	611	431	841	601	511	367	21	21	2	3	282	162	46	40
m Mithelfende Familienangeh.	634	20	276	16	502	18	230	14	23	—	—	—	119	8	42	1
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	605	303	507	283	492	266	429	248	11	4	5	3	298	151	6	3
l Arbeiter	703	353	609	332	566	309	508	291	4	8	2	5	328	174	9	—
W.-Gr. 45 insgesamt	**3 006**	**1 415**	**2 003**	**1 062**	**2 401**	**1 194**	**1 678**	**920**	**59**	**33**	**9**	**11**	**1 027**	**495**	**103**	**44**
W.-Gr. 51. Verwaltung, Kirche, Bildung, Erziehung usw.																
s Selbständige	6 451	6 439	5 639	5 490	5 069	4 948	4 615	4 409	106	97	64	53	3 125	2 654	105	118
m Mithelfende Familienangeh.	102	2	86	1	81	2	71	1	3	—	—	—	44	2	3	—
b Beamte	1 949	2 007	1 506	1 426	1 499	1 457	1 261	1 146	28	18	14	9	718	588	32	30
a Angestellte	5 855	3 983	4 906	2 936	4 571	2 828	4 066	2 277	97	117	45	34	2 874	1 394	97	81
l Arbeiter	481	478	406	369	378	360	335	302	9	12	3	2	214	183	7	13
W.-Gr. 51 insgesamt	**14 838**	**12 909**	**12 543**	**10 242**	**11 598**	**9 595**	**10 348**	**8 135**	**243**	**244**	**126**	**98**	**6 975**	**4 821**	**244**	**242**
Wz 516. Rechts- und Wirtschaftsberatung, Interessenvertretung																
s Selbständige	4 003	5 097	3 398	4 285	3 070	3 901	2 729	3 429	74	81	40	44	1 719	1 951	90	112
m Mithelfende Familienangeh.	70	1	50	—	63	1	54	—	3	—	—	—	55	1	3	—
b Beamte	18	14	15	12	17	11	14	9	—	—	—	—	8	2	—	—
a Angestellte	2 108	677	1 922	612	1 792	593	1 686	545	17	4	10	2	1 258	415	20	3
l Arbeiter	50	46	46	43	36	30	35	30	—	—	—	—	22	20	—	—
Wz 516 insgesamt	**6 249**	**5 835**	**5 439**	**4 952**	**4 978**	**4 536**	**4 518**	**4 013**	**94**	**85**	**50**	**46**	**3 040**	**2 389**	**113**	**115**
W.-Gr. 52. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe																
s Selbständige	7 017	8 059	5 752	6 439	5 446	6 071	4 666	5 064	174	242	89	119	3 055	3 031	150	198
m Mithelfende Familienangeh.	233	4	175	4	183	3	140	3	5	—	2	—	96	3	6	—
b Beamte	103	97	95	88	90	83	84	79	3	3	3	3	54	53	—	—
a Angestellte	2 771	611	2 407	544	2 252	534	2 024	491	55	14	33	9	1 259	349	36	15
l Arbeiter	687	374	621	349	573	316	539	301	5	5	4	5	360	192	2	2
W.-Gr. 52 insgesamt	**10 811**	**9 145**	**9 050**	**7 424**	**8 544**	**7 007**	**7 453**	**5 938**	**242**	**264**	**131**	**136**	**4 834**	**3 628**	**194**	**215**
Wz 521. Krankenpflege, Kranken- u. Heilanstalten, Unfallstationen, Rettungswesen, Krankenbeförderung																
s Selbständige	6 351	7 295	5 245	5 866	4 900	5 650	4 240	4 590	136	182	78	100	2 787	2 744	128	170
m Mithelfende Familienangeh.	178	2	137	2	158	1	107	1	5	—	1	—	80	1	5	—
b Beamte	84	70	77	62	75	58	69	55	2	1	2	1	45	34	—	—
a Angestellte	2 374	361	1 966	315	1 855	312	1 641	280	42	5	27	—	1 013	203	30	14
l Arbeiter	216	47	189	45	171	40	161	40	—	—	—	—	94	23	—	—
Wz 521 insgesamt	**9 105**	**7 773**	**7 614**	**6 290**	**7 117**	**6 861**	**6 218**	**4 966**	**183**	**188**	**108**	**101**	**4 019**	**3 005**	**163**	**184**
W.-Gr. 53. Wohlfahrtspflege und soziale Fürsorge																
s Selbständige	115	49	96	32	101	41	86	29	1	—	—	—	47	17	4	1
m Mithelfende Familienangeh.	2	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
b Beamte	48	23	46	22	36	21	36	20	—	—	—	—	24	10	—	—
a Angestellte	926	204	813	198	736	158	661	153	9	—	7	—	385	107	11	1
l Arbeiter	216	25	186	25	169	19	155	49	7	—	7	—	97	12	2	—
W.-Gr. 53 insgesamt	**1 307**	**301**	**1 142**	**277**	**1 043**	**239**	**939**	**221**	**17**	**—**	**14**	**—**	**554**	**146**	**17**	**2**
W.-Gr. 54. Theater, Lichtspiele u. Filmaufnahme, Rundfunkwesen, Musikgewerbe, sportliche u. Schaustellungsgewerbe																
s Selbständige	904	388	806	342	708	321	656	294	13	5	9	4	447	205	8	3
m Mithelfende Familienangeh.	17	—	14	—	10	—	8	—	—	—	—	—	6	—	—	—
b Beamte	5	15	4	9	4	14	3	8	—	—	—	—	1	3	—	—
a Angestellte	1 924	629	1 827	587	1 622	533	1 568	516	17	8	15	8	1 243	392	14	6
l Arbeiter	168	82	157	75	140	67	131	62	2	—	2	—	100	41	5	—
W.-Gr. 54 insgesamt	**3 018**	**1 114**	**2 808**	**1 013**	**2 484**	**935**	**2 366**	**880**	**32**	**13**	**26**	**12**	**1 797**	**641**	**27**	**9**

*) Ohne Saarland.

Noch: 6b. Die Glaubensjuden in ausgewählten Gebieten und Gemeinden nach Erwerbstätigkeit, Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsgruppen und -zweigen und sozialer Stellung

Stellung im Beruf	Provinz Pommern				Provinz Niederschlesien				Provinz Oberschlesien				Provinz Sachsen und Anhalt			
	sämtliche Gemeinden		davon in Stg. Stettin		sämtliche Gemeinden		davon in Stg. Breslau		sämtliche Gemeinden		davon in Großstädten		sämtliche Gemeinden		davon in Großstädten	
	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf
W.-Gr. 23. Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung																
s Selbständige	4	3	1	1	15	25	14	22	12	19	11	17	7	8	2	4
m Mithelfende Familienangeh.	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	2	4	1	—	9	6	8	3	5	3	2	—	6	3	2	2
l Arbeiter	7	1	4	1	21	16	17	9	19	9	15	8	7	5	3	—
W.-Gr. 23 insgesamt	13	8	6	2	46	47	40	34	36	31	28	25	20	16	7	6
W.-Gr. 24. Maschinen-, Kessel-, Apparate- und Fahrzeugbau																
s Selbständige	2	1	—	—	11	19	10	18	9	11	3	2	9	9	9	9
m Mithelfende Familienangeh.	1	—	—	—	1	—	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	3	2	3	2	31	18	27	17	14	10	9	7	21	7	13	5
l Arbeiter	2	4	1	4	18	3	15	3	3	2	2	1	8	9	6	7
W.-Gr. 24 insgesamt	8	7	4	6	61	40	53	38	28	23	16	10	38	25	28	21
W.-Gr. 25. Elektrotechnische Industrie (einschl. Installation)																
s Selbständige	1	3	1	3	14	18	13	16	8	12	7	12	2	5	1	4
m Mithelfende Familienangeh.	—	—	—	—	3	—	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	—	—	—	—	25	16	21	12	9	2	6	2	3	1	2	1
l Arbeiter	3	2	1	—	18	10	17	10	13	2	12	2	4	1	2	1
W.-Gr. 25 insgesamt	4	5	2	3	60	44	53	38	32	16	26	16	9	7	5	6
W.-Gr. 27. Chemische Industrie																
s Selbständige	1	3	—	—	16	17	15	14	1	—	1	—	—	1	—	—
m Mithelfende Familienangeh.	—	—	—	—	2	3	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	5	—	2	—	49	36	41	31	7	2	6	2	13	7	4	1
l Arbeiter	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	5	9	2	1
W.-Gr. 27 insgesamt	6	3	2	—	68	56	58	48	8	2	7	2	18	17	6	2
W.-Gr. 28. Textilindustrie																
s Selbständige	6	8	5	8	64	63	30	32	14	18	8	7	23	40	3	1
m Mithelfende Familienangeh.	1	—	—	—	8	—	3	—	2	—	1	—	2	—	—	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	9	10	7	10	95	37	60	18	20	6	14	6	28	23	8	4
l Arbeiter	—	—	—	—	25	—	14	—	4	—	3	—	7	—	3	—
W.-Gr. 28 insgesamt	16	18	12	18	192	100	107	50	40	24	26	13	60	63	14	5
W.-Gr. 30. Druckerei und photographisches Gewerbe																
s Selbständige	5	4	4	3	33	45	30	39	6	5	4	5	4	4	1	2
m Mithelfende Familienangeh.	1	—	1	—	7	1	6	1	2	—	1	—	1	—	—	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	1	—	1	—	18	8	16	8	2	—	2	—	3	3	3	3
l Arbeiter	1	—	1	—	25	12	25	12	6	1	3	1	3	4	1	1
W.-Gr. 30 insgesamt	8	4	7	3	83	66	77	60	16	6	10	6	11	11	5	6
W.-Gr. 31. Leder- und Lederwaren-, Kunstleder- und Linoleumindustrie																
s Selbständige	3	2	—	—	5	4	4	3	10	10	8	9	6	8	4	7
m Mithelfende Familienangeh.	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	—	—	—	—	4	1	3	1	1	3	1	3	5	2	2	—
l Arbeiter	—	—	—	—	1	1	1	—	5	1	4	1	7	2	5	2
W.-Gr. 31 insgesamt	3	2	—	—	11	6	9	4	16	14	13	13	18	12	11	9
W.-Gr. 33. Holz- und Schnitzstoffgewerbe																
s Selbständige	9	12	4	3	31	42	22	30	10	10	6	9	5	6	3	4
m Mithelfende Familienangeh.	—	—	—	—	4	—	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	11	9	5	6	28	17	25	17	11	4	10	3	6	10	—	2
l Arbeiter	5	1	2	—	22	15	18	14	13	19	11	19	5	3	3	3
W.-Gr. 33 insgesamt	25	22	11	9	85	74	68	61	35	33	28	31	16	19	6	9

Noch: 6b. Die Glaubensjuden in ausgewählten Gebieten und Gemeinden nach Erwerbstätigkeit, Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsgruppen und -zweigen und sozialer Stellung

Stellung im Beruf	Noch: Provinz Pommern				Noch: Provinz Niederschlesien				Noch: Provinz Oberschlesien				Noch: Provinz Sachsen und Anhalt			
	sämtliche Gemeinden		davon in Stg. Stettin		sämtliche Gemeinden		davon in Stg. Breslau		sämtliche Gemeinden		davon in Großstädten		sämtliche Gemeinden		davon in Großstädten	
	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf
W.-Gr. 35. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe																
s Selbständige	25	35	5	4	91	108	57	65	78	97	46	62	20	21	6	7
m Mithelfende Familienangeh.	9	—	3	—	34	—	23	—	37	—	27	—	13	—	3	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	6	—	3	—	100	69	77	52	58	45	32	30	17	13	10	7
l Arbeiter	16	4	3	—	65	43	52	42	48	41	37	38	22	16	8	11
W.-Gr. 35 insgesamt	56	39	14	4	290	220	209	159	221	183	142	130	72	50	27	25
Wz 354. Fleischerei, Fleischwarenindustrie, Schlachthäuser, Fischindustrie																
s Selbständige	6	9	1	—	29	18	26	18	22	25	21	23	12	15	5	6
m Mithelfende Familienangeh.	5	—	1	—	20	—	16	—	11	—	10	—	9	—	3	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	—	—	—	—	10	9	9	7	5	10	4	8	2	—	1	—
l Arbeiter	8	3	1	—	18	25	16	25	20	24	16	22	13	15	6	10
Wz 354 insgesamt	19	12	3	—	77	52	67	50	58	59	51	53	36	28	15	16
W.-Gr. 36. Bekleidungsgewerbe																
s Selbständige	101	101	57	54	403	456	346	395	136	162	102	133	120	165	67	106
m Mithelfende Familienangeh.	19	—	11	—	73	—	67	—	21	4	15	4	13	—	6	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	48	36	42	26	384	176	360	169	35	14	21	8	68	40	37	31
l Arbeiter	49	27	33	21	229	102	218	98	50	11	40	11	46	27	28	17
W.-Gr. 36 insgesamt	217	164	143	101	1 089	734	991	662	242	191	178	156	247	232	138	154
Wz 361. Schneiderei, Näherei, Kleider- und Wäscheherstellung																
s Selbständige	74	76	49	51	288	346	251	305	83	94	66	84	82	107	51	76
m Mithelfende Familienangeh.	14	—	9	—	49	—	45	—	15	1	11	1	9	—	6	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	45	34	40	24	297	143	283	137	22	8	12	5	28	20	17	18
l Arbeiter	42	19	30	17	149	73	144	71	34	6	28	6	28	15	17	10
Wz 361 insgesamt	175	129	128	92	783	562	723	513	154	109	117	96	147	142	91	104
W.-Gr. 37. Baugewerbe und Baunebengewerbe																
s Selbständige	18	18	7	7	64	72	54	65	34	54	30	47	11	11	5	2
m Mithelfende Familienangeh.	2	—	—	—	3	1	3	1	3	—	1	—	—	—	—	—
b Beamte	1	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	2	2	—	—	33	25	31	21	14	16	13	13	3	—	2	—
l Arbeiter	11	8	2	—	46	27	38	18	40	33	31	26	11	8	5	4
W.-Gr. 37 insgesamt	34	28	9	7	147	126	127	106	91	103	75	86	25	19	12	6
W.-Gr. 41. Handelsgewerbe und Hilfsgewerbe des Handels																
s Selbständige	1 128	1 329	361	475	3 512	3 941	2 700	3 126	1 272	1 478	817	980	1 518	1 746	720	840
m Mithelfende Familienangeh.	431	7	47	—	710	15	397	7	496	9	257	4	376	20	120	3
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	519	176	247	91	2 296	952	1 972	862	832	383	617	306	705	320	366	171
l Arbeiter	29	11	15	5	106	75	97	65	38	30	30	24	34	22	20	16
W.-Gr. 41 insgesamt	2 107	1 523	670	571	6 624	4 993	5 166	4 060	2 638	1 900	1 721	1 314	2 633	2 108	1 226	1 050
Wz 411. Waren- und Produktenhandel																
s Selbständige	953	1 123	246	346	2 319	2 652	1 609	1 934	1 098	1 277	677	822	1 276	1 485	567	685
m Mithelfende Familienangeh.	412	7	35	—	641	13	335	5	482	9	247	4	365	17	114	3
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	504	164	236	85	2 151	898	1 836	802	808	364	596	289	681	302	350	164
l Arbeiter	23	9	11	5	89	58	85	51	34	29	26	23	32	18	19	12
Wz 411 insgesamt	1 892	1 307	528	436	5 200	3 621	3 863	2 792	2 422	1 679	1 546	1 138	2 354	1 822	1 052	864
Wz 414. Immobilienhandel, Vermittlung und Auskunft																
s Selbständige	138	159	106	115	1 023	1 122	951	1 053	128	152	103	122	200	221	133	134
m Mithelfende Familienangeh.	14	—	12	—	58	2	55	2	8	—	6	—	6	—	3	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	10	3	6	3	81	34	76	31	13	15	11	13	16	10	10	3
l Arbeiter	1	—	1	—	7	1	6	1	—	—	—	—	—	3	—	3
Wz 414 insgesamt	163	162	125	118	1 169	1 159	1 088	1 087	149	167	120	135	222	234	146	140

Noch: 6b. Die Glaubensjuden in ausgewählten Gebieten und Gemeinden nach Erwerbstätigkeit, Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsgruppen und -zweigen und sozialer Stellung

Stellung im Beruf	Noch: Provinz Pommern				Noch: Provinz Niederschlesien				Noch: Provinz Oberschlesien				Noch: Provinz Sachsen und Anhalt			
	sämtliche Gemeinden		davon in Stg. Stettin		sämtliche Gemeinden		davon in Stg. Breslau		sämtliche Gemeinden		davon in Großstädten		sämtliche Gemeinden		davon in Großstädten	
	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf
W.-Gr. 42. Bank-, Börsen- und Versicherungswesen																
s Selbständige	12	15	7	7	64	80	56	69	26	43	22	38	39	53	21	29
m Mithelfende Familienangeh.	3	—	2	—	3	—	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
a Angestellte	19	11	12	9	163	139	148	121	40	31	36	28	49	20	29	10
l Arbeiter	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—
W.-Gr. 42 insgesamt	**34**	**26**	**21**	**16**	**232**	**219**	**208**	**190**	**68**	**74**	**60**	**66**	**89**	**74**	**50**	**40**
W.-Gr. 45. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe																
s Selbständige	24	12	3	2	110	66	49	44	126	122	58	63	14	7	10	5
m Mithelfende Familienangeh.	21	—	2	—	61	—	20	—	96	7	35	4	8	2	7	2
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	3	1	1	—	55	30	38	25	21	19	12	14	7	1	3	1
l Arbeiter	4	9	2	8	38	24	32	24	25	28	16	23	2	2	1	—
W.-Gr. 45 insgesamt	**52**	**22**	**8**	**10**	**264**	**120**	**139**	**93**	**269**	**176**	**121**	**104**	**31**	**12**	**21**	**8**
W.-Gr. 51. Verwaltung, Kirche, Bildung, Erziehung usw.																
s Selbständige	57	76	34	49	381	426	327	357	103	134	65	83	80	109	54	64
m Mithelfende Familienangeh.	4	—	3	—	8	—	8	—	1	—	—	—	2	—	2	—
b Beamte	13	9	9	7	118	103	103	89	65	83	43	57	22	27	13	18
a Angestellte	56	57	22	15	385	234	339	185	55	76	34	46	61	61	28	30
l Arbeiter	7	10	5	8	33	25	31	22	9	15	6	15	5	7	4	2
W.-Gr. 51 insgesamt	**137**	**152**	**73**	**79**	**925**	**798**	**808**	**653**	**233**	**308**	**148**	**201**	**170**	**204**	**101**	**114**
Wz 516. Rechts- und Wirtschaftsberatung, Interessenvertretung																
s Selbständige	44	68	27	46	250	365	206	300	81	118	50	71	58	90	37	50
m Mithelfende Familienangeh.	4	—	3	—	7	—	7	—	1	—	—	—	2	—	2	—
b Beamte	1	—	1	—	5	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	16	9	9	2	129	44	119	36	10	4	6	3	15	10	9	4
l Arbeiter	—	—	—	—	5	5	4	5	2	1	2	1	2	—	2	—
Wz 516 insgesamt	**65**	**77**	**40**	**48**	**394**	**415**	**339**	**342**	**94**	**123**	**58**	**75**	**77**	**100**	**50**	**54**
W.-Gr. 52. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe																
s Selbständige	96	126	46	58	497	616	367	463	142	183	83	100	115	140	69	80
m Mithelfende Familienangeh.	10	—	2	—	14	—	11	—	10	—	—	—	6	—	2	—
b Beamte	—	—	—	—	16	9	15	9	—	—	—	—	4	7	2	4
a Angestellte	20	2	11	1	262	62	233	59	34	5	18	1	35	13	27	13
l Arbeiter	5	8	4	4	46	26	45	26	15	9	10	5	2	—	2	—
W.-Gr. 52 insgesamt	**131**	**136**	**63**	**63**	**835**	**713**	**671**	**557**	**201**	**197**	**111**	**106**	**162**	**160**	**102**	**97**
Wz 521. Krankenpflege, Kranken- u. Heilanstalten, Unfallstationen, Rettungswesen, Krankenbeförderung																
s Selbständige	81	118	38	55	444	556	329	419	121	152	74	90	105	129	62	72
m Mithelfende Familienangeh.	5	—	—	—	7	—	5	—	8	—	—	—	5	—	1	—
b Beamte	—	—	—	—	14	8	13	8	—	—	—	—	4	7	2	4
a Angestellte	16	2	8	1	194	29	171	29	19	3	9	—	30	9	23	9
l Arbeiter	—	—	—	—	17	12	16	12	2	—	1	—	2	—	2	—
Wz 521 insgesamt	**102**	**120**	**46**	**56**	**676**	**605**	**534**	**468**	**150**	**155**	**84**	**90**	**147**	**145**	**90**	**85**
W.-Gr. 53. Wohlfahrtspflege und soziale Fürsorge																
s Selbständige	—	—	—	—	16	12	11	7	—	—	—	—	—	—	—	—
m Mithelfende Familienangeh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b Beamte	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	12	1	11	1	63	16	57	15	12	2	9	2	8	—	4	—
l Arbeiter	1	—	1	—	9	3	9	3	4	—	4	—	1	—	1	—
W.-Gr. 53 insgesamt	**13**	**2**	**12**	**1**	**38**	**31**	**77**	**25**	**16**	**2**	**13**	**2**	**9**	**—**	**5**	**—**
W.-Gr. 54. Theater, Lichtspiele u. Filmaufnahme, Rundfunkwesen, Musikgewerbe, sportliche u. Schaustellungsgewerbe																
s Selbständige	6	2	3	—	43	14	39	12	11	5	9	3	6	4	4	4
m Mithelfende Familienangeh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
a Angestellte	4	1	3	—	71	18	65	18	12	7	10	6	23	14	15	12
l Arbeiter	1	—	1	—	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—
W.-Gr. 54 insgesamt	**11**	**3**	**7**	**—**	**115**	**33**	**105**	**31**	**23**	**15**	**19**	**12**	**31**	**18**	**19**	**16**

Noch: 6b. Die Glaubensjuden in ausgewählten Gebieten und Gemeinden nach Erwerbstätigkeit, Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsgruppen und -zweigen und sozialer Stellung

Stellung im Beruf	Provinz Schleswig-Holstein				Provinz Hannover Braunschweig und Schaumburg-Lippe				Provinz Westfalen und Lippe				Provinz Hessen-Nassau			
	sämtliche Gemeinden		davon in Großstädten		sämtliche Gemeinden		davon in Großstädten		sämtliche Gemeinden		davon in Großstädten		sämtliche Gemeinden		davon in Großstädten	
	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf
W.-Gr. 23. Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung																
s Selbständige	3	4	2	4	9	20	6	12	24	31	8	12	44	68	36	42
m Mithelfende Familienangeh.	—	—	—	—	1	1	1	1	3	—	1	—	3	—	3	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	3	2	3	2	10	6	10	6	13	9	4	2	109	67	98	63
l Arbeiter	3	3	3	2	10	10	7	10	22	21	11	7	37	18	28	15
W.-Gr. 23 insgesamt	**9**	**9**	**8**	**8**	**30**	**37**	**24**	**29**	**63**	**62**	**24**	**21**	**193**	**153**	**165**	**120**
W.-Gr. 24. Maschinen-, Kessel-, Apparate- und Fahrzeugbau																
s Selbständige	2	2	1	2	2	2	1	1	5	5	2	2	18	31	16	25
m Mithelfende Familienangeh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	10	9	10	9	25	11	21	6	24	19	17	9	84	41	74	36
l Arbeiter	9	5	7	1	6	13	3	4	25	9	13	8	38	25	26	16
W.-Gr. 24 insgesamt	**21**	**16**	**18**	**12**	**33**	**26**	**25**	**11**	**54**	**33**	**32**	**19**	**141**	**97**	**117**	**77**
W.-Gr. 25. Elektrotechnische Industrie (einschl. Installation)																
s Selbständige	—	1	—	1	9	13	7	9	12	16	9	12	14	13	11	9
m Mithelfende Familienangeh.	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	1	1	1	1	8	7	6	6	14	8	12	6	84	48	79	46
l Arbeiter	2	—	2	—	4	4	2	—	13	5	4	—	22	8	18	5
W.-Gr. 25 insgesamt	**3**	**2**	**3**	**2**	**22**	**24**	**15**	**15**	**40**	**29**	**26**	**18**	**120**	**69**	**108**	**60**
W.-Gr. 27. Chemische Industrie																
s Selbständige	5	5	1	—	12	18	9	14	4	8	3	4	82	124	77	112
m Mithelfende Familienangeh.	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	3	—	3	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	10	8	9	5	34	18	22	12	13	9	6	1	174	127	138	111
l Arbeiter	1	1	1	—	2	1	—	1	3	—	—	—	18	9	15	7
W.-Gr. 27 insgesamt	**16**	**14**	**11**	**5**	**48**	**37**	**31**	**27**	**21**	**17**	**10**	**5**	**277**	**260**	**233**	**230**
W.-Gr. 28. Textilindustrie																
s Selbständige	2	3	2	3	29	41	14	19	30	46	6	9	71	105	58	87
m Mithelfende Familienangeh.	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	—	4	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	3	—	3	—	43	27	32	17	53	27	29	17	132	70	97	64
l Arbeiter	3	4	3	4	12	7	7	3	17	10	1	—	26	14	21	5
W.-Gr. 28 insgesamt	**9**	**7**	**9**	**7**	**85**	**75**	**53**	**39**	**100**	**23**	**36**	**26**	**234**	**189**	**180**	**156**
W.-Gr. 30. Druckerei und photographisches Gewerbe																
s Selbständige	5	5	4	5	9	14	7	11	10	8	3	5	54	54	44	45
m Mithelfende Familienangeh.	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	2	11	—	7	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	2	1	2	1	2	4	1	4	7	2	3	1	44	12	32	11
l Arbeiter	6	4	5	2	10	6	6	4	6	6	5	6	48	46	36	33
W.-Gr. 30 insgesamt	**13**	**10**	**11**	**8**	**21**	**24**	**14**	**19**	**25**	**18**	**12**	**14**	**157**	**112**	**119**	**89**
W.-Gr. 31. Leder- und Lederwaren-, Kunstleder- und Linoleumindustrie																
s Selbständige	5	7	—	1	7	8	—	—	11	13	—	—	85	118	63	81
m Mithelfende Familienangeh.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	6	1	3	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	4	1	3	—	1	2	—	—	—	—	—	—	102	34	92	29
l Arbeiter	5	2	1	1	—	3	—	3	1	—	—	—	54	28	41	24
W.-Gr. 31 insgesamt	**14**	**10**	**4**	**2**	**9**	**13**	**—**	**3**	**12**	**13**	**—**	**—**	**247**	**181**	**199**	**134**
W.-Gr. 33. Holz- und Schnitzstoffgewerbe																
s Selbständige	5	2	3	2	18	20	8	11	26	46	12	22	38	52	18	21
m Mithelfende Familienangeh.	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	6	1	5	1	23	11	17	8	40	29	6	5	34	16	23	8
l Arbeiter	5	4	5	4	11	5	6	4	25	31	5	12	14	19	10	14
W.-Gr. 33 insgesamt	**17**	**7**	**13**	**7**	**52**	**36**	**31**	**23**	**92**	**107**	**23**	**39**	**88**	**87**	**51**	**43**

Noch: 6b. Die Glaubensjuden in ausgewählten Gebieten und Gemeinden nach Erwerbstätigkeit, Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsgruppen und -zweigen und sozialer Stellung

Stellung im Beruf	Noch: Provinz Schleswig-Holstein				Noch: Provinz Hannover Braunschweig und Schaumburg-Lippe				Noch: Provinz Westfalen und Lippe				Noch: Provinz Hessen-Nassau			
	sämtliche Gemeinden		davon in Großstädten		sämtliche Gemeinden		davon in Großstädten		sämtliche Gemeinden		davon in Großstädten		sämtliche Gemeinden		davon in Großstädten	
	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf
W.-Gr. 35. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe																
s Selbständige	11	12	9	8	177	232	16	34	287	342	60	72	506	627	216	239
m Mithelfende Familienangeh.	6	—	5	—	99	8	2	6	207	4	53	2	326	11	111	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
a Angestellte	10	9	9	9	36	28	23	17	59	39	33	26	133	90	105	71
l Arbeiter	17	9	15	9	104	43	29	27	176	55	55	27	351	160	197	118
W.-Gr. 35 insgesamt	44	30	38	26	416	311	70	84	729	443	221	130	1 316	888	629	428
Wz 354. Fleischerei, Fleischwarenindustrie, Schlachthäuser, Fischindustrie																
s Selbständige	6	3	5	2	163	195	10	16	258	301	73	61	394	485	154	158
m Mithelfende Familienangeh.	5	—	4	—	96	7	1	5	200	3	53	2	268	10	90	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
a Angestellte	—	—	—	—	14	9	6	4	22	11	13	8	24	16	17	9
l Arbeiter	5	1	5	1	76	25	11	13	160	51	50	23	224	99	110	63
Wz 354 insgesamt	16	4	14	3	349	236	28	38	640	369	189	97	910	610	371	230
W.-Gr. 36. Bekleidungsgewerbe																
s Selbständige	35	42	28	35	156	166	96	130	222	245	132	161	502	531	382	409
m Mithelfende Familienangeh.	7	—	5	—	18	4	7	3	25	2	12	—	55	4	41	4
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	6	—	5	—	60	29	45	20	120	67	74	40	301	174	281	172
l Arbeiter	22	16	20	16	72	27	45	25	97	54	54	35	307	149	250	131
W.-Gr. 36 insgesamt	70	58	58	51	306	226	193	178	464	368	272	236	1 165	858	954	716
Wz 361. Schneiderei, Näherei, Kleider- und Wäscheherstellung																
s Selbständige	21	27	17	22	96	100	64	77	154	186	97	121	320	311	256	267
m Mithelfende Familienangeh.	—	—	—	—	10	2	5	2	10	—	7	—	36	4	28	4
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	4	—	4	—	41	20	30	15	95	49	53	27	145	100	137	101
l Arbeiter	18	16	17	16	51	18	31	18	70	44	45	28	216	106	179	97
Wz 361 insgesamt	43	43	38	38	198	140	130	112	329	279	202	176	717	521	600	469
W.-Gr. 37. Baugewerbe und Baunebengewerbe																
s Selbständige	10	10	6	9	24	26	11	11	42	61	25	35	87	112	79	101
m Mithelfende Familienangeh.	1	—	—	—	2	—	1	—	3	1	—	1	5	—	4	—
b Beamte	—	—	—	—	1	1	1	—	1	4	1	4	—	—	—	—
a Angestellte	4	3	2	—	4	1	2	1	6	6	5	6	36	27	35	27
l Arbeiter	9	9	8	9	25	27	11	10	57	51	33	29	96	104	74	74
W.-Gr. 37 insgesamt	24	23	16	18	56	55	26	22	109	123	64	75	224	243	192	202
W.-Gr. 41. Handelsgewerbe und Hilfsgewerbe des Handels																
s Selbständige	438	647	356	542	2 288	2 946	805	1 106	3 339	4 253	1 398	1 852	7 371	9 732	4 305	5 566
m Mithelfende Familienangeh.	111	15	96	14	646	99	93	70	1 157	70	391	15	1 778	123	535	37
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	277	130	240	121	1 210	462	621	256	1 894	828	1 004	504	3 970	1 523	3 159	1 336
l Arbeiter	39	23	38	22	76	35	34	25	121	72	61	32	234	150	177	126
W.-Gr. 41 insgesamt	865	815	730	699	4 220	3 542	1 553	1 457	6 511	5 223	2 851	2 403	13 353	11 528	8 176	7 065
Wz 411. Waren- und Produktenhandel																
s Selbständige	364	560	293	465	1 991	2 594	612	866	2 927	3 687	1 123	1 476	5 568	7 701	2 724	3 839
m Mithelfende Familienangeh.	110	15	95	14	643	95	91	66	1 135	68	383	15	1 716	122	495	36
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	263	121	226	112	1 146	449	572	238	1 832	797	962	494	3 713	1 387	2 913	1 203
l Arbeiter	30	20	29	19	68	25	30	21	113	69	57	32	211	132	155	108
Wz 411 insgesamt	767	716	643	610	3 848	3 154	1 305	1 191	6 007	4 621	2 525	2 007	11 208	9 342	6 287	5 186
Wz 414. Immobilienhandel, Vermittlung und Auskunft																
s Selbständige	60	62	50	53	258	316	173	218	331	434	218	279	1 592	1 771	1 458	1 590
m Mithelfende Familienangeh.	1	—	1	—	1	3	—	3	13	2	5	—	36	1	32	1
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	11	5	11	5	35	14	25	10	42	29	28	18	141	74	134	73
l Arbeiter	2	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	6	1	6	1
Wz 414 insgesamt	74	67	64	58	294	333	198	231	387	465	252	297	1 775	1 847	1 630	1 665

Noch: 6b. Die Glaubensjuden in ausgewählten Gebieten und Gemeinden nach Erwerbstätigkeit, Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsgruppen und -zweigen und sozialer Stellung

Stellung im Beruf	Noch: Provinz Schleswig-Holstein				Noch: Provinz Hannover Braunschweig und Schaumburg-Lippe				Noch: Provinz Westfalen und Lippe				Noch: Provinz Hessen-Nassau			
	sämtliche Gemeinden		davon in Großstädten		sämtliche Gemeinden		davon in Großstädten		sämtliche Gemeinden		davon in Großstädten		sämtliche Gemeinden		davon in Großstädten	
	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf
W.-Gr. 42. Bank-, Börsen- und Versicherungswesen																
s Selbständige	10	19	8	17	72	106	39	55	35	39	21	20	212	263	185	221
m Mithelfende Familienangeh.	—	—	—	—	3	—	1	—	2	—	1	—	2	—	2	—
b Beamte	—	—	—	—	1	5	1	4	—	1	—	—	3	—	3	—
a Angestellte	13	11	9	6	112	51	81	35	74	58	51	32	368	254	339	233
l Arbeiter	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	1	2	1
W.-Gr. 42 insgesamt	23	30	17	23	189	162	123	94	111	98	73	52	587	518	531	455
W.-Gr. 45. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe																
s Selbständige	4	4	3	4	25	13	10	6	34	18	11	4	82	81	43	44
m Mithelfende Familienangeh.	1	—	1	—	16	—	5	—	20	—	4	—	49	—	20	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	6	—	6	—	12	1	4	1	9	5	5	4	29	30	27	29
l Arbeiter	5	3	5	3	7	—	3	—	10	7	6	6	81	32	69	27
W.-Gr. 45 insgesamt	16	7	15	7	60	14	22	7	73	30	26	14	241	143	159	100
W.-Gr. 51. Verwaltung, Kirche, Bildung, Erziehung usw.																
s Selbständige	25	25	20	23	115	142	76	103	113	171	76	119	430	551	392	500
m Mithelfende Familienangeh.	1	—	1	—	2	—	2	—	3	—	2	—	5	—	3	—
b Beamte	12	22	12	22	36	53	15	24	68	78	40	40	212	272	158	169
a Angestellte	39	24	30	19	124	112	55	49	78	74	40	39	380	334	321	245
l Arbeiter	3	3	3	2	11	3	5	2	8	11	5	5	27	21	23	19
W.-Gr. 51 insgesamt	80	74	66	66	288	310	153	178	270	334	163	203	1 054	1 178	897	933
Wz 516. Rechts- und Wirtschaftsberatung, Interessenvertretung																
s Selbständige	18	18	15	18	72	119	54	94	85	159	57	110	280	435	257	393
m Mithelfende Familienangeh.	1	—	1	—	2	—	2	—	3	—	2	—	2	—	1	—
b Beamte	1	3	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	1	1
a Angestellte	17	3	14	3	32	1	19	1	24	8	13	6	115	38	106	32
l Arbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	1
Wz 516 insgesamt	37	24	31	24	106	120	75	95	112	167	72	116	401	477	367	427
W.-Gr. 52. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe																
s Selbständige	39	41	30	33	115	148	66	80	141	170	78	98	469	662	417	572
m Mithelfende Familienangeh.	3	—	3	—	3	—	2	—	6	—	1	—	13	—	12	—
b Beamte	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	7	9	6	8
a Angestellte	26	6	16	5	52	3	30	2	31	—	21	—	267	41	240	38
l Arbeiter	9	3	6	—	9	—	7	—	12	10	9	9	63	54	59	54
W.-Gr. 52 insgesamt	77	50	55	38	180	152	106	83	190	180	109	107	819	766	734	672
Wz 521. Krankenpflege, Kranken- u. Heilanstalten, Unfallstationen, Rettungswesen, Krankenbeförderung																
s Selbständige	32	36	24	29	105	141	60	75	125	153	75	94	442	628	391	540
m Mithelfende Familienangeh.	2	—	2	—	2	—	2	—	3	—	—	—	11	—	10	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	8	5	8
a Angestellte	23	3	14	2	48	2	27	2	26	—	20	—	244	29	219	28
l Arbeiter	3	—	1	—	7	—	6	—	3	—	2	—	30	5	27	5
Wz 521 insgesamt	60	39	41	31	162	143	95	77	157	153	97	94	733	670	652	581
W.-Gr. 53. Wohlfahrtspflege und soziale Fürsorge																
s Selbständige	12	—	11	—	1	1	—	—	—	—	—	—	17	6	14	1
m Mithelfende Familienangeh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b Beamte	1	—	1	—	1	2	1	2	—	—	—	—	8	6	8	6
a Angestellte	9	4	8	4	17	—	12	—	16	3	7	2	100	13	86	12
l Arbeiter	5	—	4	—	3	—	2	—	10	—	—	—	12	1	12	1
W.-Gr. 53 insgesamt	27	4	24	4	22	3	15	2	26	3	7	2	137	26	120	20
W.-Gr. 54. Theater, Lichtspiele u. Filmaufnahme, Rundfunkwesen, Musikgewerbe, sportliche u. Schaustellungsgewerbe																
s Selbständige	8	5	6	2	16	4	11	4	23	7	14	5	65	29	58	28
m Mithelfende Familienangeh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	8	2	2
a Angestellte	9	5	8	5	13	1	13	1	21	5	9	5	96	41	93	41
l Arbeiter	2	4	2	4	5	—	4	—	1	1	1	—	6	5	6	5
W.-Gr. 54 insgesamt	19	14	16	11	34	5	28	5	45	13	24	10	171	83	160	76

Noch: 6b. Die Glaubensjuden in ausgewählten Gebieten und Gemeinden nach Erwerbstätigkeit, Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsgruppen und -zweigen und sozialer Stellung

Stellung im Beruf	Rheinprovinz				Bayern				Bayern r. d. Rheins				Bayern l. d. Rheins			
	sämtliche Gemeinden		davon in Großstädten		sämtliche Gemeinden		davon in Großstädten		sämtliche Gemeinden		davon in Großstädten		sämtliche Gemeinden		davon in Stg. Ludwigsh. a. Rh.	
	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf
W.-Gr. 23. Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung																
s Selbständige	71	88	57	68	89	121	70	96	84	115	68	96	5	6	2	—
m Mithelfende Familienangeh.	8	1	6	1	5	—	4	—	4	—	4	—	1	—	—	—
b Beamte	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	73	42	68	42	79	28	52	17	77	26	51	16	2	2	1	1
l Arbeiter	74	67	48	34	25	3	15	1	22	1	14	1	3	2	1	—
W.-Gr. 23 insgesamt	226	199	179	146	198	152	141	114	187	142	137	113	11	10	4	1
W.-Gr. 24. Maschinen-, Kessel-, Apparate- und Fahrzeugbau																
s Selbständige	30	47	27	36	40	63	26	40	37	57	23	35	3	6	3	5
m Mithelfende Familienangeh.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	94	67	87	61	77	27	57	22	71	21	54	20	6	6	3	2
l Arbeiter	72	58	52	48	21	5	11	2	20	5	11	2	1	—	—	—
W.-Gr. 24 insgesamt	197	172	166	145	138	95	94	64	128	83	88	57	10	12	6	7
W.-Gr. 25. Elektrotechnische Industrie (einschl. Installation)																
s Selbständige	36	49	31	44	29	39	15	15	29	39	15	15	—	—	—	—
m Mithelfende Familienangeh.	3	—	2	—	1	4	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	58	45	50	40	46	15	35	13	44	15	34	13	2	—	1	—
l Arbeiter	28	19	19	14	10	1	9	—	10	1	9	—	—	—	—	—
W.-Gr. 25 insgesamt	125	113	102	98	86	59	59	28	84	59	58	28	2	—	1	—
W.-Gr. 27. Chemische Industrie																
s Selbständige	55	84	45	68	67	104	39	62	62	98	38	60	5	6	1	2
m Mithelfende Familienangeh.	2	—	2	—	4	—	3	—	4	—	3	—	—	—	—	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	117	83	98	66	71	51	55	31	58	40	46	23	13	11	9	8
l Arbeiter	30	32	24	20	2	7	—	4	1	—	—	—	1	7	—	4
W.-Gr. 27 insgesamt	204	199	169	154	144	162	97	97	125	138	87	83	19	24	10	14
W.-Gr. 28. Textilindustrie																
s Selbständige	165	229	148	212	96	123	57	74	87	108	56	74	9	15	1	—
m Mithelfende Familienangeh.	7	1	4	—	6	2	2	2	6	2	2	2	—	—	—	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	313	230	269	200	100	75	63	43	92	65	62	43	8	10	1	—
l Arbeiter	63	49	37	40	20	4	14	2	20	4	14	2	—	—	—	—
W.-Gr. 28 insgesamt	548	509	458	452	222	204	136	121	205	179	134	121	17	25	2	—
W.-Gr. 30. Druckerei und photographisches Gewerbe																
s Selbständige	49	73	42	63	49	52	40	43	45	52	38	43	4	—	2	—
m Mithelfende Familienangeh.	7	—	5	—	8	1	5	—	7	1	4	—	1	—	1	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	29	28	26	28	29	20	25	15	26	19	23	15	3	1	2	—
l Arbeiter	38	34	33	30	12	8	10	8	11	8	10	8	1	—	—	—
W.-Gr. 30 insgesamt	123	135	106	121	98	81	80	66	89	80	75	66	9	1	5	—
W.-Gr. 31. Leder- und Lederwaren-, Kunstleder- und Linoleumindustrie																
s Selbständige	25	37	9	9	31	44	20	31	28	42	20	31	3	2	—	—
m Mithelfende Familienangeh.	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	48	31	31	23	28	8	21	7	24	8	21	7	4	—	—	—
l Arbeiter	23	26	7	17	6	—	4	—	4	—	4	—	2	—	—	—
W.-Gr. 31 insgesamt	99	94	48	49	66	52	45	38	56	50	45	38	10	2	—	—
W.-Gr. 33. Holz- und Schnitzstoffgewerbe																
s Selbständige	58	99	42	60	103	140	63	82	97	127	63	81	6	13	—	1
m Mithelfende Familienangeh.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	43	45	29	31	85	24	50	13	76	20	49	13	9	4	1	—
l Arbeiter	53	39	36	27	17	10	8	4	13	6	7	4	4	4	1	—
W.-Gr. 33 insgesamt	154	185	107	118	206	174	121	99	186	153	119	98	20	21	2	1

Noch: 6b. Die Glaubensjuden in ausgewählten Gebieten und Gemeinden nach Erwerbstätigkeit, Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsgruppen und -zweigen und sozialer Stellung

Stellung im Beruf	Noch: Rheinprovinz				Noch: Bayern				Noch: Bayern r. d. Rheins				Noch: Bayern l. d. Rheins			
	sämtliche Gemeinden		davon in Großstädten		sämtliche Gemeinden		davon in Großstädten		sämtliche Gemeinden		davon in Großstädten		sämtliche Gemeinden		davon in Stg. Ludwigsh. a. Rh.	
	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf
W.-Gr. 35. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe																
s Selbständige	828	899	264	260	380	475	121	151	306	381	116	139	74	94	5	12
m Mithelfende Familienangeh.	542	9	139	2	182	8	31	1	137	1	29	—	45	7	2	1
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	201	124	146	105	170	75	91	50	127	61	86	49	43	14	5	1
l Arbeiter	471	219	232	144	132	30	43	6	107	20	43	6	25	10	—	—
W.-Gr. 35 insgesamt	2 042	1 251	781	511	864	588	286	208	677	463	274	194	187	125	12	14
Wz 354. Fleischerei, Fleischwarenindustrie, Schlachthäuser, Fischindustrie																
s Selbständige	709	764	196	191	202	257	39	51	161	210	34	39	41	47	5	12
m Mithelfende Familienangeh.	504	7	125	1	144	8	28	1	111	1	26	—	33	7	2	1
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	68	23	43	20	14	8	8	1	12	4	7	1	2	4	1	—
l Arbeiter	364	160	161	99	56	2	16	—	50	1	16	—	6	1	—	—
Wz 354 insgesamt	1 645	954	525	311	416	275	91	53	334	216	83	40	82	59	8	13
W.-Gr. 36. Bekleidungsgewerbe																
s Selbständige	770	907	588	722	480	457	248	214	413	375	243	208	67	82	5	6
m Mithelfende Familienangeh.	93	4	70	4	50	—	21	—	38	—	21	—	12	—	—	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	544	253	476	233	293	92	168	67	241	79	165	67	52	13	3	—
l Arbeiter	384	162	301	149	200	41	119	28	174	33	118	28	26	8	1	—
W.-Gr 36 insgesamt	1 791	1 326	1 435	1 108	1 023	590	556	309	866	487	547	303	157	103	9	6
Wz 361. Schneiderei, Näherei, Kleider- und Wäscheherstellung																
s Selbständige	513	596	388	476	310	294	168	150	280	252	165	149	30	42	2	1
m Mithelfende Familienangeh.	55	1	40	1	26	—	12	—	21	—	12	—	5	—	—	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	287	136	249	121	156	43	90	31	146	43	87	31	10	—	3	—
l Arbeiter	265	119	203	108	124	32	75	24	118	29	75	24	6	3	—	—
Wz 361 insgesamt	1 120	852	880	706	616	369	345	205	565	324	340	204	51	45	5	1
W.-Gr. 37. Baugewerbe und Baunebengewerbe																
s Selbständige	125	174	89	121	55	78	46	64	52	68	43	54	3	10	3	10
m Mithelfende Familienangeh.	9	—	5	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	30	26	24	18	14	5	11	3	14	3	11	1	—	2	—	2
l Arbeiter	152	144	121	127	22	14	11	9	17	4	9	2	5	10	2	7
W.-Gr. 37 insgesamt	316	344	239	266	92	97	69	76	84	75	64	57	8	22	5	19
W.-Gr. 41. Handelsgewerbe und Hilfsgewerbe des Handels																
s Selbständige	7 962	10 296	4 833	6 435	7 924	9 447	3 499	4 145	6 593	7 693	3 325	3 844	1 331	1 754	174	301
m Mithelfende Familienangeh.	1 889	125	856	55	1 803	95	416	20	1 424	93	385	18	379	2	31	2
b Beamte	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
a Angestellte	4 997	2 239	3 875	1 927	2 886	835	1 842	530	2 501	704	1 745	493	385	131	97	37
l Arbeiter	339	262	238	224	87	47	38	18	68	35	37	17	19	12	1	1
W.-Gr. 41 insgesamt	15 187	12 922	9 802	8 641	12 701	10 424	5 796	4 713	10 587	8 525	5 493	4 372	2 114	1 899	303	341
Wz 411. Waren- und Produktenhandel																
s Selbständige	6 097	8 068	3 281	4 577	6 525	8 066	2 494	3 169	3 319	6 447	2 330	2 874	1 206	1 619	164	295
m Mithelfende Familienangeh.	1 818	119	799	52	1 763	94	397	19	1 394	92	366	17	369	2	31	2
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	4 744	2 061	3 657	1 774	2 743	777	1 714	478	2 364	651	1 619	446	379	126	95	32
l Arbeiter	312	228	217	192	81	46	34	17	62	34	33	16	19	12	1	1
Wz 411 insgesamt	12 971	10 476	7 954	6 595	11 112	8 983	4 639	3 683	9 139	7 224	4 348	3 353	1 973	1 759	291	330
Wz 414. Immobilienhandel, Vermittlung und Auskunft																
s Selbständige	1 609	1 904	1 378	1 637	1 254	1 216	930	896	1 144	1 105	923	893	110	111	7	3
m Mithelfende Familienangeh.	47	5	39	3	31	1	16	1	21	1	16	1	10	—	—	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	164	123	138	104	100	34	92	34	96	29	91	29	4	5	1	5
l Arbeiter	7	4	5	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wz 414 insgesamt	1 827	2 036	1 560	1 748	1 385	1 251	1 038	931	1 261	1 135	1 030	923	124	116	8	8

Noch: 6b. Die Glaubensjuden in ausgewählten Gebieten und Gemeinden nach Erwerbstätigkeit, Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsgruppen und -zweigen und sozialer Stellung

Stellung im Beruf	Noch: Rheinprovinz				Noch: Bayern				Noch: Bayern r. d. Rheins				Noch: Bayern l. d. Rheins			
	sämtliche Gemeinden		davon in Großstädten		sämtliche Gemeinden		davon in Großstädten		sämtliche Gemeinden		davon in Großstädten		sämtliche Gemeinden		davon in Stg. Ludwigsh. a. Rh.	
	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf
W.-Gr. 42. Bank-, Börsen- und Versicherungswesen																
s Selbständige	105	155	91	129	174	228	119	162	163	221	116	161	11	7	3	1
m Mithelfende Familienangeh.	3	1	2	1	8	—	3	—	6	—	2	—	2	—	1	—
b Beamte	2	3	2	3	5	5	2	3	4	3	2	3	1	2	—	—
a Angestellte	223	165	176	123	206	126	150	84	184	117	145	82	22	9	5	2
l Arbeiter	3	—	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
W.-Gr. 42 insgesamt	336	324	274	256	394	360	274	249	357	341	265	246	37	19	9	3
W.-Gr. 45. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe																
s Selbständige	79	57	41	30	52	43	18	16	47	39	18	16	5	4	—	—
m Mithelfende Familienangeh.	54	—	19	—	43	—	11	—	36	—	11	—	7	—	—	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	36	21	30	20	26	6	18	6	22	6	17	6	4	—	1	—
l Arbeiter	55	22	44	21	16	4	10	4	15	4	10	4	1	—	—	—
W.-Gr. 45 insgesamt	224	100	134	71	137	53	57	26	120	49	56	26	17	4	1	—
W.-Gr. 51. Verwaltung, Kirche, Bildung, Erziehung usw.																
s Selbständige	450	479	392	416	501	560	383	425	447	482	368	403	54	78	15	22
m Mithelfende Familienangeh.	6	—	6	—	4	—	2	—	4	—	2	—	—	—	—	—
b Beamte	179	175	136	122	129	221	73	120	95	180	59	104	34	41	14	16
a Angestellte	339	283	284	231	343	328	203	140	309	283	194	126	34	45	9	14
l Arbeiter	44	57	36	42	29	41	16	24	22	24	13	19	7	17	3	5
W.-Gr. 51 insgesamt	1 018	994	854	811	1 006	1 150	677	709	877	969	636	652	129	181	41	57
Wz 516. Rechts- und Wirtschaftsberatung, Interessenvertretung																
s Selbständige	313	416	272	362	363	460	273	348	318	393	262	336	45	67	11	18
m Mithelfende Familienangeh.	3	—	3	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
b Beamte	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	139	55	125	41	85	15	72	14	79	15	70	14	6	—	2	—
l Arbeiter	3	3	3	3	7	11	4	8	7	11	4	8	—	—	—	—
Wz 516 insgesamt	460	476	401	407	456	486	350	370	405	419	337	352	51	67	13	18
W.-Gr. 52. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe																
s Selbständige	482	571	375	449	488	581	354	435	434	532	339	422	54	49	15	13
m Mithelfende Familienangeh.	11	—	9	—	10	—	3	—	7	—	3	—	3	—	—	—
b Beamte	5	1	3	1	3	5	2	2	1	3	—	—	2	2	2	2
a Angestellte	170	24	129	14	131	24	94	11	119	24	91	11	12	—	3	—
l Arbeiter	47	7	34	6	29	4	17	3	27	4	17	3	2	—	—	—
W.-Gr. 52 insgesamt	715	603	550	470	661	614	470	451	588	563	450	436	73	51	20	15
Wz 521. Krankenpflege, Kranken- u. Heilanstalten, Unfallstationen, Rettungswesen, Krankenbeförderung																
s Selbständige	420	496	331	391	466	555	337	417	412	506	322	404	54	49	15	15
m Mithelfende Familienangeh.	7	—	6	—	8	—	2	—	5	—	2	—	3	—	—	—
b Beamte	4	—	2	—	3	5	2	2	1	3	—	—	2	2	2	2
a Angestellte	153	13	113	6	117	9	82	5	106	9	80	5	11	—	2	—
l Arbeiter	15	—	13	—	20	—	13	—	19	—	13	—	1	—	—	—
Wz 521 insgesamt	599	509	465	397	614	569	436	424	543	518	417	409	71	51	19	15
W.-Gr. 53. Wohlfahrtspflege und soziale Fürsorge																
s Selbständige	3	4	3	4	4	4	2	—	4	4	2	—	—	—	—	—
m Mithelfende Familienangeh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b Beamte	2	2	2	2	3	1	1	1	2	1	1	1	1	—	—	—
a Angestellte	94	11	75	10	51	5	38	4	48	5	35	4	3	—	3	—
l Arbeiter	18	3	18	3	9	—	6	—	9	—	6	—	—	—	—	—
W.-Gr. 53 insgesamt	117	20	98	19	67	10	47	5	63	10	44	5	4	—	3	—
W.-Gr. 54. Theater, Lichtspiele u. Filmaufnahme, Rundfunkwesen, Musikgewerbe, sportliche u. Schaustellungsgewerbe																
s Selbständige	66	38	59	27	46	15	39	11	42	13	37	9	4	2	2	2
m Mithelfende Familienangeh.	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	105	37	96	28	59	17	56	11	56	11	54	10	3	6	2	1
l Arbeiter	17	15	15	11	3	1	3	1	3	1	3	1	—	—	—	—
W.-Gr. 54 insgesamt	191	90	171	66	108	33	98	23	101	25	94	20	7	8	4	3

Noch: 6b. Die Glaubensjuden in ausgewählten Gebieten und Gemeinden nach Erwerbstätigkeit, Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsgruppen und -zweigen und sozialer Stellung

Stellung im Beruf	Sachsen				Württemberg und Hohenzollerische Lande				Baden				Hessen			
	sämtliche Gemeinden		davon in Großstädten		sämtliche Gemeinden		davon in Stg. Stuttgart		sämtliche Gemeinden		davon in Großstädten		sämtliche Gemeinden		davon in Stg. Mainz	
	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf
W.-Gr. 23. Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung																
s Selbständige	16	23	13	18	15	10	6	1	47	70	9	17	23	23	5	6
m Mithelfende Familienangeh.	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	—	—	—	—	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	13	14	12	9	12	3	5	1	64	29	16	7	19	2	2	—
l Arbeiter	33	9	29	7	4	4	2	4	14	2	4	—	16	9	1	2
W.-Gr. 23 insgesamt	62	46	54	34	31	17	13	6	127	103	30	24	58	34	8	8
W.-Gr. 24. Maschinen-, Kessel-, Apparate- und Fahrzeugbau																
s Selbständige	10	12	9	11	5	10	5	8	13	14	9	11	12	16	—	—
m Mithelfende Familienangeh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	37	15	33	14	16	4	8	—	55	31	33	16	25	13	4	—
l Arbeiter	25	7	24	6	10	—	9	—	14	13	9	8	21	21	3	6
W.-Gr. 24 insgesamt	72	34	66	31	31	14	22	8	82	58	51	35	58	50	7	6
W.-Gr. 25. Elektrotechnische Industrie (einschl. Installation)																
s Selbständige	18	31	17	30	3	6	1	3	16	19	7	11	1	3	—	—
m Mithelfende Familienangeh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	33	11	31	10	12	6	11	6	28	17	17	9	3	1	1	—
l Arbeiter	10	3	10	3	5	1	5	1	2	—	1	—	7	2	1	—
W.-Gr. 25 insgesamt	61	45	58	43	20	13	17	10	46	36	25	20	11	6	2	—
W.-Gr. 27. Chemische Industrie																
s Selbständige	26	37	21	32	22	46	4	10	23	39	18	31	14	21	3	2
m Mithelfende Familienangeh.	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	37	22	32	16	27	8	12	4	49	41	36	30	33	12	10	2
l Arbeiter	6	4	3	4	1	—	—	—	3	5	1	5	8	3	2	1
W.-Gr. 27 insgesamt	69	63	56	52	51	54	16	14	76	85	55	66	55	36	15	5
W.-Gr. 28. Textilindustrie																
s Selbständige	132	190	103	154	102	164	52	87	36	48	22	26	11	14	—	—
m Mithelfende Familienangeh.	3	—	2	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	194	90	174	72	117	36	66	15	74	47	34	29	25	16	1	—
l Arbeiter	27	5	22	2	16	8	5	1	13	8	2	3	3	—	—	—
W.-Gr. 28 insgesamt	356	285	301	228	239	208	124	103	123	103	58	58	39	30	1	—
W.-Gr. 30. Druckerei und photographisches Gewerbe																
s Selbständige	18	14	17	14	11	19	4	7	24	33	16	26	12	15	2	5
m Mithelfende Familienangeh.	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	23	13	23	13	6	5	6	2	11	7	6	2	4	—	—	—
l Arbeiter	28	18	27	18	8	5	6	4	13	5	10	2	7	8	1	1
W.-Gr. 30 insgesamt	70	45	68	45	26	29	17	13	48	45	32	30	23	23	3	6
W.-Gr. 31. Leder- und Lederwaren-, Kunstleder- und Linoleumindustrie																
s Selbständige	7	10	7	10	19	20	8	9	16	32	8	16	49	85	—	—
m Mithelfende Familienangeh.	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	7	4	5	1	14	5	5	2	19	8	9	4	54	27	—	—
l Arbeiter	5	1	3	1	1	1	—	—	2	1	—	—	32	9	—	—
W.-Gr. 31 insgesamt	19	15	15	12	35	26	14	11	33	41	18	20	135	121	—	—
W.-Gr. 33. Holz- und Schnitzstoffgewerbe																
s Selbständige	24	31	22	27	7	4	4	3	33	41	21	27	23	38	5	9
m Mithelfende Familienangeh.	3	—	3	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	8	—	7	—	7	3	2	—	43	18	26	8	23	13	3	1
l Arbeiter	19	15	19	15	3	1	2	—	3	3	1	—	18	11	2	2
W.-Gr. 33 insgesamt	54	46	51	42	18	8	9	3	80	62	48	35	64	62	10	12

Noch: 6b. Die Glaubensjuden in ausgewählten Gebieten und Gemeinden nach Erwerbstätigkeit, Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsgruppen und -zweigen und sozialer Stellung

Stellung im Beruf	Noch: Sachsen				Noch: Württemberg und Hohenzollerische Lande				Noch: Baden				Noch: Hessen			
	sämtliche Gemeinden		davon in Großstädten		sämtliche Gemeinden		davon in Stg. Stuttgart		sämtliche Gemeinden		davon in Großstädten		sämtliche Gemeinden		davon in Stg. Mainz	
	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf
W.-Gr. 35. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe																
s Selbständige	47	67	44	64	111	155	36	52	342	459	149	224	431	519	41	43
m Mithelfende Familienangeh.	18	—	17	—	32	—	6	—	96	5	23	1	242	14	15	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	124	58	118	55	43	22	15	7	231	139	123	78	77	42	19	11
l Arbeiter	73	34	72	34	37	10	11	2	96	24	34	7	202	61	12	2
W.-Gr. 35 insgesamt	262	159	251	153	223	187	68	61	765	627	329	310	952	636	87	56
Wz 354. Fleischerei, Fleischwarenindustrie, Schlachthäuser, Fischindustrie																
s Selbständige	13	19	13	18	45	53	5	8	100	116	26	38	348	401	20	16
m Mithelfende Familienangeh.	9	—	8	—	21	—	3	—	54	3	12	—	215	11	14	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	10	3	10	3	10	11	—	—	4	6	3	3	11	4	2	3
l Arbeiter	20	7	20	7	21	8	5	—	46	17	13	3	145	46	6	1
Wz 354 insgesamt	52	29	51	28	97	72	13	8	204	142	54	44	719	462	42	20
W.-Gr. 36. Bekleidungsgewerbe																
s Selbständige	412	539	387	512	138	150	70	76	188	205	104	116	166	154	34	21
m Mithelfende Familienangeh.	47	3	41	3	12	2	6	—	14	—	6	—	6	—	1	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	292	122	273	109	102	31	54	16	119	74	82	53	84	22	13	3
l Arbeiter	365	148	356	143	39	8	20	6	77	12	43	7	99	45	11	8
W.-Gr. 36 insgesamt	1 116	812	1 057	767	291	191	150	98	398	291	235	178	355	221	59	32
Wz 361. Schneiderei, Näherei, Kleider- und Wäscheherstellung																
s Selbständige	171	180	159	170	91	91	47	45	110	100	65	65	86	76	27	21
m Mithelfende Familienangeh.	30	3	26	3	8	—	4	—	9	—	4	—	3	—	—	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	121	68	109	59	55	15	30	10	56	26	39	18	45	6	10	1
l Arbeiter	89	39	87	39	26	3	13	2	55	12	31	7	65	30	11	8
Wz 361 insgesamt	411	290	381	271	180	109	94	57	230	138	139	90	199	112	48	30
W.-Gr. 37. Baugewerbe und Baunebengewerbe																
s Selbständige	16	30	16	30	8	19	6	15	29	36	16	16	11	19	2	3
m Mithelfende Familienangeh.	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	5	3	5	3	11	5	11	5	14	8	12	8	5	7	—	—
l Arbeiter	23	20	23	19	3	2	2	1	16	17	11	9	13	18	2	2
W.-Gr. 37 insgesamt	44	53	44	52	22	26	19	21	60	61	39	33	29	44	4	5
W.-Gr. 41. Handelsgewerbe und Hilfsgewerbe des Handels																
s Selbständige	3 372	4 348	3 055	4 004	1 750	2 147	748	867	3 293	4 309	1 337	1 855	3 310	4 124	428	505
m Mithelfende Familienangeh.	487	41	389	32	368	8	83	2	768	48	165	11	961	95	73	3
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	2 303	966	2 130	903	759	252	442	159	1 632	692	1 006	429	1 310	471	299	117
l Arbeiter	190	140	178	138	25	8	12	2	59	20	32	9	58	20	7	3
W.-Gr. 41 insgesamt	6 352	5 495	5 752	5 077	2 902	2 415	1 285	1 030	5 752	5 069	2 540	2 304	5 639	4 710	807	628
Wz 411. Waren- und Produktenhandel																
s Selbständige	2 438	3 248	2 159	2 941	1 360	1 751	444	564	3 030	3 984	1 169	1 643	2 985	3 765	351	409
m Mithelfende Familienangeh.	449	40	353	31	359	7	72	2	769	46	159	10	943	92	68	3
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	2 106	796	1 935	734	714	237	405	146	1 591	652	979	409	1 267	447	292	114
l Arbeiter	183	135	172	133	25	7	12	1	53	19	30	9	55	19	7	3
Wz 411 insgesamt	5 176	4 219	4 619	3 839	2 449	2 002	933	713	5 424	4 701	2 337	2 071	5 250	4 323	718	529
Wz 414. Immobilienhandel, Vermittlung und Auskunft																
s Selbständige	802	900	775	875	359	371	289	291	179	222	123	145	261	313	68	83
m Mithelfende Familienangeh.	24	1	22	1	13	1	10	—	3	1	2	1	10	—	1	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	120	123	119	123	26	8	21	7	31	23	18	11	20	17	1	3
l Arbeiter	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Wz 414 insgesamt	948	1 025	917	1 000	398	380	320	298	213	246	143	157	293	330	70	86

Noch: 6b. Die Glaubensjuden in ausgewählten Gebieten und Gemeinden nach Erwerbstätigkeit, Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsgruppen und -zweigen und sozialer Stellung

Stellung im Beruf	Noch: Sachsen				Noch: Württemberg und Hohenzollerische Lande				Noch: Baden				Noch: Hessen			
	sämtliche Gemeinden		davon in Großstädten		sämtliche Gemeinden		davon in Stg. Stuttgart		sämtliche Gemeinden		davon in Großstädten		sämtliche Gemeinden		davon in Stg. Mainz	
	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf
W.-Gr. 42. Bank-, Börsen- und Versicherungswesen																
s Selbständige	55	75	50	70	37	40	28	24	72	93	53	76	45	72	14	23
m Mithelfende Familienangeh.	3	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	119	72	114	71	58	26	37	17	167	96	124	73	95	42	30	16
l Arbeiter	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2	—	1	—	1	—
W.-Gr. 42 insgesamt	178	147	167	141	96	66	62	41	241	189	179	149	145	114	46	39
W.-Gr. 45. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe																
s Selbständige	18	13	16	13	19	13	4	3	55	34	16	5	26	6	7	2
m Mithelfende Familienangeh.	13	1	12	1	11	1	6	1	26	—	7	—	18	—	3	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	16	11	16	11	4	5	3	5	22	—	5	—	3	2	—	—
l Arbeiter	31	8	29	8	8	1	3	1	15	2	7	2	9	3	5	—
W.-Gr. 45 insgesamt	78	33	73	33	42	20	16	10	118	36	35	7	56	11	15	2
W.-Gr. 51. Verwaltung, Kirche, Bildung, Erziehung usw.																
s Selbständige	205	184	197	172	95	115	61	74	197	207	114	129	90	107	23	25
m Mithelfende Familienangeh.	5	—	5	—	2	—	1	—	2	—	1	—	1	—	—	—
b Beamte	37	32	29	27	39	47	18	27	92	138	40	57	63	60	12	10
a Angestellte	191	173	177	161	81	57	39	18	195	171	96	71	135	158	29	38
l Arbeiter	23	35	23	35	10	6	2	4	11	12	5	2	5	3	1	1
W.-Gr. 51 insgesamt	461	424	431	395	227	225	121	123	497	528	256	259	294	328	65	74
Wz 516. Rechts- und Wirtschaftsberatung, Interessenvertretung																
s Selbständige	99	113	93	105	78	103	54	70	135	169	82	108	76	94	21	23
m Mithelfende Familienangeh.	1	—	1	—	1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	—	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	48	16	46	16	21	10	17	7	34	5	20	4	42	8	6	2
l Arbeiter	2	1	2	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1	1	1	1
Wz 516 insgesamt	150	130	142	122	100	114	72	78	171	174	103	112	120	103	28	26
W.-Gr. 52. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe																
s Selbständige	178	233	150	193	110	171	62	92	231	286	137	165	149	183	36	49
m Mithelfende Familienangeh.	9	—	8	—	10	1	8	1	7	—	4	—	2	—	—	—
b Beamte	4	5	4	5	3	—	3	—	—	—	—	—	2	4	1	2
a Angestellte	89	15	86	14	32	2	20	—	73	16	29	9	40	3	10	2
l Arbeiter	31	15	30	15	2	3	1	—	15	15	6	11	10	3	2	1
W.-Gr. 52 insgesamt	311	268	278	227	157	177	94	93	326	317	176	185	203	193	51	54
Wz 521. Krankenpflege, Kranken- u. Heilanstalten, Unfallstationen, Rettungswesen, Krankenbeförderung																
s Selbständige	161	213	136	177	102	155	60	89	214	270	130	157	137	168	35	43
m Mithelfende Familienangeh.	8	—	7	—	8	1	8	1	5	—	4	—	2	—	—	—
b Beamte	3	3	3	3	2	—	2	—	—	—	—	—	1	4	1	2
a Angestellte	77	10	75	9	28	2	19	—	58	14	21	8	35	2	8	1
l Arbeiter	4	1	4	1	—	—	—	—	9	3	3	1	4	1	1	1
Wz 521 insgesamt	253	227	225	190	140	158	89	90	286	287	158	166	179	175	45	47
W.-Gr. 53. Wohlfahrtspflege und soziale Fürsorge																
s Selbständige	2	—	2	—	3	—	2	—	3	1	2	—	—	—	—	—
m Mithelfende Familienangeh.	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
b Beamte	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	24	5	23	5	19	3	17	3	34	2	27	2	12	—	—	—
l Arbeiter	4	3	4	3	4	—	1	—	14	2	7	2	2	—	—	—
W.-Gr. 53 insgesamt	30	9	29	9	26	3	20	3	52	5	36	4	14	—	—	—
W.-Gr. 54. Theater, Lichtspiele u. Filmaufnahme, Rundfunkwesen, Musikgewerbe, sportliche u. Schaustellungsgewerbe																
s Selbständige	28	5	25	5	18	7	12	2	38	6	22	3	16	6	6	3
m Mithelfende Familienangeh.	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—
b Beamte	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	67	15	62	15	19	5	15	4	24	12	18	6	25	9	7	4
l Arbeiter	9	5	9	5	1	—	1	—	2	—	1	—	1	1	—	—
W.-Gr. 54 insgesamt	106	26	98	26	38	12	28	6	64	18	41	9	46	16	17	7

Noch: 6b. Die Glaubensjuden in ausgewählten Gebieten und Gemeinden nach Erwerbstätigkeit, Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsgruppen und -zweigen und sozialer Stellung

Stellung im Beruf	Thüringen		Hamburg				Mecklenburg		Oldenburg		Bremen				Lübeck [1]	
	sämtliche Gemeinden		sämtliche Gemeinden		davon in Stg. Hamburg		sämtliche Gemeinden		sämtliche Gemeinden		sämtliche Gemeinden		davon in Stg. Bremen			
	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf
W.-Gr. 23. Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung																
s Selbständige	3	2	12	12	12	12	2	—	3	3	1	—	1	—	1	3
m Mithelfende Familienangeh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	2	1	14	1	14	1	—	—	5	2	1	—	1	—	1	1
l Arbeiter	4	—	24	10	24	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
W.-Gr. 23 insgesamt	9	3	50	23	50	23	2	—	8	5	2	—	2	—	2	4
W.-Gr. 24. Maschinen-, Kessel-, Apparate- und Fahrzeugbau																
s Selbständige	5	7	6	6	6	6	—	—	—	—	1	4	1	4	1	—
m Mithelfende Familienangeh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	4	—	19	14	18	13	3	—	2	1	5	1	4	1	1	—
l Arbeiter	5	—	24	16	24	16	—	—	—	—	3	1	3	1	—	—
W.-Gr. 24 insgesamt	14	7	49	36	48	35	3	—	2	1	10	6	9	6	2	—
W.-Gr. 25. Elektrotechnische Industrie (einschl. Installation)																
s Selbständige	—	—	9	9	9	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
m Mithelfende Familienangeh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	2	—	16	13	16	13	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
l Arbeiter	5	—	9	3	9	3	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—
W.-Gr. 25 insgesamt	7	—	34	25	34	25	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—
W.-Gr. 27. Chemische Industrie																
s Selbständige	6	9	37	44	37	44	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
m Mithelfende Familienangeh.	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	6	6	75	36	75	36	3	—	—	—	1	4	1	4	—	—
l Arbeiter	—	—	9	4	9	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
W.-Gr. 27 insgesamt	12	15	122	84	122	84	6	—	—	—	1	4	1	4	—	—
W.-Gr. 28. Textilindustrie																
s Selbständige	12	20	13	12	13	12	2	3	—	—	2	1	2	1	—	—
m Mithelfende Familienangeh.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	15	6	16	12	15	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
l Arbeiter	5	6	8	—	8	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—
W.-Gr. 28 insgesamt	33	32	37	24	36	24	2	3	—	—	3	2	3	2	—	—
W.-Gr. 30. Druckerei und photographisches Gewerbe																
s Selbständige	1	—	24	26	24	26	—	—	—	—	2	—	2	—	1	—
m Mithelfende Familienangeh.	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	—	—	14	7	14	7	—	—	1	—	3	—	3	—	1	—
l Arbeiter	1	—	22	12	22	12	1	1	—	—	1	1	1	1	1	—
W.-Gr. 30 insgesamt	2	—	64	45	64	45	1	1	1	—	6	1	6	1	3	—
W.-Gr. 31. Leder- und Lederwaren-, Kunstleder- und Linoleumindustrie																
s Selbständige	4	6	2	—	2	—	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—
m Mithelfende Familienangeh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	—	—	4	1	4	1	10	—	1	—	1	—	1	—	—	—
l Arbeiter	1	2	1	1	1	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—
W.-Gr. 31 insgesamt	5	8	7	2	7	2	13	5	2	—	1	—	1	—	—	—
W.-Gr. 33. Holz- und Schnitzstoffgewerbe																
s Selbständige	5	9	15	21	15	21	1	4	—	—	2	1	2	1	2	5
m Mithelfende Familienangeh.	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	2	3	10	3	10	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
l Arbeiter	1	1	13	6	13	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
W.-Gr. 33 insgesamt	8	13	39	30	39	30	2	4	—	—	2	1	2	1	5	7

[1]) Sämtliche Glaubensjuden wurden im Gebiet der Großstadt Lübeck gezählt.

Noch: 6b. Die Glaubensjuden in ausgewählten Gebieten und Gemeinden nach Erwerbstätigkeit, Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsgruppen und -zweigen und sozialer Stellung

Stellung im Beruf	Noch: Thüringen		Noch: Hamburg				Noch: Mecklenburg		Noch: Oldenburg		Noch: Bremen				Noch: Lübeck	
	sämtliche Gemeinden		sämtliche Gemeinden		davon in Stg. Hamburg		sämtliche Gemeinden		sämtliche Gemeinden		sämtliche Gemeinden		davon in Stg. Bremen			
	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf
W.-Gr. 35. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe																
s Selbständige	17	24	35	28	33	27	3	2	24	21	8	3	8	3	3	4
m Mithelfende Familienangeh.	7	—	12	—	10	—	—	—	28	—	2	—	2	—	—	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	7	5	41	19	41	19	5	3	—	—	3	1	3	1	2	1
l Arbeiter	6	7	69	29	69	29	1	—	18	9	6	3	6	3	1	—
W.-Gr. 35 insgesamt	37	36	157	76	153	75	9	5	70	30	19	7	19	7	6	5
Wz 354. Fleischerei, Fleischwarenindustrie, Schlachthäuser, Fischindustrie																
s Selbständige	13	—	25	16	23	15	1	—	23	21	4	2	4	2	2	—
m Mithelfende Familienangeh.	6	—	12	—	10	—	—	—	28	—	1	—	1	—	—	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	—	—	10	8	10	8	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—
l Arbeiter	6	7	46	17	46	17	—	—	16	9	2	2	2	2	1	—
Wz 354 insgesamt	25	23	93	41	89	40	1	—	67	30	8	4	8	4	4	—
W.-Gr. 36. Bekleidungsgewerbe																
s Selbständige	34	27	164	150	164	150	11	21	15	15	14	21	12	20	13	20
m Mithelfende Familienangeh.	6	—	13	—	13	—	1	—	1	1	3	—	2	—	1	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	5	6	57	17	56	17	—	—	6	—	4	1	4	1	—	—
l Arbeiter	20	15	95	20	94	20	1	—	6	—	8	1	7	1	1	—
W.-Gr. 36 insgesamt	65	49	329	187	327	187	13	21	28	16	29	23	25	22	15	20
Wz 361. Schneiderei, Näherei, Kleider- und Wäscheherstellung																
s Selbständige	19	21	115	108	115	108	9	16	8	8	10	20	10	20	9	18
m Mithelfende Familienangeh.	1	—	8	—	8	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	5	6	30	9	30	9	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
l Arbeiter	9	6	65	15	64	15	1	—	5	—	3	—	3	—	1	—
Wz 361 insgesamt	34	33	218	132	217	132	11	16	16	9	13	20	13	20	10	18
W.-Gr. 37. Baugewerbe und Baunebengewerbe																
s Selbständige	1	2	39	49	39	49	1	2	2	2	4	7	3	4	1	—
m Mithelfende Familienangeh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b Beamte	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	—	—	3	1	3	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
l Arbeiter	6	—	35	31	35	31	1	—	3	5	1	3	1	3	1	—
W.-Gr. 37 insgesamt	7	2	78	81	78	81	2	2	7	7	5	10	4	7	2	—
W.-Gr. 41. Handelsgewerbe und Hilfsgewerbe des Handels																
s Selbständige	574	685	2 431	2 847	2 416	2 835	162	210	272	335	258	337	230	315	70	93
m Mithelfende Familienangeh.	128	—	191	—	188	—	65	1	75	2	36	—	29	—	3	1
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	282	123	2 058	822	2 052	820	63	18	59	25	194	57	176	56	47	15
l Arbeiter	5	—	89	50	89	50	3	—	2	2	13	13	13	13	2	—
W.-Gr. 41 insgesamt	989	808	4 769	3 719	4 745	3 705	293	229	408	364	501	407	448	384	122	109
Wz 411. Waren- und Produktenhandel																
s Selbständige	534	642	1 431	1 729	1 419	1 718	151	195	247	315	215	281	192	263	53	72
m Mithelfende Familienangeh.	127	—	173	—	170	—	64	1	74	2	34	—	27	—	3	1
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	274	120	1 728	659	1 722	657	62	18	57	25	175	52	157	51	46	15
l Arbeiter	5	—	73	41	73	41	3	—	2	2	11	11	11	11	2	—
Wz 411 insgesamt	940	762	3 405	2 429	3 384	2 416	280	214	380	344	435	344	387	325	104	88
Wz 414. Immobilienhandel, Vermittlung und Auskunft																
s Selbständige	26	29	915	1 057	912	1 056	6	8	16	17	34	45	29	41	16	19
m Mithelfende Familienangeh.	1	—	13	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	5	—	207	111	207	111	1	—	1	—	12	5	12	5	—	—
l Arbeiter	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wz 414 insgesamt	32	29	1 137	1 168	1 134	1 167	7	8	17	17	46	50	41	46	16	19

Noch: 6b. Die Glaubensjuden in ausgewählten Gebieten und Gemeinden nach Erwerbstätigkeit, Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsgruppen und -zweigen und sozialer Stellung

Stellung im Beruf	Noch: Thüringen		Noch: Hamburg				Noch: Mecklenburg		Noch: Oldenburg		Noch: Bremen				Noch: Lübeck	
	sämtliche Gemeinden		sämtliche Gemeinden		davon in Stg. Hamburg		sämtliche Gemeinden		sämtliche Gemeinden		sämtliche Gemeinden		davon in Stg. Bremen			
	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbspersonen	Angehörige ohne Hauptberuf
W.-Gr. 42. Bank-, Börsen- und Versicherungswesen																
s Selbständige	7	5	217	311	216	310	8	12	6	7	5	4	5	4	2	4
m Mithelfende Familienangeh.	—	—	5	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	2	—	—
a Angestellte	15	10	213	157	213	157	3	1	3	2	12	6	12	6	4	—
l Arbeiter	—	—	3	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
W.-Gr. 42 insgesamt	22	15	438	470	435	469	11	13	9	9	18	12	18	12	6	4
W.-Gr. 45. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe																
s Selbständige	4	2	37	25	37	25	2	—	1	—	3	—	1	—	—	—
m Mithelfende Familienangeh.	2	—	4	—	4	—	4	—	1	—	2	—	1	—	—	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	2	—	37	12	36	12	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1
l Arbeiter	3	—	38	19	38	19	5	—	1	—	7	7	7	7	2	—
W.-Gr. 45 insgesamt	11	2	116	56	115	56	12	—	4	—	12	7	9	7	2	1
W.-Gr. 51. Verwaltung, Kirche, Bildung, Erziehung usw.																
s Selbständige	21	25	228	230	226	226	12	8	2	3	5	4	5	4	5	14
m Mithelfende Familienangeh.	—	—	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
b Beamte	7	10	73	38	72	38	4	1	1	1	1	—	1	—	—	—
a Angestellte	13	10	278	218	276	217	13	11	5	6	10	4	8	4	6	—
l Arbeiter	—	—	20	13	20	13	—	—	2	—	3	6	3	6	1	2
W.-Gr. 51 insgesamt	41	45	605	499	600	494	29	20	10	10	19	14	17	14	12	17
Wz 516. Rechts- und Wirtschaftsberatung, Interessenvertretung																
s Selbständige	16	21	135	183	133	179	8	4	1	3	4	4	4	4	4	9
m Mithelfende Familienangeh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b Beamte	—	—	1	3	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	4	3	68	24	67	24	5	2	1	—	4	—	4	—	4	—
l Arbeiter	—	—	4	2	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wz 516 insgesamt	20	24	208	212	205	208	13	8	2	3	8	4	8	4	8	9
W.-Gr. 52. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe																
s Selbständige zusammen	27	29	317	397	316	397	18	19	3	7	15	14	14	14	6	11
m Mithelfende Familienangeh.	—	—	12	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b Beamte	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	1	—	138	17	138	17	6	—	—	—	3	—	2	—	1	—
l Arbeiter	—	—	24	18	24	18	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
W.-Gr. 52 insgesamt	28	29	492	432	491	432	24	19	3	7	19	14	17	14	7	11
Wz 521. Krankenpflege, Kranken- u. Heilanstalten, Unfallstationen, Rettungswesen, Krankenbeförderung																
s Selbständige zusammen	25	27	279	351	279	351	17	19	3	7	14	13	13	13	6	10
m Mithelfende Familienangeh.	—	—	9	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	1	—	115	12	115	12	4	—	—	—	2	—	1	—	1	—
l Arbeiter	—	—	5	2	5	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Wz 521 insgesamt	26	27	408	365	408	365	21	19	3	7	17	13	15	13	7	10
W.-Gr. 53. Wohlfahrtspflege und soziale Fürsorge																
s Selbständige zusammen	—	—	2	3	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
m Mithelfende Familienangeh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b Beamte	—	—	9	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	3	—	46	30	46	30	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1
l Arbeiter	1	—	13	1	13	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
W.-Gr. 53 insgesamt	4	—	70	34	70	34	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1
W.-Gr. 54. Theater, Lichtspiele u. Filmaufnahme, Rundfunkwesen, Musikgewerbe, sportliche u. Schaustellungsgewerbe																
s Selbständige zusammen	2	2	39	24	39	22	1	—	—	—	3	2	3	2	1	—
m Mithelfende Familienangeh.	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a Angestellte	3	4	90	29	90	29	—	1	—	—	6	2	6	2	3	—
l Arbeiter	—	—	10	7	10	7	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
W.-Gr. 54 insgesamt	5	6	140	60	140	58	1	1	—	1	10	4	10	4	4	—

7. Die Erwerbspersonen jüdischen Glaubens nach Berufen, Stellung im Beruf und Alter; die berufslosen Selbständigen jüdischen Glaubens nach dem Alter

7a. Die Erwerbspersonen jüdischen Glaubens im Deutschen Reich*) nach Beruf, Stellung im Beruf und Alter

Berufsnummer	Beruf und Stellung im Beruf[1])	Erwerbspersonen insgesamt			hiervon standen im Alter von .... Jahren								Von der Gesamtzahl der Erwerbspersonen waren			
					unter 30		30 bis unter 45		45 bis unter 65		65 und darüber		im Deutschen Reich oder in den abgetrennten Gebieten geborene Reichsangehörige		Reichsausländer oder im Ausland (ohne die abgetrennten Gebiete) geborene Reichsangehörige	
		Summe	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
	Berufe der Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht, Forstwirtschaft, Fischerei															
101	Landwirte (in selbständ. Stellung) insgesamt	808	531	277	17	5	102	43	222	135	190	94	517	271	14	6
109	Gärtner insgesamt	395	329	66	194	39	91	16	41	11	3	—	248	54	81	12
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	46	35	11	8	1	20	4	7	6	—	—	27	9	8	2
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung	254	211	43	138	33	45	8	26	2	2	—	156	34	55	9
	Erwerbslose	95	83	12	48	5	26	4	8	3	1	—	65	11	18	1
102–108, 110, 111	Andere ausgezählte Berufe der Landwirtschaft usw. insgesamt	331	252	79	114	46	78	12	53	13	7	8	198	64	54	15
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	35	24	11	1	1	6	3	11	4	6	3	22	11	2	—
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung	224	168	56	81	36	50	7	36	8	1	5	129	45	39	11
	Erwerbslose	72	60	12	32	9	22	2	6	1	—	—	47	8	13	4
	Berufe des Bergbaus															
121, 122	Bergleute, Steiger insgesamt	52	52	—	8	—	28	—	16	—	—	—	22	—	30	—
	und zwar:															
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung	13	13	—	2	—	6	—	5	—	—	—	6	—	7	—
	Erwerbslose	39	39	—	6	—	22	—	11	—	—	—	16	—	23	—
	Berufe der Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden															
131–137	Steinmetze, Steinschleifer, Ziegeleiarbeiter, Töpfer usw. insgesamt	88	83	5	35	3	23	2	24	—	1	—	56	3	27	2
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	31	30	1	4	—	9	1	16	—	1	—	26	1	4	—
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung	28	26	2	14	1	6	1	6	—	—	—	16	2	10	—
	Erwerbslose	29	27	2	17	2	8	—	2	—	—	—	14	—	13	2
	Berufe der Metallgewinnung und -verarbeitung															
148, 163	Gold- und Silberschmiede, Graveure usw. insgesamt	246	230	16	55	8	80	7	83	1	12	—	115	14	115	2
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	149	145	4	14	1	62	3	57	—	12	—	78	2	67	2
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung	40	32	8	17	4	7	3	8	1	—	—	14	8	18	—
	Erwerbslose	57	53	4	24	3	11	1	18	—	—	—	23	4	30	—
157, 158	Optiker, Uhrmacher insgesamt	484	471	13	99	5	171	5	176	3	25	—	225	8	246	5
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	336	329	7	23	—	133	4	148	3	25	—	140	5	189	2
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung	82	76	6	54	5	14	1	8	—	—	—	49	3	27	3
	Erwerbslose	66	66	—	22	—	24	—	20	—	—	—	36	—	30	—
146, 147, 149–152, 156	Schmiede, Kupferschmiede, Schweißer usw. insgesamt	65	59	6	28	2	17	3	13	1	1	—	38	4	21	2
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	15	15	—	1	—	6	—	7	—	1	—	13	—	2	—
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung	24	20	4	15	—	3	3	2	1	—	—	11	3	9	1
	Erwerbslose	26	24	2	12	2	8	—	4	—	—	—	14	1	10	1
153–155	Schlosser, Maschinenbauer, Gürtler insgesamt	648	641	7	427	1	108	3	99	3	7	—	455	6	186	1
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	61	61	—	12	—	15	—	30	—	4	—	42	—	19	—
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung	333	330	3	264	1	37	1	28	1	1	—	240	3	90	—
	Erwerbslose	254	250	4	151	—	56	2	41	2	2	—	173	3	77	1
159–162	Mechaniker, Klempner, Installateure, Monteure insgesamt	1 010	999	11	490	4	225	4	255	3	29	—	671	8	328	3
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	270	270	—	28	—	95	—	127	—	20	—	172	—	98	—
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung	372	364	8	256	3	54	4	50	1	4	—	255	7	109	1
	Erwerbslose	368	365	3	206	1	76	—	78	2	5	—	244	1	121	2
167	Ingenieure und Techniker insgesamt	1 443	1 406	37	358	14	532	11	495	12	21	—	952	24	454	13
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	376	372	4	34	1	144	—	181	3	13	—	234	4	138	—
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung	683	665	18	176	6	262	6	222	6	5	—	471	11	194	7
	Erwerbslose	384	369	15	148	7	126	5	92	3	3	—	247	9	122	6
141–145, 164–166	Andere ausgezählte Berufe der Metallgewinnung usw. insgesamt	171	121	50	50	17	30	29	40	4	1	—	79	40	42	10
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	9	9	—	2	—	1	—	6	—	—	—	8	—	1	—
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung	66	50	16	26	6	11	9	13	1	—	—	34	10	16	6
	Erwerbslose	96	62	34	22	11	18	20	21	3	1	—	37	30	25	4
	Berufe der chemischen Industrie															
171, 172	Chemiker, Chemotechniker und Laboranten insgesamt	715	437	278	96	178	182	89	140	10	19	1	317	231	120	47
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	127	118	9	10	3	36	4	61	2	11	—	86	6	32	3
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung	398	244	154	57	98	120	48	63	7	4	1	179	132	65	22
	Erwerbslose	190	75	115	29	77	26	37	16	1	4	—	52	93	23	22

*) Ohne Saarland. — [1]) Ein Überblick über die Systematik der Berufszählung findet sich auf S. 29; dort sind auch die einzelnen Fachausdrücke erläutert. — Als Erwerbstätige in selbständiger Stellung sind in dieser Tabelle die Eigentümer und Pächter zusammengefaßt; zu den Erwerbstätigen in abhängiger Stellung zählen die Beamten und Angestellten (einschl. der in leitender Stellung) sowie die Arbeiter (einschl. der Heimarbeiter).

Noch: 7a. Die Erwerbspersonen jüdischen Glaubens im Deutschen Reich nach Beruf, Stellung im Beruf und Alter

Berufsnummer	Beruf und Stellung im Beruf[1])	Erwerbspersonen insgesamt			hiervon standen im Alter von .... Jahren: unter 30		30 bis unter 45		45 bis unter 65		65 und darüber		Von der Gesamtzahl der Erwerbspersonen waren: im Deutschen Reich oder in den abgetrennten Gebieten geborene Reichsangehörige		Reichsausländer oder im Ausland (ohne die abgetrennten Gebiete) geborene Reichsangehörige	
		Summe	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
	Berufe der Textilienherstellung															
181–193	**Spinner, Weber, Färber, Sticker usw.** insgesamt	362	196	166	70	54	64	43	60	65	2	4	98	107	98	59
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	98	44	54	4	6	21	14	19	30	—	4	26	43	18	11
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung	162	92	70	47	32	26	16	18	22	1	—	49	39	43	31
	Erwerbslose	102	60	42	19	16	17	13	23	13	1	—	23	25	37	17
	Berufe der Papierverarbeitung und des Vervielfältigungsgewerbes															
209	**Photographen und Filmoperateure** insges.	335	190	145	38	76	73	52	70	16	9	1	132	117	58	28
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	171	105	66	11	23	45	29	43	13	6	1	74	51	31	15
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung	80	34	46	18	33	6	12	10	1	—	—	25	39	9	7
	Erwerbslose	84	51	33	9	20	22	11	17	2	3	—	33	27	18	6
201–208	**Andere ausgezählte Berufe der Papierverarbeitung usw.** insgesamt	685	640	45	195	20	188	13	232	11	25	1	387	39	253	6
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	198	185	13	22	2	60	4	87	6	16	1	116	12	69	1
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung	251	231	20	101	11	67	7	58	2	5	—	138	17	93	3
	Erwerbslose	236	224	12	72	7	61	2	87	3	4	—	133	10	91	2
	Berufe der Lederherstellung und -verarbeitung															
211–217	**Gerber, Sattler, Lederwarenarbeiter usw.** insgesamt	337	299	38	79	22	115	13	92	3	13	—	161	24	138	14
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	112	106	6	12	1	43	3	40	2	11	—	54	5	52	1
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung	116	99	17	35	12	44	5	20	—	—	—	62	11	37	6
	Erwerbslose	109	94	15	32	9	28	5	32	1	2	—	45	8	49	7
	Berufe der Holz- und Schnitzstoffverarbeitung und der Musikinstrumentenherstellung															
222	**Tischler** (ohne Modelltischler) insgesamt	326	325	1	161	1	67	—	93	—	4	—	177	1	148	—
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	90	90	—	10	—	32	—	47	—	1	—	35	—	55	—
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung	127	126	1	103	1	9	—	12	—	2	—	74	1	52	—
	Erwerbslose	109	109	—	48	—	26	—	34	—	1	—	68	—	41	—
223–227	**Modelltischler, Drechsler, Stellmacher usw.** insgesamt	32	32	—	5	—	8	—	15	—	4	—	13	—	19	—
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	10	10	—	1	—	1	—	4	—	4	—	6	—	4	—
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung	10	10	—	3	—	4	—	3	—	—	—	2	—	8	—
	Erwerbslose	12	12	—	1	—	3	—	8	—	—	—	5	—	7	—
235–239	**Klavier- und Geigenbauer, Blasinstrumentenmacher usw.** insgesamt	17	17	—	7	—	3	—	7	—	—	—	10	—	7	—
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	4	4	—	—	—	1	—	3	—	—	—	3	—	1	—
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung	4	4	—	3	—	—	—	1	—	—	—	2	—	2	—
	Erwerbslose	9	9	—	4	—	2	—	3	—	—	—	5	—	4	—
221, 228–234	**Andere ausgezählte Berufe der Holz- und Schnitzstoffverarbeitung usw.** insgesamt	175	158	17	27	4	49	4	70	8	12	1	89	14	69	3
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	61	55	6	5	—	14	3	30	2	6	1	32	5	23	1
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung	47	40	7	13	4	13	—	11	3	3	—	28	7	12	—
	Erwerbslose	67	63	4	9	—	22	1	29	3	3	—	29	2	34	2
	Berufe der Nahrungs- und Genußmittelherstellung															
241	**Müller** insgesamt	19	19	—	6	—	6	—	6	—	1	—	12	—	7	—
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	9	9	—	1	—	2	—	5	—	1	—	6	—	3	—
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung	9	9	—	5	—	3	—	1	—	—	—	6	—	3	—
	Erwerbslose	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
242, 243	**Bäcker und Konditoren** insgesamt	848	829	19	401	7	165	5	245	6	18	1	691	16	138	3
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	303	290	13	18	2	71	4	185	6	16	1	240	11	50	2
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung	323	320	3	260	3	32	—	28	—	—	—	265	2	55	1
	Erwerbslose	222	219	3	123	2	62	1	32	—	2	—	186	3	33	—
244	**Fleischer und Wurstmacher** insgesamt	3 566	3 566	—	935	—	837	—	1 484	—	310	—	3 355	—	211	—
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	2 219	2 219	—	99	—	557	—	1 282	—	281	—	2 137	—	82	—
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung	909	909	—	642	—	171	—	85	—	11	—	859	—	40	—
	Erwerbslose	438	438	—	194	—	109	—	117	—	18	—	359	—	79	—
248	**Brenner und Destillateure** insgesamt	62	62	—	24	—	15	—	22	—	1	—	60	—	2	—
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	26	26	—	1	—	7	—	17	—	1	—	26	—	—	—
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung	20	20	—	16	—	3	—	1	—	—	—	18	—	2	—
	Erwerbslose	16	16	—	7	—	5	—	4	—	—	—	16	—	—	—
245–247 249–251	**Andere ausgezählte Berufe der Nahrungs- und Genußmittelherstellung** insgesamt	139	107	32	23	8	28	11	46	12	10	1	77	23	30	9
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	47	44	3	5	—	9	1	25	2	5	—	38	3	6	—
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung	50	35	15	14	6	10	4	9	4	2	1	23	12	12	3
	Erwerbslose	42	28	14	4	2	9	6	12	6	3	—	16	8	12	6
	Berufe der Herstellung von Bekleidungsgegenständen															
261, 262	**Schneider, Näher und Stepper** insgesamt	6 939	3 643	3296	881	1 602	1 451	860	1 204	790	107	44	1 450	2 157	2 193	1 139
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	3 293	2 031	1 262	149	325	954	461	846	447	82	29	748	883	1 283	379
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung	2 038	837	1 201	421	852	268	199	140	141	8	9	328	802	509	399
	Erwerbslose	1 608	775	833	311	425	229	200	218	202	17	6	374	472	401	361

[1]) Vgl. Anmerkung 1 auf Seite 91.

Noch: 7a. Die Erwerbspersonen jüdischen Glaubens im Deutschen Reich nach Beruf, Stellung im Beruf und Alter

Berufsnummer	Beruf und Stellung im Beruf[1])	Erwerbspersonen insgesamt			hiervon standen im Alter von .... Jahren: unter 30		30 bis unter 45		45 bis unter 65		65 und darüber		Von der Gesamtzahl der Erwerbspersonen waren: im Deutschen Reich oder in den abgetrennten Gebieten geborene Reichsangehörige		Reichsausländer oder im Ausland (ohne die abgetrennten Gebiete) geborene Reichsangehörige	
		Summe	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
263	**Wäscher, Bügler, Plätter** insgesamt	330	221	109	44	43	121	34	55	31	1	1	113	79	108	30
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	74	38	36	4	7	19	13	15	15	—	1	24	30	14	6
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung	127	87	40	15	23	51	10	21	7	—	—	36	28	51	12
	Erwerbslose	129	96	33	25	13	51	11	19	9	1	—	53	21	43	12
264	**Kürschner** insgesamt	1 198	1 088	110	592	37	341	41	132	30	23	2	268	58	820	52
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	434	404	30	93	4	210	15	89	10	12	1	80	14	324	16
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung	282	255	27	187	14	51	9	16	3	1	1	59	9	196	18
	Erwerbslose	482	429	53	312	19	80	17	27	17	10	—	129	35	300	18
265, 266	**Hutmacher, Mützenmacher** insgesamt	186	158	28	29	16	78	4	46	8	5	—	58	23	100	5
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	85	80	5	7	—	37	3	32	2	4	—	27	2	53	3
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung	67	47	20	16	15	25	1	5	4	1	—	14	18	33	2
	Erwerbslose	34	31	3	6	1	16	—	9	2	—	—	17	3	14	—
267	**Putzmacherinnen** insgesamt	841	—	841	—	438	—	223	—	164	—	16	—	623	—	218
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	336	—	336	—	60	—	133	—	128	—	15	—	263	—	73
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung	282	—	282	—	230	—	41	—	11	—	—	—	198	—	84
	Erwerbslose	223	—	223	—	148	—	49	—	25	—	1	—	162	—	61
270	**Schuhmacher** insgesamt	884	884	—	154	—	380	—	318	—	32	—	333	—	551	—
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	617	617	—	57	—	279	—	253	—	28	—	225	—	392	—
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung	118	118	—	68	—	33	—	17	—	—	—	57	—	61	—
	Erwerbslose	149	149	—	29	—	68	—	48	—	4	—	51	—	98	—
268, 269	**Andere ausgezählte Berufe der Herstellung von Bekleidungsgegenständen** insgesamt	17	7	10	—	5	2	4	4	1	1	—	2	7	5	3
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	4	2	2	—	1	—	1	1	—	1	—	1	—	1	2
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung	8	5	3	—	3	2	—	3	—	—	—	1	3	4	—
	Erwerbslose	5	—	5	—	1	—	3	—	1	—	—	—	4	—	1
	Berufe des Baugewerbes und der Baunebengewerbe															
271–273	**Architekten, Landmesser usw.** insgesamt	379	355	24	45	14	116	9	182	1	12	—	300	10	55	14
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	255	248	7	22	2	84	4	130	1	12	—	207	5	41	2
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung	80	76	4	16	1	24	3	36	—	—	—	67	3	9	1
	Erwerbslose	44	31	13	7	11	8	2	16	—	—	—	26	2	5	11
274–279 285, 289	**Maurer, Zimmerleute usw.** insgesamt	95	95	—	55	—	17	—	22	—	1	—	69	—	26	—
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	18	18	—	1	—	6	—	10	—	1	—	11	—	7	—
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung	47	47	—	39	—	4	—	4	—	—	—	35	—	12	—
	Erwerbslose	30	30	—	15	—	7	—	8	—	—	—	23	—	7	—
282	**Glaser** insgesamt	223	223	—	39	—	69	—	94	—	21	—	194	—	29	—
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	136	136	—	10	—	42	—	66	—	18	—	113	—	23	—
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung	30	30	—	14	—	9	—	7	—	—	—	28	—	2	—
	Erwerbslose	57	57	—	15	—	18	—	21	—	3	—	53	—	4	—
283	**Maler und Lackierer** insgesamt	535	521	14	147	6	158	5	207	3	9	—	340	12	181	2
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	245	245	—	18	—	84	—	135	—	8	—	163	—	82	—
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung	132	124	8	80	4	23	2	21	2	—	—	81	6	43	2
	Erwerbslose	158	152	6	49	2	51	3	51	1	1	—	96	6	56	—
284	**Tapezierer, Polsterer, Dekorateure** insgesamt	439	428	11	125	5	147	5	142	1	14	—	297	6	131	5
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	187	187	—	19	—	67	—	93	—	8	—	130	—	57	—
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung	120	112	8	58	2	35	5	15	1	4	—	79	5	33	3
	Erwerbslose	132	129	3	48	3	45	—	34	—	2	—	88	1	41	2
280, 281 286–288	**Andere ausgezählte Berufe des Baugewerbes** insgesamt	56	52	4	11	1	15	3	24	—	2	—	36	4	16	—
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	24	24	—	2	—	6	—	15	—	1	—	15	—	9	—
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung	11	8	3	4	1	2	2	2	—	—	—	4	3	4	—
	Erwerbslose	21	20	1	5	—	7	1	7	—	1	—	17	1	3	—
	Berufe des Handels															
291	**Abteilungsleiter, Prokuristen, Handlungsbevollmächtigte** insgesamt	3 083	2 718	365	476	65	1 208	150	933	143	101	7	2 394	325	324	40
	und zwar:															
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung	2 854	2 529	325	455	58	1 130	132	849	128	95	7	2 230	296	299	29
	Erwerbslose	229	189	40	21	7	78	18	84	15	6	—	164	29	25	11
292	**Reisende, Vertreter, Agenten** insgesamt	24 386	23 152	1 234	2 987	179	8 633	453	9 891	543	1 641	59	18 257	969	4 896	265
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	14 337	13 580	757	1 127	69	4 848	271	6 384	368	1 221	49	10 703	606	2 877	151
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung	6 930	6 592	338	1 508	73	2 541	123	2 202	133	341	9	5 394	266	1 198	72
	Erwerbslose	3 119	2 980	139	352	37	1 244	59	1 305	42	79	1	2 160	97	820	42
293	**Verkäufer** insgesamt	12 835	6 805	6 030	4 392	3 899	1 578	1 479	764	632	71	20	5 538	4 700	1 267	1 330
	und zwar:															
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung	8 688	4 569	4 119	3 232	2 785	945	939	356	380	36	15	3 828	3 277	741	842
	Erwerbslose	4 147	2 236	1 911	1 160	1 114	633	540	408	252	35	5	1 710	1 423	526	488

[1]) Vgl. Anmerkung 1 auf Seite 91.

Noch: 7a. Die Erwerbspersonen jüdischen Glaubens im Deutschen Reich nach Beruf, Stellung im Beruf und Alter

Berufsnummer	Beruf und Stellung im Beruf[1])	Erwerbspersonen insgesamt			hiervon standen im Alter von .... Jahren								Von der Gesamtzahl der Erwerbspersonen waren			
					unter 30		30 bis unter 45		45 bis unter 65		65 und darüber		im Deutschen Reich oder in den abgetrennten Gebieten geborene Reichsangehörige		Reichsausländer oder im Ausland (ohne die abgetrennten Gebiete) geborene Reichsangehörige	
		Summe	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
294–297	**Buchhalter, Korrespondenten, Stenotypisten usw.** insgesamt	11 205	4 713	6 492	2 146	3 302	1 407	2 293	1 010	875	150	22	3 624	5 184	1 089	1 308
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	63	32	31	—	3	11	12	15	14	6	2	26	28	6	3
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung..	7 670	3 161	4 509	1 532	2 417	899	1 514	625	561	105	17	2 516	3 664	645	845
	Erwerbslose	3 472	1 520	1 952	614	882	497	767	370	300	39	3	1 082	1 492	438	460
298	**Bücherrevisoren, Treuhänder, Wirtschaftsprüfer** insgesamt	515	471	44	27	1	175	21	218	22	51	—	399	36	72	8
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	440	407	33	21	—	143	15	194	18	49	—	343	28	64	5
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung..	58	50	8	6	—	24	4	19	4	1	—	44	7	6	1
	Erwerbslose	17	14	3	—	1	8	2	5	—	1	—	12	1	2	2
299	**Buchhändler** insgesamt	361	284	77	58	41	83	15	115	20	28	1	218	70	66	7
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	219	193	26	18	5	53	7	98	13	24	1	142	22	51	4
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung..	89	53	36	22	24	17	7	10	5	4	—	43	35	10	1
	Erwerbslose	53	38	15	18	12	13	1	7	2	—	—	33	13	5	2
300	**Drogisten** insgesamt	279	227	52	96	32	48	8	72	11	9	1	203	47	24	5
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	132	112	20	5	3	35	5	63	11	9	1	101	20	11	—
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung..	98	72	26	66	24	4	2	2	—	—	—	61	23	11	3
	Erwerbslose	49	43	6	27	5	9	1	7	—	—	—	41	4	2	2
301	**Makler und Kommissionäre** (in selbständiger Stellung) insgesamt	1 722	1 675	47	60	5	522	14	819	23	274	5	1402	45	273	2
302	**Buchmacher** insgesamt	35	35	—	3	—	5	—	24	—	3	—	33	—	2	—
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	17	17	—	—	—	3	—	11	—	3	—	16	—	1	—
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung..	13	13	—	2	—	1	—	10	—	—	—	12	—	1	—
	Erwerbslose	5	5	—	1	—	1	—	3	—	—	—	5	—	—	—
303–306	**Andere ausgezählte Berufe des Handels** insgesamt	571	505	66	247	20	121	19	123	24	14	3	349	46	156	20
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	61	27	34	4	4	11	9	12	19	—	2	18	23	9	11
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung..	299	276	23	142	11	60	7	63	4	11	1	187	17	89	6
	Erwerbslose	211	202	9	101	5	50	3	48	1	3	—	144	6	58	3
	Berufe des Verkehrswesens															
311–325	**Kraftwagenführer, Kutscher u. andere ausgezählte Berufe des Verkehrswesens** insgesamt	587	551	36	225	12	222	14	103	6	1	4	437	31	114	5
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	36	33	3	12	—	7	1	13	1	1	1	27	3	6	—
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung..	321	296	25	111	8	135	10	50	5	—	2	244	21	52	4
	Erwerbslose	230	222	8	102	4	80	3	40	—	—	1	166	7	56	1
	Berufe des Gast- und Schankwirtschaftsgewerbes															
331	**Köche und Kochfrauen** insgesamt	302	83	219	29	83	25	71	27	60	2	5	55	151	28	68
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	10	8	2	1	1	3	1	3	—	1	—	7	2	1	—
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung..	203	49	154	20	69	15	48	13	32	1	5	33	117	16	37
	Erwerbslose	89	26	63	8	13	7	22	11	28	—	—	15	32	11	31
332, 333	**Kellner, sonstiges Schank- und Küchenpersonal** insgesamt	729	348	381	75	191	132	105	131	79	10	6	236	292	112	89
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung..	437	141	296	43	171	50	72	42	47	6	6	91	234	50	62
	Erwerbslose	292	207	85	32	20	82	33	89	32	4	—	145	58	62	27
	Berufe der Verwaltung, der Kirche und Schule, freie und künstlerische Berufe															
341	**Richter und Staatsanwälte** insgesamt	286	283	3	7	—	139	3	136	—	1	—	277	3	6	—
342	**Referendare,** soweit sie tätig sind, insgesamt	367	329	38	293	34	36	4	—	—	—	—	312	37	17	1
352	**Rabbiner** insgesamt	434	434	—	61	—	141	—	202	—	30	—	309	—	125	—
	und zwar:															
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung..	428	428	—	59	—	137	—	202	—	30	—	303	—	125	—
	Erwerbslose	6	6	—	2	—	4	—	—	—	—	—	6	—	—	—
356	**Hochschullehrer** insgesamt	192	181	11	10	3	62	4	93	4	16	—	141	9	40	2
357	**Studienräte, -direktoren** insgesamt	317	229	88	24	19	106	48	97	21	2	—	218	87	11	1
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	4	3	1	—	—	1	—	2	1	—	—	3	1	—	—
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung..	287	216	71	21	10	99	41	94	20	2	—	207	70	9	1
	Erwerbslose	26	10	16	3	9	6	7	1	—	—	—	8	16	2	—
358, 359	**Volks-, Mittelschullehrer, Fachlehrer usw.** insgesamt	1 323	818	505	141	115	287	218	364	159	26	13	646	456	172	49
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	93	42	51	7	11	17	13	13	22	5	5	14	45	28	6
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung..	1 103	721	382	114	77	251	174	336	124	20	7	599	351	122	31
	Erwerbslose	127	55	72	20	27	19	31	15	13	1	1	33	60	22	12
360	**Privat- u. Hauslehrer** insgesamt	461	178	283	44	59	56	103	63	96	15	25	91	224	87	59
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	228	86	142	19	17	22	53	37	53	8	19	32	113	54	29
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung..	159	67	92	20	25	24	30	18	32	5	5	46	76	21	16
	Erwerbslose	74	25	49	5	17	10	20	8	11	2	1	13	35	12	14

[1]) Vgl. Anmerkung 1 auf Seite 91.

Noch: 7a. Die Erwerbspersonen jüdischen Glaubens im Deutschen Reich nach Beruf, Stellung im Beruf und Alter

Berufsnummer	Beruf und Stellung im Beruf[1])	Erwerbspersonen insgesamt			hiervon standen im Alter von .... Jahren								Von der Gesamtzahl der Erwerbspersonen waren			
					unter 30		30 bis unter 45		45 bis unter 65		65 und darüber		im Deutschen Reich oder in den abgetrennten Gebieten geborene Reichsangehörige		Reichsausländer oder im Ausland (ohne die abgetrennten Gebiete) geborene Reichsangehörige	
		Summe	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
361	**Redakteure und Schriftsteller** insgesamt	872	702	170	117	24	320	75	225	61	40	10	458	134	244	36
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	502	395	107	57	8	178	42	134	47	26	10	254	85	141	22
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung..	257	210	47	40	11	92	27	66	9	12	—	136	36	74	11
	Erwerbslose	113	97	16	20	5	50	6	25	5	2	—	68	13	29	3
362	**Bildende Künstler** insgesamt	360	229	131	33	35	92	44	94	42	10	10	154	102	75	29
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	290	184	106	17	24	71	37	87	36	9	9	124	86	60	20
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung..	37	21	16	9	7	10	6	2	2	—	1	12	10	9	6
	Erwerbslose	33	24	9	7	4	11	1	5	4	1	—	18	6	6	3
363	**Rechtsanwälte und Notare** insgesamt	3 030	2 998	32	203	11	1 070	13	1 473	8	252	—	2 915	31	83	1
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	2 917	2 891	26	172	7	1 022	11	1 448	8	249	—	2 811	26	80	—
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung..	113	107	6	31	4	48	2	25	—	3	—	104	5	3	1
364	**Patentanwälte** insgesamt	79	79	—	4	—	26	—	43	—	6	—	70	—	9	—
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	75	75	—	3	—	24	—	42	—	6	—	66	—	9	—
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung..	4	4	—	1	—	2	—	1	—	—	—	4	—	—	—
365	**Rechtskonsulenten** insgesamt	165	163	2	25	—	66	1	64	1	8	—	141	2	22	—
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	134	132	2	20	—	49	1	57	1	6	—	113	2	19	—
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung..	10	10	—	2	—	3	—	3	—	2	—	8	—	2	—
	Erwerbslose	21	21	—	3	—	14	—	4	—	—	—	20	—	1	—
367	**Hausverwalter** insgesamt	297	231	66	21	6	78	15	100	39	32	6	102	48	129	18
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	98	85	13	6	4	34	1	32	8	13	—	30	7	55	6
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung..	192	139	53	15	2	42	14	64	31	18	6	69	41	70	12
	Erwerbslose	7	7	—	—	—	2	—	4	—	1	—	3	—	4	—
369, 370	**Musiker, Sänger usw.** insgesamt	1 915	1 177	738	246	166	495	323	386	22	50	27	638	550	539	188
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	533	167	366	14	79	81	139	60		12	21	67	291	80	75
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung..	723	528	195	94	39	208	89	202	61	24	6	281	146	247	49
	Erwerbslose	659	482	177	138	48	206	95	124	34	14	—	270	113	212	64
371, 373, 374	**Tänzer, Schauspieler, Artisten** insgesamt	703	375	328	79	169	157	114	129	42	10	3	252	226	123	102
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	57	29	28	8	16	16	7	5	5	—	—	18	24	11	4
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung..	186	97	89	26	50	37	31	30	7	4	1	62	52	35	37
	Erwerbslose	460	249	211	45	103	104	76	94	30	6	2	172	150	77	61
375	**Regisseure und Spielleiter** insgesamt	60	58	2	13	1	27	1	17	—	1	—	41	1	17	1
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	3	3	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	3	—
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung..	25	23	2	9	1	9	1	5	—	—	—	14	1	9	1
	Erwerbslose	32	32	—	4	—	17	—	10	—	1	—	27	—	5	—
343–349, 355, 366, 368, 372, 376, 377	**Andere ausgezählte Berufe der Verwaltung usw.** insgesamt	1 472	474	998	69	145	142	184	174	469	89	200	302	850	172	148
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	949	80	869	6	86	17	148	32	441	25	194	50	747	30	122
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung..	412	317	95	39	37	88	27	129	25	61	6	200	76	117	19
	Erwerbslose	111	77	34	24	22	37	9	13	3	3	—	52	27	25	7
	Berufe des Gesundheitswesens und der hygienischen Gewerbe															
381	**Ärzte** insgesamt	5 557	4 970	587	266	112	2 375	375	1 780	90	549	10	4 600	506	370	81
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	4 860	4 433	427	78	42	2 137	297	1 678	78	540	10	4 153	374	280	53
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung..	577	454	123	149	48	202	64	94	11	9	—	385	100	69	23
	Erwerbslose	120	83	37	39	22	36	14	8	1	—	—	62	32	21	5
382	**Heilpraktiker** insgesamt	41	23	18	5	4	12	4	3	9	3	1	20	13	3	5
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	35	20	15	4	2	11	3	2	9	3	1	17	12	3	3
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung..	3	2	1	1	—	—	1	1	—	—	—	2	1	—	—
	Erwerbslose	3	1	2	—	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2
383	**Zahnärzte** insgesamt	1 041	882	159	84	44	426	91	349	23	23	1	835	126	47	33
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	933	806	127	43	23	397	82	343	21	23	1	764	101	42	26
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung..	59	42	17	23	8	16	8	3	1	—	—	40	13	2	4
	Erwerbslose	49	34	15	18	13	13	1	3	1	—	—	31	12	3	3
384	**Dentisten und Zahntechniker** insgesamt	653	529	124	199	52	192	42	124	29	14	1	349	98	180	26
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	409	349	60	65	7	160	31	110	21	14	1	233	47	116	13
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung..	148	106	42	90	31	11	6	5	5	—	—	62	35	44	7
	Erwerbslose	96	74	22	44	14	21	5	9	3	—	—	54	16	20	6
385	**Apotheker** insgesamt	657	558	99	74	66	138	25	309	7	37	1	519	86	39	13
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	288	279	9	6	5	31	—	213	4	29	—	264	6	15	3
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung..	293	221	72	61	52	86	17	67	2	7	1	205	65	16	7
	Erwerbslose	76	58	18	7	9	21	8	29	1	1	—	50	15	8	3
387	**Krankenpfleger und Krankenschwestern** insgesamt	849	23	826	4	390	9	280	9	147	1	9	19	746	4	80
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	30	3	27	—	1	1	14	2	12	—	—	3	22	—	5
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung..	679	17	662	4	321	6	224	6	109	1	8	14	605	3	57
	Erwerbslose	140	3	137	—	68	2	42	1	26	—	1	2	119	1	18

[1]) Vgl. Anmerkung 1 auf Seite 91.

Noch: 7a. Die Erwerbspersonen jüdischen Glaubens im Deutschen Reich nach Beruf, Stellung im Beruf und Alter

Berufsnummer	Beruf und Stellung im Beruf[1])	Erwerbspersonen bzw. berufslose Selbständige insgesamt			hiervon standen im Alter von .... Jahren: unter 30		30 bis unter 45		45 bis unter 65		65 und darüber		Von der Gesamtzahl der Erwerbspersonen bzw. berufslosen Selbständigen waren: im Deutschen Reich oder in den abgetrennten Gebieten geborene Reichsangehörige		Reichsausländer oder im Ausland (ohne die abgetrennten Gebiete) geborene Reichsangehörige	
		Summe	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
386, 388 389, 391	**Sonstiges Pflegepersonal, Wohlfahrtspfleger, Kindergärtnerinnen usw.** insgesamt	944	48	896	24	556	15	241	7	94	2	5	38	774	10	12
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	67	1	66	—	28	1	25	—	12	—	1	1	63	—	[illegible]
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung..	650	39	611	18	380	13	163	6	65	2	3	31	528	8	8
	Erwerbslose	227	8	219	6	148	1	53	1	17	—	1	6	183	2	3
390, 392	**Friseure, Heilgehilfen usw.** insgesamt.....	543	299	244	110	103	110	88	75	49	4	4	172	152	127	9
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	259	139	120	29	34	62	47	44	35	4	4	78	74	61	4
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung..	146	73	73	44	42	21	23	8	8	—	—	40	46	33	2
	Erwerbslose	138	87	51	37	27	27	18	23	6	—	—	54	32	33	1
396	**Tierärzte** insgesamt.....	98	98	—	1	—	25	—	67	—	5	—	96	—	2	—
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	75	75	—	—	—	18	—	53	—	4	—	73	—	2	—
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung..	22	22	—	1	—	7	—	13	—	1	—	22	—	—	—
	Erwerbslose	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
393–395 397, 398	**Andere ausgezählte Berufe des Gesundheitswesens** insgesamt	73	59	14	4	2	14	3	39	8	2	1	45	8	14	[illegible]
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung..	60	47	13	4	2	12	2	30	8	1	1	34	8	13	[illegible]
	Erwerbslose	12	11	1	—	—	2	1	8	—	1	—	10	—	1	[illegible]
	Häusliche Dienste															
401, 402	**Hausangestellte usw.** insgesamt	2 903	51	2 852	27	1 434	19	741	4	595	1	82	38	2 403	13	44
	und zwar:															
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung..	2 275	42	2 233	22	1 156	17	565	3	434	—	78	31	1 935	11	29
	Erwerbslose	628	9	619	5	278	2	176	1	161	1	4	7	468	2	15
	Sonstige Berufe															
411–416 421	**Werkmeister, Prüfer, Zeichner, Musterzeichner usw., Schulentlassene** insgesamt	949	535	414	293	260	118	81	117	72	7	1	338	297	197	11
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	45	28	17	9	9	7	6	12	2	—	—	21	11	7	[illegible]
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung..	397	197	200	54	99	69	54	69	46	5	1	126	160	71	4
	Erwerbslose	507	310	197	230	152	42	21	36	24	2	—	191	126	119	7
417	**Heimarbeiter** insgesamt	1 273	784	489	75	69	354	164	326	234	29	22	263	335	521	15
	und zwar:															
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung..	1 053	669	384	69	60	304	124	271	183	25	17	213	262	456	12
	Erwerbslose	220	115	105	6	9	50	40	55	51	4	5	50	73	65	3
501, 502	**Sonstige Eigentümer und Pächter** insgesamt	66 891	56 248	10 643	3 399	876	18 651	2 917	28 371	5 535	5 827	1 315	42 329	8 091	13 919	2 55
504, 505	**Sonstige Beamte** insgesamt.....	640	526	114	80	15	186	61	249	36	11	2	494	108	32	[illegible]
508	**Sonstige kaufmännische und Büroangestellte** insgesamt	30 167	20 865	9 302	9 992	5 472	5 972	2 693	4 412	1 086	489	51	16 964	7 077	3 901	2 22
	und zwar:															
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung..	21 655	14 658	6 997	7 833	4 197	3 891	1 947	2 609	812	325	41	12 179	5 431	2 479	1 56
	Erwerbslose	8 512	6 207	2 305	2 159	1 275	2 081	746	1 803	274	164	10	4 785	1 646	1 422	65
503, 506 507	**Sonstige Fach- und technische sowie leitende Angestellte** insgesamt.....	5 605	4 223	1 382	1 035	633	1 466	474	1 538	254	184	21	3 399	1 164	824	21
	und zwar:															
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung..	4 632	3 614	1 018	819	467	1 229	335	1 399	199	167	17	2 923	872	691	14
	Erwerbslose	973	609	364	216	166	237	139	139	55	17	4	476	292	133	7
509	**Sonstige Arbeiter** insgesamt	4 019	2 653	1 366	927	591	899	420	758	337	69	18	1 694	869	959	49
	und zwar:															
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung..	1 837	1 161	676	474	343	348	157	296	162	43	14	776	439	385	23
	Erwerbslose	2 182	1 492	690	453	248	551	263	462	175	26	4	918	430	574	26
m	**Mithelfende Familienangehörige** insgesamt	23 160	5 342	17 818	2 901	3 752	1 559	6 772	697	6 630	185	664	4 380	14 369	962	3 44
	Summe der jüdischen Erwerbspersonen															
	Jüdische Erwerbspersonen insgesamt.....	**240 487**	**168 947**	**71 540**	**37 777**	**25 729**	**56 179**	**22 817**	**63 653**	**20 183**	**11 338**	**2 811**	**129 419**	**55 925**	**39 528**	**15 61**
	und zwar:															
	Erwerbstätige in selbständiger Stellung	108 132	91 794	16 338	5 935	1 814	31 925	4 959	44 737	7 762	9 197	1 803	70 226	12 641	21 568	3 69
	Mithelfende Familienangehörige.....	23 160	5 342	17 818	2 901	3 752	1 559	6 772	697	6 630	185	664	4 380	14 369	962	3 44
	Erwerbstätige in abhängiger Stellung[3])	75 534	49 246	26 288	20 953	14 601	15 056	7 469	11 787	3 924	1 450	294	38 935	20 939	10 311	5 34
	Erwerbslose[4])	33 661	22 565	11 096	7 988	5 562	7 639	3 617	6 432	1 867	506	50	15 878	7 976	6 687	3 12

7b. Die berufslosen Selbständigen jüdischen Glaubens im Deutschen Reich*) nach dem Alter

601	**Vom eigenen Vermögen lebende Rentner**...	19 963	6 768	13 195	137	228	631	1 169	2 163	5 870	3 837	5 928	5 452	11 551	1 316	1 64
603	**Beamte im Ruhestand**	1 194	924	270	11	8	48	26	316	123	549	113	845	256	79	1
604–606	**Nichttätige Referendare und nichttätige Versorgungsanwärter**.....	326	275	51	251	37	24	14	—	—	—	—	265	47	10	
607–609	**Kleinrentner, Invaliden- u. Unfallrentner, Witwengeldempfängerinnen usw.**	21 629	6 527	15 102	63	63	320	803	2 062	6 584	4 082	7 652	5 607	13 575	920	1 52
611, 612, 614	**Insassen von Irren-, Siechen-, Strafanstalten, Armenhäusern usw.**	5 996	2 536	3 460	549	265	667	414	683	913	637	1 868	2 025	3 110	511	35
602, 610 613, 615	**Sonstige berufslose Selbständige**[4])	11 833	4 409	7 424	2 466	1 441	323	1 102	594	2 669	1 026	2 212	2 967	5 638	1 442	1 78
	Berufslose Selbständige insgesamt	**60 941**	**21 439**	**39 502**	**3 477**	**2 042**	**2 013**	**3 528**	**5 818**	**16 159**	**10 131**	**17 773**	**17 161**	**34 177**	**4 278**	**5 32**

*) Ohne Saarland. — [1]) Vgl. Anmerkung 1 auf Seite 91. — [2]) In dieser Zahl sind außer den Beamten und Angestellten (einschl. der in leitender Stellung) und de Arbeitern (einschl. der Heimarbeiter) auch die Hausangestellten enthalten. — [3]) Einschl. der erwerbslosen Schulentlassenen. — [4]) Vgl. Anm. 1 auf S. 72.

7c. Die Erwerbspersonen jüdischen Glaubens in ausgewählten Gebieten und Gemeinden nach Berufen

Berufsnummer	Berufe	Erwerbspersonen insgesamt: Deutsches Reich*): sämtliche Gemeinden	Deutsches Reich*): davon in Großstädten	Preußen: sämtliche Gemeinden	Preußen: davon in Großstädten	Provinz Ostpreußen: sämtliche Gemeinden	Provinz Ostpreußen: davon in Stg. Königsberg i. Pr.	Stadt Berlin	Prov. Brandenburg und Grenzm. Posen-Westpr.	Provinz Pommern: sämtliche Gemeinden	Provinz Pommern: davon in Stg. Stettin	Provinz Niederschlesien: sämtliche Gemeinden	Provinz Niederschlesien: davon in Stg. Breslau
	Berufe der Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht, Forstwirtschaft, Fischerei												
101	Landwirte	808	27	484	22	30	1	16	44	13	—	28	1
109	Gärtner	395	254	315	210	9	9	119	52	8	3	24	12
102–108, 110, 111	Andere ausgezählte Berufe der Landwirtschaft usw.	331	87	236	70	20	—	50	46	11	—	14	3
	Berufe des Bergbaus												
121, 122	Bergleute, Steiger.....	52	28	49	28	—	—	—	—	—	—	1	1
	Berufe der Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden												
131–137	Steinmetze, Steinschleifer, Ziegeleiarbeiter, Töpfer usw.	88	59	71	51	—	—	22	3	1	—	12	9
	Berufe der Metallgewinnung und -verarbeitung												
148, 163	Gold- und Silberschmiede, Graveure usw.	246	217	166	156	5	4	102	2	3	1	8	8
157, 158	Optiker, Uhrmacher	484	353	362	280	12	2	185	20	8	1	21	19
146, 147, 149–152, 156	Schmiede, Kupferschmiede, Schweißer usw.	65	49	49	42	—	—	28	1	—	—	1	1
153–155	Schlosser, Maschinenbauer, Gürtler	648	503	543	441	6	3	276	13	7	4	27	22
159–162	Mechaniker, Klempner, Installateure, Monteure	1 010	826	819	688	6	3	447	20	8	2	49	42
167	Ingenieure und Techniker	1 443	1 284	1 189	1 099	10	7	804	29	7	3	58	47
141–145, 164–166	Andere ausgezählte Berufe der Metallgewinnung usw.	171	131	129	106	—	—	77	3	1	1	3	3
	Berufe der chemischen Industrie												
171, 172	Chemiker, Chemotechniker und Laboranten	715	610	550	497	9	5	324	13	5	1	57	54
	Berufe der Textilienherstellung												
181–193	Spinner, Weber, Färber, Sticker usw.	362	264	281	216	2	1	136	15	2	1	17	15
	Berufe der Papierverarbeitung und des Vervielfältigungsgewerbes												
209	Photographen und Filmoperateure	335	292	274	246	6	3	171	1	1	—	13	13
201–208	Andere ausgezählte Berufe der Papierverarbeitung usw.	685	586	529	468	5	2	316	5	3	1	35	33
	Berufe der Lederherstellung und -verarbeitung												
211–217	Gerber, Sattler, Lederwarenarbeiter usw.	337	203	263	185	1	—	115	6	2	—	8	8
	Berufe der Holz- und Schnitzstoffverarbeitung und der Musikinstrumentenherstellung												
222	Tischler (ohne Modelltischler)	326	246	266	210	3	2	109	11	8	4	18	16
223–227	Modelltischler, Drechsler, Stellmacher usw.	32	29	23	22	1	1	16	—	—	—	2	1
235–239	Klavier- und Geigenbauer, Blasinstrumentenmacher usw.	17	16	15	15	1	1	12	—	—	—	—	—
221, 228–234	Andere ausgezählte Berufe der Holz- und Schnitzstoffverarbeitung usw.	175	138	112	85	6	2	51	4	1	—	3	3
	Berufe der Nahrungs- und Genußmittelherstellung												
241	Müller	19	10	15	10	2	—	4	—	1	1	1	1
242, 243	Bäcker und Konditoren	848	503	595	425	10	4	193	9	9	1	32	25
244	Fleischer und Wurstmacher	3 566	1 210	2 530	1 009	16	5	234	52	16	3	35	31
248	Brenner und Destillateure.....	62	30	55	27	—	—	9	6	—	—	24	13
245–247, 249–251	Andere ausgezählte Berufe der Nahrungs- und Genußmittelherstellung	139	70	89	54	—	—	39	11	—	—	5	2
	Berufe der Herstellung von Bekleidungsgegenständen												
261, 262	Schneider, Näher und Stepper	6 939	5 948	5 887	5 283	45	15	3 975	105	65	32	215	189
263	Wäscher, Bügler, Plätter.....	330	304	293	282	—	—	248	1	5	3	9	9
264	Kürschner.....	1 198	1 154	851	821	3	3	745	7	3	2	24	14
265, 266	Hutmacher, Mützenmacher	186	168	156	149	1	—	116	3	—	—	8	8
267	Putzmacherinnen	841	628	674	536	14	4	362	13	8	1	49	45
270	Schuhmacher	884	635	702	554	9	4	340	18	10	1	21	19
268, 269	Andere ausgezählte Berufe der Herstellung von Bekleidungsgegenständen.....	17	13	13	12	—	—	10	—	—	—	—	—
	Berufe des Baugewerbes und der Baunebengewerbe												
271–273	Architekten, Landmesser usw.	379	352	335	318	1	1	239	6	3	2	30	30
274–279, 285, 289	Maurer, Zimmerleute usw.	95	73	84	66	3	2	41	7	1	—	10	9
282	Glaser	223	146	205	133	9	4	103	33	15	1	13	7
283	Maler und Lackierer.....	535	453	438	370	4	2	172	7	2	2	19	16
284	Tapezierer, Polsterer, Dekorateure	439	352	358	297	4	2	164	5	3	3	15	13
280, 281, 286–288	Andere ausgezählte Berufe des Baugewerbes ...	56	41	46	37	6	2	26	1	—	—	1	—

*) Ohne Saarland.

Berufsnummer	Berufe	Erwerbspersonen insgesamt: Noch: Deutsches Reich*) sämtliche Gemeinden	Noch: Deutsches Reich*) davon in Großstädten	Noch: Preußen sämtliche Gemeinden	Noch: Preußen davon in Großstädten	Noch: Provinz Ostpreußen sämtliche Gemeinden	Noch: Provinz Ostpreußen davon in Stg. Königsberg i. Pr.	Noch: Stadt Berlin	Noch: Prov. Brandenburg und Grenzm. Posen-Westpr.	Noch: Provinz Pommern sämtliche Gemeinden	Noch: Provinz Pommern davon in Stg. Stettin	Noch: Provinz Niederschlesien sämtliche Gemeinden	Noch: Provinz Niederschlesien davon in Stg. Breslau
	Berufe des Handels												
291	Abteilungsleiter, Prokuristen usw.	3 083	2 521	1 992	1 717	29	19	862	37	33	23	172	138
292	Reisende, Vertreter, Agenten	24 386	21 185	18 086	16 516	280	206	8 937	177	220	161	1 582	1 470
293	Verkäufer	12 835	9 542	9 517	7 393	274	82	4 038	252	181	69	652	552
294—297	Buchhalter, Korrespondenten, Stenotypisten usw.	11 205	9 841	8 859	8 171	102	70	5 656	100	83	48	565	515
298	Bücherrevisoren, Treuhänder usw.	515	463	429	398	10	5	272	9	3	2	34	32
299	Buchhändler	361	330	275	261	—	—	189	6	—	—	16	13
300	Drogisten	279	240	246	212	23	10	119	2	4	3	30	26
301	Makler und Kommissionäre	1 722	1 340	1 105	986	36	28	661	19	4	2	61	56
302	Buchmacher	35	35	30	30	—	—	25	—	—	—	—	—
303—306	Andere ausgezählte Berufe des Handels	571	540	496	474	5	2	345	6	6	4	28	27
	Berufe des Verkehrswesens												
311—325	Kraftwagenführer, Kutscher und andere ausgezählte Berufe des Verkehrswesens	587	500	509	454	4	2	340	7	9	2	22	20
	Berufe des Gast- und Schankwirtschaftsgewerbes												
331	Köche und Kochfrauen	302	237	219	187	4	4	87	2	1	—	8	8
332, 333	Kellner, sonstiges Schank- und Küchenpersonal	729	616	572	501	5	3	318	11	8	6	41	35
	Berufe der Verwaltung, der Kirche und Schule, freie und künstlerische Berufe												
341	Richter und Staatsanwälte	266	242	227	199	4	2	130	8	2	2	19	16
342	Referendare, soweit sie tätig sind	367	303	291	257	9	6	142	2	3	3	31	24
352	Rabbiner	434	227	265	175	15	4	78	15	4	1	23	12
356	Hochschullehrer	192	152	138	120	6	6	65	—	—	—	17	17
357	Studienräte, -direktoren	317	256	211	184	1	—	102	13	2	1	24	20
358, 359	Volks-, Mittelschullehrer, Fachlehrer usw.	1 323	909	884	677	10	7	346	21	8	3	48	44
360	Privat- und Hauslehrer	461	399	339	304	15	10	201	4	3	1	26	22
361	Redakteure und Schriftsteller	872	835	770	752	4	3	661	5	—	—	20	16
362	Bildende Künstler	360	342	291	280	1	1	216	4	1	—	12	11
363	Rechtsanwälte und Notare	3 030	2 533	2 267	1 979	59	32	1 186	76	37	26	202	159
364	Patentanwälte	79	74	68	68	—	—	61	—	—	—	1	1
365	Rechtskonsulenten	165	131	143	119	6	4	90	4	4	1	12	10
367	Hausverwalter	297	284	285	277	3	1	240	2	3	—	18	18
369, 370	Musiker, Sänger usw.	1 915	1 680	1 528	1 382	51	24	983	28	18	4	110	89
371, 373, 374	Tänzer, Schauspieler, Artisten	703	661	586	565	4	4	449	5	2	1	29	28
375	Regisseure und Spielleiter	60	58	51	51	1	1	45	—	—	—	1	1
343—349, 355, 356, 368, 372, 376, 377	Andere ausgezählte Berufe der Verwaltung usw.	1 472	1 301	1 184	1 087	18	9	754	12	12	8	87	80
	Berufe des Gesundheitswesens und der hygienischen Gewerbe												
381	Ärzte	5 557	4 678	4 311	3 813	101	67	2 491	103	58	33	415	323
382	Heilpraktiker	41	31	25	18	—	—	13	1	2	—	1	—
383	Zahnärzte	1 041	867	807	696	23	12	458	21	15	5	79	61
384	Dentisten und Zahntechniker	653	526	525	440	32	14	326	20	8	2	28	21
385	Apotheker	657	573	561	496	34	13	351	9	8	5	78	64
387	Krankenpfleger und Krankenschwestern	849	747	656	601	7	4	313	7	6	4	73	69
386, 388, 389, 391	Sonstiges Pflegepersonal, Wohlfahrtspfleger, Kindergärtnerinnen usw.	944	796	716	628	12	6	352	15	11	11	58	50
390, 392	Friseure, Heilgehilfen usw.	543	466	444	390	7	4	248	8	9	3	27	26
396	Tierärzte	98	48	81	41	6	1	22	6	—	—	4	2
393—395, 397, 398	Andere ausgezählte Berufe des Gesundheitswesens usw.	73	70	56	55	1	1	33	—	1	1	4	4
	Häusliche Dienste												
401, 402	Hausangestellte usw.	2 903	2 069	2 013	1 617	46	20	766	70	31	6	141	128
	Sonstige Berufe												
411—416, 421	Werkmeister, Prüfer, Zeichner, Musterzeichner usw., Schulentlassene	949	790	755	657	10	2	437	13	7	1	40	30
417	Heimarbeiter	1 273	1 216	1 204	1 174	7	2	1 028	8	11	11	67	63
501, 502	Sonstige Eigentümer und Pächter	66 891	39 543	44 657	29 419	1 358	273	15 557	1 672	1 089	308	3 041	2 136
504, 505	Sonstige Beamte	640	544	520	464	13	8	276	5	5	3	51	45
508	Sonstige kaufmännische und Büroangestellte	30 167	24 761	22 933	19 793	305	132	11 899	369	270	143	1 474	1 249
503, 506, 507	Sonstige Fach- und technische sowie leitende Angestellte	5 605	4 423	3 988	3 383	54	23	2 264	216	49	30	266	212
509	Sonstige Arbeiter	4 019	3 251	3 218	2 761	42	16	1 855	53	23	12	121	96
m	Mithelfende Familienangehörige	23 160	9 263	16 387	7 541	601	68	3 769	862	557	72	969	557
	Summe der jüdischen Erwerbspersonen	**240 487**	**170 731**	**175 771**	**135 283**	**3 897**	**1 305**	**80 452**	**4 857**	**3 041**	**1 095**	**11 738**	**9 338**

*) Ohne Saarland.

Berufsnummer	Berufe	Erwerbspersonen insgesamt: Provinz Oberschlesien sämtliche Gemeinden	Provinz Oberschlesien davon in Großstädten	Provinz Sachsen und Anhalt sämtliche Gemeinden	Provinz Sachsen und Anhalt davon in Großstädten	Provinz Schlesw.-Holst. sämtliche Gemeinden	Provinz Schlesw.-Holst. davon in Großstädten	Prov. Hannover, Braunschweig u. Schaumburg-Lippe sämtliche Gemeinden	Prov. Hannover, Braunschweig u. Schaumburg-Lippe davon in Großstädten	Provinz Westfalen und Lippe sämtliche Gemeinden	Provinz Westfalen und Lippe davon in Großstädten	Provinz Hessen-Nassau sämtliche Gemeinden	Provinz Hessen-Nassau davon in Großstädten
	Berufe der Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht, Forstwirtschaft, Fischerei												
101	Landwirte	6	1	5	—	6	—	45	—	33	3	116	—
109	Gärtner	8	7	4	1	3	2	27	8	6	2	26	23
102—108, 110, 111	Andere ausgezählte Berufe der Landwirtschaft usw.	2	—	12	3	4	1	13	2	12	4	23	3
	Berufe des Bergbaus												
121, 122	Bergleute, Steiger	11	9	—	—	—	—	2	—	21	9	—	—
	Berufe der Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden												
131—137	Steinmetze, Steinschleifer, Ziegeleiarbeiter, Töpfer usw.	5	3	1	—	2	1	2	—	2	2	11	7
	Berufe der Metallgewinnung und -verarbeitung												
148, 163	Gold- und Silberschmiede, Graveure usw.	4	4	6	4	3	3	7	6	1	—	10	8
157, 158	Optiker, Uhrmacher	6	5	11	3	4	4	10	3	11	4	35	23
146, 147, 149—152, 156	Schmiede, Kupferschmiede, Schweißer usw.	1	—	1	1	1	1	1	—	6	4	1	1
153—155	Schlosser, Maschinenbauer, Gürtler	28	23	9	4	4	3	16	11	25	13	45	29
159—162	Mechaniker, Klempner, Installateure, Monteure	39	33	9	4	4	3	11	2	58	31	43	35
167	Ingenieure und Techniker	29	23	13	6	5	4	24	18	30	22	72	66
141—145, 164—166	Andere ausgezählte Berufe der Metallgewinnung usw.	1	1	2	1	6	3	1	1	10	3	6	4
	Berufe der chemischen Industrie												
171, 172	Chemiker, Chemotechniker und Laboranten	6	4	6	1	3	1	18	11	5	2	68	65
	Berufe der Textilienherstellung												
181—193	Spinner, Weber, Färber, Sticker usw.	4	3	8	3	3	3	8	1	15	—	25	22
	Berufe der Papierverarbeitung und des Vervielfältigungsgewerbes												
209	Photographen und Filmoperateure	7	5	6	2	2	2	4	1	9	4	21	19
201—208	Andere ausgezählte Berufe der Papierverarbeitung usw.	7	5	4	1	7	5	18	12	12	8	80	45
	Berufe der Lederherstellung und -verarbeitung												
211—217	Gerber, Sattler, Lederwarenarbeiter usw.	8	7	7	4	3	1	7	1	11	1	70	38
	Berufe der Holz- und Schnitzstoffverarbeitung und der Musikinstrumentenherstellung												
222	Tischler (ohne Modelltischler)	11	7	3	1	5	4	7	4	11	3	18	15
223—227	Modelltischler, Drechsler, Stellmacher usw.	1	1	1	—	—	—	1	1	1	1	1	1
235—239	Klavier- und Geigenbauer, Blasinstrumentenmacher usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
221, 228—234	Andere ausgezählte Berufe der Holz- und Schnitzstoffverarbeitung usw.	6	6	1	1	1	1	8	3	9	5	6	4
	Berufe der Nahrungs- und Genußmittelherstellung												
241	Müller	1	1	2	—	—	—	2	2	1	1	1	—
242, 243	Bäcker und Konditoren	32	22	6	1	8	7	20	12	15	8	152	88
244	Fleischer und Wurstmacher	33	30	20	9	9	8	222	20	386	114	564	239
248	Brenner und Destillateure	15	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
245—247, 249—251	Andere ausgezählte Berufe der Nahrungs- und Genußmittelherstellung	1	—	4	—	2	1	1	—	10	—	7	7
	Berufe der Herstellung von Bekleidungsgegenständen												
261, 262	Schneider, Näher und Stepper	97	82	71	44	35	30	132	82	151	90	420	326
263	Wäscher, Bügler, Plätter	4	2	2	—	—	—	1	1	3	1	11	10
264	Kürschner	8	3	6	4	5	5	8	8	4	2	13	13
265, 266	Hutmacher, Mützenmacher	1	1	3	3	—	—	—	—	4	2	10	10
267	Putzmacherinnen	13	8	3	2	3	2	13	4	38	7	71	51
270	Schuhmacher	24	21	17	8	8	6	31	22	24	12	106	53
268, 269	Andere ausgezählte Berufe der Herstellung von Bekleidungsgegenständen	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
	Berufe des Baugewerbes und der Baunebengewerbe												
271—273	Architekten, Landmesser usw.	6	6	1	—	2	—	5	2	3	2	22	20
274—279, 285, 289	Maurer, Zimmerleute usw.	4	2	2	2	—	—	1	—	5	3	2	2
282	Glaser	7	3	3	—	—	—	5	4	1	1	6	5
283	Maler und Lackierer	17	15	7	4	10	9	9	4	47	26	38	34
284	Tapezierer, Polsterer, Dekorateure	6	6	3	1	2	1	19	7	20	10	67	54
280, 281, 286—288	Andere ausgezählte Berufe des Baugewerbes	—	—	—	—	1	—	2	2	2	—	4	4

Berufsnummer	Berufe	Erwerbspersonen insgesamt: Noch: Provinz Oberschlesien – sämtliche Gemeinden	Noch: Provinz Oberschlesien – davon in Großstädten	Noch: Provinz Sachsen und Anhalt – sämtliche Gemeinden	Noch: Provinz Sachsen und Anhalt – davon in Großstädten	Noch: Provinz Schlesw.-Holst. – sämtliche Gemeinden	Noch: Provinz Schlesw.-Holst. – davon in Großstädten	Noch: Provinz Hannover, Braunschweig und Schaumb.-Lippe – sämtliche Gemeinden	Noch: Provinz Hannover, Braunschweig und Schaumb.-Lippe – davon in Großstädten	Noch: Provinz Westfalen und Lippe – sämtliche Gemeinden	Noch: Provinz Westfalen und Lippe – davon in Großstädten	Noch: Provinz Hessen-Nassau – sämtliche Gemeinden	Noch: Provinz Hessen-Nassau – davon in Großstädten
	Berufe des Handels												
291	Abteilungsleiter, Prokuristen usw.	36	31	68	40	5	3	73	47	105	55	247	219
292	Reisende, Vertreter, Agenten	262	200	343	211	107	95	441	282	660	429	2 357	2 127
293	Verkäufer	240	185	210	101	57	47	395	191	789	394	926	625
294—297	Buchhalter, Korrespondenten, Stenotypisten usw.	104	83	109	52	52	49	175	123	220	108	851	727
298	Bücherrevisoren, Treuhänder usw.	10	9	1	—	1	1	14	12	15	9	30	28
299	Buchhändler	5	5	3	2	2	2	2	1	1	1	34	32
300	Drogisten	30	26	4	3	2	2	11	9	4	4	10	5
301	Makler und Kommissionäre	9	5	17	10	13	8	30	15	14	10	137	120
302	Buchmacher	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
303—306	Andere ausgezählte Berufe des Handels	7	6	2	2	4	4	9	7	7	4	36	34
	Berufe des Verkehrswesens												
311—325	Kraftwagenführer, Kutscher und andere ausgezählte Berufe des Verkehrswesens	17	11	5	2	6	5	3	2	15	9	21	18
	Berufe des Gast- und Schankwirtschaftsgewerbes												
331	Küche und Kochfrauen	2	1	1	—	13	13	11	4	6	1	66	57
332, 333	Kellner, sonstiges Schank- und Küchenpersonal	23	17	2	1	9	4	20	6	15	6	67	61
	Berufe der Verwaltung, der Kirche und Schule, freie und künstlerische Berufe												
341	Richter und Staatsanwälte	14	8	2	1	2	2	5	2	8	7	13	11
342	Referendare, soweit sie tätig sind	9	5	3	2	1	1	1	—	14	8	27	24
352	Rabbiner	11	4	12	5	8	5	17	9	17	9	32	21
356	Hochschullehrer	—	—	4	4	3	2	10	—	—	—	23	21
357	Studienräte, -direktoren	8	4	3	3	2	2	5	2	1	1	42	40
358, 359	Volks-, Mittelschullehrer, Fachlehrer usw.	27	18	17	4	9	9	30	10	48	22	192	126
360	Privat- und Hauslehrer	5	3	7	5	3	2	13	5	4	4	32	29
361	Redakteure und Schriftsteller	2	2	7	3	1	1	6	5	3	2	46	46
362	Bildende Künstler	1	1	1	1	1	1	4	3	—	—	25	24
363	Rechtsanwälte und Notare	64	41	53	34	16	13	53	26	67	46	233	212
364	Patentanwälte	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	2
365	Rechtskonsulenten	5	1	2	1	—	—	3	1	5	1	7	8
367	Hausverwalter	—	—	—	—	2	2	2	2	3	2	9	9
369, 370	Musiker, Sänger usw.	32	21	21	10	12	12	23	14	30	21	118	110
371, 373, 374	Tänzer, Schauspieler, Artisten	2	2	9	7	8	6	8	6	5	2	32	27
375	Regisseure und Spielleiter	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	2	2
343—349, 355, 366, 368, 372, 376, 377	Andere ausgezählte Berufe der Verwaltung usw.	22	18	16	12	4	3	26	12	40	20	77	68
	Berufe des Gesundheitswesens und der hygienischen Gewerbe												
381	Ärzte	98	62	91	56	27	20	81	50	99	61	401	362
382	Heilpraktiker	1	—	2	2	—	—	1	—	1	—	—	—
383	Zahnärzte	28	17	20	13	5	4	19	8	16	10	67	56
384	Dentisten und Zahntechniker	7	2	11	7	5	5	14	10	16	12	30	23
385	Apotheker	23	12	7	5	7	5	1	1	3	—	22	22
387	Krankenpfleger und Krankenschwestern	8	3	9	5	11	5	23	18	15	9	109	102
386, 388, 389, 391	Sonstiges Pflegepersonal, Wohlfahrtspfleger, Kindergärtnerinnen usw.	14	12	6	2	11	7	18	8	13	6	115	99
390, 392	Friseure, Heilgehilfen usw.	18	12	8	7	9	7	7	4	11	4	31	30
396	Tierärzte	4	1	—	—	—	—	4	1	9	1	3	2
393—395, 397, 398	Andere ausgezählte Berufe des Gesundheitswesens usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	13	13
	Häusliche Dienste												
401, 402	Hausangestellte usw.	38	27	53	17	25	22	61	35	97	30	455	352
	Sonstige Berufe												
411—416, 421	Werkmeister, Prüfer, Zeichner, Musterzeichner usw., Schulentlassene	14	11	17	11	7	7	20	12	33	19	50	42
417	Heimarbeiter	1	1	6	5	4	4	1	—	8	4	22	18
501, 502	Sonstige Eigentümer und Pächter	1 394	838	1 441	640	417	338	2 240	740	3 207	1 250	6 506	3 389
504, 505	Sonstige Beamte	16	12	11	9	4	4	21	13	14	7	41	38
508	Sonstige kaufmännische und Büroangestellte	515	354	417	235	189	161	743	417	936	501	2 933	2 436
503, 506, 507	Sonstige Fach- und technische sowie leitende Angestellte	62	43	63	32	47	35	97	52	107	62	378	304
509	Sonstige Arbeiter	64	51	58	26	47	45	98	49	137	70	283	222
m	Mithelfende Familienangehörige	693	345	436	142	136	113	997	115	1 661	474	2 752	765
	Summe der jüdischen Erwerbspersonen	**4 407**	**2 865**	**3 839**	**1 849**	**1 445**	**1 187**	**6 537**	**2 594**	**9 483**	**4 097**	**22 079**	**14 432**

Berufsnummer	Berufe	Erwerbspersonen insgesamt: Rheinprovinz – sämtliche Gemeinden	Rheinprovinz – davon in Großstädten	Bayern – sämtliche Gemeinden	Bayern – davon in Großstädten	Bayern rechts des Rheins – sämtliche Gemeinden	Bayern rechts des Rheins – davon in Großstädten	Bayern links des Rheins – sämtliche Gemeinden	Bayern links des Rheins – davon in Stg. Ludwigshafen a. Rhein	Sachsen – sämtliche Gemeinden	Sachsen – davon in Großstädten	Württemberg u. Hohenzollerische Lande – sämtliche Gemeinden	Württemberg u. Hohenzollerische Lande – davon in Stg. Stuttgart
	Berufe der Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht, Forstwirtschaft, Fischerei												
101	Landwirte	141	—	194	3	155	3	39	—	—	—	22	—
109	Gärtner	30	24	20	8	18	8	2	—	9	7	7	1
102—108, 110, 111	Andere ausgezählte Berufe der Landwirtschaft usw.	30	4	28	—	13	—	15	—	10	9	13	—
	Berufe des Bergbaus												
121, 122	Bergleute, Steiger	15	9	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
	Berufe der Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden												
131—137	Steinmetze, Steinschleifer, Ziegeleiarbeiter, Töpfer usw.	10	7	4	1	3	1	1	—	6	6	1	1
	Berufe der Metallgewinnung und -verarbeitung												
148, 163	Gold- und Silberschmiede, Graveure usw.	16	16	19	17	18	16	1	1	15	14	8	4
157, 158	Optiker, Uhrmacher	40	31	21	13	13	8	8	5	26	25	2	1
146, 147, 149—152, 156	Schmiede, Kupferschmiede, Schweißer usw.	8	6	3	2	3	2	—	—	3	3	1	—
153—155	Schlosser, Maschinenbauer, Gürtler	90	54	13	5	13	5	—	—	24	22	4	1
159—162	Mechaniker, Klempner, Installateure, Monteure, Ingenieure und Techniker	127	87	37	21	29	19	8	2	41	39	15	14
167		111	101	82	68	76	64	6	4	50	41	19	12
141—145, 164—166	Andere ausgezählte Berufe der Metallgewinnung usw.	19	12	7	5	5	4	2	1	13	9	5	4
	Berufe der chemischen Industrie												
171, 172	Chemiker, Chemotechniker und Laboranten	39	29	31	24	28	22	3	2	38	26	14	11
	Berufe der Textilienherstellung												
181—193	Spinner, Weber, Färber, Sticker usw.	46	31	28	17	24	17	4	—	19	18	6	1
	Berufe der Papierverarbeitung und des Vervielfältigungsgewerbes												
200	Photographen und Filmoperateure	35	27	16	11	13	10	3	1	13	12	4	4
201—208	Andere ausgezählte Berufe der Papierverarbeitung usw.	44	40	31	27	26	23	5	4	43	42	11	5
	Berufe der Lederherstellung und -verarbeitung												
211—217	Gerber, Sattler, Lederwarenarbeiter usw.	26	10	13	4	11	4	2	—	13	9	1	—
	Berufe der Holz- und Schnitzstoffverarbeitung und der Musikinstrumentenherstellung												
222	Tischler (ohne Modelltischler)	63	45	15	7	11	6	4	1	8	7	3	2
223—227	Modelltischler, Drechsler, Stellmacher usw.	1	1	2	2	2	2	—	—	1	1	1	1
235—239	Klavier- und Geigenbauer, Blasinstrumentenmacher usw.	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
221, 228—234	Andere ausgezählte Berufe der Holz- und Schnitzstoffverarbeitung usw.	18	9	15	10	12	10	3	—	24	24	1	1
	Berufe der Nahrungs- und Genußmittelherstellung												
241	Müller	—	—	4	—	3	—	1	—	—	—	—	—
242, 243	Bäcker und Konditoren	110	64	80	18	65	18	15	—	20	20	16	1
244	Fleischer und Wurstmacher	959	316	225	46	186	40	39	6	26	26	59	9
248	Brenner und Destillateure	1	1	4	2	4	2	—	—	—	—	1	—
245—247, 249—251	Andere ausgezählte Berufe der Nahrungs- und Genußmittelherstellung	9	5	14	1	4	1	10	—	3	3	2	—
	Berufe der Herstellung von Bekleidungsgegenständen												
261, 262	Schneider, Näher und Stepper	583	421	266	153	240	152	26	1	201	194	66	30
263	Wäscher, Bügler, Plätter	10	8	8	4	8	4	—	—	8	8	2	1
264	Kürschner	25	22	29	25	28	25	1	—	292	288	—	—
265, 266	Hutmacher, Mützenmacher	10	9	8	3	6	2	2	1	11	8	—	—
267	Putzmacherinnen	90	51	37	19	31	19	6	—	25	23	10	7
270	Schuhmacher	97	68	39	14	30	11	9	3	35	32	5	2
268, 269	Andere ausgezählte Berufe der Herstellung von Bekleidungsgegenständen	—	—	1	—	1	—	—	—	1	1	—	—
	Berufe des Baugewerbes und der Baunebengewerbe												
271—273	Architekten, Landmesser usw.	18	16	16	14	15	14	1	—	1	1	4	3
274—279, 285, 289	Maurer, Zimmerleute usw.	8	5	3	3	3	3	—	—	1	1	—	—
282	Glaser	13	5	8	7	7	6	1	1	1	1	—	—
283	Maler und Lackierer	109	86	21	16	17	13	4	3	17	17	1	1
284	Tapezierer, Polsterer, Dekorateure	52	37	13	9	9	7	4	2	8	8	2	2
280, 281, 286—288	Andere ausgezählte Berufe des Baugewerbes	3	3	3	2	3	2	—	—	—	—	—	—

Berufsnummer	Berufe	Erwerbspersonen insgesamt: Noch: Rheinprovinz: sämtliche Gemeinden	Noch: Rheinprovinz: davon in Großstädten	Noch: Bayern: sämtliche Gemeinden	Noch: Bayern: davon in Großstädten	Noch: Bayern rechts des Rheins: sämtliche Gemeinden	Noch: Bayern rechts des Rheins: davon in Großstädten	Noch: Bayern links des Rheins: sämtliche Gemeinden	Noch: Bayern links des Rheins: davon in Stg. Ludwigshafen a. Rhein	Noch: Sachsen: sämtliche Gemeinden	Noch: Sachsen: davon in Großstädten	Noch: Württemberg u. Hohenzollerische Lande: sämtliche Gemeinden	Noch: Württemberg u. Hohenzollerische Lande: davon in Stg. Stuttgart
	Berufe des Handels												
291	Abteilungsleiter, Prokuristen usw.	331	283	300	217	282	210	18	7	185	163	109	71
292	Reisende, Vertreter, Agenten	2 786	2 422	1 964	1 402	1 797	1 363	167	39	1 136	1 085	559	387
293	Verkäufer	1 606	1 133	719	438	597	412	122	26	738	690	185	95
294—297	Buchhalter, Korrespondenten, Stenotypisten usw.	876	751	584	394	507	376	77	18	466	448	196	117
298	Bücherrevisoren, Treuhänder usw.	32	28	11	9	10	9	1	—	10	8	7	6
299	Buchhändler	17	16	23	18	23	18	—	—	22	21	10	7
300	Drogisten	9	7	4	4	4	4	—	—	1	1	1	1
301	Makler und Kommissionäre	109	71	148	39	66	38	82	1	53	52	22	10
302	Buchmacher	3	3	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—
303—306	Andere ausgezählte Berufe des Handels	41	39	6	2	5	2	1	—	17	17	1	1
	Berufe des Verkehrswesens												
311—325	Kraftwagenführer, Kutscher und andere ausgezählte Berufe des Verkehrswesens	65	44	14	8	11	8	3	—	10	10	5	1
	Berufe des Gast- und Schankwirtschaftsgewerbes												
331	Köche und Kochfrauen	21	12	24	9	22	9	2	—	8	8	1	—
332, 333	Kellner, sonstiges Schank- und Küchenpersonal	53	44	23	18	21	18	2	—	28	26	10	3
	Berufe der Verwaltung, der Kirche und Schule, freie und künstlerische Berufe												
341	Richter und Staatsanwälte	21	18	25	17	23	17	2	—	4	4	5	4
342	Referendare, soweit sie tätig sind	50	42	4	4	3	3	1	1	18	13	7	4
352	Rabbiner	38	29	76	23	61	20	15	3	10	7	23	3
356	Hochschullehrer	10	5	16	14	16	14	—	—	7	6	1	—
357	Studienräte, -direktoren	9	9	35	26	22	17	13	9	3	3	12	11
358, 359	Volks-, Mittelschullehrer, Fachlehrer usw.	133	92	116	45	102	44	14	1	33	30	33	7
360	Privat- und Hauslehrer	28	24	42	28	39	27	3	1	27	27	6	3
361	Redakteure und Schriftsteller	17	14	29	22	29	22	—	—	21	20	4	2
362	Bildende Künstler	25	22	30	28	30	28	—	—	14	13	6	4
363	Rechtsanwälte und Notare	234	199	340	263	301	253	39	10	78	75	62	42
364	Patentanwälte	3	3	—	—	—	—	—	—	2	2	1	1
365	Rechtskonsulenten	5	5	6	2	4	1	2	1	2	2	—	—
367	Hausverwalter	3	3	4	2	4	2	—	—	—	—	1	—
369, 370	Musiker, Sänger usw.	107	97	89	64	77	62	12	2	78	74	20	17
371, 373, 374	Tänzer, Schauspieler, Artisten	36	34	18	18	18	18	—	—	34	31	4	2
375	Regisseure und Spielleiter	1	1	1	1	1	1	—	—	1	1	—	—
343—349, 355, 366, 368, 372, 376, 377	Andere ausgezählte Berufe der Verwaltung usw.	121	105	64	42	57	38	7	4	64	62	18	8
	Berufe des Gesundheitswesens und der hygienischen Gewerbe												
381	Ärzte	368	295	392	282	345	269	47	13	142	124	94	60
382	Heilpraktiker	3	3	5	3	5	3	—	—	2	1	—	—
383	Zahnärzte	61	54	68	49	58	47	10	2	32	27	10	5
384	Dentisten und Zahntechniker	31	21	33	22	24	18	9	4	23	21	7	2
385	Apotheker	19	18	23	19	22	18	1	1	9	8	4	2
387	Krankenpfleger und Krankenschwestern	75	69	58	47	56	47	2	—	21	21	18	13
386, 388, 389, 391	Sonstiges Pflegepersonal, Wohlfahrtspfleger, Kindergärtnerinnen usw.	91	75	63	42	54	38	9	4	28	27	20	14
390, 392	Friseure, Heilgehilfen usw.	61	45	17	11	16	11	1	—	23	22	4	3
396	Tierärzte	24	11	3	1	3	1	—	—	1	—	2	2
393—395, 397, 398	Andere ausgezählte Berufe des Gesundheitswesens usw.	3	2	2	—	2	—	—	—	6	6	1	1
	Häusliche Dienste												
401, 402	Hausangestellte usw.	253	221	267	109	212	104	55	5	81	75	70	24
	Sonstige Berufe												
411—416, 421	Werkmeister, Prüfer, Zeichner, Musterzeichner usw., Schulentlassene	110	86	34	21	26	19	8	2	73	67	13	7
417	Heimarbeiter	41	38	24	16	22	16	2	—	21	19	3	1
501, 502	Sonstige Eigentümer und Pächter	7 169	4 064	7 437	3 038	6 206	2 880	1 231	158	2 934	2 602	1 683	609
504, 505	Sonstige Beamte	64	50	51	31	35	27	16	4	12	11	10	9
508	Sonstige kaufmännische und Büroangestellte	2 984	2 299	1 849	1 188	1 631	1 139	218	49	1 422	1 311	487	282
503, 506, 507	Sonstige Fach- und technische sowie leitende Angestellte	400	330	459	290	393	272	66	18	299	263	140	66
509	Sonstige Arbeiter	462	329	168	70	127	69	41	1	204	193	47	19
m	Mithelfende Familienangehörige	3 129	1 139	2 431	508	1 947	472	484	36	599	488	490	115
	Summe der jüdischen Erwerbspersonen	25 145	16 365	19 459	9 486	16 451	9 028	3 009	458	10 009	9 130	4 718	2 160

Berufsnummer	Berufe	Erwerbspersonen insgesamt: Baden: sämtliche Gemeinden	Baden: davon in Großstädten	Hessen: sämtliche Gemeinden	Hessen: davon in Stg. Mainz	Thüringen: sämtliche Gemeinden	Hamburg: sämtliche Gemeinden	Hamburg: davon in Stg. Hamburg	Mecklenburg: sämtliche Gemeinden	Oldenburg: sämtliche Gemeinden	Bremen: sämtliche Gemeinden	Bremen: davon in Stg. Bremen	Lübeck[1]
	Berufe der Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht, Forstwirtschaft, Fischerei												
101	Landwirte	37	—	63	—	1	1	—	1	4	2	2	—
109	Gärtner	17	9	8	4	2	14	14	1	—	1	1	—
102—108, 110, 111	Andere ausgezählte Berufe der Landwirtschaft usw.	16	4	13	—	3	5	4	4	2	—	—	—
	Berufe des Bergbaus												
121, 122	Bergleute, Steiger	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufe der Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden												
131—137	Steinmetze, Steinschleifer, Ziegeleiarbeiter, Töpfer usw.	—	—	—	—	2	—	—	—	4	—	—	—
	Berufe der Metallgewinnung und -verarbeitung												
148, 163	Gold- und Silberschmiede, Graveure usw.	9	3	4	—	—	23	23	1	—	—	—	—
157, 158	Optiker, Uhrmacher	18	10	28	4	2	17	17	3	1	2	2	1
146, 147, 149—152, 156	Schmiede, Kupferschmiede, Schweißer usw.	2	—	3	—	2	2	2	—	—	—	—	—
153—155	Schlosser, Maschinenbauer, Gürtler	7	5	21	1	6	24	24	—	—	2	2	1
159—162	Mechaniker, Klempner, Installateure, Monteure	28	20	18	3	9	38	38	—	1	1	1	1
167	Ingenieure und Techniker	40	25	13	1	3	35	34	3	4	2	2	—
141—145, 164—166	Andere ausgezählte Berufe der Metallgewinnung usw.	2	1	4	—	3	5	5	2	—	—	—	1
	Berufe der chemischen Industrie												
171, 172	Chemiker, Chemotechniker und Laboranten	26	14	15	3	3	35	35	—	—	—	—	—
	Berufe der Textilienherstellung												
181—193	Spinner, Weber, Färber, Sticker usw.	6	1	5	—	5	11	11	—	1	—	—	—
	Berufe der Papierverarbeitung und des Vervielfältigungsgewerbes												
209	Photographen und Filmoperateure	4	2	4	—	1	15	15	1	—	1	1	—
201—208	Andere ausgezählte Berufe der Papierverarbeitung usw.	21	12	11	1	1	28	28	—	—	1	1	2
	Berufe der Lederherstellung und -verarbeitung												
211—217	Gerber, Sattler, Lederwarenarbeiter usw.	5	3	35	1	3	1	1	1	1	—	—	—
	Berufe der Holz- und Schnitzstoffverarbeitung und der Musikinstrumentenherstellung												
222	Tischler (ohne Modelltischler)	2	2	14	1	—	15	15	—	—	—	—	2
223—227	Modelltischler, Drechsler, Stellmacher usw.	1	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—
235—239	Klavier- und Geigenbauer, Blasinstrumentenmacher usw.	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
221, 228—234	Andere ausgezählte Berufe der Holz- und Schnitzstoffverarbeitung usw.	5	3	5	5	1	8	8	—	—	2	2	—
	Berufe der Nahrungs- und Genußmittelherstellung												
241	Müller	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
242, 243	Bäcker und Konditoren	51	21	70	6	2	7	7	—	1	5	5	—
244	Fleischer und Wurstmacher	131	32	455	20	16	62	60	1	37	6	6	2
248	Brenner und Destillateure	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
245—247, 249—251	Andere ausgezählte Berufe der Nahrungs- und Genußmittelherstellung	20	7	5	2	—	3	3	3	—	—	—	—
	Berufe der Herstellung von Bekleidungsgegenständen												
261, 262	Schneider, Näher und Stepper	162	87	134	24	18	152	151	11	12	13	13	10
263	Wäscher, Bügler, Plätter	5	2	4	—	1	7	7	—	1	—	—	—
264	Kürschner	4	4	2	—	2	15	15	—	—	3	1	—
265, 266	Hutmacher, Mützenmacher	—	—	1	—	1	5	5	1	—	3	3	—
267	Putzmacherinnen	35	18	28	4	6	18	18	—	3	2	2	—
270	Schuhmacher	29	15	47	1	6	17	17	—	1	—	—	—
268, 269	Andere ausgezählte Berufe der Herstellung von Bekleidungsgegenständen	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	Berufe des Baugewerbes und der Baunebengewerbe												
271—273	Architekten, Landmesser usw.	11	5	1	1	—	10	10	—	—	—	—	—
274—279, 285, 289	Maurer, Zimmerleute usw.	1	1	1	—	3	2	2	—	—	—	—	—
282	Glaser	1	1	1	—	—	3	3	—	—	1	1	—
283	Maler und Lackierer	11	10	3	1	1	36	36	—	1	1	—	2
284	Tapezierer, Polsterer, Dekorateure	16	10	16	4	—	19	19	1	2	2	2	—
280, 281, 286—288	Andere ausgezählte Berufe des Baugewerbes	—	—	4	—	—	1	1	1	—	—	—	1

[1]) Sämtliche Glaubensjuden wurden im Gebiet der Großstadt Lübeck gezählt.

Noch: 7c. Die Erwerbspersonen jüdischen Glaubens in ausgewählten Gebieten und Gemeinden nach Berufen

Berufsnummer	Berufe	Erwerbspersonen insgesamt											
		Noch: Baden		Noch: Hessen		Noch: Thüringen	Noch: Hamburg		Noch: Mecklenburg	Noch: Oldenburg	Noch: Bremen		Noch: Lübeck
		sämtliche Gemeinden	davon in Großstädten	sämtliche Gemeinden	davon in Stg. Mainz	sämtliche Gemeinden	sämtliche Gemeinden	davon in Stg. Hamburg	sämtliche Gemeinden	sämtliche Gemeinden	sämtliche Gemeinden	davon in Stg. Bremen	
	Berufe des Handels												
291	Abteilungsleiter, Prokuristen usw.	169	122	79	18	18	188	187	6	5	19	16	7
292	Reisende, Vertreter, Agenten	908	578	455	111	89	1 009	1 007	9	26	65	61	14
293	Verkäufer	394	250	440	89	114	492	491	22	30	69	60	12
294—297	Buchhalter, Korrespondenten, Stenotypisten usw.	307	189	246	53	24	423	419	19	6	35	33	6
298	Bücherrevisoren, Treuhänder usw.	12	9	8	1	1	32	32	—	3	—	—	—
299	Buchhändler	8	5	6	2	1	13	13	—	—	3	3	—
300	Drogisten	6	6	3	—	—	10	9	—	1	3	3	2
301	Makler und Kommissionäre	45	11	114	20	4	212	211	—	2	7	6	5
302	Buchmacher	—	—	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—
303—306	Andere ausgezählte Berufe des Handels	7	5	6	3	—	37	37	—	—	1	1	—
	Berufe des Verkehrswesens												
311—325	Kraftwagenführer, Kutscher und andere ausgezählte Berufe des Verkehrswesens	9	3	5	1	2	19	19	3	1	5	3	—
	Berufe des Gast- und Schankwirtschaftsgewerbes												
331	Köche und Kochfrauen	14	7	6	1	—	25	25	—	—	2	—	—
332, 333	Kellner, sonstiges Schank- und Küchenpersonal	22	9	6	4	4	47	47	5	1	11	8	—
	Berufe der Verwaltung, der Kirche und Schule, freie und künstlerische Berufe												
341	Richter und Staatsanwälte	7	5	2	1	1	13	12	1	—	—	—	—
342	Referendare, soweit sie tätig sind	8	4	15	2	1	19	19	3	—	—	—	—
352	Rabbiner	26	8	16	2	2	5	5	2	2	1	1	1
356	Hochschullehrer	17	4	4	—	—	8	8	1	—	—	—	—
357	Studienräte, -direktoren	31	15	9	3	1	14	14	—	—	—	—	—
358, 359	Volks-, Mittelschullehrer, Fachlehrer usw.	84	36	52	8	10	99	99	1	3	2	2	1
360	Privat- und Hauslehrer	16	11	7	2	—	22	22	—	—	—	—	—
361	Redakteure und Schriftsteller	11	7	4	1	1	29	29	—	—	—	—	1
362	Bildende Künstler	6	5	1	—	—	12	12	—	—	—	—	—
363	Rechtsanwälte und Notare	110	65	53	18	13	80	78	5	1	4	4	4
364	Patentanwälte	3	2	4	—	—	1	1	—	—	—	—	—
365	Rechtskonsulenten	3	1	2	—	1	7	7	1	—	—	—	—
367	Hausverwalter	3	2	—	—	—	3	3	1	—	—	—	—
369, 370	Musiker, Sänger usw.	64	34	26	10	4	91	90	3	1	3	3	3
371, 373, 374	Tänzer, Schauspieler, Artisten	7	5	13	2	1	36	36	—	—	—	—	1
375	Regisseure und Spielleiter	2	1	2	2	—	1	1	—	—	1	1	—
343—349, 355, 366, 368, 372, 376, 377	Andere ausgezählte Berufe der Verwaltung usw.	28	14	20	4	4	74	74	2	1	5	5	3
	Berufe des Gesundheitswesens und der hygienischen Gewerbe												
381	Ärzte	181	99	110	30	21	253	253	16	3	10	8	2
382	Heilpraktiker	1	1	1	1	—	7	7	—	—	—	—	—
383	Zahnärzte	37	25	16	2	3	57	57	2	—	3	3	1
384	Dentisten und Zahntechniker	18	8	15	3	1	24	24	1	—	2	2	1
385	Apotheker	17	9	8	5	—	34	34	—	—	—	—	—
387	Krankenpfleger und Krankenschwestern	26	11	19	4	—	47	47	1	—	2	2	1
386, 388, 389, 391	Sonstiges Pflegepersonal, Wohlfahrtspfleger, Kindergärtnerinnen usw.	39	27	17	2	3	54	53	—	—	2	1	2
390, 392	Friseure, Heilgehilfen usw.	14	8	7	—	1	33	32	—	—	—	—	—
396	Tierärzte	3	1	2	—	1	3	3	1	—	—	—	—
393—395, 397, 398	Andere ausgezählte Berufe des Gesundheitswesens usw.	2	2	—	—	—	6	6	—	—	—	—	—
	Häusliche Dienste												
401, 402	Hausangestellte usw.	119	57	127	13	18	146	145	4	11	18	16	6
	Sonstige Berufe												
411—416, 421	Werkmeister, Prüfer, Zeichner, Musterzeichner usw., Schulentlassene	28	9	18	4	1	23	23	—	—	—	—	1
417	Heimarbeiter	1	1	12	—	1	5	5	—	2	—	—	—
501, 502	Sonstige Eigentümer und Pächter	3 374	1 299	3 260	420	600	1 817	1 805	171	266	199	178	59
504, 505	Sonstige Beamte	16	8	13	3	—	16	16	—	—	1	1	—
508	Sonstige kaufmännische und Büroangestellte	1 061	639	762	168	135	1 243	1 240	37	25	78	73	34
503, 506, 507	Sonstige Fach- und technische sowie leitende Angestellte	267	158	138	22	27	190	189	24	3	48	41	7
509	Sonstige Arbeiter	97	47	93	7	18	130	129	1	4	11	12	3
m	Mithelfende Familienangehörige	1 015	211	1 394	98	144	251	245	79	147	44	35	4
	Summe der jüdischen Erwerbspersonen	**9 366**	**4 360**	**8 656**	**1 228**	**1 374**	**8 001**	**7 955**	**456**	**620**	**704**	**629**	**204**

162. 37. HC.

Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamts

Verlag für Sozialpolitik, Wirtschaft und Statistik, Paul Schmidt, Berlin SW 68

	Seitenzahl	RM
Band 456: Süddeutschland und Hessen	474	9,—
Heft 25: Hessen-Nassau	59	1,20
Heft 26: Hohenzollerische Lande	33	—,70
Heft 27: Bayern (Land im ganzen)	34	—,70
Heft 28: Südbayern	65	1,30
Heft 29: Nordbayern	72	1,40
Heft 30: Pfalz	46	1,—
Heft 31: Württemberg	62	1,30
Heft 32: Baden	56	1,20
Heft 33: Hessen	47	1,—
Band 457: Die berufliche und soziale Gliederung der Bevölkerung in den Großstädten	154	3,—
Heft 1: Die ost- und mitteldeutschen Großstädte	36	—,80
Heft 2: Die nord- und westdeutschen Großstädte	67	1,40
Heft 3: Die süddeutschen und hessischen Großstädte	32	—,70
Heft 4: Die deutschen Großstädte insgesamt	19	—,40
Band 458: Die berufliche und soziale Gliederung des Deutschen Volkes (Textband)	*)	etwa 4,—

III. Landwirtschaftliche Betriebszählung

Band 459: Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach Betriebsgröße, Besitzverhältnissen und Viehhaltung	375	7,50
Heft 1: Einführung; Zahl und Fläche der Betriebe; Besitzverhältnisse	115	2,30
Heft 2: Viehhaltung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	163	3,30
Heft 3 (Ergänzungsheft): Hauptergebnisse nach Größenklassen der landwirtschaftlich benutzten Fläche; weitere nachträglich ausgezählte Ergebnisse	97	2,—
Band 460: Bodenbenutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	*)	etwa 8,—
Band 461: Personal und Maschinenverwendung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	*)	etwa 5,—
Heft 1: Das Personal der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	*)	etwa 2,60
Heft 2: Maschinenverwendung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	154	3,10

IV. Gewerbliche Betriebszählung

Band 462: Die gewerblichen Niederlassungen im Deutschen Reich	449	8,50
Heft 1: Einführung in die gewerbliche Betriebszählung; systematische und alphabetische Verzeichnisse zur gewerblichen Betriebszählung 1933	252	4,50
Heft 2: Die gewerblichen Niederlassungen, ihr Personal und die vorhandene motorische Kraft	112	2,30
Heft 3: Das Personal der gewerblichen Niederlassungen nach der Stellung im Betrieb und die Verwendung von Kraftmaschinen	85	1,70
Band 463 bis 465: Die gewerblichen Niederlassungen in den Ländern und Landesteilen		
Band 463: Ost- und Mitteldeutschland	362	7,40
Heft 1: Land Preußen, Ostpreußen, Pommern und Grenzmark Posen-Westpreußen	90	1,80
Heft 2: Berlin und Provinz Brandenburg	64	1,30
Heft 3: Nieder- und Oberschlesien	66	1,40
Heft 4: Land Sachsen	54	1,10
Heft 5: Provinz Sachsen, Thüringen und Anhalt	88	1,80
Band 464: Nord- und Westdeutschland	290	6,—
Heft 6: Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg und Lübeck	62	1,30
Heft 7: Hannover, Oldenburg, Braunschweig, Bremen und Schaumburg-Lippe	92	1,90
Heft 8: Westfalen und Lippe	66	1,40
Heft 9: Rheinprovinz	70	1,40
Band 465: Süddeutschland und Hessen	306	6,20
Heft 10: Hessen-Nassau und Land Hessen	60	1,20
Heft 11: Württemberg, Baden und Hohenzollerische Lande	100	2,—
Heft 12: Bayern	146	3,—
Band 466: Das Gewerbe im Deutschen Reich (Textband)	*)	etwa 4,—

V. Sammelveröffentlichung

Band 467: Erhebungs- und Bearbeitungsplan der Volks-, Berufs- und Betriebszählung 1933	*)	etwa 2,50

*) In Vorbereitung.